

AMIGA

6/7'95

JOKER

DAS COMPUTERMAZIN DER NEUEN GENERATION

B 30352 E

DM 7,- / sfr 7,-

öS 56,- / Lit 9600,-

hfl 9,50 / DR 1200,-

skr 55,-

Nr. 6/7 JUNI/JULI '95



4 399114 907005

DOPPELAUSGABE
MEHR SEITEN, MEHR TESTS!

HOLLYWOOD PICTURES

DER SEELENTURM

BEHIND THE IRON GATE

DIE NORDLÄNDER

HIGH SEAS TRADER

RUFFIAN

LOLLYPOP

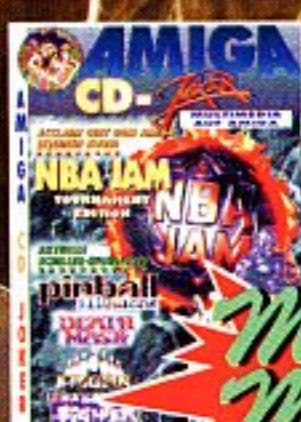
Amiga gerettet!

+++ ESCOM

KAUFT

COMMODORE +++

MEHR INFOS, MEHR SPASS!



Mit großem
Multimedia-Sonderteil

SPECIAL: CHEATEN LEICHTGEMACHT
INTERVIEW: BITMAP BROTHERS
MARKTÜBERSICHT: TRADING CARDS

KNOW HOW
10 SEITEN!
VOLLER TIPS, CHEATS
PLÄNE & LÖSUNGEN

Cappy 10th Birthday AMIGA

Ich will ja nicht behaupten, daß ich es gleich gesagt hätte, aber habe ich es nicht gleich gesagt? Vor vier Wochen habe ich mir an dieser Stelle Escom als neuen Commo-Eigner gewünscht, jetzt ist der Wunsch in Erfüllung gegangen! Und damit bekommt der Amiga zum zehnjährigen Geburtstag (anno 1985 wurde ja erstmals der A1000 einer stauenden Öffentlichkeit vorgestellt), was er schon lange verdient hat: eine neue Chance. Denn selbst eine so große Firma wie Escom wirft die Millionen nicht ganz leichtfertig zum Fenster hinaus, und so soll in Kürze wieder die gesamte Amiga-Palette flächen-deckend angeboten werden – in europaweit rund 500 Läden der Escom-Gruppe sowie etwa 140 Quelle-Filialen. Hier wird man also Hard- und Software für seine „Freundin“ bekommen und überraschenderweise bald auch wieder 64er, obwohl das angedachte Revival des 8-Bit-Oldies mehr auf den osteuropäischen Markt abzielt. Von der Amiga-Technologie verspricht sich Escom indessen zusätzlich ein dickes Lizenzgeschäft, soll damit doch in absehbarer Zeit „Video on Demand“ (also eine Art TV-DFÜ für Filmfreaks) realisiert werden.

Produktionsstätten für die aktuelle Amiga-Linie sind bereits gefunden, wann hingegen mit neuen, leistungsfähigeren Modellen zu rechnen ist, steht noch nicht ganz fest – Weihnachten 95 wäre zwar gewiß ein erstrebenswerter Termin, aber ob er sich realisieren läßt? Fest steht hingegen (jedenfalls, soweit es mich betrifft), daß in nächster Zeit allerlei „Abtrünnige“ wie Lucas Arts oder Blue Byte die Produktion von Amigasoftware wieder aufnehmen werden, was freilich nicht von heute auf morgen geschehen kann. In wenigen Monaten wird der Spielenachschub aber wieder kräftig rollen, wetten?

Wer nun mehr über das Ende der Commodore-Krise erfahren möchte, der findet ein paar Seiten weiter das passende Special – wer wie wir ohnehin immer fest zum Amiga gestanden hat, der findet mit dieser im Umfang verstärkten Doppelausgabe den passenden Joker. Bleibt nur noch zu hoffen, daß für die bevorstehende Ferienzeit auch das Sommerwetter paßt, was ich Euch und mir von Herzen wünsche!

Endlich wieder richtig glücklich,

Euer Michael

EDITION
EDITORIAL



THEMA: Alle Welt spricht derzeit nur vom Aufkauf Commodores durch Escom – wir beleuchten Hintergründe und Perspektiven des Millionen-Deals! Alles über die Zukunft des Amigas in **BORGIS BRANCHENGEFLÜSTER**

SPEZIAL: COMMODORE & ESCOM.
Seite 8

COMMO JETZT UNTER ESCOM-FLAGGE

PREVIEWS: Demnächst stehen wieder Highlights satt an, etwa der innovative Flugi **COALA**, die Wirtschaftssim **POLE POSITION - F1 TEAMCHEF**, die Baller-Dungeons aus **FEARS** und die Konvertierung des Arcade-Hits **NBA JAM TOURNAMENT EDITION**. Erste Bilder und Infos auf den Seiten 12/13/14 und 64

COALA



POLE POSITION - F1 TEAMCHEF

FEARS



NBA JAM TOURNAMENT EDITION

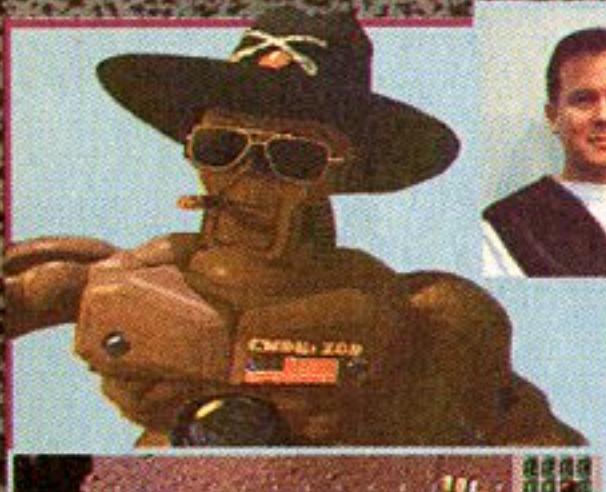


SPECIALS: In dieser Ausgabe warten die filmreife **HOLLYWOOD-COMPETITION**, ein heißes **INTERVIEW MIT DEN BITMAP BROTHERS**, der Mogel-Kursus **CHEATEN LEICHTGEMACHT** sowie eine große **MARKTÜBERSICHT: TRADING CARDS!**
Seiten 42, 74/75, 92/93 und 104/105

VOLL IM TREND: TRADING CARDS



DER NEUE HAMMER DER BITMAP BROTHERS: Z



INTE

Editorial	3
Betriebsgeheimnis	6
Mixer	7
Borgis Branchengeflüster Spezial: Escom kauft Commodore	8
Preview:	
Coala	12
Pole Position: F1 Teamchef	13
Fears	14
Newsflash:	
NBA Jam Tournament Edition	64
Mailbox	24
Krieger-Comic	30
Up & Down	40
Preisausschreiben:	
Die Hollywood-Competition	42
PD-Box	44
Crack	46
Demo Galerie	48
Ruhmeshalle	50
Brork-Comic	50
Know How	51
Know How Index	60
Joker-Index	62
Der große Sonderteil:	
Amiga CD-Joker	63
Interview:	
Was machen eigentlich... Die Bitmap Brothers?	74
Impressum	76
Joker Galerie	78
Aktion Lesertest:	
Rise of the Robots	80
Klassiker:	
Falcon	87
Budget-Bühne	88
Joker-Comic	90
User Club:	
Squirrel SCSI	91
Mogeln leichtgemacht:	
Diskmonitor & Gamemaster	92
Kicker-Cup	94
Radio- und TV-Tips für Freaks	96
Kleinanzeigen	97
Computer-ABC	102
Stromausfall Special:	
Trading Cards	104
Coin Op	106
Joker-Shop	108
Vorschau	110
Inserenten	110
Bezugsquellen	110



Software im Test

Abenteuer

Der Seelenturm	38
Die Nordländer	22

TITELSTORY
TITELSTORY

Action

Behind The Iron Gate	36
Death Mask auf CD	68
Shadow Fighter auf CD	66

TITELSTORY

Demos

CCCP	49
Despair	48
Hard Day	48
Graphist for Sale	48
Mindflow	49

Geschicklichkeit

Lollypop	32
Ruffian	18

TITELSTORY
TITELSTORY

Simulation

High Seas Trader	20
Hollywood Pictures	16
Pinball Illusions auf CD	67

TITELSTORY
TITELSTORY

Sport

Cricket Masters	84
F1 World Championship Ed.	82
Football Masters	84
Formula One Masters	84
Kingpin Bowling auf CD	70
Roadkill (AGA-Version)	86
Stable Masters	84

Strategie

Brain Man	83
-----------	----

Verschiedenes

Arcade-Spiele	106
Budget-Games	88
PD-Games	44
Trading Card Games	104

SIMULATION: Werdet Movie-Mogul mit **HOLLYWOOD PICTURES** oder setzt mit dem **HIGH SEAS TRADER** die Segel – aber lest zuerst die Tests auf den Seiten 16/17 bzw. 20/21



HOLLYWOOD PICTURES



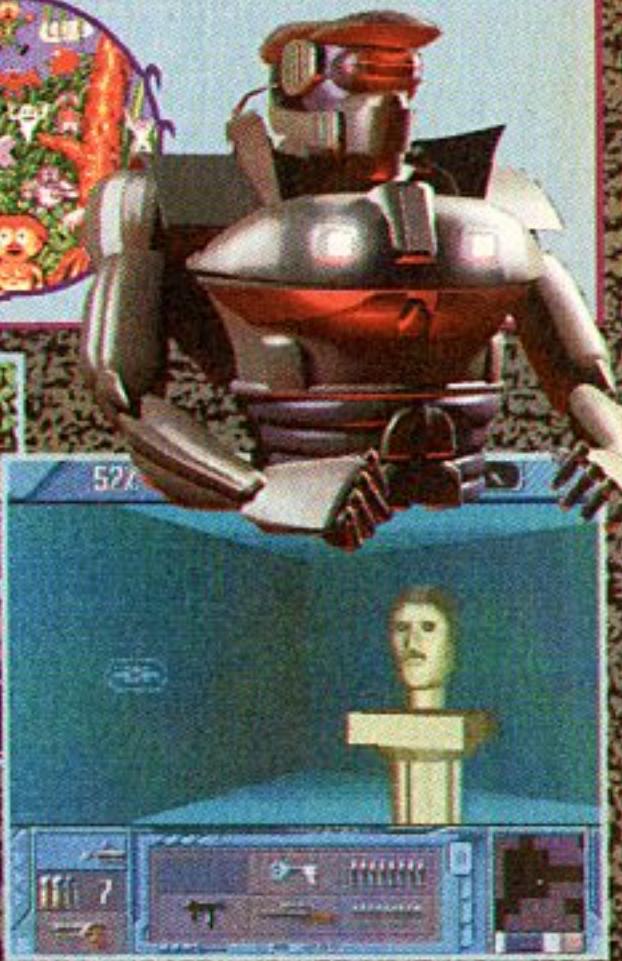
HIGH SEAS TRADER



RUFFIAN



LOLLYPOP



BEHIND THE IRON GATE

ABENTEUER: Ob Iso-Adventure oder klassisches Rollenspiel, in dieser Ausgabe könnt Ihr was erleben! **DIE NORDLÄNDER** und **DER SEELENTURM** erwarten Euch auf den Seiten 22 und 38



DIE NORDLÄNDER



DER SEELENTURM

BETRIEBSGEHEIMNIS



Derzeit gibt es im Betrieb natürlich nur ein Gesprächsthema: Die Übernahme von Commodore seitens Escom. Hier ein kleines Stimmungsbild zu den zirkulierenden Gerüchten, Perspektiven und Witzen...

Sollte durch die Aufnahme der Amiga-Palette in eine Ladekette, die bislang ganz auf den PC fixiert war, etwa auch die alte Feindschaft zwischen den Jüngern der DOS und den Freunden der „Freundin“ ein Ende finden? Es wäre wünschenswert, wird aber kaum passieren, falls sich die Prophezeiung von Max bewahrheitet:

„Wahrscheinlich macht jetzt Escom bald Pleite – weil keiner mehr einen PC haben will...!“ Der Spaß hat durchaus einen ernsten Hintergrund, werden wir zur mittwochlichen Hotline derzeit doch mit

Beifallsbekundungen in der Art von „Ich stand schon vor dem PC-Regal, als mich gottlob die frohe Botschaft ereilte!“ förmlich überschüttet. Andererseits herrscht auch ein wenig Verunsicherung, weil zunächst noch nicht bekannt war, ob Escom neben dem A600, A1200 und A4000 auch das CD³² weiterproduzieren will, während ein Amiga mit integriertem CD-ROM vorläufig noch nicht greifbar ist. Die Befürchtung, daß Escom da zugunsten der doch recht zweifelhaften Wiederbelebung des C 64 eine wichtige Entwicklung verschläft, dürfte sich aber kaum bewahrheiten.

Einer bitteren Wahrheit werden sich indessen alle Kleinspekulanten gegenübersehen, die ihren gebrauchten Amiga zu überteuerten Preisen (ein alter 1200er brachte zeitweise mehr Geld als er neu gekostet hat) verscherbeln wollten. Süße Eintracht herrscht in der Redaktion dagegen über die zukünftige Situation am Spieldemarkt: Hier sind eigentlich alle von der Rückkehr der Fahnenflüchtlinge überzeugt – während diese Zeilen geschrieben werden, laufen die Telefone heiß, um festzustel-

len, wann mit neuen Amiga-Games auch von jenen Companies zu rechnen ist, die solche Projekte bereits eingestellt hatten.

Zum Schluß läuft das Betriebsgeheimnis noch ein Geheimnis, das keines mehr ist: Aufgrund des Softwaremangels und Anzeigengängen mußten wir bereits ernsthaft darüber nachdenken, den Amiga Joker generell nur mehr zweimonatlich erscheinen zu lassen. Aber das ist ja nun gottlob vom Tisch, wie auch die erfreuliche Teststatistik zeigt!

DIE AKTUELLE TESTSTATISTIK

Absolute Katastrophe	(00%-10%)	1
Katastrophe	(11%-20%)	0
Total zum Vergessen	(21%-30%)	1
Zum Vergessen	(31%-40%)	1
Muß nicht sein	(41%-50%)	1
Nix Besonderes	(51%-60%)	1
In Ordnung	(61%-70%)	6
Schwer in Ordnung	(71%-80%)	5
Erste Sahne	(81%-90%)	2
Megastark	(91%-100%)	0
Hit-Ausbeute		1
Megahits		0



Zieht Euch warm an!
COOLE PREISE
AM AM12 CD32

Alien Olympics	59,37	52,77	Marvins M. Advent.	59,37
All Terrain Racing	46,17	46,17	Mega Race	79,17
Award Winners Platin	65,97		Megatraveller 1 (B)	32,97
Baldies	59,37	59,37	Mighty Max	59,37
Bandit	46,17	52,77	Oldtimer	65,97
Battle Team (B)	32,97		PGA Tour Golf	52,77
Bazooka Sue	79,17		Pinball Illusions	59,37
Biing	79,17	92,37	Pinball Mania	59,37
Bureau 13	65,97	65,97	Pirates Gold	59,37
Bloodnet	59,37	65,97	Red Baron	26,37
Campaign 1 od. 2 (B)	32,97		Reunion	59,37
Cannon Fodder 2	59,37		Road Kill	59,37
Classic Collection	46,17		Rome AD 92	26,37
Colonization	85,77	85,77	Rüsselsheim	58,37
Cyberwar		65,97	Sensible W.O. Soccer	65,97
Darkseed (B)	32,97		Shadow Fighter	52,77
Dawn Patrol	65,97		Sim City 2000	65,97
Death Mask		65,97	Simon L. Sorcerer 2	79,17
Defender o.L.C. 2		65,97	Skeleton Crew	52,77
Dragon Stone	59,37	59,37	Skull 2050	65,97
Dream Web	65,97	65,97	Super Skidmarks	39,57
Dungeon M. 2	65,97	65,97		39,57
Elite III(First Encounters)	79,17	79,17	T.F.X.	65,97
Erben der Erde	46,17	52,77	Theme Park	59,37
Fields of Glory	65,97	65,97	Tiny Troops	65,97
Fifa Soccer	52,77	65,97	Top Gear II	46,17
Flamingo Tours	59,37		Tornado	32,97
Flight o. t. Am. Queen.	65,97	65,97	Tower Assault	52,77
High Seas Trader	65,97		Whales Voyage 2	79,17
Jungle Strike	52,77	59,37	Zepplin	65,97
King Pin	26,37	26,37		
Littel Divil				
Lost Eden				
Mad News	65,97	65,97		

QUICKSOFT GMBH
Rm Roppenschneller 16
78183 HÜFINGEN

tel: 0771/64440
fax: 0771/64449

Lieferung per Postnachnahme: zzgl. 12 DM (inkl. Kartengebühr); Vorauskasse (Scheck): 9 DM.
Versandkosten-frei ab 250 DM, 5 DM Mindestmengenzuschlag bei Bestellungen unter 50 DM. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr, Preisänderungen vorbehalten.

communication GmbH Tel. 02238-83775
Hackenbroicher Str. 71a Fax 02238-83276

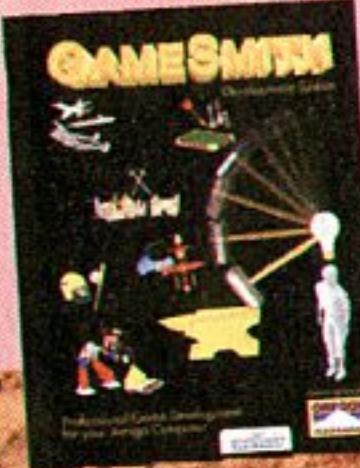
Preislistenzug	Art	Anl.	DM	Preislistenzug	Art	Anl.	DM	Preislistenzug	Art	Anl.	DM
ALIEN OLYMPICS	SPO	DV	58	PIZZA CONNECTION	SIM	DV	79	OVERLORD-THE D-DAY.	SIM	DV	62
ARMOUR GEDDON 2	ACT	DA	52	POWERDRIVE	SIM	DA	59	PIGA EUROPEAN TOUR	SPO	DA	64
ATR-ALL TERRAIN RACER	SIM	DA	53	QUARTER POLE	STR	DV	64	PINBALL ILLUSION	SIM	DA	62
BASE JUMPERS	GES	DA	53	QUIK	GES	DA	57	PUSSIES GALORE	???	DA	55
BATTLETOADS	GES	DA	42	RAN TRAINER	SPO	DV	68	REUNION	STR	DA	62
BENEFATOR	GES	DA	52	REUNION	STR	DV	64	RISE OF THE ROBOTS	ACT	DA	67
BUNGI	SIM	DA	79	RINGS O.T. MEDUSA	STR	DV	68	ROADKILL	SIM	DA	58
BLOODNET	ADV	DA	62	RISE OF THE ROBOTS	ACT	DA	62	RUSSELSEHEIM	STR	DV	62
BRUTAL	???	DA	62	ROADKILL	SIM	DA	59	S.U.B.	STR	DV	59
BUGS	???	DA	58	ROBINSON'S REQUIE.	ADV	DV	62	SHADOW FIGHTER	ACT	DA	58
BUNDESLIGA MA. 3	SIM	DA	78	ROUSSELSEHEIM	STR	DV	62	SIM CITY 2000	SIM	DV	79
BUMPS 'N' BURN	SPO	DA	57	RUFF & TUMBLE	ACT	DA	52	SKELTON KREW	ACT	DA	62
BUREAU 13	ADV	DA	42	RUFFIAN	ACT	DA	69	STAR CRUSADER	SIM	DV	64
CARIBBEAN DISASTER	SIM	DA	68	S.U.B.	STR	DV	58	SUBWAR 2050	SIM	DV	69
CHARTBREAKER	SIM	DA	42	SEELENTURM	???	DA	59	SUPER STARDUST	ACT	DA	59
CROSSCHECK	SPO	DA	45	SENSIBLE GOLF	SPO	DA	62	T.F.X.	SIM	DA	68
DELPHINE CLASSICS	SIM	DA	58	SENSIBLE W.O. SOCCERSPO	DA	59	THEME PARK	SIM	DV	65	
DER CLOU-PROFIOSK.	ZUS	DA	48	SHADOW FIGHTER	ACT	DA	59	TORNADO	SIM	DV	43
DER MEISTER	SIM	DA	58	SHAD-FU	ACT	DA	58	TOTAL CARNAGE	ACT	DA	55
DER REEDER	SIM	DA	89	SIFRAA SOCCER "W.O."	SPO	DA	54	UFO ENEMY UNKNO...	STR	DV	68
DE SIEDLER	SIM	DA	52	SIMPLY DELUXE	SIM	DA	67				
DOPPELPAS	SIM	DA	89	SPACE ACADEMY	???	DA	64				
				SPACE QUEST 4	ADV	DV	39				
				SPECIAL FORCES	ACT	DA	79				
				SPIRITS LEGACY	???	DA	59				
				STAR CRUSADER	SIM	DA	62				
				STARQUET SP. EDIT.	ACT	DA	34				
				STARLORD	SIM	DA	68				
				SUPER SKID MARKS	ACT	DA	68				
				TERMINATOR 2 - ARC.	ACT	DA	55				
				THEATRE OF DEATH	ACT	DA	62				
				THEME PARK	SIM	DV	57				
				EVASIVE ACTION	SIM	DA	57				
				ERDEN DER ERDE	ADV	DV	69				
				FIELDS OF GLORY	STR	DV	43				
				FIFA INTERNAL SOCCER	SPO	DA	50				
				FINAL OVER-A. SP. C.R.	SPO	DA	34				
				FLIGHT OF THE ANA...	ADV	DV	62				
				FORMULAR ONE GRA.	SPO	DA	79				
				GRAFTGOLD	ROL	DA	68				
				GUARDIAN	???	DA	59				
				GUNSHIP 2000	SIM	DA	68				
				HANSE - DIE EXPEDI.	SIM	DV	48				
				HATTRICK!	SIM	DA	68				
				HEIMDALL 2	ACT	DA	61				
				HISTORYLINE 1914-1918	STR	DV	52		</		

WILKER

DER SPIELE-SCHMIED

Würdet Ihr Euch selbst als versierte Programmierer bezeichnen? Falls nicht; braucht Ihr hier gar nicht erst weiterzulesen - falls doch, gibt es interessante Neuigkeiten von Hisoft!

Die englische Company kennt man ja wegen ihres etablierten Standard-Assemblers „Devpac“ (der übrigens ein Update auf die aktuellen OS-Includes



3.1 erfahren hat), jetzt wurde dort ein semiprofessionelles Gamemaker-Utility entwickelt: Anders als „AMOS“ und Co. richtet sich der GameSmith an erfahrene Coder, die mit C oder Assembler umzugehen wissen. Das Tool-Paket beinhaltet fixfertige, englisch angeleitete Routinen, z.B. für Copper-, Scrolling-, Sprite- und BOB-Programmierung, einen Animations-Editor, Packer-Utilities und vieles mehr. Preise, Systemvoraussetzungen etc. erfragt Ihr am besten beim Softwarehändler Eures Vertrauens oder direkt bei:

Hisoft
Tel.: 0044/15 25/71 81 81

DAS STEUER-KREUZ

Bei TecnoPlus wurde das umfassende Zubehörprogramm soeben um einen erstklassigen Zwei-Button-Steuerknochen erweitert: Das beige Amiga Control Pad liegt phantastisch in der Hand und bietet Turbo- sowie Auto-feuer auf einem gesonderten Feuerknopf für schlappe 19,99 DM. Wer das Kreuz mit dem Steuern also einem Steuerkreuz überlassen will, weiß jetzt, wonach er im Shop zu suchen hat.



DIE PROBLEM-LÖSER



Kummer mit dem Endgegner? In der Wilderness des neuesten Rollenspiels die Orientierung verloren? Halb so wild, denn es gibt ja unser Know How - und die feinen Lösungshefte aus dem Hint Shop.

Für 19,95 DM pro Exemplar bietet das Sortiment eine kunterbunte Mischung aus Cheatsammlungen und Komplettlösungen zu Klassikern wie „Monkey Island“ und topaktuellen Digi-Abenteuern wie „Erben der Erde“. Und sollten trotz der mal zehn-, mal dreißigseitigen Heftchen unerwartete Hindernisse am Lösungsweg lauern, hilft die hauseigene Hotline unter der Rufnummer 0221/420 09 42 weiter.

DER PROGRAMMIER-LEHRER

Hier nun ein Buch für alle, die mit dem Programmieren bislang nichts am Hut hatten, sich aber mal in groben Zügen über Dinge wie Programmierschleifen, Compiler, objektorientiertes Coden oder binäre Zahlensysteme informieren wollen.

D.F. Scotts großformatiges und bunt bebildertes Digi-Lexikon **Programmieren - illustriert** (Markt & Technik, ca. 190 Seiten, 49,- DM) hält diesbezüglich nämlich jede Menge locker formulierte Antworten auf viele Fragen bereit. Daß das Cover des im (Fach-) Buchhandel auf-

liegenden Bandes dabei nur die PC- und Mac-User anspricht, braucht Euch nicht weiter zu stören, denn die Erklärungen sind praktisch durchweg von systemübergreifender Gültigkeit.



DER JUGEND-ROMAN

Diana Wieler kennt man als mehrfach ausgezeichnete Kinder- und Jugendbuch-Autorin - ihr neuer Teenie-Roman hat einen Computer-Zocker wie Dich und uns zum Helden!

Rhan ist eingefleischter Videospieler und kämpft in seinen digitalen Welten als Ritter für das Gute. Als ihm dann eines Tages die geheimnisvolle Thalie begegnet, vermischen sich Realität und Phantasie. Soweit die kurze Inhaltsangabe zu **RanVan oder dieses laserblaue Gefühl** (Aare Verlag, ca. 190 Seiten, 26,80 DM), einem Schmöker, der ob seiner obskuren, aber spannenden Story allen Lesern ab etwa 14 Jahren

zu empfehlen und überall im Buchhandel zu beziehen ist.

Diana Wieler
RanVan
oder dieses
laserblaue Gefühl



**ESCOM****&**

DER AMIGA IST GERETTET: ESCOM KAUFT COMMODORE

Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Treue nicht: Durch den Aufkauf des bankrötten Hardware-Riesen COMMODORE sichert der deutsche PC-Distributor ESCOM unserer „Freundin“ eine goldene Zukunft!

DIE VERSTEIGERUNG

Der zukünftige Feiertag der Amiga-Gemeinde ist der 21. April – an diesem denkwürdigen Freitag des Jahres 1995 fand in New York die Versteigerung des COMMODORE-Nachlasses statt. Mitbietern waren die deutsche ESCOM GmbH, die amerikanische EDV-Firma DELL und die nach Liquidation der Muttercompany verbliebene Tochter COMMODORE UK. Mit einem Gebot von rund 10 Mio. US-Dollar (manche Quellen sprechen gar von 12 Millionen, das Mindestgebot lag jedenfalls bei 6,5 Mio.) erhielt ESCOM den Zuschlag, da die höhere Offerte von Dell zu spät einging. Im Preis enthalten waren neben Namen und Logos sämtliche Patente der Amiga-Technologie; allein die Zukunft des einstigen Hoffnungsträgers COMMODORE UK ist noch ungewiß: Derzeit verhandelt der englische Geschäftsführer DAVID PLEASANCE mit dem neuen Eigener, in dessen Chefetage übrigens auch der ehemalige Commo-Boß HELMUT JOST sitzt.

DIE ZUKUNFT

Uns kann der Deal nur recht sein, denn ESCOM will definitiv die bereits bestehende Amiga-Linie weiterproduzieren, fortentwickeln und über ein weitverzweigtes Vertriebsnetz an den Mann bringen: In Europa verfügt ESCOM über 270 Läden, dazu kommen 230 neu zugekauften ROMBELOWS-Shops in England, sämtliche QUELLE-Filialen (der Versandhändler ist mit 25 Prozent an ESCOM beteiligt) und etablierte Fachhändler – der Verkauf von Hard- und Software soll sich also nicht auf firmeneigene Shops beschränken.

Ab dem Spätsommer ist mit einer A1200-Komplettausstattung aus Rechner, CD-ROM, Monitor und Software zum Superpreis von rund 1.000 Mark zu rechnen, und Highend-Kunden dürfen sich auf ein A4000-Paket inkl. neu gestylter Zentraleinheit, superschnellem 68060-Prozessor, Monitor und Multimedia-Software wie z.B. „Scala“ freuen. Das Geld für neue Modelle soll ein Lizenzabkommen mit dem TIANJIN-Konzern bringen, der Amigas für den Markt in China und Fernost produzieren und verkaufen darf. Und für Osteuropa will man gar den guten alten 64er noch mal aufleben lassen, lediglich dem A600 und dem CD³² werden hier wie dort vorerst geringe Chancen eingeräumt.

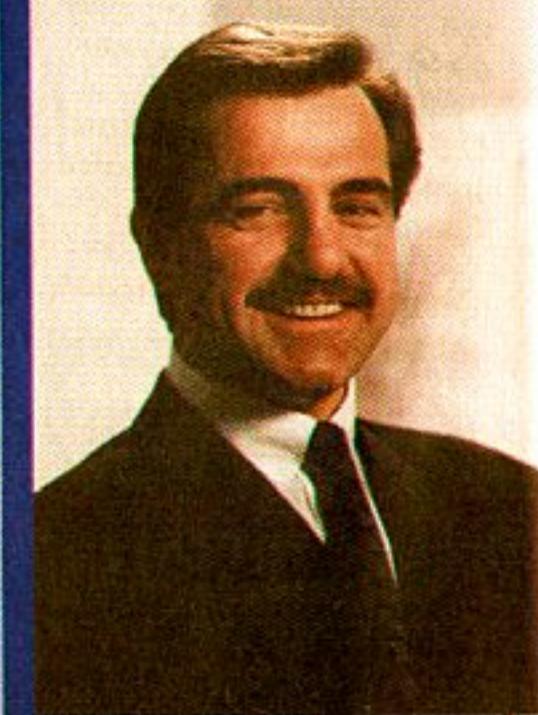
Das erste brandneue Amiga-Modell mit schnelleren Prozessoren und integriertem CD-ROM soll unter dem Namen A1300 zur Jahreswende in den Läden auftauchen; für nächstes Jahr ist der Einstieg in die Multimedia-Zukunft angedacht: Auf dem Amiga basierende Settop-Boxen werden den Zugriff auf kommende Online-Dienste wie Pay-TV und Video-on-Demand ermöglichen – also interaktives Fernsehen dank Amiga!

DIE PERSPEKTIVEN

Keine Frage, bei Escom hat man Großes mit dem Amiga vor, nicht umsonst versicherte ESCOMS Pressesprecher DR. WIRSING, daß für seine Firma der Amiga „die Multimedia-Maschine der Zukunft“ sei. Tatsächlich ist bereits kurz nach Bekanntwerden des COMMODORE-Aufkaufs ein Stimmungsumschwung in der Branche zu verzeichnen: ACCLAIM verspricht eine AGA-Konvertierung des Basketball-Hits „NBA Jam Tournament Edition“, PSYGNOSIS will das bereits eingestampfte „New World of Lemmings“ in der Normalversion doch noch veröffentlichen und denkt sogar über einen Amiga-Nachfolger des PC-Ballerhits „Novastorm“ nach. ESCOM hat den Spieleherstellern auch Unterstützung zugesagt, schließlich ist jede Hardware immer nur so gut wie die verfügbare Software...

Mögen aufgrund der benötigten Produktionszeiten also auch noch einige Monate vergehen, bis die große Software-Welle rollt, die Amiga-Krise gilt bereits als überwunden. Was hätte man sich Schöneres zum zehnjährigen Jubiläum dieses feinen Rechners wünschen können? (Carsten Borgmeier/tl)

BRANCHEN
GEGEN
EFFEKT
SPEZIAL



Hat seinen
Amiga wieder:
Helmut Jost



Ab August im
Komplett-Paket:
A1200 & CD-
ROM

Top 100

Sagenhafte Qualitäts-Neuheiten
hier und jetzt zum Direktbestellen!

Komplett mit Anfänger-Bedienung und deutschen Service-Anleitungen

- Die besten Programme aus dem Low-Cost-Bereich mit ausgesuchter Spitzerqualität

- Nur neueste Programme
- Alle Disks selbststartend
- Für Einsteiger und Profis geeignet
- Alles frisch von internationalen Copy-Partys oder direkt vom Programmierer

Versandkosten:

Bar-Vorkasse:	0,- DM
Scheck-Vorkasse:	6,- DM
Nachnahme:	10,- DM
Ausland Bar-Vorkasse:	0,- DM
Ausland Scheck-Vorkasse:	15,- DM
Ausland NUR Vorkasse möglich!!!	

Anwenderprogramme
Szenen-Demos

Befristet bis 20.09.1995

Sparen Sie bares Geld!

Wenn Sie sich für 100,- DM Ware aussuchen, so brauchen Sie nur 90,- DM zu zahlen. Daß heißt, ab 100,- DM Bestellwert erhalten Sie 10,- DM Rabatt. Zusätzlich können Sie die 10,- DM Versandkosten sparen, wenn Sie nicht per Nachnahme, sondern Bargeld mit einer schriftlichen Bestellung schicken. Dadurch wird der Verwaltungsaufwand bei uns geringer und Ihre Bestellung wird noch schneller bearbeitet.

Wir liefern die Software meist innerhalb von 24 Stunden auf farbigen Qualitätsdisketten aus. Alle Programme laufen auf allen Amigas!
(A500,A600,A1200,A2000,A4000..)
1 MB Ram sollte jedoch vorhanden sein.

Bei umfangreichen Softwarekomplexen mit mehreren Disks steht der Preis hinter dem Programm. Alle anderen Disks ohne Preisangabe kosten nur 5,50 DM!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausdrucken Ihrer Traumsoftware!!!

Jede Disk nur 5,50 DM

Spiele, Spaß
und Erlebnisse

001 Amos Paint	Sehr aufwendiges Malprogramm mit kompletter Icon-Steuerung.
002 DPaint Praxis	Ausführlicher Kurs zur Arbeit mit DPaint: Wie entsteht eine Grafik?
003 Malkurs	Erlernen Sie, wie man professionell Grafiken und Bilder entwirft.
004 1000 starke Sprüche und über 300 Kochrezepte zum Lesen oder Ausdrucken. HIT 95 III	
005 Deluxe Lotto	Tips, Chronik, Wahrscheinlichkeiten, Samstags/Mittwochs-Lotto...und...
210 Adress Master	Mit Serienbrief-, Umschlag/Etiketten-, Überweisungsdruck. 10,- DM
211 Amiga Base	Verwaltet Videos, Adressen, schreibt Rechnungen usw... 10,- DM
006 Amiga Test	Testet Speichermedien (Disketten, Platte) auf technische Defekte.
007 Astronomie	Berechnet und stellt grafisch genaue Sternkarte zu jedem Datum dar.
212 Computer Lexikon	Mit allen denkbaren Computerfachbegriffen für den Einsteiger. 10,- DM
008 Cross	Errechnet komplexe Kreuzworträtsel mit eigenen Wörtern. SUPER!!!
009 Data Easy	Datenverwaltung zur Verwaltung aller denkbaren Sachen. Leichte Bedienung!
010 Deluxe Copy	Workbenchkopierprogramm. Kopieren und Arbeiten gleichzeitig möglich.
401 Star Demomaker	Umfangreiches Demomaker-Set für High-End-Grafik-Musik-Demos. 20,- DM
213 Anfänger Kurs	Was ist Shell? Die Grundbedienung des Amigas... Sauber erklärt. 10,- DM
011 Komfort Workbench	Die besondere Workbench mit vielen Extrafunktionen. Auch als Ersatz WB.
214 Amiga Atlas	Streckenplaner, zeigt Karte mit Orten, Flüssen, Straßen, Gewässern usw. an. 10,- DM
012 Diagramm Prof	Erstellt Kurven-, Balken-, Tortendiagramme für Übersichten und Mathematik.
013 Bilanz	Erfaßt Bilanzen aller Art und druckt sie nach Wunsch sauber aus. Mit Filter!
014 Autokosten	Zeigt Ihnen, wie Sie mit Ihrem Auto sparen können. Verbrauch, Ölwechsel...
015 Icon Disk	Randvoll mit neuen, teilweise animierten Icons für die Workbench.
016 Juke Box	Erstellen Sie Musikdisks mit tollen Menüs und vielen Sound-Einstellungen.
215 Game Maker Set	Ohne Vorkenntnisse selber Spiele erstellen. (Adventures/Breakout) 10,- DM
216 Label Maker	Beschriftet 3,5"-Disks mit Text und Grafik. Arbeitet nach WYSIWYG! 10,- DM
017 Main Actor	Erstellt komfortabel Animationen bis 16,7 Mio. Farben. Bedienerfreundlich.
018 Disk Track Editor	Spitzen Diskmonitor zum Andern von Disketten und Kopierschutz!
019 Video/Film Verwaltung	Mit allen Details wie Regie, Darsteller, Titel, Spieldauer. Einfach Professional.
020 Notizblock	Läuft parallel zu anderen Programmen. Mit Save und Druck-Funktion !!!
021 M-More	Elegantes Anzeigen, Scrollen und Ausdrucken von beliebigen Texten.
022 Disketten Retter	Prüft, repariert und validiert Disketten, Festplatten und andere Medien.
023 Kassabuch 3.0	Problemlose Ein-/Ausgaben-Verwaltung. Grafikausgabe auf Monitor & Drucker.
217 Pro Tracker 4.50	Der beste Musik-Player für alle Amigas!
218 Das Telefonbuch	Mit allen kostenlosen 0130-Nummern. Telefonsex, Erotikstunde, Abenteuernummer! 10,- DM
305	100% kompatibel, mit 60 C64-Programmen, Konverter, Anl., Hilfen. 15,- DM
306 Run It	Erhöht die Kompatibilität vieler PRG auf A600, A1200, A4000! 15,- DM
219 Scramble Deluxe	Verschlüsselt jedes Programm mit Ihrem eigenen Passwort. 10,- DM
307 Giga Übersetzer	Englisch-Übersetzungs-Paket mit ca. 30.000 Wörtern! 3 Disks 15,- DM
024 Diskettenverwaltung	Jede Ihrer Disks sauber verwaltet. Suchen nach Themen, Sortieren und...
025 Top Timer	Terminkalender mit toller Grafikführung für Privat- und Geschäftsläufe.
026 Turbo Title	Für Multimedia, zum problemlosen Untertiteln von Videofilmen. Mit Zeitplan.
220 Data Master	Universaldatei für alle Zwecke. Für Vereine, Videos, Sammlungen... 10,- DM
221 3D Demo	Wahnsinnswelt der 3D-Vektorgrafik in Echtzeit. 2 Disks 10,- DM
308 Alpha & Omega	Trickfilm in der U-Bahn und auf Flugzeugträger. 3 Disks 15,- DM
027 Chip Shop	26 mit dem Chip erzeugte perfekte Lieder. Fun & Games Demo!
028 D.A.N.E.	Komplexes Megademo von Kefrens mit Musik und Grafik zum Weinen.
222 9 Fingers	Dance-Video-Clip mit tanzenden Frauen wie im Fernsehen. 2 Disks 10,- DM
223 End of Misery	Science-Fiction-Story im Weltraum mit Trickfilmen usw.! 2 Disks 10,- DM
224 Demo-Collection	Anarchy Demo, Splash II, Virtual Dreams I und 3 weitere Demos! 10,- DM
029 Exodus	Riesen Vektor-Vögel fliegen durch Berge. Mit sehr schönen Bildern.
030 ARTE	Bestes Amiga-Demo von Sanity. Steht in der Euro Top 100 auf Platz 1!
031 Let's Party	Techno-Party-Musik mit Grafikpower der härtesten Art. Für harte Zeitgenossen.
225 Freedom	Eines der besten Megademos mit dutzenden Erlebnissen. 2 Disks 10,- DM
032 Irak Demo	Saddam Hussein und die USA begegnen sich im lustigen Panzertrickfilm.
226 Lemmings Horror	Lemmings werden auf der Bühne [REDACTED] Ab 18! 10,- DM (1,5 MB)
033 Multi Megamix III	Musikmix aus aktuellen Pop-Hits. 10 Minuten lang. Mit super Grafikfeuerwerk.
402 Oddysey	Bester Amiga-Trickfilm im Weltraum. 45 Min. Spielzeit!!! 5 Disks 20,- DM
227 Peace of Mind	Film (5 Min.) mit Raumschiff Enterprise und weiteren Animationen. 10,- DM
034 Protracker Musik	7 besonders gute Musikstücke (30 Min.) zum Anhören oder Benutzen.
309 Skizzo Demo II	Wilder Techno-Mix mit nemem Grafikfeuerwerk. 4 Disks, 20 Min.! 15,- DM
035 Song Book	Brisante Musiken mit sehr viel Action. Tolles Menüdesign. Einfach Spitzel!
403 Speed	High-Tech-Musik-Video-Clip mit Tunnelfahrten, Animationen! 4 Disks 20,- DM
036 Substance	30 Min. Kameratahrt durch Computerraum, Juggler, Fraktalberechnung...!
037 The End	13 Lieder bieten 1 Stunde Musikpower für jeden Geschmack.
038 Trickfilme	3 traumhafte, bunte Trickfilme mit Comicfiguren für Kinder und Erwachsene.
039 Slide'n'Musik	Wunderbare Kombination herlicher Bilder mit phantastischer Musik.

050 New Lemmings	25 komplett neue Levels stehen zur Auswahl. Viele neue Funktionen.
051 Lemmingoids	Vom Himmel fallende Lemmings werden gnadenlos abgeballert.
200 Lemm.Olympiade	100m-Lauf, Speerwurf, Skateboard, Schwimmen... 2 Disks 10,- DM
052 Operation Lemm	Brutales Ballerspiel mit Wahnsinnsgrafik. Nur für Erwachsene freigegeben!
053 Brettspiele I	Mühle und Dame mit ansprechender und gemütlicher Grafik.
300 Brettspiele II	Gammon, Monopoly, Schach, TicTacToe und YaZee! 15,- DM
054 Mensch ärgere...	...Dich nicht ist die perfekte Computerumsetzung des bekannten Spiels.
055 Scräbel	Top Umsetzung mit fast 10.000 Wörtern. Eigene Wörter einbaubar.
056 5 mal 5	Originalspiel der Set1-TV-Show. Mit sehr schöner Grafik.
201 Power Pack	Unglaublich: 5 starke Topspiele: Delemma, Poker, Tetrisvarianten für 10,- DM
057 Das PEPSI Game	Das neue Werbespiel: Känguru-Rennen, Öffieber, Fließhang, Nil-Überquerung.
058 Purica Oase	Abenteuerspiel: Harry Hopp zwischen Räubern, Labyrinthen und...
059 Snack Zone	Riesen Abenteueradventure auf der Suche nach der BI-FI-Produktion.
060 Karamalz Cup	Eishockey für 1-4 Spieler. Top Grafik III. Länderauswahl mit Hymnen.
061 VL - Das Spiel	Erleben Sie in Traumgrafik ein Suchabenteuer der Spitzensklasse.
062 Memory	Mit wunderschönen Spielkarten auf dem Bildschirm. Für Klein und Groß.
063 Aztec Challenge	Die Umsetzung vom C64: 7 Abenteuer-Geschicklichkeits-Missionen.
064 Battle Cars II	Verfolgungsspiel in Echtzeit-3D-Vektorgrafikstadt. Sehr realistisch.
065 Blocks	Denkspiel. Ordnen und Schieben von farbigen Bausteinen. Mit Leveleditor.
066 Bomb Pac	Ein PacMan-Spiel mit Bombenlegen, Falttüren und div. Extrafunktionen.
067 Conquest & Dom	Grafikstrategiespiel um Geld, Macht, Krieg und totaler Eroberung.
202 System Defender	Weltraum-Ballerspiel: Raumschiffe und seltsame Wesen sind abzubauen. 10,- DM
068 Das Erbe II	Nachfolger des tollen Umweltspiels vom Bundesumweltministerium .
203 Dr. Mario	Das bekannte tetrisähnliche Superspiel mit Pillen. 10,- DM
069 Dragon Tiles	Ahnlich dem bekannten Spiel Shanghai, nur mit besserer Grafik.
070 Space Taxi	Das Taxi im Weltraum. Geschickte Raumschiffsteuerung ist hier gefragt.
071 Quantum	Erfüllen Sie Ihre Mission mit Ihrem Raumschiff in undurchsichtigen Labyrinthen.
072 Megaball II	Wahnsinns-Breakout-Spiel mit brillanter Grafik und perfektem Sound.
073 Parando II	Die Top Umsetzung: Klassiker vom C64: Roboter im Raumschiff.
074 Popeye	Tolle C64-Konvertierung. Brisantes Jump'n'Run-Game.
204 Riskant	Original RTL-Gameshow mit über 3000 Antworten. 10,- DM
075 Sky Chase	Action-Flugzeug-Ballerei für 1-4 Spieler. Top Aufmachung !!!
076 Slot Cars	1-4 Spieler fahren durch ein Labyrinth, doch einer überlebt nur.
077 Shanghai '93	Das bekannte Shanghai-Spiel mit vielen neuen Spielsteinen. SUPERHIT!!!
078 Super Pacman'92	Traumvariante mit riesen Spielfeld und digitalisierten Stimmen.
079 Super Puzzle	Lustige Bilder in 20 bis 40 Teile zerlegt bieten tollen Spaß für alle.
080 X-Atoms	Kniffliges Denkspiel rund um Atome und Elektronen, die sich verbinden.
205 Power Tetris	Das beste Tetris, was es für den Amiga zur Zeit gibt !!! 10,- DM
081 The Simpsons	Mit Originalstimmen und vielen Geschicklichkeitsspielen.
082 Tonga	Lustiges Jump'n'Run-Game in der Steinzeit. Gut für Kinder geeignet.
083 Top Secret	5 geheime Missionen sind zu erfüllen. Sehr lustig und prima für Kinder.
084 Ultima	Das phantastische Spiel, was sich jahrelang auf dem C64 bewährt hat.
085 Willi Wurm	Mit Profigrafik und viel Action. Lustiges Wurmspiel für 1-2 Spieler.
086 Wonderland	Kinderspiel ähnlich Super Mario mit sagenhaft brillanter Grafik.
301 Erotik Cards	Neckische Kartenspiele mit erotischen Motiven. Ab 18! 3 Disks 15,- DM
302 Game-Pack 2	Extreme Viol. (Anti-Kriegsspiel), Universal Conquest (Strategie) 15,- DM
303 Game-Pack 3	Blaster (Action-Ballerspiel), Schlumpfjagd (blutig und brutal) 15,- DM
400 Porno Poker	Mit [REDACTED] und echten [REDACTED]. Ab 18! 2 Disks 20,- DM
304 Sex Tetris	Das bekannte Spiel mit neckischen Hintergrundbildern. Ab 18! 15,- DM
206 Total Fire	Hubschrauberkampf im totalen Krieg. Rambo/Green Beret-Mix! 10,- DM
087 Jurassic Paralax	Wahnsinns Bildershow mit Musik und Beschreibungbrisanter Urteile.
088 Alf Disk	Erleben, sehen und hören Sie den lustigen Alf wie im Fernsehen.
207 Cindy	Perfekte, hochauflösende 100%-Erotikfotos von Cindy. 10,- DM
089 Erotik Stories	Wahre Geschichten von unglaublichen Sex-Erlebnissen aller Art. Ab 18!
090 LEGO Show	24 Bilder der Superlative auf einer Diskette. Wunderbare Filmshow.
091 Military Show	Heiße Fotos von Panzern, Flugzeugen und Hubschraubern.
092 NASA Show	Brillante Fotos aus dem Weltraum in 4096 Farben.
093 Op. Täuschungen	Sie werden die Verdrehtheit der Bilder nicht verstehen können.
208 Porno Puzzle	Zahlreiche Bilder zum Zusammenpuzzeln. Ab 18! 10,- DM
209 Reality Show	Exklusivfotos von Rettungseinsätzen, Unfällen und Bränden. 10,- DM

Sonderangebote & Sommerneuheiten '95 je nur 5,50 DM

100 Kopf ab!	Ninja-Kampf-Video-Clip mit 30 cm-Blut-Fontänen. Ab 24 Jahren freigegeben.
101 Roots von Sanity	Das erstklassige Siegerdemo von dem Megameeting "The Party '94".
102 Amiga Doom	Erstklassige labyrinth-Grafik mit Kampf gegen aufgeblasene Mutanten. Ab 12!
103 Kopfgeldjäger	Gefährliche Jagd in Häuserschluchten nach außerirdischen Monstern.
104 Familienabend	Sammlung von 6 Karten-, Brett-, und Gesellschaftsspielen. Neuheit: Mancala!
105 Wilder Westen	Wer zieht am schnellsten den Revolver. Blutige, neuartige Ray Tracing Grafik.
106 Hell-Simulator	3D-Echtzeit-Grafik, Feindangriffe, realistische Landschaften, Abstürze...HIT!
107 Hydro Zone	Schnelle Ausweichmanöver im Zeitunnel. Mit Schwindelgarantie.
108 Der rasende Reporter	Brandneues Werbespiel aus Bonn. Spannendes Grafik Aktiv-Adventure.
	Erlieben Sie eiskalte Geschichten im Stad

COALA

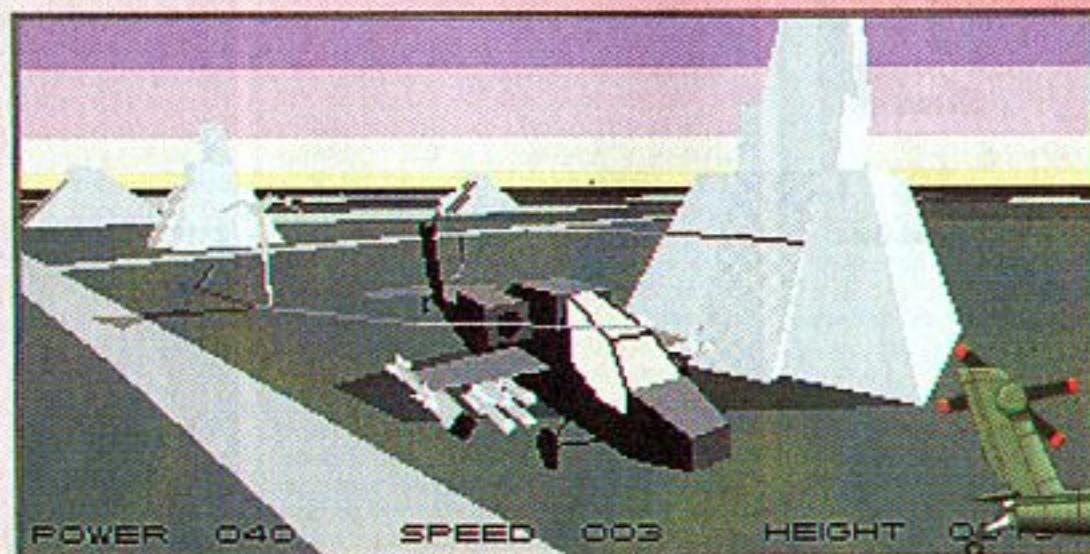
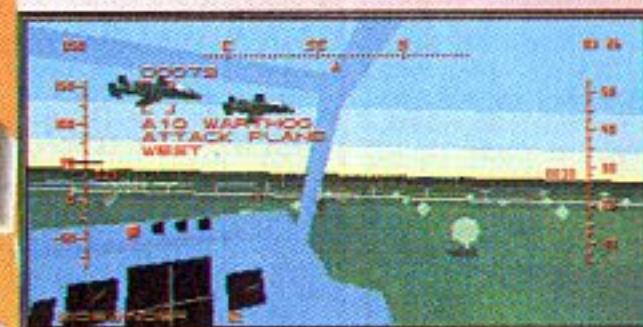
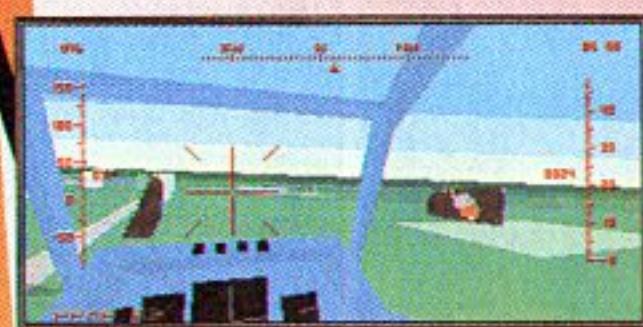
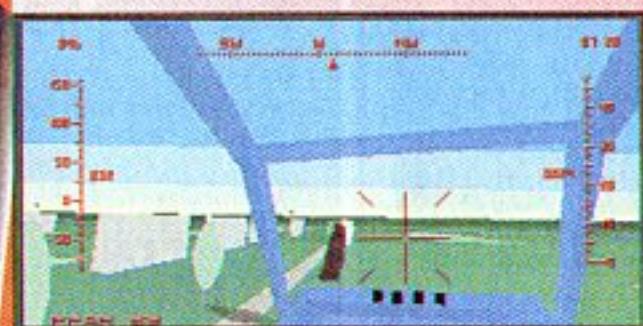
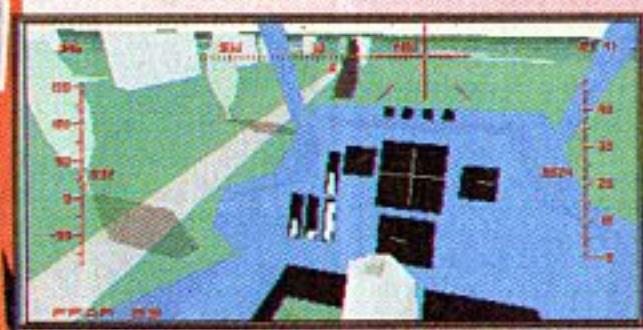
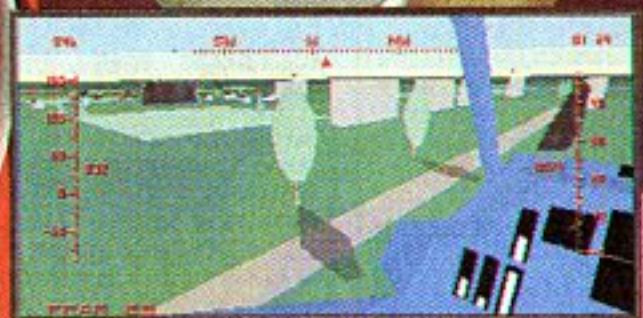
Der Name der Rose lädt förmlich zu Mißverständnissen ein, denn Empire läßt hier weder den Bären von der Leine noch die Brause aus der Pulle – sondern startet eine actiongeladene Heli-Sim exklusiv für AGA-Piloten!

Daß ausschließlich A1200 und A4000 die Rotoren anwärmen dürfen, liegt an der ausgefeilten 3D-Optik, die so eben nur auf 32-Bit-Hardware zu realisieren ist: Statt der üblicherweise starr fixierten Blickwinkel bietet Coala eine Art von Virtual Reality-Cockpit, das ein völlig freies Drehen, Bewegen und Justieren der Perspektive erlaubt. Damit man dabei den Überblick nicht verliert, kann jederzeit ein Head Up-Display mit Informationen zu Tempo und Flughöhe samt einer Radarabtastung eingeblendet werden.

Etwas Vergleichbares hatte am Amiga bislang nur „Combat Air Patrol“ zu bieten, doch ging der Drehwurm bei Psygnosis' High-Tech-Flugi doch arg zu Lasten der Grafikdetails. Genau daran soll es Coala aber nun wirklich nicht mangeln, denn einmal wird das in schneller 3D-Vektorgrafik ausgeführte VR-Cockpit flexibel an die Wünsche des Spielers bzw. die zur Verfügung stehende Rechenpower anzupassen sein – zum anderen sollen die Polygon-Landschaften selbst während des üblicherweise detailarmen (bei einer Heli-Sim aber naturgemäß häufigen) Tiefflugs jede Menge optische Feinheiten und Farbabstufungen beinhalten. Man darf sich also auf wortwörtlich schöne Aussichten wie einen hübsch

bunten Horizont und akkurate Schattenwurf sowie auf eine realistische Tiefenwirkung der verschiedenen Luft/Boden-Objekte freuen. Ob am Steuer des fiktiven Kampfhubschraubers viel Zeit zum Beobachten landschaftlicher Reize bleiben wird, scheint angesichts unserer Vorabversion freilich zweifelhaft, denn in den diversen Einsatzgebieten (Dschungel, Antarktis, Wüste und Wald sind vorgegeben, doch wird ein Szenario-Editor auch das Entwerfen eigener Schauplätze ermöglichen) warten Aufgaben satt: Man fliegt Friedenspatrouillen, kontrolliert unter UN-Flagge die Einhaltung von Waffenstillständen oder durchlebt gar auf frei wählbarer Seite den Dritten Weltkrieg. Im Kampf gegen Flakinstallatoren und angreifende Panzer-, Flugzeug- oder Hubschrauberverbände kommt eine Vielzahl von Waffensystemen zum Einsatz, darunter Sidewinder-Raketen und lasergesteuerte Zielsuchprojektile, deren Flug per Sprengkopf-Kamera mitverfolgt werden kann. Tja, nicht umsonst wurde extra ehemaliges Nato-Personal angeheuert, um die Action möglichst realistisch über den Screen zu bringen...

Bleibt abzuwarten, wie komfortabel die kombinierte Maus-Sticksteuerung am Ende ausfällt, an eine bequeme HD-Installation ist ebenfalls gedacht. Aber nach dem, was wir von Coala bereits gesehen haben, sind wir guter Dinge, Euch demnächst den Testflug einer superben Actionsimulation in der Tradition solcher Klassiker wie „Interceptor“, „Retaliator“ und „Thunderhawk“ präsentieren zu können! (rl)



POLE-POSITION

FORMEL 1 TEAMCHEF

Ob Fußball, Filmindustrie oder Zeppelinwerft, die Digi-Manager haben sich schon überall breitgemacht. Nur im Rennzirkus klafft da noch eine dicke Marktlücke – die Ascon im September zu füllen gedankt!

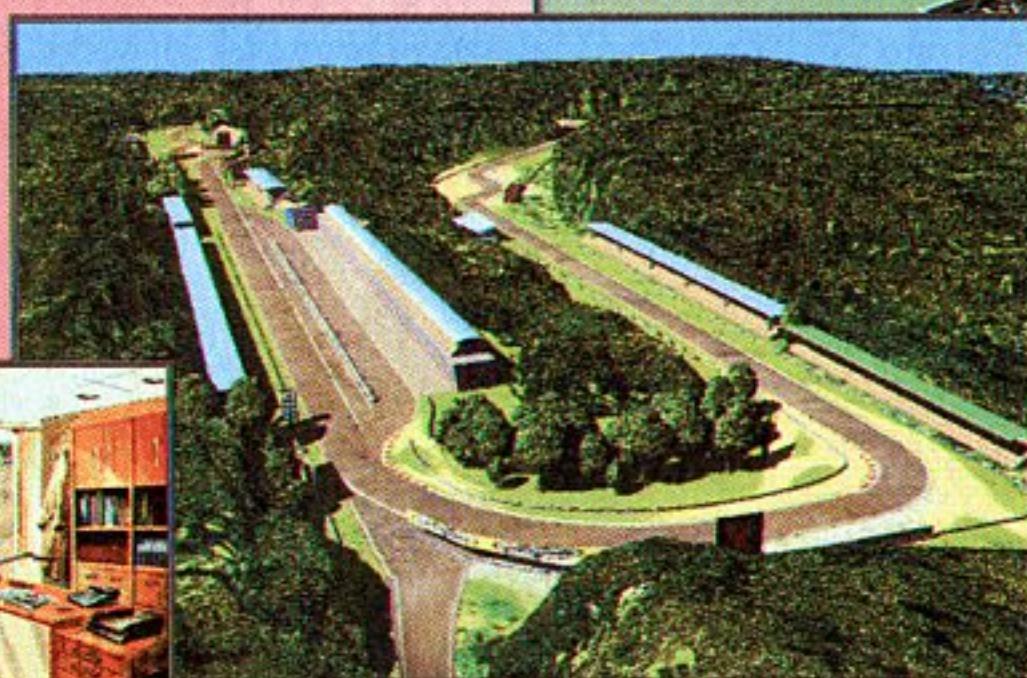
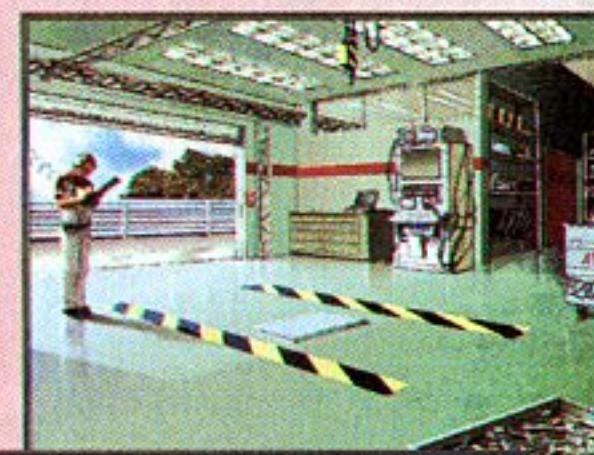
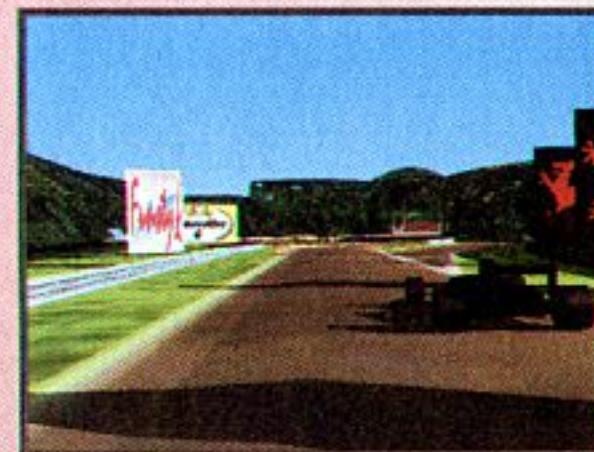
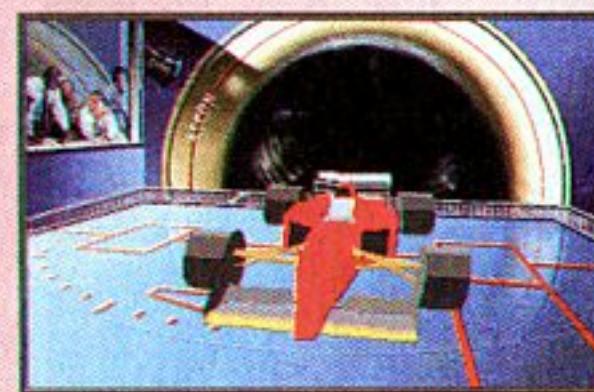
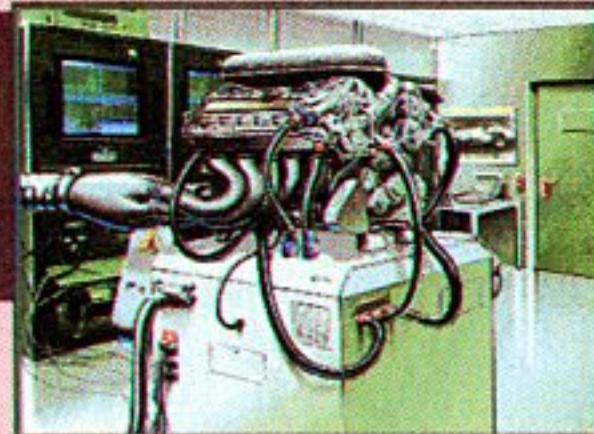
Okay, zumindest ansatzweise hat es auch Boliden-Management schon am Amiga gegeben, doch was die cleveren Gütersloher hier in der Werkstatt haben, geht bereits rein optisch weit über das bisher Gebotene hinaus: Die spätestens seit dem „Patrizier“ von Ascon gewohnten Hintergrundbilder in PS-starker Grafik werden natürlich wieder mit von der Partie sein – und ein auf Silicon Graphics-Workstations erstelltes Vektor-Rennen, das man aus einer Art TV-Perspektive mit wechselnden Kameraschnitten mitverfolgen kann, obendrein!

Weil aber Power-Präsentation gerade in diesem Genre nur die halbe Miete ist, wird unter dem schicken Chassis ein Hochleistungs-Gameplay stecken. So dürfen die Spieler etwa selbst bestimmen, ob sie als Boß von etablierten Rennställen wie Benetton (die bereits über Megatonnen von Kohle, ausfeilte Technik und eingespielte Teams verfügen) oder als Chef einer komplett neuen Hungerleider-Truppe (dem der anfängliche Gang zum Kreditverwalter wohl kaum erspart bleiben wird) ins Rennen gehen wollen. Insbesondere für die zweite Variante dürfte auch technisches Verständnis unerlässlich sein, denn hier wird man sich erst mal ein paar eigene Racer zusammenlöten müssen – und da passen 12 Zylinder nun mal nicht unter eine V8-Haube...

Für volle Komplexität werden jedenfalls insgesamt sagenhafte 100 Variablen sorgen, von denen die Leistungen der Karossen und Fahrer abhängen. Keine Frage also, daß hier auch Motorforschung, Windkanäle etc. eine

Rolle spielen. Und wo wir gerade bei den Piloten waren: Abgesehen von einem großen Pool buchstäblich erfahrener Driver, die den echten Helden der Rundkurse genauestens nachempfunden sind (Prost steuert z.B. bedacht und präzise, während Berger anfangs schneller ist als am Ende) und vielleicht auch deren echte Namen tragen werden, sind viele talentierte und preiswertere Formel-3-Steuermänner zu haben. Und dann gibt's da noch den Seifenkisten-Nachwuchs, dem im wirklichen Leben ja immerhin unser Schumi entsprungen ist.

Ohne Sponsor bleibt der WM-Titel freilich ein Traum, aber nicht umsonst bringen es Auto und Klamotten auf alles in allem 60 freie Werbeflächen. Auch an die Taktik wurde gedacht, weshalb vor dem Start bei der Einsatzbesprechung festgelegt werden kann, wann Boxenstopps eingelegt werden sollen oder ob eine kleine Mogelei bezüglich des Gewichts fällig ist. Und was hier eventuell nicht angesprochen wurde, kann sogar noch während des Rennens über Funk klar gemacht werden! Wir machen inzwischen schon mal die Testbox klar, um die kommenden AGA- und Standard-Boliden noch vor der Aufwärmrunde für Euch auf Herz und Nieren abzuchecken. (C. Borgmeier/jn)





Kann es sein, daß die ersten wirklich überzeugenden 3D-Ballerdungeons für den Amiga aus Frankreich kommen? Es sieht fast so aus, denn technisch macht dieses Programm schon vorab einen verdoomt guten Eindruck!



Das wegen seiner Brutalität indizierte DOSen-Original von ID Software hat seit seinem Erscheinen anno 1992 am PC bereits eine Flut von Nachfolgern mit sich gebracht, und auch am Amiga müssen flüssig scrollende 3D-Labyrinthe voller Monster und Mutanten her – „Death Mask“ markiert da nur den Anfang des Booms, man denke bloß an das kommende „Alien Breed 3D“ von Team 17...

Um nun die Qualitäten von Fears gebührend würdigen zu können, sollte man aber auch bedenken, daß die auf Parallaxscrolling und viele Bobs bzw. Sprites ausgelegten Amiga-Grafikchips für schnelle 3D-Optik leider denkbar ungeeignet sind; auch ist die Rechenpower der CPU für dieses Genre etwas knapp bemessen. Kein Wunder also, daß mit Texturen versehene Polygon-Kerker am Commo-Rechner bislang einer Handvoll Rollenspiele vorbehalten blieben, wo gemäßiges Tempo und ein kleines, Rechenzeit sparendes Sichtfenster wenig stört. Doch kürzlich wurden die für screenfüllende 3D-Dungeons nötigen Software-Techniken ja in der Demo-Szene entwickelt – und genau hier haben auch die Macher

von Fears ihre Wurzeln: Die Männer um Frederic Heintz zeichneten unter den Pseud-

onymen „Complex“ und „Bomb“ bereits für einige der besten Grafikspektakel auf der „Freundin“ verantwortlich; für den Einstieg in die kommerzielle Spiele-Entwicklung sicherte man sich zusätzliche Unterstützung durch die Newcomer von Manyk Software.

Zu erwarten steht also packende Labyrinth-Action, die treppauf, treppab durch riesige Hallen, Lavahöhlen, Geheimräume und High-Tech-Installations führt. Die rund 15 vertretenen Monstersorten nebst drei extradicken Endgegnern (von denen einer einen ganzen Saal beansprucht!) agieren recht intelligent, nur gut, daß an Sammel-Extras kein Mangel herrschen wird: Neben Energierationen, Munition und Extraleben werden sechs Waffensysteme herumliegen. Auch an Rätseln soll es nicht fehlen, dazu kommen ein übersichtliches Automapping und eine launige Nullmodem-Option für gesellige Söldner. Anhand unserer Vorabversion (die übrigens auf der Begleit-CD zum kommenden Multimedia Joker zu finden ist) läßt sich schon jetzt sagen, daß die im Stand etwas pixelig wirkende, in Bewegung aber ungemein farbenprächtige, flüssig zoomende und rotierende 3D-Optik alles am Amiga bisher Gesehene vergessen läßt – klar, daß hier nur AGA-Rechner (eine CD-Version ist angedacht) zum Schuß kommen werden.

Wenn nun noch wie angekündigt düstere Musikstücke und knallige Sound-

FX das actionreiche Gameplay begleiten, dürfte mit Fears ein ebenbürtiger Gegner für „Alien Breed 3D“ erwachsen. Den Sieger dieses Dungeon-Duells küren wir dann in der nächsten Ausgabe! (rl)

DER SEELENTURM

Im Land Chaybore reißt der Dämon Baalhathrok die Herrschaft an sich und entzieht mit seinen Maschinen den friedlichen Bewohnern des Landes ihre Lebensenergie. Sie werden zu seelenlosen Kreaturen bar jeder Empfindung.

Sie übernehmen die Rolle des Jungen Treeac, dem vorhergesagt wurde, der Macht des Dämonen Einhalt gebieten zu können. Sie müssen in Baalhathroks Festung eindringen und ihm widerstehen.

Der Seelenturm - Ein abenteuerliches Action-Rollenspiel mit isometrischer Projektion.

Der Seelenturm lässt Sie so schnell nicht wieder los.

Der Seelenturm ist ein einzigartiges Spielerlebnis. Ein innovatives Spielsystem lässt Treeac in 8 Richtungen laufen, kämpfen, Gegner mit machtvollen Zaubersprüchen belegen oder Gegenstände verwenden. Selten war ein Spiel unkomplizierter.

Der Seelenturm kombiniert brillantes Rollenspiel mit packender Arcade-Action.

- 125 Kartengebiete und 7 Level in der Festung von Izlar.
- 22 Zaubersprüche in 4 Kategorien stehen zur Wahl mit jeweils 5 verschiedenen Stärken und in drei Arten.
- Geheime Räume, Puzzles und die Entwicklung neuer Fähigkeiten werden Sie immer wieder neu beschäftigen.
- Viele verschiedene Rüstungen und Waffen können verwendet werden.
- Aufwendig produzierte Musik (CD-Versionen), ein Taschenbuch zur Geschichte des *Seelenturms* und ein liebevoll gestaltetes Kräuterbrevier machen den Einstieg in die Welt von Chaybore zu einem Vergnügen.

Erlältlich für: PC CD-ROM, PC, Amiga-AGA, CD 32



**Black
Legend**
INTERACTIVE ENTERTAINMENT

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Black Legend Software GmbH,
Wallstraße 2,
45468 Mülheim an der Ruhr,
GERMANY.

Tel: +49 / (0)208 / 45019-0
Fax: +49 / (0)208 / 45019-66

32018

HOLLYWOOD PICTURES

Für den Aufstieg zum Movie-Tycoon erhält der Solospielder zehn Jahre Zeit, sollte er dabei Filmpreise einsacken und seine Streifen in den Wochen- und All-Time-Charts plazieren können, winken massig Punkte und damit der Eintrag in eine Highscoreliste. Ehe jedoch die ersten Dreharbeiten anlaufen können, muß man sich als Besitzer eines Kinocenters mit fünf unterschiedlich großen Vorführräumen Geld und Branchenerfahrung verdienen.

Der Weg zum Ruhm führt also zunächst in den Filmverleih, wo Hunderte von Spulen aus den verschiedensten Genres warten. Ein Blick auf die Infofenster gibt hier Aufschluß über Regisseur, Erscheinungsjahr, Schauspieler und, ganz wichtig, den zu erwartenden Besucherzuspruch. Sind die fünf Wunschkandidaten gefunden, verteilt man sie auf die Säle seines Lichtspieltheaters, legt die Laufzeit fest und bestimmt die Eintrittspreise für jede der bis zu fünf Vorstellungen pro Film und Tag. Sobald dann

die ersten Zuschauerzahlen vorliegen, wird mit entsprechenden Änderungen auf die Publikumswünsche reagiert, um den Gewinn zu maximieren. Diese Anfangsphase gestaltet sich zwar etwas langatmig, sichert dem schlauen Manager jedoch ein weiches Finanzpolster für seine erste Eigenproduktion – das mit einem kleinen Bankkredit noch weiter gefüllt werden kann und sollte, weil in diesem Geschäft nun mal wirklich jede Mark zählt.

Wurde dem Nachwuchs-Produzenten bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Drehbuch von King, Crichton oder einem anderen

namhaften Autor angeboten, kann er sich auch selbst an die digitale Schreibmaschine setzen. Dabei wird aus den verfügbaren Wörtern ein Satz zusammengeklickt, der den Inhalt kurz, aber prägnant umreißt, dann das Genre bestimmt und dem Kind ein Name gegeben. Jetzt geht's in die Agentur, um ein Team anzuheuern: Der Regisseur und der ausführende Produzent sollten tunlichst Erfahrung mit dem ge-

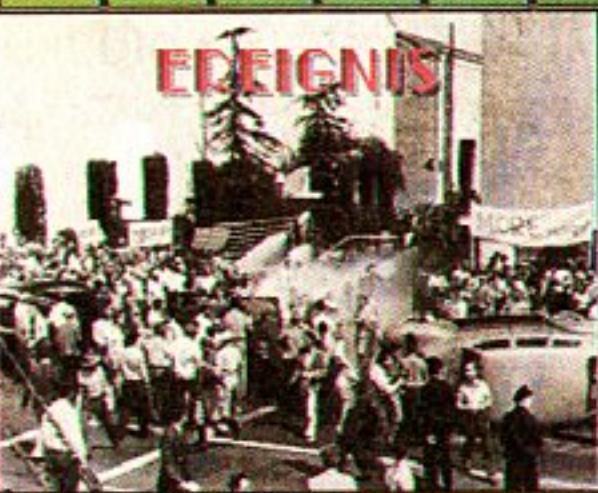
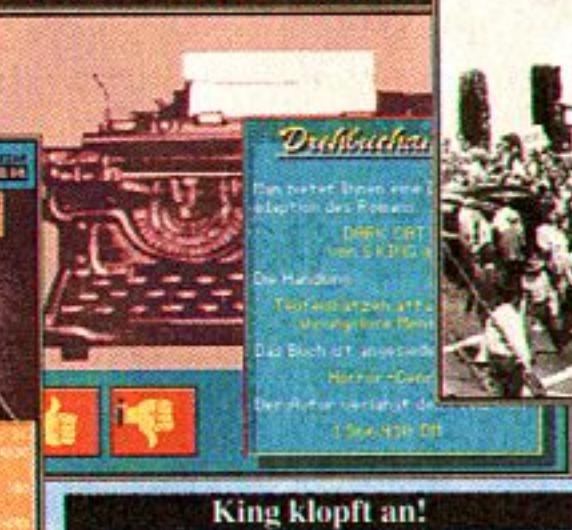
wünschten Genre besitzen, die verschiedenen Fähigkeiten in Sachen Spannung, Brutalität, Action, Gefühl, Spaß, Erotik, Anspruch, Dramatik und die Erfolgsbilanz sind ebenfalls ausschlaggebend. Hinzu kommen bis zu fünf Hauptdarsteller, die nach ihren speziellen Talenten (soll's etwa ein Charaktermime, ein Komiker oder eine Sex-Göttin sein?) ausgewählt werden. Auch Statisten dürfen nicht fehlen, doch wer in seinem Monumentalschinken 10.000 Zivilbürger aufmarschieren lassen will, kann sich schon mal auf eine gesalzene Rechnung gefaßt machen...

Der Drehbuch-Baukasten

The image is a screenshot of a software application titled 'HOLLYWOOD PICTURES' in a blue header bar. The main interface is a grid of German words related to film, such as 'Filmtitel', 'Drehbuch', 'Kulisse', and 'Drehort'. Below the grid is a film strip with several frames showing a scene from a movie. The bottom of the screen features a navigation bar with icons for back, forward, and search, and a status bar that says 'Drehbuch'.

Am Set: Wenn das nicht der Überhammer wird!

Was das wieder alles kostet



Da muß man durch: Streiks und Stürme!

King klopft an!

Aber auch hochqualifizierte Kamerateams, furchtlose Stuntmen und Experten für aufwendige Special-FX gehen ins Geld, die Spezialisten wollen nämlich ebenfalls pro Dreh- tag entlohnt werden. Der Komponist des Soundtracks begnügt sich zwar mit nur einem Scheck, läßt sich dafür aber seinen guten Namen (falls vorhanden) auch entsprechend bezahlen. Hoffentlich ist jetzt immer noch Bares in der Kasse, denn dann kann auch in Kostüme und Kulissen investiert oder gar ein Drehort für Außenaufnahmen ins Auge gefaßt werden. Freilich sollte man darauf achten, keine Ritterrüstungen für einen Western zu besorgen...

Jetzt wird's langsam ernst, wobei der Spieler die empfohlene Zahl der Dreh- tage noch nach oben bzw. unten korrigieren darf. Übertriebene Eile spart jedoch nur auf den ersten Blick Kosten, da Qualität nun mal ihre Zeit braucht. Und das ist nicht der einzige Grund, weshalb Geduld bei Hollywood Pictures eine echte Tugend ist: Obwohl der Zeitablauf beschleunigt werden kann, dauert so eine Filmproduktion quälend lange –

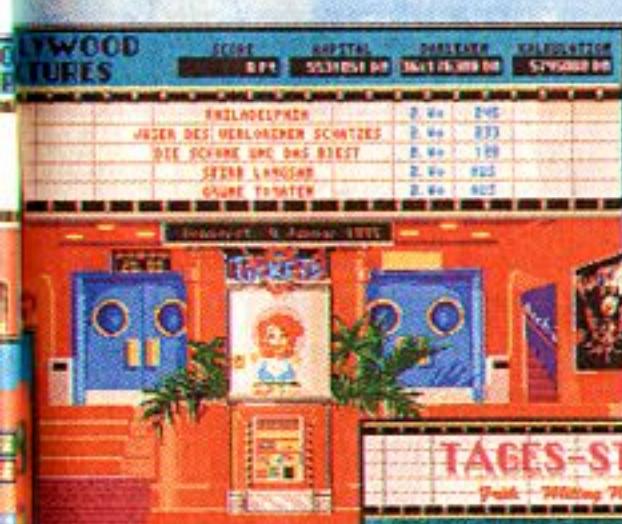
selbst wenn mal keine Unwetterkatastrophen, Streiks oder Erkrankungen die Fertigstellung verzögern. Inzwischen bleibt also nichts anderes übrig, als wieder im Kinocenter zu schuften, schon weil man die Einnahmen gut gebrauchen kann.

Erscheint dann irgendwann endlich die ersehnte Meldung vom erfolgreichen Abschluß der Dreharbeiten am Screen, fiebert man dem kommenden Freitag entgegen, wo jeweils um 18 Uhr die Welt- premiere des Streifens in Form einer ausführlichen Kritik angesagt ist. Im Idealfall wird's ein Hit, der sich ewig lange in den Charts hält, Kritikerpreise ohne Ende kassiert und eines Tages sogar „Jurassic Park“ den Rang in der Publikumsgunst abläuft. Die Beteiligung an den Einspielergebnissen beschert dann hoffentlich einen warmen Geldregen, den man natürlich gleich ins nächste Projekt einfließen läßt. Zudem landet die Rolle schlußendlich im Archiv und darf von nun an ganz ohne Leihgebühr auf die eigene Leinwand projiziert werden.

Starbyte hat die originelle Thematik also

fesselnd umgesetzt, selbst wenn das Gameplay durchaus seine Schwachstellen aufweist. So mangelt es dem Management des Kinocenters deutlich an Komplexität (Film leihen, aufführen, absetzen, nächsten Film leihen...), was die ellenlangen Wartezeiten während der laufenden Produktion ziemlich öde macht. Andererseits laden die besagten Produktionen selbst immer wieder zu neuen Experimenten ein, wodurch der Ehrgeiz, einen individuellen Mega-Hit zu produzieren, tierisch angestachelt wird. An der Handhabung ist ebenfalls nichts auszusetzen, klickt man sich doch flott durch optisch hübsch und thematisch passend gestaltete Menüs. Was die Sound-FX betrifft, ist Hollywood Pictures zwar ein reiner Stummfilm, aber der nette Titeltrack und die vielen, auf die jeweiligen Genres abgestimmten Musikstücke machen dieses Manko wieder wett.

Die digitale Zelluloidschmiede hat Cineasten somit viel und geduldigen Normal-Simulanten immer noch einiges zu bieten; nicht zuletzt ordentliche Spielbarkeit auch von Disk. Wann ist also mit „Joker – The Movie“ zu rechnen? (st)



Volles Programm...

Der Tag geht,
die Statistik
kommt....

HOLLYWOOD PICTURES
(STARBYTE)

ZELLULOID-MANAGEMENT

72%
„FILMREIF“



GRAFIK 72%
MUSIK 70%
HANDHABUNG 74%
DAUERSPASS 72%

VARIABEL: 3 STUFEN

PREIS DM 99,-

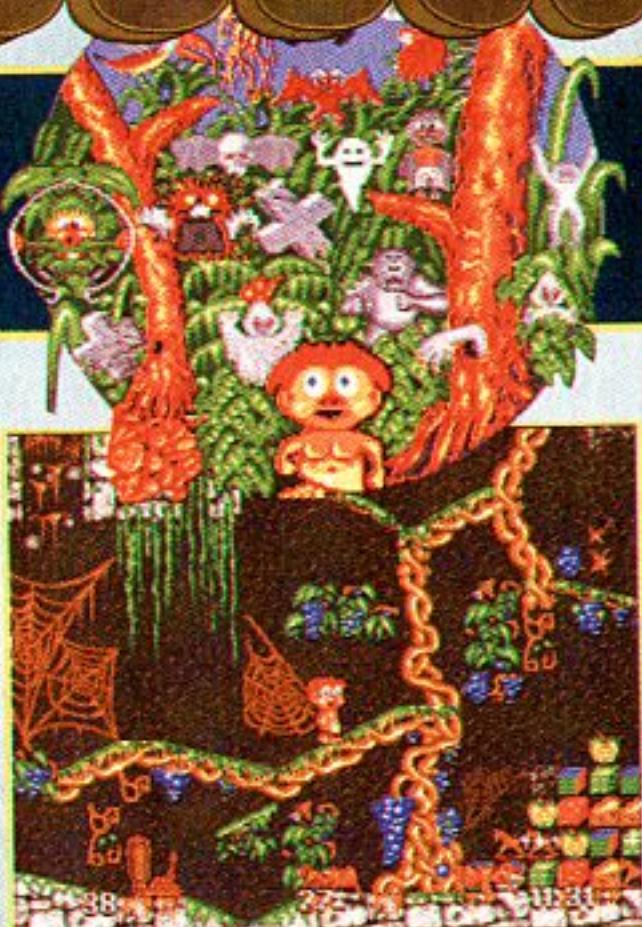
SPEICHERBEDARF	1 MB
DISKS/ZWEITFLOPPY	2 1 JA
HD-INSTALLATION	JA
SPEICHERBAR	SPIELSTANDE/HIGHSCORES
DEUTSCH	KOMPLETT

RUFFIAN

Der Titel bedeutet über-
setzt soviel wie Raufbold
oder Rohling. Eine treff-
fende Umschreibung für

Der wohlerzogene Amiganer wird hier also mit einer weiteren Ausgeburt britischen Humors konfrontiert, die ganz in der Tradition ähnlicher Digi-Rüpel steht – dank englischer Programmierer wurde auf den Plattformen ja bereits gefurzt, gerülpst und mit dem Bierbauch gewedelt. Doch weiß die Anleitung den Grund für Ruffians Ungezogenheit: Als waschechtes Dschungelkind vermag er nun mal keine anderen Waffen zu gebrauchen... Tarzan junior steht hier vor der Aufgabe, in 18 Gestrüpp-Levels (versteckt) gefangen gehaltene Kobolde aufzufinden und dann freizuspucken. Gleichzeitig will sein Energiehaushalt gegen diverse Primaten, Chamäleons, Mörderspinnen und andere Urwald-Gefahren verteidigt sein, indem man die Biester entweder überhüpft oder per Schleimschuß aus der Bahn fegt. Das klappt schon deshalb erstaunlich gut, weil die (allerdings nur begrenzt vorrätigen) Rotzkugeln wie Gummibälle von Wänden bzw. Decken abprallen und sich daher auch prächtig zum Anvisieren nicht frontal erreichbarer Ziele eignen. Um diesen Vorteil an den Feind zu bringen, darf der Spieler Ruffians „Schußwinkel“ justieren, wozu der Rotzjunge jedoch stillstehen muß. Zum Einsatz kommt die Technik meist dann, wenn er mit übereinander gestapelten Pong-Schlägern „Akanoid“ spielt oder mittels eines Katapults besonders abgelegene Orte beschießt – aber auch gegen Kobolde, die sich am Ende eines aus verschiedenen Abprall-Winkelstücken zusammengesetzten Labyrinths verbergen.

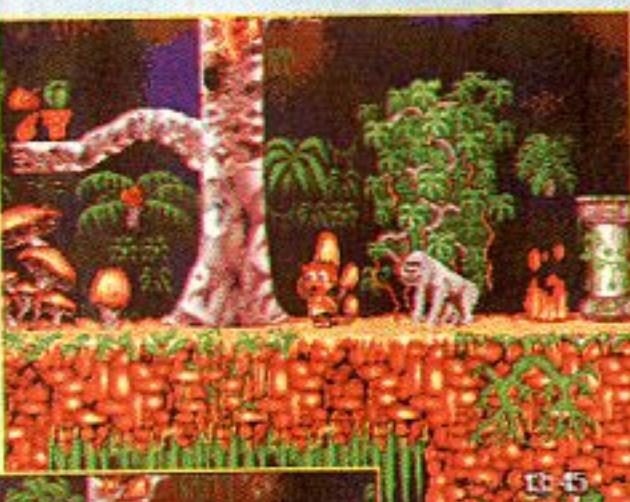
Leider spielt sich das alles nicht ganz so abwechslungsreich, wie es sich hier lesen mag, denn meist geht's nur im Laufschritt durch den Dschungel, während Abgründe übersprungen, Lianen erklimmen und wenig originelle Extras wie Bonusdiamanten, Unverwundbarkeit, Zusatzleben etc. aufgesammelt werden.



Ich Tarzan, wo Jane?



Der Rüpel macht Rabatz



Man spuckt
sich so durch...



Der Ausgang ist nah!

Grandslams neuen Plattform-Helden, spuckt er seine Feinde doch kurzerhand in Grund und Boden!

Immerhin läßt sich das hausbackene Gameplay konsequent an die eigenen Bedürfnisse anpassen: Bei Bedarf weisen „helfende Hände“ den Weg zum nächsten Kobold oder Level-Exit, und Ruffians Sprungkraft kann ebenso individuell dosiert werden wie seine Trägheit bei plötzlichen Bremsmanövern oder das gesamte Spieltempo – in einer Bandbreite von mittelflott bis derart turboschnell, daß selbst ein „Zool“ neidisch würde!

Ganz nett, aber kaum überragend ist die Soundkulisse aus Titelmusik, Hintergrund-Geräuschen und gängigen FX, gleiches gilt für die gelungen animierte und rasant scrollende Optik. Schade bloß, daß die teils etwas kindliche Bonbon-Grafik im Spielverlauf zwar an Details gewinnt, sich jedoch nur selten wirklich ändert. Insgesamt also ein ganz putziges Game, dem es aber an neuen Ideen, Pep und einem stimmigen Design mangelt. Wozu baut man z.B. erst ein Zeitlimit ein, wenn man es dann durch unendlich viele Continues quasi zur Bedeutungslosigkeit degradiert? (rl)

RUFFIAN (GRANDSLAM)

JUMP & RUN

71%
„ROTZIG“



GRAFIK 73%

ANIMATION 76%

MUSIK 57%

SOUND-FX 69%

HANDBHABUNG 80%

DAUERSPASS 66%

VARIABEL: 3 STUFEN

PREIS DM 89,-

SPEICHERBEDARF	1 MB
DISKS/ZWEITFLOPPY	3 NEIN
HD-INSTALLATION	NEIN
SPEICHERBAR	
DEUTSCH	ANLEITUNG

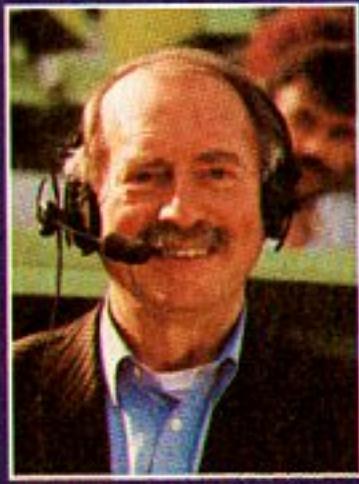


ranTrainer

STEUERN SIE EINE BUNDESLIGA - MANNSCHAFT



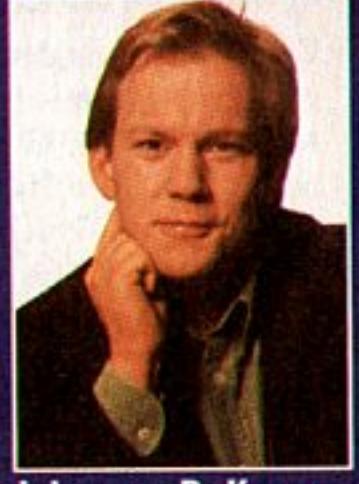
SAT1



Werner Hansch -
Der Reporter



Helmut Schulte -
Der Trainer



Johannes B. Kerner -
Der Moderator

Jetzt aber ran !!!

AMIGA

GREENWOOD
ENTERTAINMENT

GREENWOOD ENTERTAINMENT - POSTFACH 10 09 47 - 44709 BOCHUM

Wasser, Wellen & Waren

HIGH SEAS Trader

Zwar kann hier nur ein Seefahrer seinen Amiga zu Wasser lassen, doch darf er sich immerhin aussuchen, ob er Mitte des 17. Jahrhunderts unter englischer, holländischer, spanischer, französischer oder portugiesischer Flagge die Segel setzen will. Wie bei dem guten alten „Pirates!“ hat die Nationalität dabei Einfluß auf das Verhalten anderer Schiffe, und die Häfen eines verfeindeten Landes sollten auch nur Selbstmörder anlaufen.

denn wer die Kaufmannsgilde beeindrucken will (was Sinn der Übung ist), muß auch hehre Werte wie Mut und Ehre unter Beweis stellen. Erst mal werden aber Waren eingekauft, wobei die wechselnden Handelspreise aller bekannten Häfen jederzeit abrufbar sind. Hat man den Basar dann verlassen, sollte das Schiff mit Proviant, Kanonen oder Ersatzteilen bestückt werden. Auch Fregatten aus zweiter Hand sind erhältlich, und wohlhabende Händler dürfen gar den Bau eines neuen Kahns in Auftrag geben, wobei unter sechs Typen gewählt werden kann. Mehr als ein Schiff zur

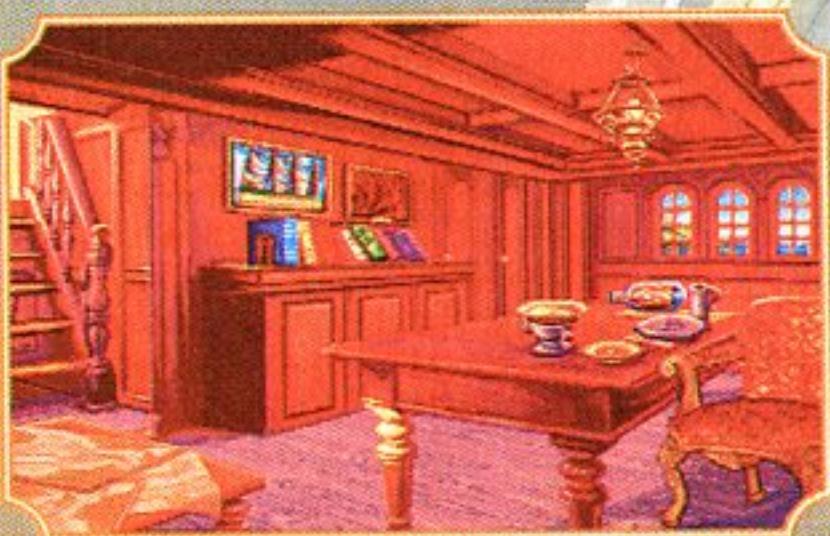
selben Zeit ist jedoch nicht erlaubt. Der nächste Weg führt in die Hafenspelunke, wo der Barkeeper allerlei profitable Neuigkeiten zu berichten weiß und Seeleute oder Soldaten auf Arbeitssuche herumlungern –

Die Briten sind ja eine Seefahrt, Impressions konnte für diese historische Wirtschaftssimulation also auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen – trotzdem hat man nicht allzu hoch gegriffen...



Land in Sicht!

gen Informationen, Vorräte oder eben Kanonenkugeln austauschen. Sollte es zu einem Echtzeit-Gefecht kommen, hat der Spieler wiederum die Wahl, selbst als Schütze zu fungieren oder sich auf die Treffsicherheit des Rechners zu verlassen. Wer den Kampf zum eigenen Vorteil entscheidet, ohne den Feind gleich versenkt zu haben, darf dessen Schiff entern, was zu einer rein vom Computer berechneten Rangelei an Bord führt. Sollte man auch hier als Sieger hervorgehen, ist man um die Ladung des Gegners reicher. Zurück in der Heimat, wird ein Teil des Profits in eine Immobilie investiert, die mit den erworbenen Schätzen zu dekorieren ist – das quittiert die Handelsgilde nämlich zuweilen mit einer Beförderung bis hin zum Rang des Viscounts.

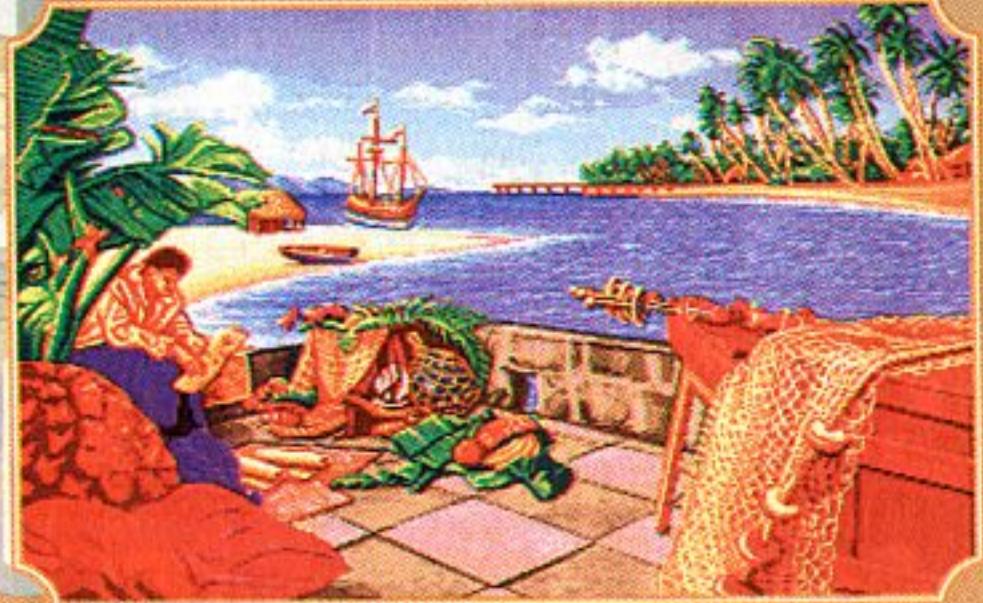


Das Reich des Kapitäns

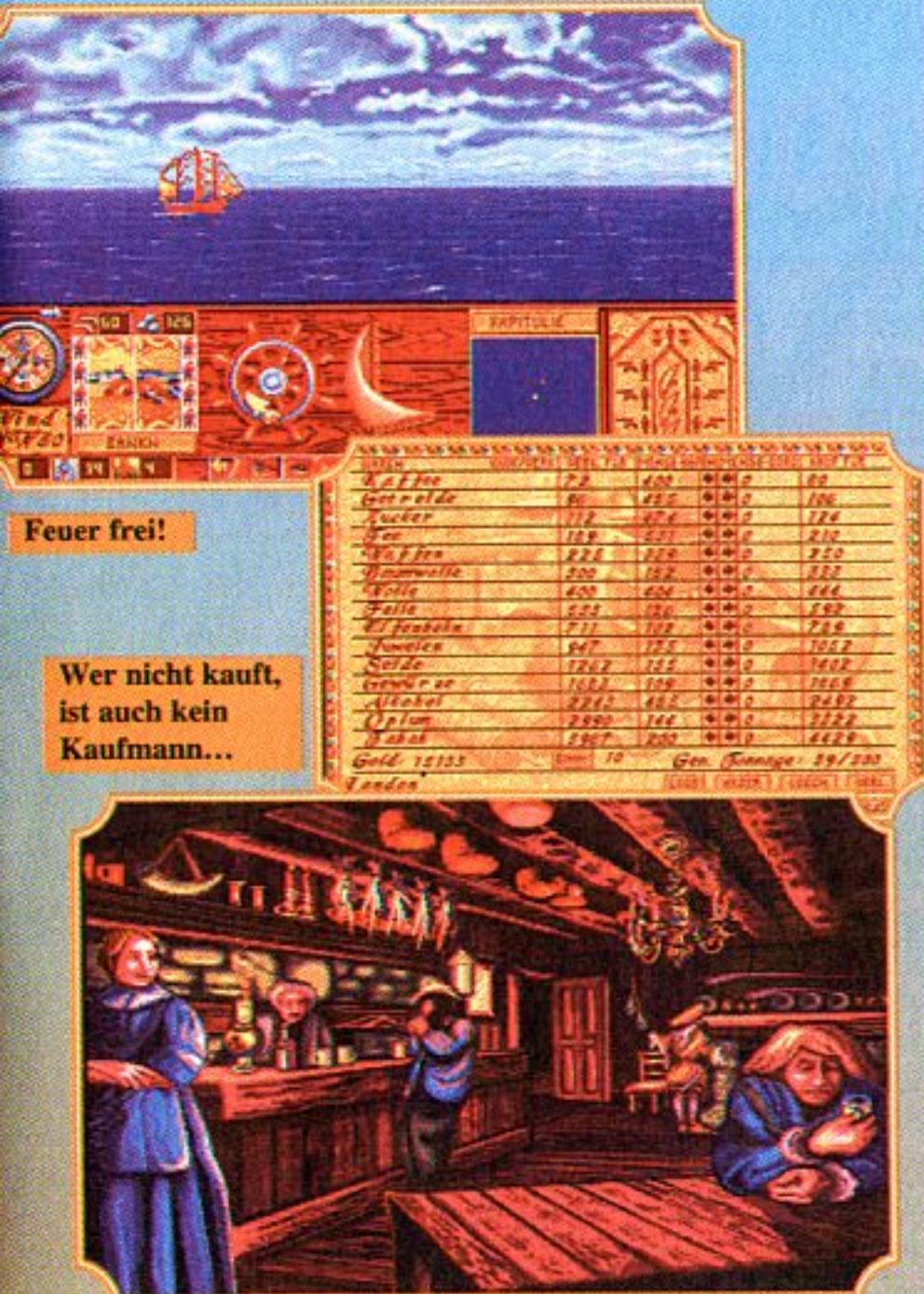
Zu Beginn erhält der Kapitän eine kleine Fluyte samt Mannschaft sowie 5.000 Goldstücke, um es durch den Handel mit 15 Gütern zu Reichtum zu bringen. Doch zählt nicht allein der schnöde Mammon,



Die Häfen: Vom Orient...



...bis in die Karibik



Feuer frei!

Wer nicht kauft,
ist auch kein
Kaufmann...

Herr Wirt, ein Bier und viele Infos!

Grafisch ist von übersichtlichen Menüs, ziemlich träge animierten Überfahrten und hübschen Hafenimpressionen zu berichten, wenn auch viele der Liegeplätze gleiche Bildchen aufweisen. Die Musikuntermalung ist dagegen durchgehend eintönig, und die sparsamen FX tragen ebenfalls wenig zur Stimmung bei. Hinzu kommt eine prinzipiell gelungene Steuerung, aber warum, zum Klabautermann, muß das Schiff beim Hafeneinlauf eigentlich jedesmal von Hand gewendet werden? Außerdem sind die deutschen Screen-Texte erbärmlich schlecht übersetzt. Auf der Impressions-Fregatte sollte also nur anheuern, wer „Pirates!“ oder „1869“ bereits auswendig kennt; Neulinge im Seehandel sind nämlich bei

diesen offensichtlichen Vorbildern nach wie vor besser und inzwischen auch preiswerter aufgehoben. Alternativ kann man auch warten, bis „Der Reeder“ von Software 2000 im Amiga-Hafen einläuft... (mash)

HIGH SEAS TRADER (IMPRESSIONS)

HANDELSIMULATION

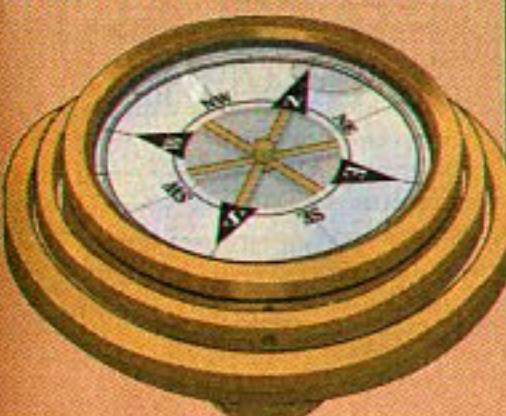
68%
„WINDIG“



GRAFIK 74%
ANIMATION 42%
MUSIK 45%
SOUND-FX 42%
HANDHABUNG 72%
DAUERSPASS 65%

FÜR FORTGESCHRITTENE
PREIS DM 89,-

SPEICHERBEDARF	2 MB
DISKS/ZWEITFLOPPY	4 JA
HD-INSTALLATION	JA
SPEICHERBAR	SPIELSTÄNDE
DEUTSCH	KOMPLETT



Computersoftware Schneider
Carola & Michael Schneider (030) 3043156
Reichsstr.50 - 14052 Berlin - Fax (030) 305 17 03

Mo/Mi 16.30-19.00
Di/Do 19.00-20.00
Fr 16.00-18.00

Amiga Software	DM	Amiga Software	DM	Amiga Software	DM
Aladdin dt. A1200	69,90	Hanse - die Expedition dt.	49,90	Sensible Golf dt.	59,90
Anstoß dt.	74,90	History Line 1914-18 dt.	59,90	Shadowfighter dt.	59,90
Airbus A320 Europe dt.	69,90	Ishar 3 dt.	69,90	Shag Fu dt.	59,90
Battle Team dt.	64,90	Jungle Strike dt.	64,90	Sim Life dt.	59,90
Beneath a steel sky dt.	59,90	Jurassic Park	59,90	Simon the sorcerer dt.	74,90
Benefactor dt.	59,90	Kick Off 3 dt.	59,90	StarLord dt.	74,90
Bing dt.	89,90	Kid Chaos dt.	59,90	Super Skidmarks dt.	59,90
Bubbel & Squeak	54,90	Kings Quest 6 dt.	74,90	Superfrog dt.	49,90
Bundesliga M Hattenburg dt.	84,90	Kolumbus dt.	59,90	Syndicate dt.	69,90
Christoph Kolumbus dt.	69,90	Legend of Valour dt.	64,90	Theme Park dt.	64,90
Dawn Patrol	69,90	Lemmings 3 dt. A1200	74,90	Top Gear 2 dt.	59,90
Death or glory dt.	59,90	Lords of the Realms dt.	59,90	Tornado dt.	59,90
Der Clou dt.	59,90	Lothar Mat. Super Soc dt.	74,90	Tower Assault dt.	54,90
Der Patrizier dt.	69,90	Lotus Trilogy dt.	49,90	Turrican 3 dt.	54,90
Der Reeder dt.	89,90	Mr. Nutz dt.	69,90	Ufo-Enemy unknown dt.	74,90
Die Siedler dt.	64,90	Oldtimer dt.	59,90	Universe dt.	59,90
Doppelpass dt.	89,90	Overlord dt.	64,90	Uridium 2 dt.	54,90
Dragonstone dt.	59,90	PGA European Tours dt.	64,90	Whales Voyage dt.	49,90
Dungeon Master 2 dt.	69,90	Pinball Illusions (1200) dt.	69,90	Wing Commander dt.	59,90
Eishockey Manager dt.	49,90	Pizza Connection dt.	74,90	X-Copy & Tools dt.	59,90
Elite 2 frontier dt.	59,90	Ran Trainer dt.	74,90	Zewolf dt.	74,90
Erben der Erde dt.	59,90	Reunion dt.	59,90	Zeppelein dt.	74,90
FIFA Soccer dt.	59,90	Rise of the robots dt.	79,90	Zool 2 dt.	49,90
Fields of glory dt.	59,90	Ruff & Tumble dt.	54,90	Zool 2 dt.	49,90
Flamingo Tours dt.	69,90	Sensible World of Soc dt.	69,90	Frontlines dt.	69,90

Versandkostenfrei für Selbstabholer
nur nach Vereinbarung - kein Laden

Lösungshefte je 19,90 DM

Abandoned Place 10 o. 2	Elvira 1 o. 2	Kathedrale	Might & Magic 3
Amberstar	Eye of beholder 1 o. 2	Kings Quest 1-4	Monkey Island 1 o. 2
Ambroonoon	Goblins 2 o. 3	Legends of Kyrandia	Police Quest 3 o. 4
Beneath steel sky	Heimdal 1 o. 2	Legends of Valour	Powermonger
Buck Rogers 1 o. 2	Indy 3 o. 4	Loom	Schatz im Silbersee
Cruise for a corpse	Innocent until caught	Maria Mansion	Sierra Games
Dungeon Master	Ishar 1 o. 2 o. 3	Maniac Mansion	Simon the sorcerer

3 Stück = 49,50 DM

Abandoned Place 10 o. 2
Amberstar
Ambroonoon
Beneath steel sky
Buck Rogers 1 o. 2
Cruise for a corpse
Dungeon Master

Elvira 1 o. 2
Eye of beholder 1 o. 2
Goblins 2 o. 3
Heimdal 1 o. 2
Indy 3 o. 4
Innocent until caught
Ishar 1 o. 2 o. 3

Kathedrale
Kings Quest 1-4
Legends of Kyrandia
Legends of Valour
Loom
Maria Mansion

Might & Magic 3
Monkey Island 1 o. 2
Police Quest 3 o. 4
Powermonger
Schatz im Silbersee
Sierra Games
Simon the sorcerer

Archipelagos, Blade Warrior, Blasteroids, Circus Attractions, Curse of Ra, Cyberworld, Espionage Disc, Future Classics (Sam), Globulus, Gravity, Iyad (Shoot them up), Impossumole, Keep the thief (Adv), Killing Cloud dt, Liverpool (Fußball), Matrix Marauders (Psycho), Mean Streets dt, Moonfall dt, Nebulus, O.B.Y.I., Pipermania, Plague, Power up (Sam), Puffy's Saga, Resolution 101, Sir Fred, Skweek, Speedball, Startrash, Stryx (Psycho), Three Stages, Top Banana, Wings of death, Xenon

10 SPIELE PAKET - nach unserer Wahl **125 DM**

jedes Spiel 19,90 DM - 5 Stück = 80 DM

Archipelagos, Blade Warrior, Blasteroids, Circus Attractions, Curse of Ra, Cyberworld, Espionage Disc, Future Classics (Sam), Globulus, Gravity, Iyad (Shoot them up), Impossumole, Keep the thief (Adv), Killing Cloud dt, Liverpool (Fußball), Matrix Marauders (Psycho), Mean Streets dt, Moonfall dt, Nebulus, O.B.Y.I., Pipermania, Plague, Power up (Sam), Puffy's Saga, Resolution 101, Sir Fred, Skweek, Speedball, Startrash, Stryx (Psycho), Three Stages, Top Banana, Wings of death, Xenon

5 Games + 5 Games = 275 DM

(5 Games nach Ihrer Wahl bis max. 49,90 je Stück + 5 Games nach unserer Wahl)

jedes Spiel 29,90 DM - 3 Stück = 75 DM

Apydias, Atomyino dt, Backgammon Royal, Batman-the movie dt, Battle Master dt, Beach Volley, Battle Squadron, Blues Brothers, Bonanza Brothers, Brainblaster, Cardiac, Cytron (Psygnosis) dt, Champion of Raj dt, Crossbow Legend W.Tell (Adv) dt, Crystall Kingdom Dizzy, Cybercon 3 dt, Deadline (Infocom), Devious Design dt, Dick Tracy, Dojo Dan, Dragon Breed, Dragons of Flame Final Command, Fireball & Brumstone, Fly Harder, Football Manager WC Ed, Gem X, Golf Challenge Hard Drivin 2, Handball, Interphase, Jetsons, Kengi, Kick Off 2, Knights of Krystallion k.dt, Loom (Ohne Packung) dt, Manchester United Europe, McDonalds Land, Microprose Soccer, Necronom, Nightshift, No Second Price dt, Ooops up, Oriental Games, Pacmania, Paragliding, Pegasus (Shoot) Phantasia Bonus Ed (Sam), Plotting dt, Prince of Persia, Project X, R-Type 1 oder 2, Revelation dt, Rick Dangerous 2, Rolling Ronny, Shmobi, Shuffle, Sukworm, Simulca, Sink or swim, Ski et die Sorceress (Infocom), Spellbound (Psygnosis), Sports best (Sam), Spy vs Spy - artik antik, St Dragon Starry, Stormball (Sport), Strike Force Hammer, Subbuteo (Fussball), Super Space Invaders, SWIV Suspicious Cargo (Adv) dt, Think Cross, Typhoon Thomson, Treasure Trap dt, Turncan 1 o. 2 dt, TV-Sport Football, Vroom dt, Vroom Data, Welltris, Xyphos

2 Games je 29,90 + 2 Games je 39,90 + 2 Games je 49,90 + 1 Game nach unserer Wahl = 210,- DM

jedes Spiel 39,90 DM - 3 Stück = 105 DM

Alfred Chicken dt, Amnios (Psygnosis), Another World dt, Aquaventura (Psygnosis), Assassins dt, Awesome dt, Blaster dt, Blob dt, Blood Money (Psygnosis), Bobs bad day (Psygnosis), Budokan dt, Bills Tomatoe Game (Psygnosis), Car Vup, Cardinal of Kremlin, Centerbase dt, Carthage (Psygnosis) Castle Master (Adv) dt, Chuck Rock, Cool World, Donk dt, Disposable Heroe dt, Doodlebug, Flood East vs West dt, First Samurai, First Year (Thalion), Frenetic, Fury of the furnes, Game of Life dt, Globule (Psygnosis) dt, Global Gladiators dt, Gunship, Harlequin dt, Immortal dt, Indy heat, James Pond 2 - Roboocod, Kick Off & Extra Time, Kid Gloves 2 dt, Killing Game Show (Psygnosis), Logical, Lord of dooms dt, Lotus Turbo Challenge 2 dt, Midwinter 2 - Flamen of freedom dt, Might & Magic 2, Moonshine Racers, Mr. Heli, Nebulus 2 dt, North & South, Paladin 2, Populous, Premier Manager (Fussball), Prime Mover (Psygnosis) dt, Push Over dt, Red Zone (Psygnosis), Return of Medusa dt, Risky Woods (mkd, Sporttafel), Rules of Engagement, Second Samurai (Psygnosis) dt, Steel Empire dt, Tearaway Thomas, Thunderhawk dt, Titus the fox, Toobin, Torvok the warmer dt, Total Recall, Trolls Transarcia dt, Utopia dt, Virtual Worlds (Sam), Walker (Psygnosis), Warriors of Relyne dt, Wolfchild Yoe Yoe dt

jedes Spiel 49,90 DM - 3 Stück = 135 DM

Aquatic Games, BAT 2 dt, Battle Chess 2, Big Sea dt, Brat, Bundesliga Manager Pro dt, Burntime dt, Cad Lewis Challenge, Carties dt, Chuck Rock 2, Combat Air Patrol, Cool Spot, Cyberpunks, Death Knights of Krynn dt, Dino wars dt, F15 Strike Eagle 2 dt, F19 Stealth Fighter, Fantastic Dizzy dt, Fire & Ice, Flight of intruder dt, Genesis dt, Goblins dt, Higar der Schreckliche dt, Hexuma dt, Humans, Humans Jurassic Levels, Indy 3 dt, Ishar 1 oder 2 dt, Jaguar XJ220, Jurassic Park dt, Kings Quest 4, Knights of the sky dt, Larry 1 oder 2, Legacy of Sorassu dt, Legend of Faerphail dt, Lemmings 2 dt, Lionheart dt, Loom dt, Lure of the tempess dt, MI Tank Platoon, Mad TV dt, Maniac Mansion dt, Megatraveller, Might & Magic 3 dt, Monkey island 1 dt, Nicky Boom 2 dt, Pazifik island dt, Parasol Stars, Pirates dt, Police Quest 1, Pools of darkness dt, Pugny (Psygnosis) dt, Premier Manager 2 dt, Putty, Quest for glory (Sam), Sensible Soccer dt, Shadow of beast 3, Simpsons (Schlüsselanhänger), Soccer Mania (Sam), Soccer Kid, Spaceward Ho dt, Space Crusade dt, Sports Top 10 (Sam), Traders Streetfighter 2 dt, Superfrog dt, Troddlers, Ultima 5, Zak McKracken dt

Intum und Preisänderungen vorbehalten - Preisliste 2,- DM - Jede Bestellung ist verbindlich - Bei nicht abgeholt oder unzulässig verweigerten Sendungen stellen wir DM 20,- in Rechnung. Versandkosten inkl. Zahltarifgebühr: Nachnahme telefonisch +12 DM - schnell + 9 DM Vorkasse + 6 DM (Scheck/Überweisung Kto. 453 447-108 BLZ 100 100 10 Postgros Berlin - kein Versand ins Ausland - dt = deutsche Anleitung - * - bei Druck noch nicht leserbar - # nur gegen Altersnachweis

Die Nordländer

Aufwendige Rollenspiele sind derzeit nicht eben an der Tagesordnung, das stimmt schon. Aber so bescheiden wie hier darf die grafische Präsentation trotzdem nicht ausfallen, selbst bei ansonsten guten Ansätzen nicht!



Quasi Dungeon Master in der AOK-Version...



Gleich gibt's Keile!

So entbehrt die komplett deutsche Fantasy-Geschichte der Kelsterbacher Sonnenblumen nicht eines netten Humors: Im kleinen Intro ist zu sehen, wie der gute Zauberer des Landes „Nicksis-Los“ allerlei Abenteurer um sich schart, damit sie dem Treiben seines bösen Kollegen Ladulak ein Ende setzen. Dazu müssen in 16 Missionen drei Edelsteine rausgeschafft werden, aus denen sich die Waffe schmieden lässt, mit welcher der lieberliche Magier eingesorgt werden kann. Zunächst wird aber mal eine sechsköpfige Party benötigt, die man sich anhand des umfangreichen Charaktermenüs aus 11 Rassen (Zwerg, Elf, Mensch usw.), 23 Berufen (Dieb, Magier, Ritter etc.) sowie 19 Talenten (von der politischen Einstellung bis hin zum Talent zum Stehlen) zusammenbosselt – zwei weitere Plätze bleiben vorerst frei und können zeitweilig aus einem Pool von über 50 unterwegs anzutreffenden NPCs belegt wer-

den. Unterwegs trifft man aber nicht bloß auf sie, Gesprächspartner für launig-informative Automatik-Konversationen und über 250 Monster-gattungen von Banditen über Skelette bis hin zu Drachen, sondern eben auch auf eine Grafik, die an eine PD-Version von „Dungeon Master“ denken lässt...

Die bieder gezeichneten 3D-Locations werden also per Mausklick Schritt für Schritt durchwandert, wobei das Terrain immerhin durch seinen Umfang besticht: Die über 310.000 Schriftfelder beinhalteten sieben durch Meere getrennte Kontinente, deren 15 Städte wiederum weit-verzweigte Dungeons beherbergen. Für das jederzeit abrufbare (aber ebenfalls sehr simpel gestaltete) Automapping ist man daher dankbar, zudem lässt sich die Mannschaft bei Bedarf in bis zu vier von einander unabhängig agierende Gruppen aufteilen. Die anfallenden Kämpfe wer-

den in Rundenform ausgetragen, wobei neben Schwertern, Bogen oder Dolchen auch satte 222 Spells für magisch begabte Helden zum Einsatz kommen.

Klar, daß siegreich absolvierte Gemetzel neben einer Verbesserung der sechs Charakterwerte (Stärke, Glück, Intelligenz...) auch die Hinterlassenschaften der Gegner einbringen – zum Leichenfleddern stehen mehr als 360 Items vom einfachen Heiltrank bis zum Laserschwert bereit. Die Beute darf auch gerecht unter den einzelnen Recken aufgeteilt werden, schließlich verfügt jeder von ihnen über seinen eigenen Inventory-Rucksack. An der Maussteuerung und der atmosphärischen, mit zahlreichen FX versetzten Klangkulisse gibt es ebenfalls nichts zu mäkeln. Fazit: Ach, hätte man bei Sunflowers dem ordentlichen Gameplay doch nur einen ordentlichen Grafiker spendiert! Die schlichtweg miese Optik mit ihren lachhaften Animationen kostet nämlich einiges vom Spielspaß – und damit auch einige Prozentpunkte in der Gesamtnote. (md)



Nordische Visionen



DIE NORDÄNDER

(SUNFLOWERS)

ROLLENSPIEL

58%
„REIZLOS“



GRAFIK	38%
ANIMATION	26%
MUSIK	65%
SOUND-FX	68%
HANDHABUNG	72%
DAUERSPASS	63%

FÜR FORTGESCHRITTENE
PREIS DM 79,-

SPEICHERBEDARF	1 MB
DISKS/ZWEITFLOPPY	7 JA
HD-INSTALLATION	JA
SPEICHERBAR	
DEUTSCH	KOMPLETT

Joysoft



DIE WELT DER COMPUTERSPIELE

LADEN:
60311 FRANKFURT
FAHRGASSE 87
069/280170

LADEN:
56068 KOBLENZ
SCHLOSS STR. 16
0261/309634

LADEN:
53721 SIEGBURG
KAISER STR. 16
02241/68045

LADEN:
53111 BONN
MÜNSTER STR. 11
0228/659726

LADEN:
52062 AACHEN
BLONDEL STR. 10
0241/406912

LADEN:
50939 KÖLN
GOTTESWEG 157
0221/425566

LADEN:
50676 KÖLN
MATTIAS STR. 24-26
AM WEHRHAHN 24
0221/239526

LADEN:
40211 DÜSSELDORF
AM WEHRHAHN 24
0211/364445

z.B.:

500 1200 z.B.:

7 Gates of Mendor * 79.90
Action Replay Pro 500 (DA) 149.90
Akira (KE) 69.90
Aladdin (DA) 69.90
Alien Breed 3D (DA)* 69.90
Alien Breed T. A. (DA) 39.90
Alien Olympics (DA) * 69.90
All Terrain Racing (DA) 59.90
Backgammon Royal (KD) 54.90
Baldies (KD) * 69.90
Banshee (DA) 59.90
Base Jumpers (DA) 59.90
Bazooka Sue (KD) * 89.90
Bling! (KD) 2MB/3MB 99.90
Black Sect (DA) * 84.90
Bloodnet (DA) 59.90
Breach 3 (DA) * 69.90
Bubble & Squeak (KE) 54.90
Bump'n Burn (DA) 69.90
Bundesliga Manager 3 Supporter (KD) 59.90
Bureau 13 (KD) * 69.90
Cannon Fodder 2 (DA) 69.90
Carib. Desaster (KD)* 79.90
Chaos Engine 2 (DA)* 69.90
Classic Delphin (DA) 69.90
(Another World, Flashback, Cruise for a Corpse, Operation Stealth, Future Wars)
Colonization (KD) * 79.90
Crystal Dragon (KD) 59.90
Cyberspace (KD) 84.90
Daemonsgate (DA) * 89.90
Darkmere (KD) 69.90
Dawn Patrol (KD) 84.90
Deathmask (KE) 69.90
Der Clou Profidisk (KD) 29.90
Der Reeder (KD) * 84.90
Der Stratego (KD) * 89.90
Dragonstone (KD) 79.90
Dreamweb (KD) 84.90
Dungeon Master 2 (KD) * 84.90
Elite 3 (KD) 69.90
Erben der Erde (KD) 59.90
Evasive Action (KD) * 69.90
Exile (DA) * 69.90
F 1 Team Chef (DA) * 79.90
F 1 World Cup Edit. (DA) 69.90
FIFA Soccer (KD) 59.90
Flamingo Tours (KD) 79.90
Flight of the Amazon Queen (KD)* 89.90
Football Master (DA) * 69.90
Frontlines (KD)* 69.90
Fußball Total (KD) 54.90
Guardian (KE) 69.90
Hattrick-Ikarion (KD) * 79.90
High Sea Traders (KD)* 69.90
Hollywood Pictures (KD) 79.90

500 1200 SUPER PREIS

Jungle Strike (DA) 69.90
King Ping Bowling (DA) 39.90
Kingdoms of Germany (KD) 79.90
König der Löwen (DA) 69.90
Lollypop (DA) 69.90
Lords of the Realm (KD) 69.90
Mad Burger (KD) * 84.90
Mad News (KD) * 79.90
Mad News Extrablatt (KD) 39.90
Mario is Missing (KD) * 69.90
Marvin's Marv Adventure (DA) 69.90
Micro Machines 2 (DA) 69.90
Mighty Max (DA) * 69.90
Oldtimer (KD) 59.90
Overlord (KE) 69.90
PGA Euro Tour (DA) 69.90
Pinball Illusions (DA) 69.90
Pinkie (DA) 59.90
Pizza Connection (KD) 89.90
Powerdrive (DA) 64.90
Premiere Manager 3 (DA) 59.90
Prem. Manager 3 Multi (DA) 29.90
RAN Trainer (KD) * 89.90
Reunion (KD) 79.90
Rings of Medusa Gold (KD) 79.90
Rise of the Robots (DA) 84.90
Roadkill (DA) * 69.90
S.U.B. (KD) 64.90
Schatz im Silbersee (KD) 89.90
Sensible Golf (DA) 69.90
Sensible World of Soccer (KD) 69.90
Shadow Fighter (DA) 39.90
Shaq Fu (DA) 69.90
Sim City 2000 (KD) (4MB) 84.90
Simon the Sorcerer 2 (KD) * 84.90
Skeleton Krew (DA) 79.90
Space Acadamy (DA) * 64.90
Space Crusade 2 (KE)* 69.90
Star Crusader (KD) * 69.90
Super Streetfighter 2 (DA)* 69.90
Subwar 2050 dt. 79.90
Super Skidmarks (DA) 59.90
Super Stardust (DA) 64.90
Syndicate Data (KD) * 49.90
T.F.X. (DA) * 89.90
Team 17 Pinball (DA) * 64.90
Theme Park (KD) 69.90
Top Gear 2 (DA) 59.90
Trolls 2 (DA) * 69.90
U.F.O. (KD) 79.90
Vermeer Classics (KD) * 79.90
Whales Voyage 2 (KD)* 79.90
Zeewolf (KD) 79.90
Zeppelin (KD) 79.90

SUPER PREIS

Nur solange Vorrat reicht

CD 32 z.B.:

Alfred Chicken (DA) 29.90
All Terrain Racing (DA) 59.90
Arabien Nights (DA) 29.90
Banshee (DA) 49.90
Battletoads (DA) 29.90
Benefactor (DA) 59.90
Castles 2 (KE) 39.90
Chaos Engine (DA) 29.90
D/Generation (DA) 29.90
Deathmask (DA) 69.90
Defender o.Crown 2 (DA) 39.90
Dragon Stone (DA) 69.90
Elite 3 (DA) * 69.90
Fields of Glory (KD) 79.90
Flink (DA) 49.90
Fury of Furries (DA) 29.90
Gamers Magazine+CD 19.90
Heimdal 2 (DA) 49.90
Impossible Mission (DA) 39.90
James Pond 2 (DA) 29.90
James Pond 3 (DA) 49.90
King Ping Bowling (DA) 39.90
Lamborghini (KE) 19.90
Lemmings 1 (DA) 59.90
Lost Vikings (KE) 39.90
Mean Arenas (DA) 19.90
Microcosm (DA) 49.90
Nigel Mansell (DA) 39.90
Overkill+Lunar C (DA) 39.90
Pinball Illusion (DA) 69.90
Ryders Cup (DA) 39.90
Shadow Fighter (KE) 59.90
Theme Park (KD) 79.90
Total Carnage (DA) 39.90
U.F.O. (DA) 79.90
Zool 2 (DA) 39.90

SUPER PREIS

nur solange Vorrat reicht

AMIGA z.B.:

Monkey Island 1 (KD) 29.90
Nicky Boom 2 (DA) 29.90
Oscar (DA) 29.90
Oscar-1200 (DA) 29.90
Populous 2+Data (DA) 29.90
Prime Mover (DA) 19.90
Puggsy (DA) 19.90
Robin Hood (KD) 29.90
Rome AD (KD) 29.90
Ruff & Tumble (DA) 49.90
Rules o. Engagement (KE) 9.90
Second Samurai (DA) 29.90
Seek & Destroy (DA) 29.90
Sim Ant (KD) 49.90
Sim City Classic (DA) 29.90
Sim Earth (KD) 49.90
Sink or Swim (DA) 29.90
Soccer Kid-1200 (DA) 29.90
Space Crusade (KE) 19.90
Space Hulk (DA) 39.90
Space Legends (DA) 29.90
(Wing Commander 1, Elite Plus, Megatraveller) 29.90
Spaceward HOI (KD) 29.90
Sports Masters (DA) 19.90
(PGA Tour Golf, Adv. Tennis, Indy 500, Europ. Championship) 29.90
St. Thomas (KD) 39.90
Super Sports Chal. (DA) 19.90
Terminator 2 Action (DA) 29.90
The Box 1 (KD) 49.90
(Burntime, Dynatech, Whales Voyage) 29.90
Theatre of Death (DA) 29.90
Tornado (DA) 29.90
Traps'n Treasures (DA) 29.90
Trolls (DA) 19.90
Trolls-1200 (DA) 29.90
Turrican 3 (DA) 29.90
Vision (KD) 29.90
War in the Gulf (KD) 19.90
Whales Voyage (KD) 29.90
Wiz'n Liz (DA) 19.90
World Cup 94 USA KD 29.90
Zool 2-1200 DA 39.90

ZUBEHÖR z.B.:

4 Player Adapter 14.90
Competit. Pro Special 29.90
Competition Pro Trans. 29.90
Competition Pro Mini 29.90
Joypad CD 32 39.90
Joypad Techno Plus 14.90
Speedmouse 29.90
Portverlängerung 9.90
Scart Kabel 14.90

LÖSUNGEN z.B.:

Abandoned Places 17.95
Ambermoon 17.95
Beneath a Steel Sky 17.95
Curse of Enchantia 17.95
und noch viele mehr....
Bitte in der Zentrale oder einer Filiale erfragen.

Bei Sonderangeboten bitte immer einen oder mehrere Ersatzwünsche angeben, da viele Spiele Restposten sind !!

**(KD) KOMPLETT DEUTSCH
(DA) DT. ANLEITUNG
(KE) KOMPLETT ENGL.
(*) NOCH NICHT LIEFERBAR
VORBESTELLUNG MÖGLICH**

**SPIEL DES MONATS
ELITE 3**

David Brabens dritte Version des erfolgreichen Science-Fiction Knüllers. Hier vereinen sich Strategie-, Handels- und Kampfelemente zu einem Spiel. Sagenhafte Grafik, rasante Action und eine interessante Handlung wird auch diesen Teil zu einem echten Klassiker machen.

**TIP DES MONATS
DER CLOU**

Planen Sie im London der 50er Jahre Ihre Gangsterkarriere!!!

29.90

KOMPLETT IN DEUTSCH

29.90

**VERSAND:
AACHENER STR. 1004
50858 KÖLN
TEL: 0221/9486100
FAX: 0221/488701
BTX: *JOYSOFT#**

**VERSAND:
NACHNAHME: 9DM
ab Rechnungswert von 200 DM
VERSANDKOSTENFREI**

**EILPOST: 9+8 DM
UPS: 9 + 6 DM
VORKASSE: 6 DM
AUSLAND: 15 DM
(nur postbar)**

**SICHERHEIT
VERPACKUNG
2.50 DM**

TITEL PREIS

**OKATALOG KOSTEN
fast 100 Seiten voller
Spielbeschreibungen & Tips
LOS**

500er 1200er CD 32
 NACHNAHME: 9 DM
 EILPOST: 8 + 9 DM
 UPS: 6 + 9 DM
 VORKASSE/SCHECK: 6 DM
 AUSLANDSVORKASSE: 15 DM
nur gegen Vorkasse, postbar
 TEILLIEFERUNG
Ab einem Rechnungsbetrag von 200 DM VERSANDKOSTENFREI

ERSATZWÜNSCH

A.17.95

**Joyssoft BLITZ BESTELLUNG
Da geht die Post ab....**

MAILBOX



Der Vorteil der Tagespresse liegt darin, daß sie als allererste vom Aufkauf Commodores durch Escom berichten konnte – aber dafür können wir auch jetzt schon erste Leserreaktionen auf den heiß ersehnten Rettungs-Deal drucken!

Leserbriefe



EIN HOCH AUF DEN RETTER

1) Als ich neulich die Zeitung aufschlug, habe ich mir doch fast mein linkes Bein abgefretzt: Dort stand tatsächlich, daß Commodore an Escom verkauft wurde und daß Escom mit dem Amiga zum Marktführer werden will! Nun hoffe ich natürlich, daß die Jungs auch neue Rechner herausbringen, etwa einen Amiga mit 100 MHz Riscprozessor, 500 MB Festplatte, CD-Laufwerk, Hardware-Texturemapping und einer multitaskingfähigen Arbeitsoberfläche. Die erstklassige Speicherverwaltung sollte natürlich beibehalten werden, und das Ganze müßte dann für etwa 900,- DM den Markt umstürzen – einer der größten Vorteile Escoms dürfte schließlich sein, daß die Firma Produzent und Verkäufer in einem ist. Warte ich etwa vergeblich auf so ein Gerät? Oder ist es bereits angedacht? Glaubt Ihr, daß Hersteller wie Blue Byte jetzt wieder zum Amiga zurückkommen?

2) Ihr könnet in nächster Zeit mal wieder ein paar ausführliche Hardware-Tests machen, z.B. die schnellsten Festplatten oder die besten Turbokarten.

3) Den Joker finde ich soweit ganz in Ordnung, besonders CD-Joker, Mailbox, Crack und die Seitenhiebe, wenn sie mal drin sind – Brigittas Friseur muß ja echt gut sein...

4) Jetzt noch etwas Poster-Kritik: Häufig ist mir da zuviel Produktwerbung drin, ansonsten

mag ich insbesondere Fantasy- oder SF-Motive. Wenn so was grad nicht zu haben ist – warum verwendet Ihr nicht die Grafiken aus der Galerie noch mal? Da kämen einige tolle Kandidaten in Frage! Es muß auch nicht in jeder Ausgabe eins sein. Ein Poster in jeder zweiten Nummer (dafür aber im DIN-A2-Format) täte es auch.

5) Die BPS trägt mit ihren Indizierungen meiner Meinung nach zur Verbreitung von Brutal-Games bei. So was ist dann ja ein regelrechtes Gütesiegel... meint ein leider anonym bleiben möchtender Leser aus Brakel.

1) *Gegenfragen: Hat der Amiga mit der Workbench nicht seit jeher eine multitaskingfähige Arbeitsoberfläche? Hast Du das Editorial, das Betriebsgeheimnis und insbesondere die Sonderausgabe des Branchengeflüsters schon gelesen? Und wie geht's Deinem Bein?*

2) *Klar könnten wir, zumal sich dank Escom auch am Hardware-Markt bald wieder einiges tun sollte. Kurzum, die Idee ist bereits memoriert.*

3) *Bitte kein Wort über Brigittas Friseur, wenn Michael in der Nähe ist! Der Kerl ist ja sooo eifersüchtig...*

4) *Stimmt nicht, es gibt grundsätzlich keine Produktwerbung auf dem Poster, sondern nur den (meist hübschen) Titelschrifzug und ein (kleines) Firmenlogo; guck Dir vergleichsweise doch mal aus dem gleichen Motiv gestaltete Anzeigen an. Häufigkeit und Größe des Wandschmucks stehen derzeit nicht zur Disposition, die Motive hingegen prinzi-*

piell schon – was meinen also die anderen Leser zu Galerie-Bildern im Posterformat?

5) *Auch wenn wir bekanntlich ebenfalls keine Fans der BPS sind und auch wenn Verbotenes tatsächlich oft besonders reizvoll ist: Ob ein generelles Verbots-Verbot die richtige Lösung wäre, wagen wir doch zu bezweifeln...*

griffen hat, werden wir uns vor lauter neuen Games hoffentlich gar nicht mehr retten können!

3) *Ach was, die von Dir beigelegte Schlagzeile (welche wir gerne abdrucken) beweist doch nur, daß der Joker auch ohne finanzielle Nachhilfe immer voll im Bild ist...*



DIE GELBE GEFAHR

- 1) Seid Ihr sicher, daß Escom es gut mit dem Amiga meint und nicht nur einen Konkurrenten vom Markt nehmen will?
- 2) Wieso gab es in der letzten Ausgabe so wenig neue Games?

Dortmund feiert den Joker

3) Und dann fiel mir noch neulich die beigelegte Schlagzeile einer allseits wohlbekannten, „unabhängigen und überparteilichen“ Zeitung in die Hände. Wieviel hat Michael dafür eigentlich gezahlt? Oder gehört ihm etwa das Verlagshaus dieses bewußten Blättchens!?

grinst P. Hartfil aus Duisburg.

1) *Da sind wir ganz sicher. Und das nicht nur wegen unserer gesicherten Infos zur rosigen Entwicklung dank Escom, sondern auch, weil der Amiga eben kein Konkurrent am Markt mehr war – jetzt erst wird er wieder einer!*

2) *Der Mai war in Sachen Neuerscheinungen ein Tiefpunkt, doch mit dieser Ausgabe geht's ja bereits wieder aufwärts. Und wenn erst die Wunder-Wende voll ge-*

Na, endlich ist Commodore aufgekauft – seit einem Jahr schwitze und bange ich schon! Was mir aber bei Escom zu denken gibt, ist, daß der Amiga nun in China produziert werden soll. Gibt Escom ihm etwa den Laufpaß gen Fernost und vermarktet hier eine Art „Commodore Power PC“ mit „Windows“ und DOSen-typischen Bedienungseinrichtungen? Und was soll das mit dem C64? Die Chancen des Amigas können nur in einer konsequenten Weiterentwicklung der bewährten Technik liegen! findet Karsten Skerath aus Wuppertal.

Deinem letzten Satz stimmen wir voll zu, und wie es aussieht, gilt das auch für Escom: Die Millionen wurden ja gerade wegen der zukunftssträchtigen Amiga-Technologie investiert. Davon abgesehen kam schon seit langem ein Großteil der Amiga-Produktion aus Asien, und an der Erschließung neuer Märkte im Osten (sei es auch durch den guten alten „Brotkasten“) können wir ebenfalls nichts Verwerfliches entdecken. Du kannst die Schweißdrähsen also getrost drosseln.

DAS DUNGEON-ORIGINAL

Soso, Core Design will sich also aus dem Amigageschäft zurückziehen? Angesichts der frohen Commo-Botschaft kann man dazu nur sagen: Ihr werdet den Mäusen noch nachtrauern! Gerade Escom ist ja wirklich ein idealer Käufer; die haben genug Kohle, um alle möglichen Investitionen zu tätigen, und bekannt sind sie ohnehin!

Jetzt aber etwas ganz anderes, bei dem Euch sicher glatt die Spucke wegbleibt: Es existiert eine originale „Duum“-Version für den Amiga! Und zwar eine voll spielbare Demo, die ca. 6 MB RAM benötigt und von irgendeiner Company aus den Staaten umgesetzt wurde. Das ist wahr – was sagt Ihr dazu? zeigt sich Igor Vucinic aus Rinteln verblüfft.

Keine Sorge, die Jungs von Core werden es sich schnell anders überlegen. Was das verdoomte Demo betrifft, so halten wir das so lange für einen verspäteten Aprilscherz, bis wir's mit eigenen Augen gesehen haben – also her damit, wir sind auch ganz bestimmt alle schon über 18!

EIN WEIHNACHTSMÄRCHEN

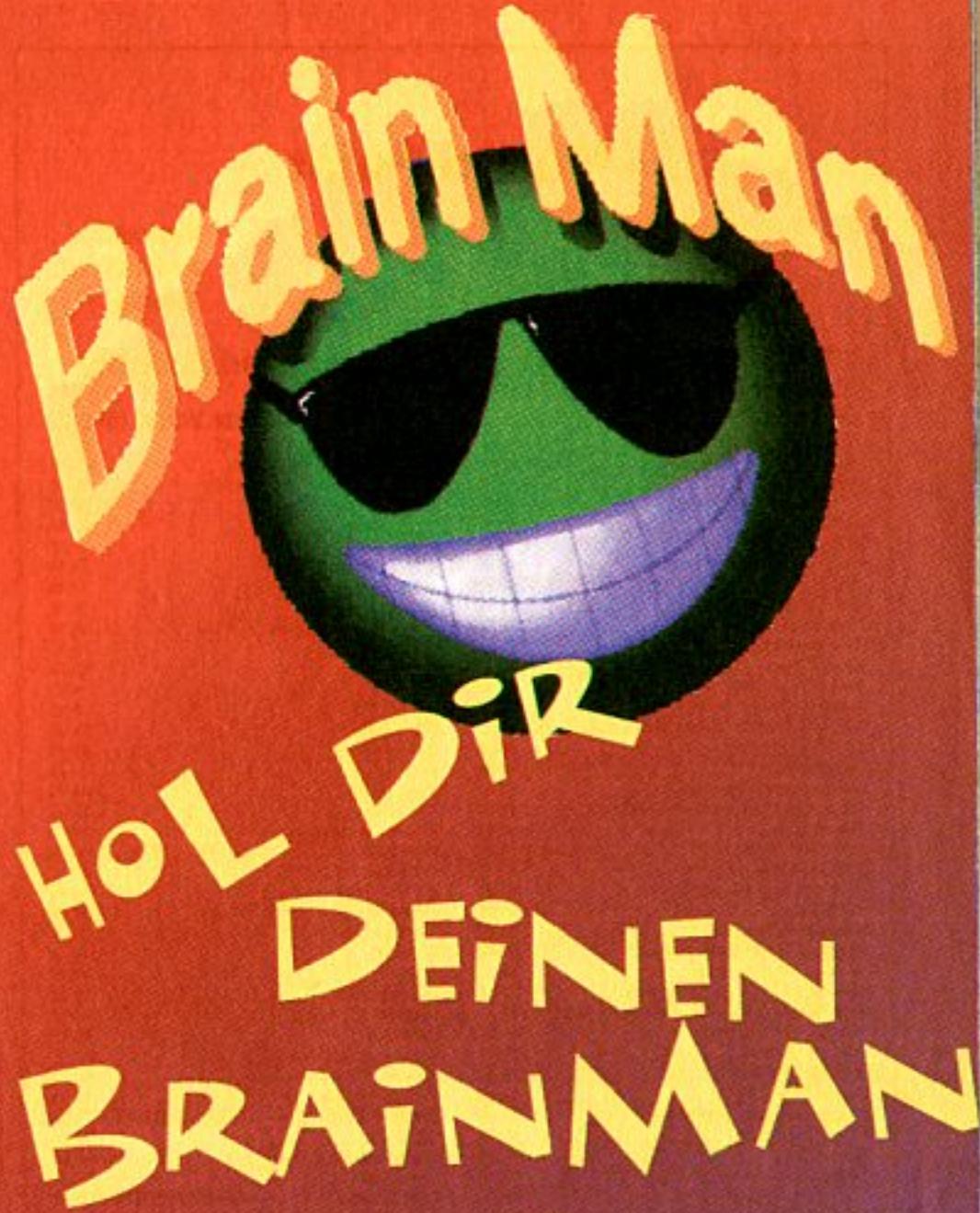
Es geschah an einem dieser seltsamen Tage vor Weihnachten. Meine Geschwister stellten gerade erst ihre Wunschzettel aus, ich sprach jedoch zu meinem postkartenschreibenden Vater: „Papa, krieg ich zu Weihnachten einen Pentium mit 90 MHz, 500 MB Festplatte, 8 MB RAM, 16-Bit-Soundkarte, Triplespeed-CD-ROM, Multisync-Monitor und 'nem tollen Malprogramm?“ Meinem Vater brach die Bleistiftmine, und erbleichend hauchte er: „Wenn Du mir sagst, wovon wir die nächsten drei Monate leben sollen? Mal ganz abgesehen von den Geschenken für die Brüder und Schwestern!“ „Aber Papa, die

Jungs von der Playpower schreiben hier, das so etwas das optimale Spielgerät sei!“ entgegnete ich. „Haben die tatsächlich mal wieder mit ihrer Kids-Verblödung angefangen?“ grollte er unheilvoll. „Spar lieber auf 'nen 1200er mit Festplatte, dann kriegst Du auch von mir einen Zuschuss. Und laß Dir ja nicht von irgendwelchen Schmierblättern einreden, daß nur die optisch und akustisch aufwendigsten Spiele den meisten Spaß machen! Übrigens: Ich hab' doch noch den alten „Wing Commander“ aufgetrieben. Wieso verkrümmeln wir uns nicht in Dein Zimmer und holen ein paar Katzen vom Himmel?“ „Au toll, Papi!“ so also sprach zu uns Jochen Borgwardt aus Stadtprozelten.

Ein weiser Mann, der Herr Papa! Laß es uns wissen, sobald bei Euch daheim ein Adoptions-Plätzchen für die Redakteure eines garantiert schmierfreien Blattes frei werden sollte...

NEULICH IN DER GRUBE

Es waren einmal ein paar mutige Raubkopierer, die aus purer Lebensfreude ein tiefes Loch schaufelten. Anschließend machten sie sich davon, um einer herhaften Zwischenmahlzeit zuzusprechen, doch während sie so schmausten, kam unsere „Freundin“ des Wegs und wäre fast in die Grube gestürzt. Zwar konnte sie sich gerade noch abfangen, aber ihr niedischer Verwandter mit dem P-Zeh war ihr heimlich gefolgt und schubste sie schändlich in das Loch! Vater Commodore machte sich nach einer geraumen Weile dann doch zwei oder drei Sorgen und suchte nach seinem Töchterlein. Er fand sie auch und versuchte, das arme Mädel zu retten, fiel aber nach mehreren schweren Fehlritten selbst ins feuchte Grab – dabei löste er einen Erdrutsch aus, der ihn samt Tochter verschüttete! Doch weiter noch geht das Drama: Sein britischer Bruder hörte den Entsetzensschrei des Gestrau-



SYSTEMANFORDERUNG:

BrainMan läuft auf jedem Amiga.

EMPFEHLUNG DES HERSTELLERS:

Kluger Kopf

Hol Dir BrainMan - das ultimative Kniffel-Tüftel-Logik-Kombiniergame für den extralangen Spiel-Spaß.

Jetzt überall im Handel oder direkt bei:

M-SOFT Software Design
Horster Str. 297
46238 Bottrop
Tel: 02041-4656
Fax: 02041-4660

M-SOFT

Media Point

jetzt 3x in Berlin
Neukölln - Jonasstraße 28/29
Steglitz - Bismarckstraße 63
und ganz neu seit 5. Mai 1995
Friedrichsh. - Rigaer Str. 106

Berlins Name für Computerspiele und Zubehör

Games

Akira	69,95
Alien Breed Tower Assault	39,95
Alien Olympics	69,95
ATR - All Terrain Racing	49,95
Aufschwung Ost	69,95
Bezooba Sun	79,95
Bing! (2 MB RAM, Festplatte)	89,95
Brutal	69,95
Bureau 13	59,95
Caribbean Desaster	79,95
Chartbreaker	79,95
Cross Check	59,95
Dawn Patrol (dt.)	69,95
Death or Glory	89,95
Delphine Classic Collection (u.a. Flashback)	59,95
Der Clou - Profidisk	39,95
Der Reeder	89,95
Der Schatz im Silbersee	89,95
Doppelpass (Anstoß + WC Edition)	89,95
Dream Web	69,95
Erben der Erde	59,95
Evasive Action	59,95
F1 World Cup Edition	69,95
FIFA Soccer	59,95
Flamingo Tours (dt.)	69,95
Flight of the Amazon Queen	69,95
Hanse - Die Expedition	39,95
Hattrick (Bundesliga Manager 3.0)	89,95
Hattrick (BM 3.0) Jimmy Hartwig Edition	99,95
Hattrick (BM 3.0) Supporter	59,95
Hattrick (Ikarion)	69,95
High Seas Trader	59,95
Jungle Strike	69,95
Kingpin - Arcade Sports Bowling	29,95
Kings Quest 5 (dt.)	69,95
Kolumbus	79,95
Lollipop	69,95
Lords of the Realm	69,95
Lothar Matthäus Super Soccer	69,95
Mad News	79,95
Oldtimer	79,95
Overlord	69,95
PGA European Tour Golf	59,95
Pizza Connection	69,95
Quarter Pole	69,95
ranTrainer	79,95
Reunion (dt.)	79,95
RoadKill	59,95
Ruff 'n' Tumble	49,95
Rüsselsheim	59,95
Sensible Gold	69,95
Sensible World of Soccer	69,95
Simon the Sorcerer	79,95
Skeleton Krew	69,95
Star Crusader	59,95
StarLord	79,95
S.U.B.	59,95
Super Skidmarks	59,95
Syndicate	69,95
Theme Park (dt.)	69,95
Top Gear 2	49,95
UFO - Enemy Unknown	79,95
Zeewolf	79,95
Zeppelin	79,95

Games speziell für A1200

Aladdin	69,95
Alien Breed 3D	59,95
Bing! (3 MB RAM, Festplatte)	89,95
Bloodnet	59,95
Dream Web	69,95
Deckungsbereit	69,95
Dungeon Master 2	69,95
Elite 3 (1st Encounters)	79,95
Erben der Erde	59,95
Front Lines (dt.)	69,95
High Seas Trader	59,95
Lemmings 3 (World of Lemmings)	59,95
Lion King (König der Löwen)	69,95
Pinball Illusions	69,95
Sim City 2000 (4 MB RAM, Festplatte)	69,95
Subwar 2050 (dt.)	79,95
T.F.X.	69,95

Amiga CD 32

Hier nur eine kleine Titel-Auswahl - weitere erfragen!	
Alien Breed 3D	59,95
Beneath A Steel Sky	79,95
Elite 3 (1st Encounters)	79,95
Kingpin - Arcade Sports Bowling	39,95
Megarace	79,95
Pinball Illusions	69,95
Pinkie	69,95
RoadKill	59,95
Subwar 2050 (dt.)	79,95
Syndicate	69,95
T.F.X.	69,95
Theme Park (dt.)	79,95
Game Pad speziell für CD 32	39,95

Bestellannahme

Telefon (030) 794 72 111
Telefax (030) 794 72 199

Automatischer Ansagedienst für aktuelle Angebote: (030) 622 85 28

Verkauf
Ankauf
Tausch

Preishits (solange Vorrat reicht!)

Alien Breed 2 (nur für A1200)	29,95
Alien Breed Special Edition	29,95
A-Train (incl. Construction Kit)	49,95
B-17 Flying Fortress	39,95
Battlehawks 1942	39,95
Battle Team	49,95
Beavers	29,95
Bitmap Brothers	29,95
Bubba 'n' Stix	19,95
Chuck Rock 2 - Son of Chuck	19,95
Combat Air Patrol	19,95
Cool Spot	19,95
Cyberpunk	19,95
Desert Strike	29,95
DiGeneration	29,95
Die Siedler	49,95
Dogfight	39,95
Dune (dt.)	39,95
Dune 2 (engl.)	29,95
Eishockey Manager	29,95
Elite 2 (dt.)	39,95
F-19 Stealth Fighter	39,95
F-117 A Nighthawk	39,95
Fields of Glory	39,95
Formula 1 Grand Prix	39,95
Genesis	29,95
Goall	19,95
Gunship 2000	39,95
Heimdal 2	29,95
History Line	49,95
Indiana Jones 3 Adventure (dt.)	39,95
Indiana Jones 4 Adventure (dt.)	49,95
Indianapolis 500	39,95
Jurassic Park	SONDERPOSTEN 19,95
Kid Chaos	29,95
Kings Quest 1, 2, 3 oder 4	je 29,95
Lemmings 2	19,95
Lost Vikings	SONDERPOSTEN 29,95
Lothar Matthäus	29,95
Mad TV	39,95
Mig 29 Superlucrum	39,95
Monkey Island 1 (dt.)	39,95
One Step Beyond	29,95
Pirates	29,95
Populous 2	39,95
Prime Mover	19,95
Red Baron	39,95
Shadowlands	19,95
Sim Ant (dt.), Sim Earth (dt.), Sim Life (dt.)	je 39,95
Skidmarks	29,95
Sleepwalker	29,95
Soccer Kid	19,95
Space Quest 1	19,95
Space Quest 4	29,95
Tornado	39,95
Trivial Pursuit	39,95
Tunica 1 + 2	je 19,95
Universe	29,95
Wing Commander (dt.)	39,95
WWF 1 + 2	je 29,95
Zak Mac Kracken	39,95

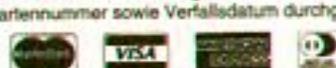
Zubehör

extreme 3,5" Diskettenstation	129,-
ext. Festplatten für A500, z.B. 420 MB	ab 899,-
Maus für alle Amigas	39,95
RAM-Erw. auf 1 MB mit Uhr für A500	59,95
RAM-Erw. auf 2,3 MB mit Uhr für A500	199,95
RAM-Erw. auf 2 MB mit Uhr für A600	109,95
Scartkabel (Amiga an TV mit Scart-Buchse)	25,95
Staubschutzhülle für alle AMIGA-Computer	19,95
Staubschutzhülle für Monitor	39,95
3,5" MF 2DD	ab 5,99

Joysticks

Competition Pro Joystick	ab 24,95
Competition Pro Mini Joystick	ab 24,95
QuickJoy I	7,95
QuickJoy Supercharger	19,95
QuickJoy TopStar	39,95

* bei Drucklegung noch nicht erschienen! Alle Preise verstehen sich in DM inkl. 15% MwSt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten! Es gelten unsere Allg. Geschäftsbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne vorab zusenden. Fordern Sie auch unter Angabe Ihres Systemtyps gegen 1,50 DM Rückporto unseren Gesamtatalog an! Versandkosten: Vorkasse: 6,50 DM - Kreditkarte: 9,50 DM Nachnahme: 9,50 DM + 3,- NN-Gebühr der Post ab 250,- DM Bestellwert versandkostenfrei! Ausland (nur Vorkasse oder Kreditkarte): 15,- DM Wir akzeptieren auch gerne folgende Kreditkarten für Ihre Versandbestellung - einfach anrufen und Kartennummer sowie Verfallsdatum durchgeben.



Neue Versandanschrift!

Media Point Vertriebs GmbH
Bismarckstraße 63
12169 Berlin (Steglitz)

MAILBOX



chelten und brach in aller Eile auf. Leider bemerkte er zu spät, daß er statt einer Schaufel nur den Teelöffel dabeihatte. Und wenn er nicht gestorben ist, dann löffelt er noch heute... stichelt Sascha Renn aus Ahrweiler.

den „Planer“ nachträglich sogar ohne Alterseinschränkung freigegeben!

3) Wollt Ihr denn mehr?

4) Auch wenn Lucas Arts die Rückkehr zum Amiga noch nicht offiziell verkündet hat, darf man sich aufgrund der anstehenden Commo-Renaissance doch berechtigte Hoffnungen machen.

MORDEN IM NORDEN

Ich hab' im letzten Joker einiges entdeckt, das ich einfach mal kommentieren muß; beispielsweise diese Sache mit der „MörTEL Kombat II“-Beschlagnahme: Insbesondere stach mir hier die Auskunft von Frau Monssen-Engberding ins Auge, daß „der Privatbesitz nur in besonderen Fällen“ strafbar sei. Was soll das heißen? Daß sich keine Raubkopien des Spiels in Privatbesitz befinden dürfen? Oder sollen etwa alle Jugendlichen unter 18 Jahren, die für dieses Game viel Geld ausgegeben haben, das Spiel jetzt an die BPS zurückschicken?

Was nun den Umgang mit Amokläufern angeht, so ist es sicherlich wenig sinnvoll, Brutalos-Spiele wie das genannte auf den Index zu setzen, da es sich hier allenfalls um den berühmten Tropfen handeln kann, der das Faß zum Überlaufen bringt. Und der wird im Zweifelsfalle vom nächsten „Spiegel-TV“ über serbische Heckenschützen genauso geliefert. Oder vom „Street Fighter“-Film. Oder von was weiß ich!

So, und dann fiel mir noch die Auswertung des Sticker-Wettbewerbs auf, derzufolge Eure Nordlichter beim Anblick eines Werder-Fans in voller Montur in Tränen ausbrechen. Also, echte Nordlichter (wie mich zum Beispiel) röhren bloß HSV-Fans zu Tränen, kapieren? Und erzählt mir bloß nicht

Bei der Sache mit dem Privatbesitz ging es im Grunde nur darum, den Unterschied zwischen Indizierung (BPS) und Beschlagnahme (Polizei bzw. Staatsanwaltschaft) herauszuarbeiten, denn tatsächlich kann der Privatbesitz von beschlagnahmten Titeln in bestimmten Fällen illegal sein. Auf Acclaims Mörtler trifft das unseres Wissens aber gottlob nicht zu. Bei der Sache mit den tränenden Nordlichtern ging es dagegen im Grunde nur um unseren Joe, der nun mal eingeschworener Werder-Fan ist – und als solcher in unseren südlichen Gefilden naturgemäß etwas einsam. Beim Anblick des Fotos gingen dann verständlicherweise die Gefühle mit ihm durch...

DAS EI DES KOLUMBUS

Vor kurzem habe ich mir eine dieser DOSen zugelegt, jedoch nicht, um darauf zu spielen – schließlich wären Games wie „Duum 2“ oder „Wing Commander III“ auf dem Amiga bei entsprechend hardwarenaher Programmierung ebensogut, vielleicht sogar besser hinzukriegen! Nein, ich habe mir den PC nur aus einem Grund zugelegt: zum Raubkopieren!

Es ist schließlich allgemein bekannt, daß das Raubkopieren einem Computersystem schadet. Wenn also alle Amiga-User diesem Aufruf folgen und kräftig PC-Software raubkopieren, müßte es uns mit vereinten Kräften doch gelingen, den PC-Markt zu ruinieren. Leider funktioniert das nur, wenn Ihr Euch alle einen 100-MHz-Pentium kauft, aber die Amiga-User, deren Geldbeutel dafür partout nicht reicht, können sich auch beteiligen, indem sie dann einfach keine PC-Software kaufen – obwohl Raubkopieren wirkungsvoller sein sollte... vermutet ein Leser aus Wien.

Guter Ansatz, aber noch nicht ganz ausgereift. Viel besser wäre es, den PC-Markt zu schwächen, indem Du und alle Gleichgesinnten monatlich die

gesamte Auflage des PC Jokers aufkauft – damit würde nämlich das beste Magazin für diesen Compi wegfallen, und keiner würde mehr, welche DOSen-Spiele er sich zulegen soll. Um den Amiga zu stärken, solltet Ihr natürlich gleichzeitig jeweils die gesamte Auflage des Amiga Jokers aufkaufen, der dann nachgedruckt werden müßte – was beweist, wie groß das Interesse am Commo-Rechner ist! Und nur um ganz sicher zu gehen, kauft Ihr am besten auch sämtliche Exemplare von Multimedia Joker und Insider...

DER ABTRÜNNIGE ONKEL

Wie man sich doch täuschen kann! Da hat man einen Onkel, der einem andauernd versichert, der Amiga sei der beste Computer der Welt (vor allem wegen Multitasking und der ausgefuchsten Hardware), und dann erlebt man, daß er, der jahrelang dein Coder-Vorbild war, plötzlich und unverhofft auf einen PC umsteigt. Warum nur, warum? Ich kann mir nicht vorstellen, daß es an der momentan schwierigen Lage liegt, denn die wird meines Erachtens bald bereinigt sein.

Auch sollte mal angesprochen werden, daß zu viele Lamer am Amiga sitzen: Jemand aus meiner Klasse erzählte mir z.B., daß er auch eine „Freundin“ habe. So weit, so gut, doch irgendwann später redeten wir mal darüber, welche Spiele wir tauschen könnten, und ich fragte ihn, welches Kickstart er hat – ist ja in dem Zusammenhang nicht ganz unwichtig. Er antwortete: „Ah... Workbench.“ Warum holen sich die Leute wohl einen Computer, wenn sie sowieso keine echte Faszination für dessen Möglichkeiten entwickeln? grübelt Thomas Stellmann aus Bremen.

Das mit Deinem Onkel ist ja eine wahrhaft traurige Geschichte, schon weil die schwierige Lage inzwischen ja tatsächlich bereinigt ist. Hey, vielleicht will RTL

MACH MAL SCHNELLER!

Tuning für den Amiga 1200



M-TEC TURBOSYSTEM

T68EC030/28RTC

68030, 28MHz getaktet, mit Co-Prozessor (optional bis 50 MHz), Ram bis 8 MB 32 Bit High Speed FastRam, Echtzeituhr mit Schreibschutz

AB 199,-

M-TEC TURBOSYSTEM

T68030/28RTC

wie 1., jedoch

68030 mit MMU 28MHz, Kickstart-Remapping in das 32Bit FastRam,

Test Amiga Special 10/94: Gesamturteil Sehr Gut

AB 299,-

M-TEC TURBOSYSTEM

T68030/42RTC

wie 1., jedoch

68030 mit 42MHz, Kickstart-Remapping in das 32Bit FastRam

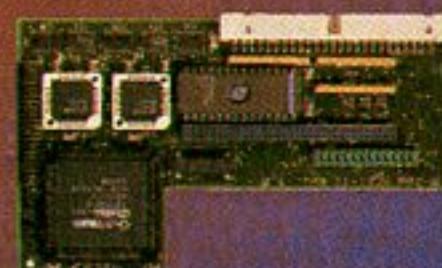
AB 399,-



M-TEC DOUBLE SPEED CD-ROM LAUFWERK

mit SCSI-Controller, zum Anschluß an den PCMCIA Port, mit CD32 Emulation, Controller erlaubt das Anschließen von bis zu sechs weiteren SCSI Geräten, komplett mit

499,-



M-TEC SCSI-RAM CONTROLLER

179,-

Zubehör

Co-Prozessoren: Fast SCSI-II Interface	179,-	
68882-20 69,-	1 MB 32 Bit Ram	99,-
68882-25 89,-	2 MB 32 Bit Ram	199,-
68882-33 129,-	4 MB 32 Bit Ram	299,-
68882-40 179,-	8 MB 32 Bit Ram	599,-
68882-50 199,-		

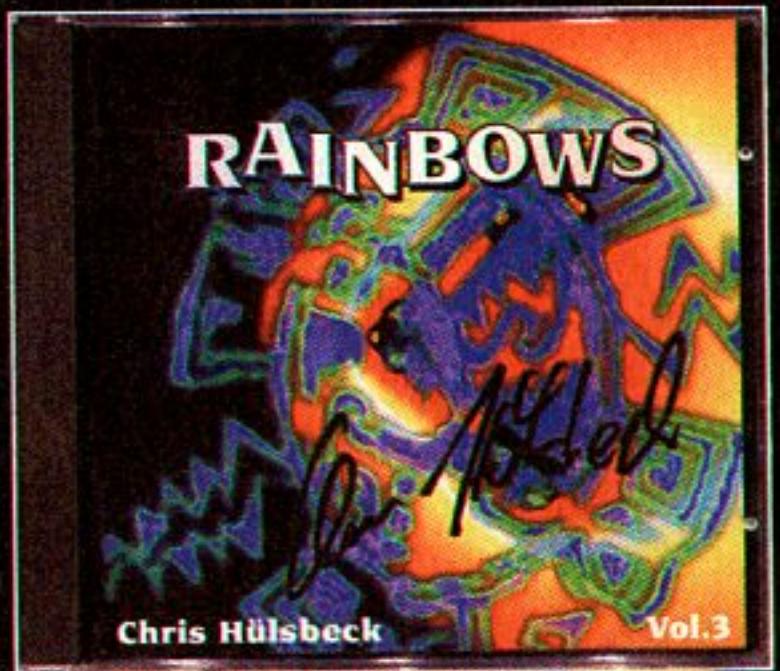
M-TEC
HARDWARE DESIGN

M-Tec Hardware Design GmbH

Horster Straße 297 • 46238 Bottrop

Tel: 02041-4656 • Fax: 02041-4660

DIE NEUE HÜLSBECK-CD exklusiv im Joker Shop!



Jede Scheibe
von Chris Hülsbeck
persönlich
handsigniert!

„RAINBOWS“ ist eine Longplay-CD und bietet 15 brandheiße Tracks mit neu abgemixten Spiele-Hits und anderen neuen Kompositionen von Chris Hülsbeck – und dazu noch vier Bonustracks mit Samples zur freien Verwendung! Mehr noch, die besten Stücke, die daraus entstehen, werden auf der nächsten Scheibe des Meisters mitveröffentlicht!

Sichert Euch Euer handsigniertes Exemplar von „RAINBOWS“ für 31,- DM im Joker Shop, denn diese Wahnsinns-CD gibt es sonst nirgendwo zu kaufen!!!

Bestelladresse:

Joker Verlag · „JOKER SHOP“ · Bretonischer Ring 2 · 85630 Grasbrunn

Nachnahmesendung ist nur im Inland möglich, bei Vorkasse (Geld oder Scheck liegt bei) bitte 5,- DM Postgebühren im Inland bzw. 10,- für Auslandsbestellungen dazuschlagen.

MAILBOX



aus dem Stoff eine tränenreiche Familiensaga stricken – wir haben den Quatsch ja auch gedruckt. Und weil wir gerade von Quatsch reden: Der große Vorteil des Amigas war und ist seine Benutzerfreundlichkeit auch für Leute, die Du überheblich als „Lamer“ titulierst. Würden sich hingegen nur Diplom-Informatiker eine „Freundin“ zulegen (dürfen), sähe es trotz Escom weiterhin trübe für diesen Rechner aus. Noch dazu, wo Dein Onkel inzwischen eingedost wurde!

„Teenage Mutant Hero Turtles“ einsenden, doch leider wird ihre Zeit momentan stark von unserer kleinen Schildkröte Molly beansprucht, die an schwerer Panzerarthrose leidet. Tja, das beweist mal wieder, daß es auch im Seniorenheim turbulent zugehen kann und daß eine rüstige Rentnerin auch im hohen Alter noch auf Trab sein muß! läßt Maik Holstein aus Reppenstedt die Retourkutsche auf unsere April-Gags los.

1) Der Amtsschimmel ist nun mal kein Rennpferd: Bei einem höheren Arbeitstempo der Finanzbeamten hätte einfach der Realismus gelitten!

2) Sorry, aber würden wir irgendwelche Filmproduzenten kennen, dann hätten wir es wohl kaum nötig, hier für einen Hungerlohn zu schuften – bei unserem schauspielerischen Talent! 3) Was, Kröten-Mama Wally Schmitz ist Deine Schwiegermutter?! Dann sei mal ganz ehrlich, Du Froschkönig: Mußtest Du Deine Frau vor der Hochzeitsnacht an die Wand werfen, oder hat bereits der Kuß vor dem Traualtar die gewünschte Wirkung gezeigt und eine Prinzessin aus ihr gemacht?



DER MEGA-HIT

Erstens wollte ich Euch mal sagen, daß Ihr das beste Softwaremagazin der Welt macht: korrekte Tests und immer die neuesten News – weiter so! Daher jetzt auch mal eine kleine Joker-Bewertung: COVER 87%, STIL 93%, AKTUALITÄT 95%, DAUERSPASS 95%, COMICS 75%, TESTS 92%, GESAMTURTEIL 95%! Zudem würde mich interessieren, ob in einer der nächsten Ausgaben mal ein Test zu „Hollywood Pictures“ kommt? lechzt Benito Estrabón Correa aus Wiesbaden.

Wer so gut wertet, darf einfach nicht enttäuscht werden: Den Test zu Starbytes neuer Movie-Sim findest Du in dieser Ausgabe!

DER DOSEN-OFFNER

1) Bei Euren eigenen Preisausschreiben verlost Ihr ja meistens Spiele, aber wie wäre es mal mit anderen Sachen? Etwa diese Bildschirmfilter aus dem Mixer oder auch mal'n Modem plus Internet- bzw. Mailbox-Buch?

2) Ihr seid zwar eine Spielezeitschrift, aber könntet Ihr nicht in Zukunft auch mehr Hardware vorstellen, damit die Leute mal sehen, was sie mit ihrem Amiga alles machen können, und nicht ständig PCs kaufen, weil die angeblich schneller sind?

3) Wo wir grade dabei sind: Die Sache mit dem Pentium scheint Ihr immer noch nicht gepeilt zu haben, schließlich sagt Ihr ja ganz deutlich, wie schön schnell Ihr das Teil findet. Informiert Euch doch vorher mal vernünftig – ein 68040 ist ca. doppelt so schnell wie ein 486er, der aber mit doppelter Taktrate fährt. Und der Pentium bringt auch nicht viel mehr als etwa das doppelte Tempo. Seit kurzem gibt es dann auch noch die 68060-Boards, die abgehen wie Sau: Erste Tests ergaben eine Leistungssteigerung um den Faktor 5!

freut sich Markus Lunk aus Berlin.

1) Verlosen kann man nur, was man hat – also neben Spielen auch Produkte aus dem Joker Shop, und das passiert ja bereits.

2) Wie bereits eingangs der Leserbriefseiten gesagt: Mehr Hardware-Tests sind schon gaaaanz dick in unserem Terminkalender angestrichen.

3) Dieser unnütze Streit ist doch ohnehin für die Katz', weil nun mal in der Praxis kaum ein Amiganer über die genannten Prozessoren verfügt, während sich auf der DOSen-Seite dieses Jahr der Pentium als Standard durchsetzt. Klar, der Amiga ist nun mal seit jeher hauptberuflicher Entertainer, während der Bürohengst PC diesen Job quasi zum Hob-

by hat – und welcher Hardcore-Zocker möchte schon lockere 2.500 Märker in ein nacktes 60er-Board investieren, dessen Spieldokumentation noch dazu fraglich ist? Nützen wir die von Gott und Escom gegebene Chance doch lieber dazu, endlich von einem Konkurrenzdenken wegzukommen, bei dem der Amiga schon mal der Verlierer war!

POLITISCH KORREKT?

Also, wenn der liebe Max „Sau(er)magen“ Magenauer weiterhin so anmaßend taktlos über die weibliche Ausstattung von Frauen berichtet wie im „Erotik-auf-CD-Special“ Eurer Aprilausgabe („...leider sind die meisten davon nicht halb so hübsch, wie es das Titelbild vermuten läßt...“), solltet Ihr den armen Jungen doch besser seine dummen Fußballspiele testen lassen! Das dürfte ihn weit weniger überfordern... meutert Chauvi-Feind Harald Lammers aus Altenberge.

Hey, wo liegt Dein Problem? Daß Erotik-Scheiben nun mal auf ihren Erotik-Gehalt hin getestet werden müssen, ist doch klar – daß der wiederum von den Reizen der Darstellerinnen abhängt, dürfte ebenfalls unbestritten sein. Hier spielt zwar der persönliche Geschmack eine entscheidende Rolle, aber wenn sich die Beauty-Queens vom Cover am Screen dann als Schreckschrauben erweisen, muß das doch erwähnt werden, oder? Andernfalls kann man sich den gesamten Artikel sparen...

REDAKTEUR ZU VERSTEIGERN

1) Da Euch in letzter Zeit zwei Leute verlassen haben (Oskar und Moni) und nur einer hinzugekommen ist (Martin), müßte doch jetzt eine Stelle frei sein. Ich würde Rainer

MACH MAL SCHNELLER!

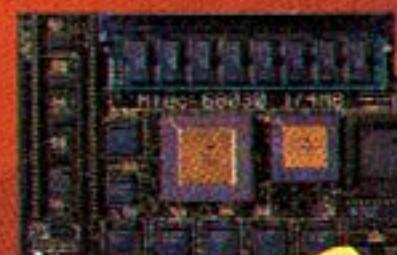
Tuning für den Amiga 500



ab 199,-

M-TEC TURBOSYSTEM 68020i

Power wie im A 1200, autoconfigurierter Speicher mit 0, 1, 2, 4, MB, 32 Bit, Fast Ram, inkl. Co-Prozessor, optional bis 50 MHz



ab 299,-

M-TEC TURBOSYSTEM 68030i

Power wie im A 4000, autoconfigurierter Speicher mit 0, 1, 2, 4, MB, 32 Bit, Fast Ram, inkl. Co-Prozessor, optional bis 50 MHz



199,-

M-TEC AT-BUS CONTROLLER EXTERN

mit Ram Erweiterung bis 8 MB, Kickumschaltung und Gehäuse, externer Anschluß
(o.Abb.)

AT-Bus Controller intern DM 149,-



199,-

M-TEC 2 MB SPEICHERERWEITERUNG

2.0 MB - Erweiterung A 500, interner Einbau, mit Uhr

Ram-Aufrüstung für alle Systeme

1 MB Modul DM 99,-

2 MB Modul DM 199,-

4 MB Modul DM 299,-

Festplatten auf Anfrage

M'TEC
HARDWARE DESIGN

M-Tec Hardware Design GmbH

Horster Straße 297 • 46238 Bottrop

Tel: 02041-4656 • Fax: 02041-4660

Rosshirt (z.Zt. noch Amiga James) vorschlagen, da die Ablösungsübersumme wohl nicht sooo hoch sein dürfte. Was meint Ihr?

- 2) Sollen auf diesen neuen Amiga-Modellen auch die alten Games vom 500er laufen?
- 3) Macht doch mal eine Spielstand-Börse auf, in der alle möglichen Spielstände getauscht werden können.
- 4) Welchen Musik-Geschmack hat Brork?

fragt und regt an Falk Lüke aus Waldbröl.

1) Zum einen können wir mit der nächsten Ausgabe eine weitere Verstärkung des Joker-Teams vorstellen, zum anderen handelt es sich dabei nicht um Deinen „Wunschkandidaten“. Eine niedrige Ablösungsübersumme scheint uns da nämlich nicht das geeignete Kriterium zu sein...

2) Der nach neusten Informationen zum Jahresende zu erwartende aufgebohrte 1200er mit integriertem CD-ROM wird auf alle Fälle kompatibel sein, was ganz neue Modelle betrifft, müssen wir wohl abwarten, was die Zukunft bringt.

3) Der Vorschlag ist gut, hat aber so seine Tücken: Wer hofft z.B. für die Schäden, die eventuell entstehen könnten, wenn wir so unwissentlich für die Verbreitung eines den gängigen Virenkillern bislang nicht bekannten Monsters sorgen?

4) Brork mag alles, wozu man Break-Dance und Rammbada tanzen kann!

KAMMERJÄGER ZUM NULLTARIF

Ich finde es wirklich schlimm von Euch, daß Ihr den Leuten mit Virenproblemen immer einen kommerziellen Killer empfiehlt (wie z.B. in der letzten Mailbox), obwohl es doch mit PD-Programmen 1.000.000mal billiger und genausogut geht. Gute Viren-Soft wie „VT“, „VirusWorkshop“ oder „Virus Control 5.0“ löschen alle bekannten Viren und retten verseuchte Disketten. Wer sich da für 70,- DM ein Vollpreis-Programm kauft, muß schon etwas krank sein! Die beiden erstgenannten sind auf der PD-Serie „TIME“ verewigt, die Controlletti-Soft gibt's in Mailboxen oder im APC/TCP-Computerclub, Dorfstr. 17, 83236 Übersee. Ich hoffe, Ihr drückt das ab, denn ich finde es gar nicht lustig, wie Ihr die Leute „reinlegt“.

grollt Marcel Döring aus Frankfurt.

Wenn man uns nach der Entsorgung eines ganz bestimmten Virus fragt (wie geschehen), dann ist es unsere verdammte Pflicht und Schuldigkeit, ein Programm zu nennen, von dem wir einigermaßen sicher wissen, daß es der Aufgabe gewachsen ist – alles andere wäre „schlimm“, und von „reinlegen“ kann sowieso nicht die Rede sein. Trotzdem freuen wir uns über Deinen Beitrag und haben ihn ja auch prompt gedruckt.

RETTET DIE DRACHEN

Lieber Martin, ich finde, es ist nicht recht, ein Spiel wie „Dragonflight“ und dessen grafische Details als „erkennbar angestaubt“ zu diskriminieren, wie Du es im letzten Klassiker getan hast. Alles und jedes hat seine Zeit, und damals (ganz gleich, worum es geht) sollte man nie mit heute vergleichen. Für Rollenspieler haben Computer-Rollis quasi den Reiz von Kreuzworträtseln – die zunehmenden „Verfeinerungen“ sind oft eher belastend, wie zum Beispiel der Zoomeffekt bei „Ambermoon“ oder dessen Unmenge an Musiktiteln. Wie Du ja selber schreibst, ist „Dragonflight“ ein Game mit zeitlos gutem Spielprinzip, sozusagen das „Goldene Ei“ von Thalion, und man sollte sich dieses Aufbaus wieder besinnen!

schwärmt Rolf Siegel aus Altenburg.

Darüber hinaus kann man eigentlich erst ermessen, wie glücklich die Weiterentwicklungen „Amberstar“ und besonders „Ambermoon“ sind, wenn man eben um die Stärken und Schwächen des klassischen Vorgängers weiß. Einverstanden?

WER SCHREIBT, SÜNDIGT NICHT!

Ganz im Gegenteil: Wer uns ein Schriftstück mit Anregungen, Vorschlägen, Lob, Kritik oder Fragen zukommen läßt, hat damit gleich ein paar gute Taten auf dem Pfadfinder-Konto! Einmal sitzen die übrigen Leser dann in der nächsten Ausgabe nämlich nicht vor leeren Seiten, weil wir die interessantesten Zuschriften wie immer hier öffentlich beantworten wollen. Zum zweiten freut sich die Post über den Umsatz, und schließlich tut Ihr Euch mit dem Schrieb auch selbst etwas Gutes – wer nämlich RÜCKPORTO (Ausländer verwenden bitte Internationale Antwortscheine) beilegt und einen leserlichen Absender auf dem Umschlag hinkriegt, darf bei Nichtabdruck mit einem persönlichen Antwortbrief von uns rechnen. Aber verrechnet Euch nicht, das alles kann einzig und allein unter folgender Adresse klappen:

**JOKER VERLAG
MAILBOX
BRETÖNISCHER RING 2
D-85630 GRASBRUNN**

KRIEGER



ZEICHNER XXXI



SOFTPREIS GMBH

34121 KASSEL FRANKFURTER STR. 86

TEL. 0561-285721 & 285727 FAX -285758

Montag-Freitag 9.00-18.30 Samstag -14.00 Uhr

Amiga

1869	69.90DV
Alien Breed 2	49.90DH
Alien Breed SE	27.90DH
All Terrain Racers 49,90 DH	
All Terrain Racers	49.90DH
Assassin Spec. Ed.	27.90DH
B 17 Flying Fortr.	39.90DH
Battle Team	49.90DH
Big Four	39.90DV
Big Sea	39.90DH
Biing!	74.90DV
Black Crypt	29.90DH
Body Blows	29.90DH
Body Blows Galact.	49.90DH
Brian the Lion	54.90DH
Bubble + Squeak	49.90DH
Budokan	29.90DH
Bump'n Burn	54.90DH
Bundest.M.Hattrick	74.90DV
Bundest.M.Support	49.90xDV
Chaos Engine	49.90DH
Civilization	69.90DV
Crazy Cars 3	29.90DH
D Day Impression	64.90EV
Dangerous Streets	49.90DH
Das schwarze Auge	69.90DV

Dawn Patrol
nur 62,90EV

Dean of Glory	74.90DV
Der Clou	64.90DV
Der Clou Profidisk	43.90xDV
Desert Strike	34.90DH
Die Siedler	49.90DV
Disposable Hero	39.90DH
Dogfight	39.90DH
Doppelpass	74.90DV
Dragonstone	54.90DH
Dune	34.90EV
Dune 2	34.90DV
Elfmania	49.90DH
Elite 2	54.90DV
Epic	34.90DH
F 1	54.90DH
F 117A	39.90DH
F15 Strike Eagle 2	39.90DH
F 17 Challenge	29.90DH
F 19 Stealth Fight	34.90DH

Händleranfragen erwünscht

Fields of Glory	65.90DV
FIFA Soccer	49.90DV
Flight Ama. Queen	71.90xDV
Fly Harder	19.90DV
Gunship 2000	39.90DH
Hannibal	24.90DV
Hanse	45.90DH
Heimdall 2	62.90DH
History Line	49.90DV
Imposs. Miss. 2025	65.90DH
Ishar 3	59.90DH
Jaguar XJ 220	27.90DH
Jungle Strike	49.90DH
Jurassic Park	49.90EV
K 240	54.90DH
Kick off 3	49.90EV
Kid Chaos	54.90EV

Kingdoms of Germ. 59,90DV

Kings Quest 1	34.90DH
Kings Quest 2	34.90DH
Kings Quest 3	34.90DH
Kings Quest 4	34.90DH
Knights of the sky	34.90DH
Kolumbus	69.90DV
Lamborghini	49.90DH
Larry 1	34.90DH
Larry 2	34.90DH
Larry 3	34.90DH
Last Hero Action	39.90DH
Legacy of Sorasil	49.90DH
Lethal Weapon	29.90DH
M 1 Tank Platoon	34.90DH
Micro Machines	49.90DH
Monopoly	52.90DV
Mr. Nutz	49.90DH
Myth	29.90EV
Oldtimer	64.90DV
Overlord	64.90EV
PGA European Tour	54.90DH
PGA Tour Golf Plus	34.90EV
Pinball Dream + Fant.	59.90DH
Pinball Magic	29.90DH
Pinkie	49.90DH
Pirates	34.90DH
Pizza Connection	74.90DV

x=Vorankündigung - noch nicht lieferbar. Versandkosten: Inland 8,- ab 250,- Bestellwert frei; Ausland 20,- Zahlung per Vorkasse (Euroscheck oder Bar) oder Nachnahme (nur Inland, zusätzlich 5,- NN-Gebühr +3,- Zahlk. Gebühr). Es gelten unserer AGB. - Preisänderung, Irrtum und Lieferung vorbehalten.

Police Quest 1	39.90DH
Police Quest 2	39.90DH
Police Quest 3	39.90DH
Populous 2	34.90DH
Powerdrive	54.90DH
Powermonger	34.90DH
Prince of Persia	29.90DH
Project X	29.90DH
Quest for Glory 1	39.90DH
Quest for Glory 2	39.90DH
Qwak	34.90DH
Railroad Tycoon	39.90DH

Ring of Medusa Gold 69,90 DV

Rise of the robots	74.90DH
Robinsons Requiem	54.90DH
Ruff + Tumble	49.90DH
Sensible Golf	68.90xDV
Sens. Soccer Ltd. Ed.	39.90DH
Sens. World o. Socce	64.90DH
Shadow Fighter	49.90DH
Shaq Fu	49.90DH
Sierra Soccer	54.90DH
Silene Service 2	39.90DH
Skidmarks	49.90DH
Soccer Kid	54.90DH
Software Manager	64.90DV
Space Max	24.90DV

Amiga 1200

1869	67.90DH
Airbucks 1.2	64.90EV
Aladdin	64.90DH
Alien Breed 2	54.90DH
Banshee	54.90DH

Biing! nur 79,90DV

Bloodnet	59.90DH
Body Blows Gal.	54.90DH
Brian the Lion	49.90DH
Bubble + Squeak	54.90DH
Bundest.M.Hattrick	74.90DV
Burntime	69.90DV
Civilization	66.90DV
Dangerous Streets	49.90DH
Dennis	54.90DH
Der Clou	66.90DV
Diggers	59.90DH
Doppelpass	76.90DV
Dynatech	56.90DV
Fatman	49.90DH
Fields of glory	65.90DV
Guardian	54.90DH
Hanse	45.90DV
Heimdall 2	64.90DH
Imposs. Miss. 2025	66.90DH
Int.Sens.Soccer	49.90DH
Jet Strike	55.90EV
Jungle Strike	58.90DH
Jurassic Park	54.90DH
Kick off 3	54.90DH
Kolumbus	69.90DV
Lion King	64.90DH
Lord of the realm	64.90DH
Marv. Marv.Advent.	64.90xDH
Naughty ones	49.90DH
Oldtimer	66.90DV
Overkill	44.90DH
Overlord	64.90DH
PGA European Tour	56.90DH
Pinball Fantasies	54.90DH

Pinball Illusion nur 59,90DH

Rise of the robots	74.90DH
Robinsons Requiem	59.90DH
Sabre Team	54.90DH

Shadow Fighter nur 54,90 DH

Shaq Fu	59.90DH
Sim City 2000	64.90EV
Simon the Sorcerer	69.90EV
Skeleton Krew	64.90EV
Star Trek	54.90EV
Subwar 2050	65.90DV
Super Stardust	54.90DH
Theme Park	64.90DV
Top Gear 2	49.90DH

Tornado nur 39,90 DV

Total Carnage	54.90DH

<tbl_r cells="2" ix="1" maxcspan="1

Lollypop

Ein Jump & Run, das von der DOSe zum Amiga kommt, anstatt umgekehrt? Ungewöhnlich, aber verdächtig, denn oft genug lohnen originale PC-Plattformen die Umsetzung einfach nicht. Doch Rainbow Arts' Aufziehpüppchen ist die berühmte Ausnahme von der Regel!

Das herzallerliebste Spielzeug-Mädchen Lolly turnt seit rund einem halben Jahr über den PC, und für ihren Ausflug in die Amiga-Region haben sich die Konvertierer nicht lumpen lassen: Handhabung und Präsentation wurden an die Verhältnisse am A500 angepaßt, der einst hammerharte Schwierigkeitsgrad entschärft. Neben der Tastatur wird jetzt also jedes gängige Zweibutton-Pad unterstützt, die stellenweise wirklich knallbunte Optik scrollt noch bei höchstem Feindaufkommen parallax bzw. in mehreren Ebenen – und man mag kaum glauben, daß eine solch geschmeidige Grafikpracht ohne AGA-Chipsatz überhaupt zustande kommen kann!

Doch so gerne das Auge auf dem wunderbar inszenierten Schneegestöber des Eislands oder auf den liebevollen Hintergrundanimationen im Horrorschlößchen verweilen möchte, es sollte auf die kleinen und großen Angreifer gerichtet werden – zumal dem Spieler ein Zeitlimit im Nacken sitzt. Mit (optional

dauerfeuernden) Wurflutschern bewaffnet, verteidigt Lolly ihre wahlweise drei, fünf oder sieben Leben zunächst in einer Spielzeugfabrik gegen amoklaufende Teddybären und Plüschtieren, begegnet dann im Wolkenland aggressiven Himmelsbewohnern, muß den fliegenden Konditoren des Gebäckreichs die Flügel stutzen oder den Killerbienen der Unterwelt zeigen, wo Bartel den Honig holt. Vorrangiges Ziel ist allüberall die Suche nach vier Puzzleteilen, welche in komplettiertem Zustand den Weg zum lokalen Endgegner und schließlich in den nächsten Level ebnen. Diese Bruchstücke verbergen sich in Schatzkisten, genau wie Zusatzleben, Schutzschilder, neue Energie reserven, weitere Lutscher (als Symbol für geringfügig mehr Schußkraft), Sprungschuhe oder Smartbombs in Form von Fotoapparaten. Doch wollen die Truhen erst mal gefunden sein: Viele davon offenbaren sich erst nach Beschuß kaum gekennzeichneter Stellen, andere liegen in den oft groß und laby-

rinthisch angelegten Geheim-Abschnitten versteckt, von denen es in jeder der acht Welten drei bis vier gibt.

Dieses wenig originelle, aber grundsätzlich sehr packende Spielprinzip weist allerdings auch ein paar Schwachstellen auf. So mag das gemächliche Tempo der Schatzsuche ja noch Geschmackssache sein, aber in der Hitze des Gefechts kaum zu erkennende Sammelicons für Umkehr-Steuerung oder Giftrationen sind schlicht lästig und überflüssig! Daß wirklich neue Elemente weitgehend fehlen und man abbröckelnde Felsblöcke, per Schalter zu aktivierende Plattformaufzüge oder Mini-Puzzles der Sorte „Finde den Schlüssel A zu Tor B“ inzwischen schon sehr, sehr oft gesehen hat, ist in dessen Verzeihlichkeit; schließlich vermögen solche Features ja doch zu motivieren. Als kleine Motivationskiller erweisen sich aber die Levelcodes, da sie auch die



Mit Brachialgewalt geht's durch den Wald



Aller Anfang ist leicht



4-9 025000



Anzahl der Restleben enthalten – der Sinn dieser eigentlich so sinnreichen Einrichtung ist damit doch deutlich geschrägt. Mitunter werden nämlich auch Levelexits nicht erkannt bzw. erst dann, wenn man ein Leben opfert, um vom zuletzt besuchten Restart-Punkt aus einen neuen Anlauf zu wagen.

Und weil wir gerade beim Nögeln sind: Daß beim Spielen von Festplatte mit nur 2 MB RAM unter Einsatz des Amiga-Bootmenüs sämtliche Laufwerke (bis auf die Partition, auf der sich das Game befindet; also *nicht* unbedingt die Boot-Partition, wie die Anleitung behauptet!) abgeschaltet und das Programm dann per Shell von Hand gestartet werden muß, ist

ebenfalls nicht der Weisheit letzter Schluß. Andererseits sollte man die Kirche bei aller Kritik schon im Dorf lassen, denn daß eine HD-Installation überhaupt möglich ist, gilt in diesem Genre ja noch immer nicht als Selbstverständlichkeit – genau wie das gelungene Floppy-Handling, das kaum Diskwechsel erfordert und flott nachlädt.

Vor allem aber stimmt einfach der Spielspaß, da beißen weder Innovationsmangel noch Technikschnitzer einen Faden ab. Das liegt an den vielen versteckten Feinheiten im Game und dem gekonnten Leveldesign, das zwar sehr wohl gemeine Angriffsformationen und frustige Pixel-Sprungstellen beinhaltet, jedoch nicht

eine wirklich unfaire Stelle. Man kann es nicht anders sagen, Lollypop versprüht einfach diesen gewissen Charme: Wenn Fackeln den düsteren Keller ausleuchten, im Märchenwald sanft der Regen tropft oder in der Gruselstadt mottenzerfressene Vorhänge aus blinden Fenstern wehen, dann kommt Stimmung auf! Auch webt die hervorragende, stets zum aktuellen Szenario passende Begleitmusik einen atmosphärisch dichten Klangteppich, bloß schade, daß sie nicht gemeinsam mit den Sound-FX ertönt.

Doch selbst wenn die eher gemächlich voranhüpftende Lolly nicht jedermann's Geschmack sein dürfte (wer auf „Zool 2“ oder „Mr. Nutz“ eingeschworen ist, sollte möglichst vor dem Kauf einen Probekopser wagen), so ist dieses Zuckerwerk doch eine Rarität im Plattform-Genre – nämlich ein echter Daueralutscher! (rl)



Gleich gibt's eine vor die Rassel



Lollypop im Bonuskanal



Da werden Puppenträume wahr

LOLLYPOP (RAINBOW ARTS)

JUMP & RUN

75%

„LECKER“



GRAFIK	79%
ANIMATION	82%
MUSIK	88%
SOUND-FX	67%
HANDHABUNG	73%
DAUERSPASS	76%

FÜR GEÜBTE

PREIS	DM 79,-
SPEICHERBEDARF	1 MB
DISKS/ZWEITFLOPPY	5 AB 1,5 MB RAM
HD-INSTALLATION	AB 2 MB RAM
SPEICHERBAR	LEVELCODES, HIGHSCORES AUF HD
DEUTSCH	ANLEITUNG

BEHIND THE IRON GATE

Beulen, Blech und Bomben



THE IRON GATE



Wer sitzt da in der Mikrowelle?

Wie bei allen vom indizierten PC-Vorbild „Duum“ geklonten Metzeleien paßt auch die Hintergrundstory zu Black Legends Robot-Schlachtkarte bequem auf die Rückseite einer Briefmarke: Anno 2184 schmoren einigen Blechkameraden die Sicherungen durch, dabei hausen die Silikon-Kollegen in einem Hochsicherheitsknast! Es ist also Zoff hinter Gittern angesagt... Insgesamt 24 stufenlos scrollende 3D-Dungeons muß der wackere Peacemaker durchheilen, wobei ihm die Programmierer natürlich von Anfang an emsig ins Handwerk pfuschen. So fehlt von einer brauchbaren Wumme erst mal jede Spur, dafür packt der fröhliche Verschrotter Munition, Arzneikästen oder kleine Snacks in seinen geräumigen Kampfanzug. Nur leider klappt das nicht so simpel, wie es gerade in diesem Genre sein sollte, weil bei der Steuerung die Laufrichtung und das Fadenkreuz voneinander getrennt zu handhaben sind. Es ist also Eingewöhnung er-

forderlich, wenn man mit all den Mini-Panzern, Flugdrohnen und feindlichen Blechtechs fertig werden will, schon weil sie das Feuer wirklich noch aus dem hintersten Winkel eröffnen. Doch ohne Preis kein Fleiß, und deshalb lassen atomisierte Gegner das Bankguthaben anschwellen, von dem man sich in Shops zwischen den Etagen allerlei Extrawaffen und -rüstungen kaufen darf – was freilich voraussetzt, daß die überall verstreuten Schalter-, Schlüssel- und Codekarten-Puzzles ebenso souverän erledigt werden wie das „heiße“ Geschäft. Die anzutreffenden Sprites stammen (genau wie die arg spärliche Möblierung der Labyrinthe) geradewegs aus dem Renderer und sind deshalb auch ganz nett anzusehen. Von den absolut untexturierten Zellenwänden in eintönigem Grau oder Braun läßt sich das jedoch nicht sagen, weshalb der optische Gesamteindruck abgesehen von der fabelhaften Animation eher bescheiden ist. Ziemlich unauffällig plätschert auch der Sound aus den Boxen, wobei im Hauptmenü düstere Melodien das Ohr umschmeicheln, während man in den Korridoren der Vollzugsanstalt mit passablen Ballengeräuschen vorlieb nehmen muß.

Was ist unter dem Strich also von dieser Premiere zu halten? Nun, wer bereit ist, für blitzschnelle 3D-Animation grafische Abstriche in Kauf zu nehmen, muß sich nur noch mit der fummeligen Steuerung anfreunden, um seinen Spaß zu haben. Das Gameplay ist je-

denfalls überzeugender als beim direkten Konkurrenten „Death Mask“, der sich zudem bloß im 90-Grad-Winkel zu drehen vermag. Und weil verdoomte Highlights wie „Fears“ oder „Alien Breed 3D“ ohnehin nicht für kleine „Freundinnen“ vorgesehen sind, wird der Blick hinter den Eisernen Vorhang wohl die einzige Möglichkeit bleiben, am 500er verblüffend sauber scrollende Baller-Dungeons zu erhaschen! (C. Borgmeier)



So ein süßer Piepmatz!

BEHIND THE IRON GATE (BLACK LEGEND/KOMPART)

DUNGEON-ACTION

68%
„BLITZSCHNELL“



GRAFIK	59%
ANIMATION	84%
MUSIK	68%
SOUND-FX	60%
HANDHABUNG	48%
DAUERSPASS	69%

FÜR KÖNNER

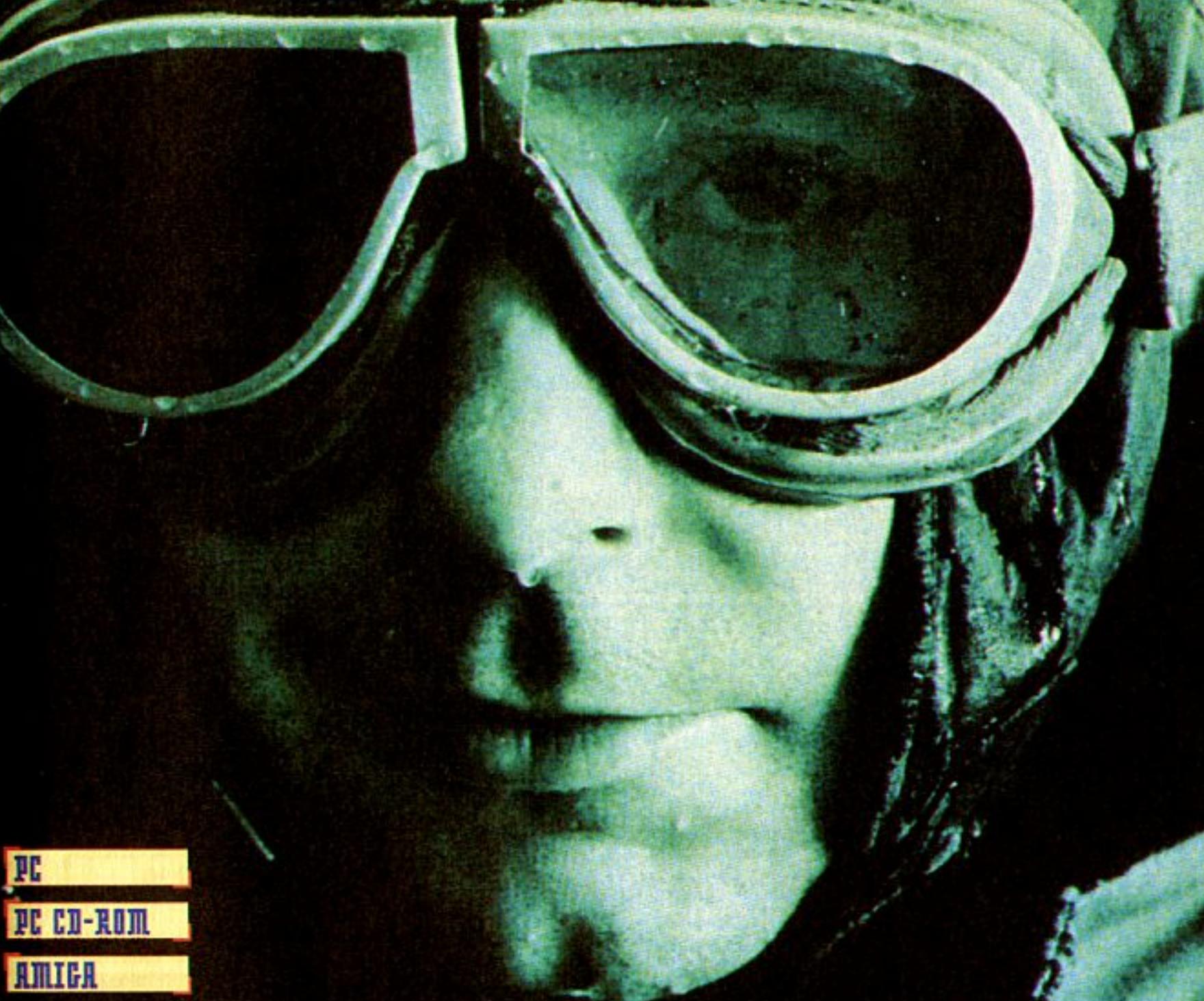
PREIS DM 69,-

SPEICHERBEDARF	1 MB
DISKS/ZWEITFLOPPY	2 JA
HD-INSTALLATION	JA
SPEICHERBAR	PASSWORTER
DEUTSCH	KOMPLETT



Tod dem fliegenden U-Boot!

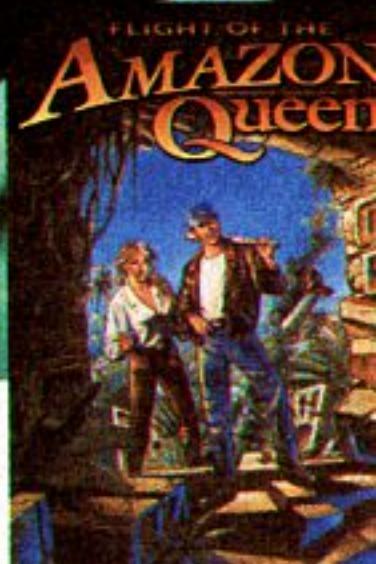
1949. Verschollen im Dschungel



PC

PC CD-ROM

AMIGA



Flight of the Amazon Queen

„Ich bin Joe King, Sie können mich als Pilot anheuern.“ Fliegen Sie mit ihm und seiner dreimotorigen Amazon Queen in den südamerikanischen Dschungel. Das erstklassige, nicht immer ganz ernst gemeinte Zeichentrick-Adventure fasziniert durch realistische Full-Screen-Animation und fesselt durch unglaublichen Spielspaß. Lassen Sie sich von 40 verschiedenen Spielfiguren an über 100 unterschiedliche Orte entführen. Für alle Fans von schwarzem Humor und bestechendem Sprachwitz ist dieses Abenteuer genau richtig.

Flight of the Amazon Queen - ein Überflieger, den Sie sich nicht entgehen lassen dürfen!

Komplett in Deutsch!



WARNER
INTERACTIVE
ENTERTAINMENT

The copyright in Flight of the Amazon Queen is owned by Interactive Binary Illusions © 1995 and is published by Renegade Software under exclusive licence from Interactive Binary Illusions. Renegade Software is a Warner Interactive Entertainment company. Distributed by Warner Interactive Entertainment Limited.



A Time Warner Company

DER SEELENTURM

Freunde isometrischer Actionadventures vom Schlag eines „Heimdall 2“ oder „Dark-mere“ dürfen wieder ein Faß aufmachen: Black Legends AGA-Turm ist eine Seele von einem Abenteuer – voller Kampf und Knobelei!

Verantwortlich für die deutsche Lokalisierung war kein Geringerer als Stefan Piasecki, der einst am Meilenstein „Battle Isle“ mitmischte. Diesmal geht's in das Fantasyreich Chaybore, das bereits im netten Intro vom Dämon Baalhathrok tyrannisiert wird. Ihm soll der Spieler in die Parade fahren, und zwar in Gestalt des Helden Treeac, der sich auf die Suche nach sieben Kraftkristallen macht – die natürlich dummerweise just in den sieben Levels der Dämonenfestung versteckt sind...

Ehe nun alle 125 Iso-Locations abgegrast werden, ist Treeac in einem kleinen Charaktermenü mit wahlweise mehr magischen oder kämpferischen Fähigkeiten auszustatten. Durch das Spiel wird er dann mittels Automapping und einer kombinierten Maus/Tastatur- oder Stick/Tastatur-Steuerung gelenkt, wobei das Interieur des Tums teils soft scrollend an ihm vorbeizieht, teilweise aber auch bildweise umgeschaltet wird. Die abwechslungsreich gezeichneten und mit vielen phantastievollen Animationen versehenen Gemächer beherbergen Monster in reicher Artenvielfalt; doch ob Skelett, Gnom oder Echsenmensch, dank fleißiger Bearbeitung des Feuerknopfes fallen die Gegner alsbald in Echtzeit dem Schwert zum Opfer.

Für den erforderlichen Hokuspokus müssen die passenden Spells erst etwas kompliziert mittels Kräutern und Blut in speziellen Gläsern gemixt werden, doch die Mühe lohnt: Magische Attacken sind in vier Geschmacksrichtungen für Angriff, Verteidigung, Morphing und Ausrüstung vorrätig, wobei die jeweils 32 Zaubersprüche auch in vier Stärken zu haben sind. Zwar kostet jede Hexerei ein paar Prozentpunkte vom magischen Potential, aber das regeneriert sich ja nach einiger Zeit wieder ganz von selbst. Zudem hinterlassen gemeuchelte Feinde meist allerlei Nützlichkeiten wie Schlüssel, Heilmittel oder stärkende Nahrung, die man zwecks späterer Verwendung in seinen Rucksack schaufelt. Was sich in bzw. hinter den zahlreichen Truhen und Türen

verbirgt, ist jedoch in der Regel erst zu erfahren, wenn eine kleine Knobelei gelöst wurde – indem etwa Knöpfe in der richtigen Reihenfolge zu betätigen sind.

Dem optisch schön präsentierten Gameplay mangelt es also nicht an Action, dazu sorgt eine gelungene Soundkulisse für Atmosphäre. Auch die Kombisteuerung erweist sich nach der Einarbeitung als logisch und zweckdienlich, selbst wenn sie anfangs abschreckend kompliziert wirken mag. Ein innovativer Neubau ist der Seelenturm zwar trotzdem nicht, doch wer sich bei „Dark-mere“, „Heimdall“ oder „Cadaver“ gut unterhalten hat, wird in der Dämonenfestung ebenfalls ein paar spannende Stunden verbringen – demnächst übrigens auch am CD³. (md)



David gegen Goliath...



Eine Prise Magie macht das Leben oft leichter...



DER SEELENTURM

(BLACK LEGEND)

ACTION-ADVENTURE

79%
„MIT SEELE“



GRAFIK	81%
ANIMATION	76%
MUSIK	79%
SOUND-FX	76%
HANDHABUNG	72%
DAUERSPASS	81%

FÜR FORTGESCHRITTENE
PREIS DM 89,-

SPEICHERBEDARF	2 MB
DISKS/ZWEITFLOPPY	5 JA
HD-INSTALLATION	JA
SPEICHERBAR	
DEUTSCH	KOMPLETT

DAS MOVIE-ABO

Für abonnierende Cineasten werden jetzt Zelluloid-Träume wahr: Holt Euch den Joker aktueller und preisgünstiger denn je – und eine spielbare Gratis-Demoversion des Digi-Kintopps „HOLLYWOOD PICTURES“ obendrein!

Abonnenten reicht die Kohle immer auch fürs Kino-Ticket, denn sie bekommen sämtliche 10 Ausgaben einer Joker-Jahressaison zum Preis von 9, sprich für schlappe 63,- DM (Ausland: 75,- DM). So weiß Ihr auch stets als erste, was am Amiga läuft, denn die Hefte werden eine Woche vor der Kiosk-Premiere verschickt; natürlich umweltschonend und dennoch regensicher verpackt. Aber es kommt noch besser: Auf alle Neuabonnenten wartet jetzt und nur jetzt eine spielbare Demoversion von „HOLLYWOOD PICTURES“, der neuen Wirtschaftssimulation von Starbyte! Hier dürft Ihr filmreife Grafik bewundern und Eure eigenen Filmtheater mit eigenhändig ausgewählten Streifen bestücken – was das originelle Programm sonst noch auf den Screen bringt, könnt Ihr im Test in dieser Ausgabe nachlesen.

Das „sehenswerte“ Angebot gilt jedoch ebenfalls nur für diese Ausgabe (Juni/Juli), also Beeilung. Schon weil dann bei jeder Abo-Verlängerung eine weitere tolle Gratis-Prämie winkt!



FILMREIF: EINE SPIELBARE DEMOVERSION VON „HOLLYWOOD PICTURES“ GRATIS FÜR ALLE NEUABONNENTEN!!!

Name & Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Datum / 1. Unterschrift (bei Minderjährigen
bitte Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von acht Tagen bei Joker Verlag, Bretonischer Ring 2, 85630 Grasbrunn, widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine zweite Unterschrift:

Datum / 2. Unterschrift

ICH BESTELLE AB (INKL.) AUSGABE: _____ / _____

ICH BEZAHL DURCH BANKABBUCHUNG

KONTOINHABER: _____

KONTO - NUMMER: _____

GELDINSTITUT: _____

BANKLEITZAHL: _____

ICH BEZAHL PER VORKASSE
(SCHECK ODER BARGELD LIEGT BEI)

ICH BEZAHL NACH RECHNUNGSERHALT DURCH
ÜBERWEISUNG AUF POSTGIROKONTO:

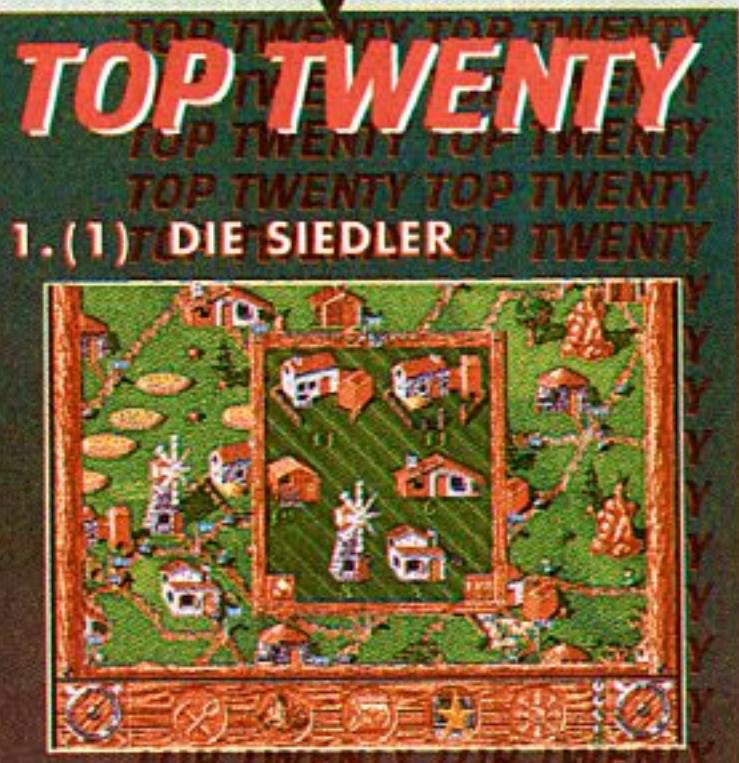
NR.: 444 714 - 806 BLZ 70010080

BITTE GEBEN SIE BEI ZAHLUNGEN ODER KORRESPONDENZ IMMER IHRE KUNDENNUMMER AN!

Bitte einsenden an:
JOKER Verlag • Abo - Verwaltung AJ
Bretonischer Ring 2 • 85630 Grasbrunn

WENN IHR DAS SCHÖNE HEFT NICHT ZERSCHNEIDEN WOLLT; KEIN PROBLEM: POSTKARTE MIT DEN ENTSPRECHENDEN DATEN TUT ES NATÜRLICH AUCH

UP & DOWN



1. (1) **DIE SIEDLER**
2. (2) **BUNDESL. MAN. HATTRICK**
3. (7) **DUNE II**
4. (-) **ELITE II**
5. (6) **INDIANA JONES IV**
6. (17) **THEME PARK**
7. (3) **BESCHLAGNAHMT**
8. (9) **PIZZA CONNECTION**
9. (4) **INDIZIERT**
10. (12) **CANNONFODDER 2**
11. (5) **SYNDICATE**
12. (8) **ANSTOSS**
13. (18) **UFO - ENEMY UNKNOWN**
14. (13) **DEATH OR GLORY**
15. (-) **SENSIBLE WORLD OF SOCCER**
16. (-) **CIVILIZATION**
17. (14) **HISTORYLINE**
18. (-) **TOWER ASSAULT**
19. (19) **WING COMMANDER**
20. (20) **BIING!**

Seht Euch die Charts diesmal besonders genau an, schließlich gibt es die nächsten Hitlisten erst in zwei Monaten – dafür sollte sich dann aber auch wieder besonders viel getan haben...

Und was machen wir inzwischen? Urlaub im Eiscafé? Botanische Studien im Biergarten? Nix da, vermutlich machen wir genau das, was wir auch in den letzten Wochen (und denen davor und denen davor und...) gemacht haben: Wir listen getreulich auf, was bei Euch daheim bzw. draußen in den Shops derzeit an Amiga-Games besonders angesagt ist!

Und das sind einmal wie gehabt Blue Bytes „Siedler“, so wie auch der „Bundi Hattrick“ von Software 2000 seinen Platz als Vizemeister der Top Twenty verteidigen konnte. Auf dem dritten Platz wartet dagegen eine kleine Überraschung: „Dune II“, Westwoods strategische Versoftung von Frank Herberts SF-Klassiker – dabei hat dieser Sandwurm doch schon über ein Jahr auf dem Buckel! Bei den 1200er-Charts konnte Bullfrogs „Theme Park“ den Spitzenplatz halten, dicht gefolgt von „Sim City 2000“, womit sich die Städteplaner bei Maxis den zweiten Rang in Eurer AGA-Gunst zurückeroberen. Auf der Silberliste ist dagegen Action groß in Mode, denn neben „Microcosm“ von Psygnosis (das Teil scheint sich förmlich an der Spitze festgekrallt zu haben!) braust hier nun der Sturm auf den Turm von Team 17. Wenig Neues also aus Euren Wohnzimmern, aber vielleicht zur nächsten Ausgabe?

Neu in dieser Ausgabe wäre noch vom kometenhaften Aufstieg des UFOs vom MicroProse-Planeten in den Top Sellern zu berichten, dazu kommen die neuesten Hits von Core Design und natürlich die Privatfavoriten unseres auch nicht mehr ganz neuen Layout-Profis Uli. Und jetzt kommt die Verlosung! Diesmal streuen wir nämlich folgende Software-Schmankerl unter das spielende bzw. schreibende Volk:

1 x Lollypop
1 x Universe
1 x Bubble and Squeak

Jau, mit solchen Titeln im Rechner können die nächsten beiden Sommermonate doch ruhig kommen – da hofft man fast schon auf Regen, was? Wer sich Hoffnungen auf einen Gewinn macht, muß allerdings erst mal seine aktuellen Lieblingsgames auf eine Postkarte notieren. Die Anzahl der Nennungen ist dabei egal, nur fein säuberlich nach Standard-, AGA- und CD-Versionen müßt Ihr den Stoff unbedingt trennen. Dann trennt Ihr Euch noch von einer Briefmarke aus Eurer Sammlung, es muß ja nicht gleich die blaue Mauritius sein. Weiterhin solltet Ihr trotz allen Datenschutzes auf dem Schriftstück Eure Adresse in leserlicher Schrift kundtun, andernfalls gewinnt Ihr womöglich und habt nichts davon. Als Gegenleistung erlauben wir Euch, einen eventuellen Wunsch zu äußern, was den Preis angeht; außerdem erlauben wir Euch hiermit ganz offiziell, unsere ureigene Anschrift abzupausen. Und uns erlauben wir schließlich, aus allen Zuschriften die nächsten Charts zu stricken – falls uns der Boß mal wieder ein paar unbezahlte Überstunden erlaubt...

Joker Verlag
„Up & Down“
Bretonischer Ring 2
85630 Grasbrunn

TOP TEN A1200

1. (1) **THEME PARK**
2. (3) **SIM CITY 2000**
3. (5) **UFO - ENEMY UNKNOWN**
4. (2) **BUNDESL. MAN. HATTRICK**
5. (4) **BANSHEE**
6. (6) **STAR TREK**
7. (10) **CIVILIZATION**
8. (-) **SIMON THE SORCERER**
9. (9) **PINBALL ILLUSIONS**
10. (-) **BIING!**



TOP TEN CD³²

1. (1) MICROCOSM



1. (1) MICROCOSM
2. (4) TOWER ASSAULT
3. (2) BANSHEE
4. (3) PIRATES! GOLD
5. (5) UFO - ENEMY UNKNOWN
6. (6) INDIZIERT
7. (9) RISE OF THE ROBOTS
8. (-) ROADKILL
9. (10) SUBWAR 2050
10. (-) SIMON THE SORCERER

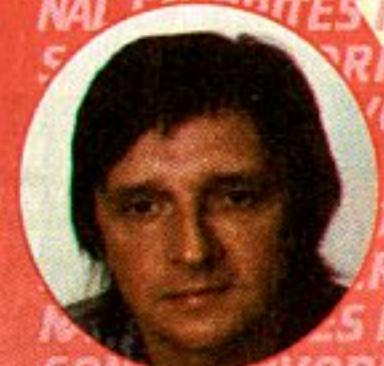
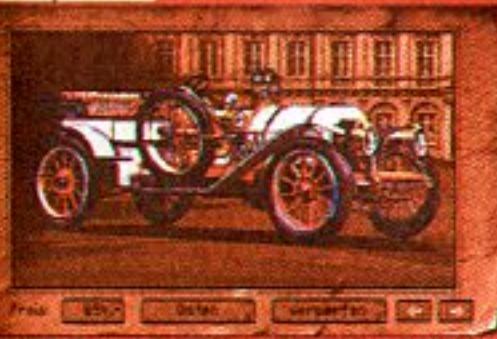
TOP SELLER

1. (2) FIFA INT. SOCCER



2. (-) UFO - ENEMY UNKNOWN
3. (1) BIING!
4. (5) THEME PARK
5. (3) BUNDESL. MAN. SUPPORTER
6. (7) DIE SIEDLER
7. (6) OLDTIMER
8. (8) PINBALL ILLUSIONS
9. (4) BUNDESL. MAN. HATTRICK
10. (-) ALL TERRAIN RACING

PERSONAL FAVORITES



1. OLDTIMER
2. THEME PARK
3. FIFA INT. SOCCER
4. UNIVERSE
5. GUNSHIP 2000

TOP SELLER DES JAHRES

1. (1) BUNDESL. MAN. HATTRICK

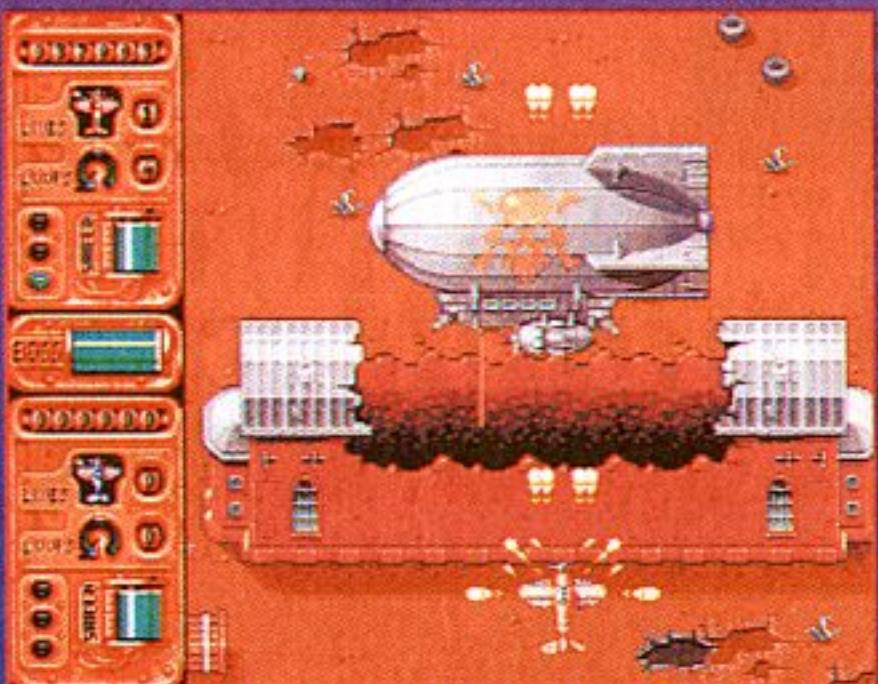
BUNDESLIGA MANAGER



1. (1) BUNDESL. MAN. HATTRICK
2. (3) RÜSSELSEIM
3. (2) FUSSBALL TOTAL
4. (-) BESCHLAGNAHMT
5. (4) THEME PARK
6. (9) DER TRAINER
7. (5) DIE SIEDLER
8. (6) FIFA INT. SOCCER
9. (8) HANSE - DIE EXPEDITION
10. (-) CRYSTAL DRAGON

AKTUELLE TOP-GAMES VON CORE DESIGN

1. BANSHEE (CD³²) 83%



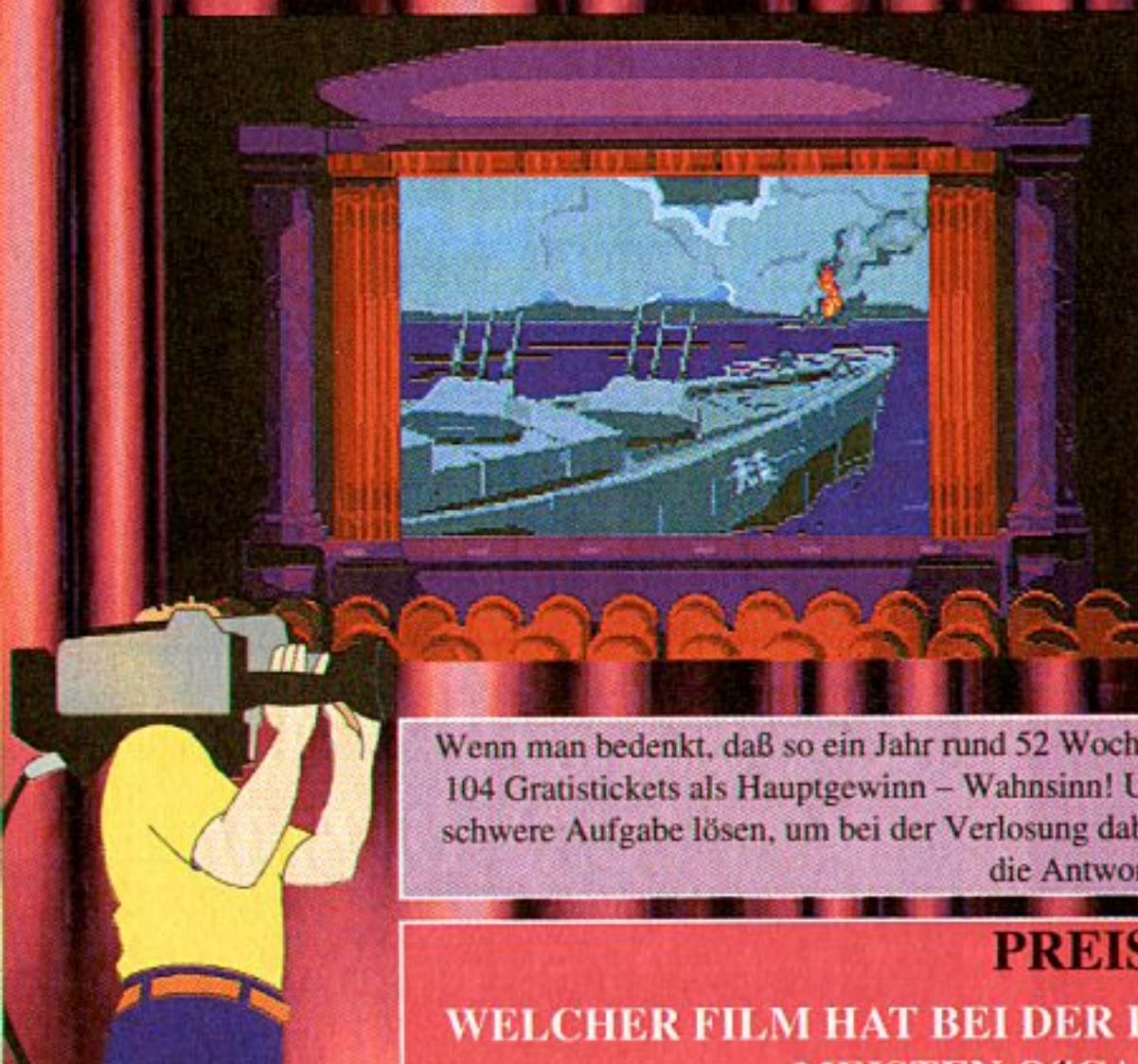
1. BANSHEE (CD³²) 83%
2. BANSHEE (A1200) 83%
3. UNIVERSE (CD³²) 80%
4. DARKMERE 80%
5. UNIVERSE 80%
6. SKELETON KREW (CD³²) 77%
7. HEIMDALL 2 (CD³²) 75%
8. SKELETON KREW (A1200) 75%
9. HEIMDALL 2 75%
10. DRAGONSTONE (CD³²) 59%

DIE HOLLYWOOD-COMPETITION

Der Wettbewerb für Kinogänger

Für Cineasten hat Starbyte mit „Hollywood Pictures“ die richtige Wirtschaftssimulation – und wir haben das richtige Preisausschreiben: Es gibt ein Jahr lang wöchentlich zwei Tickets für ein Filmtheater Eurer Wahl zu gewinnen!

Wer seine eigenen Streifen produzieren will, braucht ja nun nicht mehr unbedingt Bernd Eichinger zu heißen – ein Amiga und Starbytes geniale Wirtschaftssimulation „Hollywood Pictures“ genügen vollauf. Aber das könnte Ihr schließlich alles im großen Test dieser Ausgabe nachlesen, und wer nur seinen eigenen Augen traut, braucht sie bloß mal auf die Abo-Seite zu richten. Wir richten den Blick statt dessen wie gewohnt in die Zukunft, dort warten nämlich die tollsten Preise auf Gewinner:



1. PREIS

EIN JAHR LANG JEDEN WOCHE ZU ZWEIT
UMSONST INS KINO GEHEN – IN
WELCHES, LIEGT GANZ BEI EUCH!

2. PREIS

SECHS GRATIS-TICKETS FÜR ZWEI – FILM
ME UND KINO DÜRFT IHR EUCH SELBST
AUSSUCHEN!

3. – 5. PREIS

JE EINMAL „HOLLYWOOD PICTURES“ FÜR
EUREN AMIGA!

Wenn man bedenkt, daß so ein Jahr rund 52 Wochen hat, dann macht das nach Adam, dem Riesen, satte 104 Gratistickets als Hauptgewinn – Wahnsinn! Und das Beste: Ihr müßt nicht einmal eine wahnsinnig schwere Aufgabe lösen, um bei der Verlosung dabei zu sein; es genügt vollkommen, wenn Ihr sie wißt, die Antwort auf folgende

PREISFRAGE

WELCHER FILM HAT BEI DER DIESJÄHRIGEN VERLEIHUNG DIE
MEISTEN OSCARS ABGESTAUBT?

HOLLYWOOD Pictures

Wer es nicht weiß, der ist wirklich ein Depp – huch, das war ja schon ein Lösungstip! Ebenfalls ein guter Tip ist es, den gesuchten Titel nebst einem lesbaren Absender auf eine Postkarte zu schreiben und diese bis zum 9. Juni 1995 (Einsendeschluß) an nachstehende Anschrift zu schicken. Die Verlosung findet wie immer unter Ausschluß des Rechtswegs sowie der Mitarbeiter von Starbyte und des Joker Verlags statt; die Gewinner erfahren dann persönlich, wie ihre kostenlosen Kinobesuche abgewickelt werden. Tja, denn mal Hals- und Filmriß!

JOKER VERLAG
„HOLLYWOOD-COMPETITION“
BRETONISCHER RING 2
D-85630 GRASBRUNN





KORONA-SOFT Postfach 3115
Carl-Bertelsmann-Str. 53
33261 Gütersloh

Bestellen Sie telefonisch unter
05241 / 1828 oder per FAX
unter 05241 / 13043 Wir
akzeptieren Ihre Kreditkarte.
Geben Sie bitte die Nummer
und Gültigkeitsdauer an.



NUR BEI UNS!

Approach Trainer inklusive
Analog-Joystick-Adapter
Best.-Nr. Amiga 703000

DM 69,90



Gravis Analog Pro
Best.-Nr. P82341 DM 79,95



Flightstick
Best.-Nr. 900220 DM 99,-



Virtual Pilot
Best.-Nr. 900332 DM 179,-

Okay Soft

AM GRABEN 2 92557 Weiding
Tel. 09674 - 1279 FAX - 1294
hotline news - 8405

All Terrain Racers	DA	49,-90
Akira	DA	42,-90
Alien Breed: Tower Assault	DA	49,-90
Benefactor	DA	49,-90
Blitz	DV	71,-90
Bundesliga Manager Hattrick	DV	89,-90
- Supporter	DV	49,-90
Cannon Fodder 2	DA	53,-90
Classic Collection Delphine	DA	52,-90
Combat Classic 3	DV	63,-90
Cross Check	DV	43,-90
■ Dauer Patrol	DV	65,-90
Der Patrizier	DV	45,-90
Der Reeder	DV	78,-90
Die Siedler	DV	55,-90
Doppelpass (Amstel + World Cup)	DA	71,-90
Dragon Stone	DV	59,-90
Dragon Web	DV	64,-90
FIFA-Soccer (ab Kickstart 2.0)	DV	49,-90
Flamingo Tours	DV	61,-90
Fußball Total	DV	62,-90
Jungle Strike	DA	49,-90
Kick off 3 - Europa	DA	49,-90
Kingpin	DA	29,-90
Kings Quest 6	DV	63,-90
■ Lollypop	DV	61,-90
Lords of the Realm	DV	59,-90
Lothar M. Super Soccer	DV	65,-90
Pizza Connection	DV	74,-90
■ Ran Trainer	DV	72,-90
Reunion	DA	51,-90
Ruff'n Tumble	DV	62,-90
Sensible W.o. Soccer	DV	62,-90
Sim Classics	DV	63,-90
■ Simon the Sorcerer	DA	68,-90
Super Skidmarks	DV	63,-90
Themenpark	DV	63,-90
■ UFO	DV	63,-90
Lösungshefte ab 9.90!!		
für Amiga CD32:		
All Terrain Racers	DA	49,-90
Bump'n Burn	DV	55,-90
Fields of Glory	DA	55,-90
■ Kingpin	DA	33,-90
■ Pinball Illusion	DA	58,-90
Pinkie	DA	64,-90
■ Shadow Hunter	DA	66,-90
Subwar 2050	DV	78,-90
■ Themenpark	DV	65,-90
UFO	DV	59,-90
Amiga 1200:		
■ Alien Breed 3D	DV	67,-90
Blitz	DV	75,-90
Disney's Aladdin	DA	63,-90
■ Erben der Erde	DV	65,-90
Fields of Glory	DV	35,-90
König der Löwen	DA	63,-90
Lord of the Realm	DV	56,-90
PGA Euro Tour	DV	59,-90
Pinball Illusions	DA	54,-90
■ Shadow Fighter	DA	56,-90
Shaq Fu	DA	57,-90
Sim City 2000	DV	65,-90
Skeleton Know	DV	63,-90
Star Trek 25th. Ann.	DV	74,-90
Subwar 2050	DV	65,-90

Komplettsicht kostet nur

Golden Rainbow

Bahnhofstr. 11, 01809 Heidenau
Tel. / Fax 035 29/51 05 94

Speicher-Modul PS/2 4 MB	277,-
Speicher-Modul PS/2 8 MB	577,-
Festplatte 540 MB (3,5" AT)	319,-
Festplatte 730 MB (3,5" AT)	399,-
Festplatteneinbaikit zum Einbau einer 3,5"-HD in A600/1200	49,-
Mouse-Pad	3,95

Amiga-Games:

Aladdin AGA	69,-
Bling / Bling AGA	ab 79,-
Cannon Fodder 2	59,-
Crystal Dragon	39,-
Death Mask	59,-
Embryo	29,-
Kingpin	29,-
Pinball Illusions AGA	65,-
Sensible World of Soccer	59,-
Shadow Fighter	59,-
Überrachungs-Game	1,-

Anwendersoftware:

AMOS Creator	49,-
CD Boot 1.0	59,-
Disk Expander	49,-
Disk Salv 3.1	69,-
PC Task 3.1	179,-
Personal Paint 6.1	72,-
Personal Write	49,-

CD32-Games:

A.T.R. - All Terrain Racing	49,-
Arcade Pool	35,-
Dark Seed	57,-
Death Mask	59,-
Kingpin	29,-
Lilith Devil	59,-
Roadkill	55,-
Super Stardust	59,-
U.F.O. - Enemy Unknown	59,-

CD32 Mega-Bundle:

inkl. Alfred Chicken, Lamborghini, Out
to Lunch, Overkill / Lunar C, Chaos
Engine, Sleep Walker, Pinball Fantasies 99,-

CD-ROM:

Amiga Plus CD Vol. 1	19,-
Aminet 4/5	je 19,-
Demomania	29,-
Deutsche Edition 2	39,-
Fresh Fish 8	47,-
Meeting Pearls	10,-
Megahits 1/2/3/4/5	ab 19,-

Fordern Sie noch heute unseren kostenlosen
Gesamtkatalog an!

PD-Service ab 1,30 DM
An- & Verkauf gebrauchter Hard- und Software

- Kein Ladenverkauf -
Vorkasse 5,- DM / Nachnahme 9,- DM

DER FLUGPROFI FÜR DEN AMIGA!

Die bekannte Flugsimulation des Airbus
A320 mit neuen Features:

- Beginn des Flights im Anflug
auf einen beliebigen Flugplatz.
- Demo-Modus
- Trainings-Modus
- Scoring-Modus
- Match-Modus für 2 Piloten

Dazu die Möglichkeiten der legendären
Flugsimulation:

- Flug von Flugplatz zu Flugplatz
- Alle wichtigen Funkfeuer und
Flugplätze in Europa
- Steuerung mit der Maus, der
Tastatur, einem digitalen oder
einem analogen Joystick!

Sie finden bei Ihrem Approach Trainer

- Original High-Altitude-Charts
von Jeppesen
- Original Approach-Charts von
Jeppesen
- Einen Adapter zum Anschluß
PC-kompatibler Analog-

Joysticks
(für Amiga ab A500, 512K, Kickstart V1.2)

APPROACH T.R.A.I.N.E.



Professionelles Equipment für das richtige Fluggefühl:
Mit Analog-Flightsticks haben Sie optimale Kontrolle!

GAMES

und Zubehör für:

- AMIGA -

Spiele:

Bling! A500 oder A1200 79,-

Bundesliga Man. Hattrick 79,-

Sensible World of Soccer 59,-

Anwender-Software:

Siegfried Copy 59,-

Siegfried Antivirus Prof. 59,-

Turboprint Prof. 3.0 119,-

Final Copy 2 Textverarb. 149,-

Speichererweiterungen:

A500 512 KB mit Uhr 49,-

A500 1,8 MB mit Uhr 175,-

außerdem:

KickUmPlat. A500, 2-fach 25,-

Laufwerk 3,5", extern 99,-

CD's, CD32, PD, Festplatten, ...

Versandkosten (Inland):

Vorkasse 5,- / Nachnahme 10,-

Fordern Sie kostenlos

und unverbindlich unsere

AMIGA-INFOS an.

DATA HOUSE

Inh. Kai-Uwe Dittrich

Harleshäuser Straße 67

34130 Kassel

Versand + Laden

Telefon: 0561 - 68012

Telefax: 0561 - 68405

Die Doppelausgabe ist da, der Urlaub ruft! Falls auch Euch der Ruf nur aus Balkonen erreicht, haben wir ebenso preiswerte wie spielbare PD-Urlaubslektüre aus der Nordlicht-Serie zusammengetragen.

Schachspieler werden auf der Scheibe namens Nordlicht 40/7 mit einem wahrhaft königlichen Digi-Brett bedacht: Bei den Optionen lässt VChess manch kommerzielle Konkurrenz hinter sich, denn eine erweiterbare Eröffnungsbibliothek ist enthalten, das Programm tut seine Einschätzung des Partieverlaufs kund, spielt gegen sich selbst, speichert Partien jederzeit ab, gewährt Einblick in seine Überlegungen und

ermöglicht ein stufenloses Einstellen der Computer-Spielstärke – bei Bedarf kommen hier auch Könner ins Schwitzen! Da nimmt man die etwas unterkühlte Präsentation gerne in Kauf.

Grübeln de Luxe ist auch auf der Nordlicht 42/2 angesagt, wo das Strategical Conquest & Dominion den Feldherrn vor die Aufgabe stellt, die gesamte Erde mit militärischen Mitteln zu erobern und mit zivilen Mitteln zu regieren. Dazu wird auf der zoom- und scrollbaren Landkarte erst mal ein Hauptquartier errichtet, dann sind Panzer zu stationieren, Flieger zu beordern und Flächen landwirtschaftlich zu nutzen. Das spielt sich zwar nicht ganz so komplex, wie es sich hier liest, macht aber schon wegen der feinen Maus-Icon-Steuerung durchaus Laune. Und eine äußerst umfangreiche (allerdings englischsprachige) Disk-Dokumentation gibt's obendrein.

Jetzt wollen wir mal eine Runde ballern, und zwar mit The Aliens are coming im nostalgischen Stil von „Space Invaders“. Trotzdem wartet auf der Nordlicht 42/5 kein abgehalfterter Klon des Arcade-Oldies, sondern spielbare und technisch ordentlich umgesetzte Laser-Action: Wie gehabt, lenkt man einen Raumer am unteren Bildrand entlang und feuert auf Feind-Sprites, deren kreuz und quer verlaufende Angriffsformationen sich mit jedem Level ändern. Auch die Deckungen und das gelegentlich vorbeischwebende Mutterschiff mit den Sammlextras an Bord sind nicht eben neu, bringen aber in dieser Version erneut Spaß auf den Screen.

Kommen wir nun zum hervorragenden „Arkanoid“-Ab-

leger auf der Nordlicht 43/10, der so ziemlich jeden Konkurrenten wortwörtlich an die Wand spielt. Aufgabe bei Ultra Ball ist es somit, einen Schläger am unteren Bildrand entlang zu bewegen und damit einen Ball gegen oben befindliche Block-Formationen zu katapultieren. Diese lösen sich bei Kontakt Stein für Stein auf, und sobald der Screen geleert ist, winkt ein neuer Level mit komplett neuem Aufbau. Wie es sich gehört, hinterlässt so mancher Block nach einem Treffer auch Sammel-Icons für Laserkanonen, Multibälle etc. Be merkenswert sind hier die prächtige Maussteuerung für ein gezieltes Umlenken des Balls und die gelungene Optik mit ihrem hübschen 3D-Effekt – warum also nicht mal den Schläger schwingen?

Quasi eine Einstiegshilfe in den Job eines Redakteurs bie-



Ein wahrhaft königliches Spiel: VChess



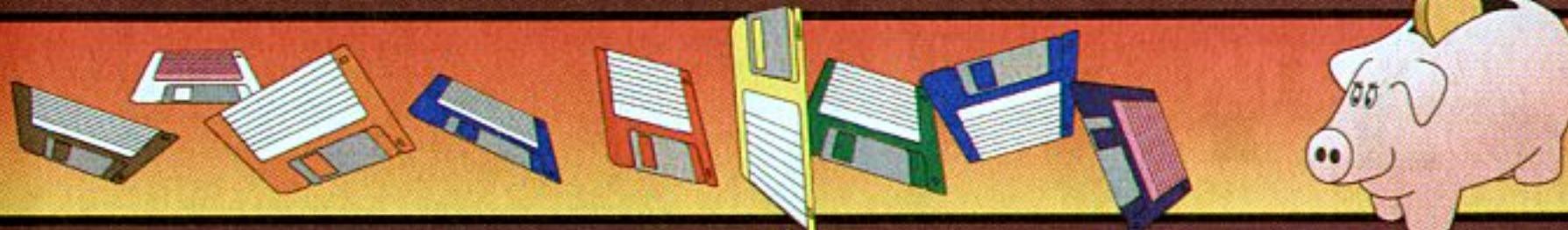
Herrschen und teilen mit Conquest & Dominion



Hier kommt das Kanonenfutter: The Aliens are coming



Mit dem Kopf, äh, Ball durch die Wand: Ultra Ball



tet **Der rasende Reporter**, zu finden auf der **Nordlicht 44/1**. Mit gerade mal einigen Anhaltspunkten ausgestattet, gilt es hier, per Mausklick verschiedene Orte anzusteuern, Zeugen zu bestimmten Ereignissen zu befragen, Schauplätze zu untersuchen und letztlich eine interessante Story zu recherchieren. Optik, Sound und Maus-Icon-Steuerung überzeugen vollauf, nur der Motivation geht auf Dauer die Puste aus. Aber wenn's nicht für die Ewigkeit sein soll, rast der Reporter tatsächlich allen ähnlichen PD-Abenteuern locker davon!

Ace – The Space-Case nennt sich treffenderweise das Platform-Adventure, welches sich auf der **Nordlicht 44/2** tummelt. Held Ace soll dabei von oben nach unten scrollende Leitern und Plattformen erklimmen und in Mülltonnen versteckte Bö-

sewichter ausbomben, indem er ihnen einen Sprengsatz direkt vor die Nase rollt. Erschwert wird die Aufgabe durch Widrigkeiten wie z.B. streunende Obdachlose oder Säuretropfen, erleichtert durch ein sattes Energiepolster und Sammel-Extras für Schutzschild-Power oder Levelbeams. Optisch und akustisch wird Durchschnittskost geboten, doch das Gameplay vermag dank feiner Technik inklusive perfektem Soft-Scrolling, fairen Angreifern und einem motivierenden Levelaufbau voll zu überzeugen.

Ein alter Bekannter lauert auf der **Nordlicht 44/5**, denn hier wartet das Wiedersehen mit „PacMan“. Und auch wenn der gelbe Pillendreher nun unter dem Pseudonym **Pucman** antritt, so geht er doch immer noch seinem typischen Hobby nach: Der Digi-Smiley durchstreift Laby-

rinthe, sammelt herumliegende Tabletten auf, weicht Geistern aus und greift sich gelegentlich Sammelextras; etwa für Zusatzleben. Neu sind die überdimensionalen und in alle Richtungen scrollenden Spielfelder, deren optische Aufmachung (Dinopark, Futuro-Garten etc.) laufend wechselt. Zudem können via Leveleditor beliebig viele Spielareale selbst erstellt und dann über Levelcodes komfortabel und direkt angewählt werden.

Defektris wiederum ist grundsätzlich eine Enhanced-Edition des Puzzleknüllers „Tetris“ und bietet für sein simples, aber fesselndes Gameplay ebenfalls einen Leveleditor an. Der Grund dafür: Zwar gilt es nach wie vor, in einen Becher fallende Formen durch Rotation so am Boden anzuordnen, daß sie dort durchgängige Linien bilden, sich verdünnisieren und

damit Platz für weitere Stapeleien schaffen, doch können vor Spielbeginn fixfertige Formationen in den Weg gelegt werden, man darf Extras wie z.B. Smartbombs im Knobelbecher verstecken und bei bestimmten Block-Kombinationen Zusatzpunkte verteilen bzw. ergattern. Kurzum, es wartet das bislang beste „Tetris“ am Amiga!

All unsere Urlaubsverschönerer verrichten den Dienst auf Rechnern ab 1 MB RAM und können unter folgender Anschrift bestellt werden:

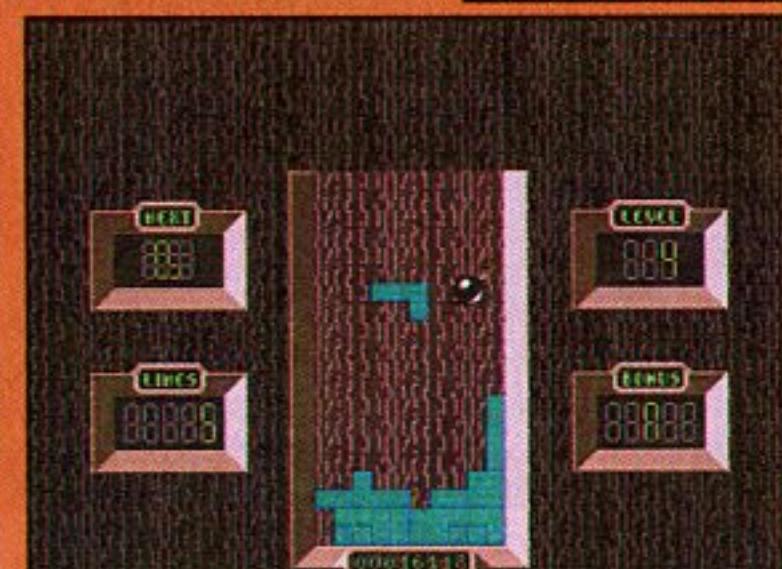
Gabi und Udo Drücke
Alter Fischerpfad 10
26506 Norden
Tel.: 04931/16 72 22

Pro Disk sind drei Märker zu veranschlagen, dazu kommen Portokosten je nach Bestellmenge. So, damit wünschen wir schöne Tage auf dem Balkon, hoffentlich regnet es nicht in Euren Amiga! (rl)

Ein Redakteur hat's schwör:
Der rasende Reporter



Immer, wenn er Pillen nahm: **Pucman**



Feine Steine:
Defektris

Das Hüpf-As: Ace – The Space-Case

CRACK

Im letzten Heft hatte unser Szene-Kenner Dr. Freak ja Sendepause, jetzt meldet er sich zurück – mit heißen Insider-News rund um den Amiga, darunter folgende Nachricht: Der Kopierschutz auf CD ist näher, als man denkt!

Da sich auch das Interesse der Raubkopierer zunehmend weg von der Disk (wo der Kopierschutz ja bereits ziemlich aus der Mode gekommen ist) hin zur Schillerscheibe verlegt hat, wird bereits an den ersten CD-Schutzmechanismen für den Amiga gearbeitet. Der beste Schutz ist da allerdings nach wie vor die schiere Datenmasse: Spiele, welche die Speicherkapazität des Mediums nützen, sind nämlich nicht nur besonders beliebt, sondern auch besonders sicher – Raubkopien der Megaseller „Microcosm“ und „Pirates! Gold“ gibt es nicht umsonst so gut wie keine...

Anders sieht es dagegen aus, wenn der Inhalt eines Silberlings auf eine handelsübliche Festplatte mit 80 bis 100 MB paßt, daher machen illegale Versionen von „Rise of the Robots“ (15 MB) und „Dark Seed“ (17 MB) die Runde, auch „Theme Park“ und „Death Mask“ blieben von den Schiller-Piraten nicht verschont. Allerdings handelt es sich bei diesen HD-Versionen zumeist um sogenannte „Rips“, also „zerrissene“ Teilausführungen: Mal fehlt das Intro, dann wieder die Musik oder die Zwischensequenzen. Der Sinn des Ganzen bleibt somit im Dunkeln, schon weil häufig die Diskversionen mehr zu bieten haben!

Hinzu kommt, daß es diesen Rips vielfach an technischer Qualität mangelt. Falls sie überhaupt einwandfrei laufen sollen, darf sich der User zuvor mit greulichen Installationsroutinen abplagen oder die Daten per Hand bzw. mit einem ganz bestimmten Backup-Programm entpacken und in eine spielbare

Form bringen – geschieht ihm aber ganz recht, wäre er halt ehrlich geblieben. Wirklichen Nutzen haben hier nämlich nur die Modemkuriere, die den Stoff auf den Boards verbreiten, weil solche Uploads selbst bei guter Kompression satte Megabyte-Credits garantieren. Von Diskette werden dagegen heute selbst PD- und Shareware-Games kopiert, was früher ja umgehend zur Dauerverbannung aus einer BBS geführt hätte.

Da verwundert es auch nicht, wenn die Szene inzwischen selbst Raubkopien von Anwendungen als Ereignisse feiert. Wenig Grund zum Feiern hatte allerdings, wer sich „Deluxe Paint V“ aus finsternen Kanälen auf die Festplatte holte: Bei einer im Umlauf befindlichen Version des neuen EA-Malprogramms kann es passieren, daß bei der Installation die gesamte Harddisk neu formatiert wird! Ein Grund mehr, die Finger von Cracks zu lassen, selbst wenn hier HD-Installer zu „All Terrain Racing“ und „Skeleton Krew“ geliefert werden. Und die Zeiten, als Standard-Versionen von der Szene AGA-kompatibel oder Titel für das CD-bootfähig gemacht wurden, sind auch längst vorbei.

Während die bösen Buben also früher noch die eine oder andere gute Tat vollbrachten (z.B. kam die erste festplatten-taugliche Fassung von „Pinball Fantasies“ ja aus der Szene), scheint das vorhandene Talent heutzutage meist vergeudet zu werden. Warum kommen aus der Raubi-Ecke beispielsweise keine CD-Patches, was ebenso nützlich wie legal wäre? Zumal immer mehr Hersteller wie etwa Team 17 oder ICE

die CD-Version zuerst veröffentlichen, vermutlich um einer vorzeitigen illegalen Massenverbreitung vorzubeugen. Denn der Endverbraucher von Raubkopien (meist liebevoll als „Lamer“ tituliert...) erhält ja in der Regel nur Diskettenversionen, weil Streamer-Bänder am Amiga nun mal nach wie vor unüblich sind. Und wie gesagt: Selbst für ein eher mageres CD-Spiel müßten da die Scheiben mit der Schubkarre heimgeskarrt werden...

Das Hauptproblem der Spreader ist somit die Verteilung, zumal die gute alte Post wieder schwer in Mode ist, nachdem nicht nur die US-Telefongesellschaften auf „Phreaking“ reagierten, sondern inzwischen hierzulande auch die British Telecom: Deutsche Telefon-Hacker wurden von englischen Beamten verhört und werden nun wohl horrende Rechnungen begleichen müssen! Es bleibt also bei der alten Weisheit, daß ein Spiel, das es wert ist, gespielt zu werden, auch wert ist, gekauft zu werden. Oder wollt Ihr etwa nicht, daß möglichst alle Hersteller wieder für den Amiga produzieren? Ich schon, weshalb meine nächste Seite sich mit der seit dem Commo-Verkauf neuen Situation aus Sicht der Szene bzw. der Companies beschäftigen wird!

Euer

DR. FREAK

Das Sammlerstück

MIT EINGEBAUETER
WERTSTEIGERUNG!

NEU



Die JOKER-TELEFONKARTE mit Einheiten im Wert von 6,- DM und einem Jugendstil-Motiv unseres Maskottchens existiert nur in einer streng limitierten Auflage von 2.000 Stück und repräsentiert einen Katalog-Wert von ca. 80,- DM. Unseren Lesern können wir eine begrenzte Stückzahl anbieten, und zwar für

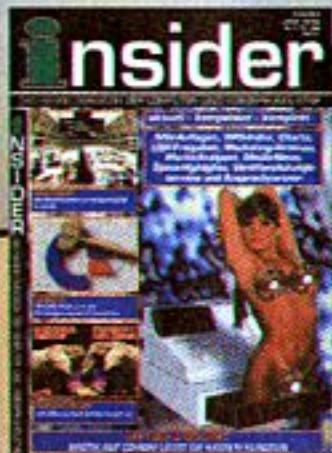
nur
29,- DM

Bestelladresse:

Joker Verlag · „JOKER SHOP“ · Bretonischer Ring 2 · 85630 Grasbrunn

(Nachnahmesendung ist nur im Inland möglich, bei Vorkasse (Geld oder Scheck liegt bei) bitte 5,- DM Postgebühren im Inland bzw. 10,- DM für Auslandsbestellungen dazuschlagen.

Das Magazin, auf das eine ganze Branche gewartet hat !



Gegen
Gewerbenachweis
gratis!

insider

DAS HANDELSMAGAZIN DER COMPUTER- UND VIDEOSPIELINDUSTRIE

HALBJAHRESABO

für nur
30,- DM

insider ABO-COUPO

Das Abo gilt für 6 Ausgaben und verlängert sich bei Nichtkündigung automatisch um ein weiteres halbes Jahr zu den gleichen Bedingungen. Der Preis beträgt 30,- DM inklusive Porto und Versand (Ausland: 38,- DM)

Ja, ich möchte **insider** abonnieren und
bezahle durch Bankabbuchung:



Name / Vorname

Kontoinhaber: _____

Straße / Hausnummer

Konto-Nr.: _____

PLZ / Wohnort

Geldinstitut: _____

Datum / 1. Unterschrift

Bankleitzahl: _____

Datum / 2. Unterschrift

per Vorauskasse:
Scheck oder Bargeld liegt bei:

Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von acht Tagen bei **insider**, Joker Verlag, Bretonischer Ring 2, 85630 Grasbrunn widerrufen.
Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine zweite Unterschrift:

nach Rechnungserhalt durch:
Überweisung auf Postgirokonto:
Nr.: 444714-806 BLZ 700 100 80



Datum / 2. Unterschrift

Endlich auch in Deutschland, aus Deutschland und für Deutschland: Jeden Monat die wichtigsten News und Infos von Insidern für Insider! Im Heft finden Sie internationale Charts, die aktuellen BPS-, USK- und IVW-Listen, die Namen und Telefonnummern alter wichtigen Ansprechpartner bei Verlagen, Vertrieben und Herstellern, das Neueste aus den Fachverlagen und Softwarekonzernen, Ankündigungen, Vorstellungen, Interviews, Features, Hintergrundberichte und natürlich auch ein bisschen Branchen-Klatsch.

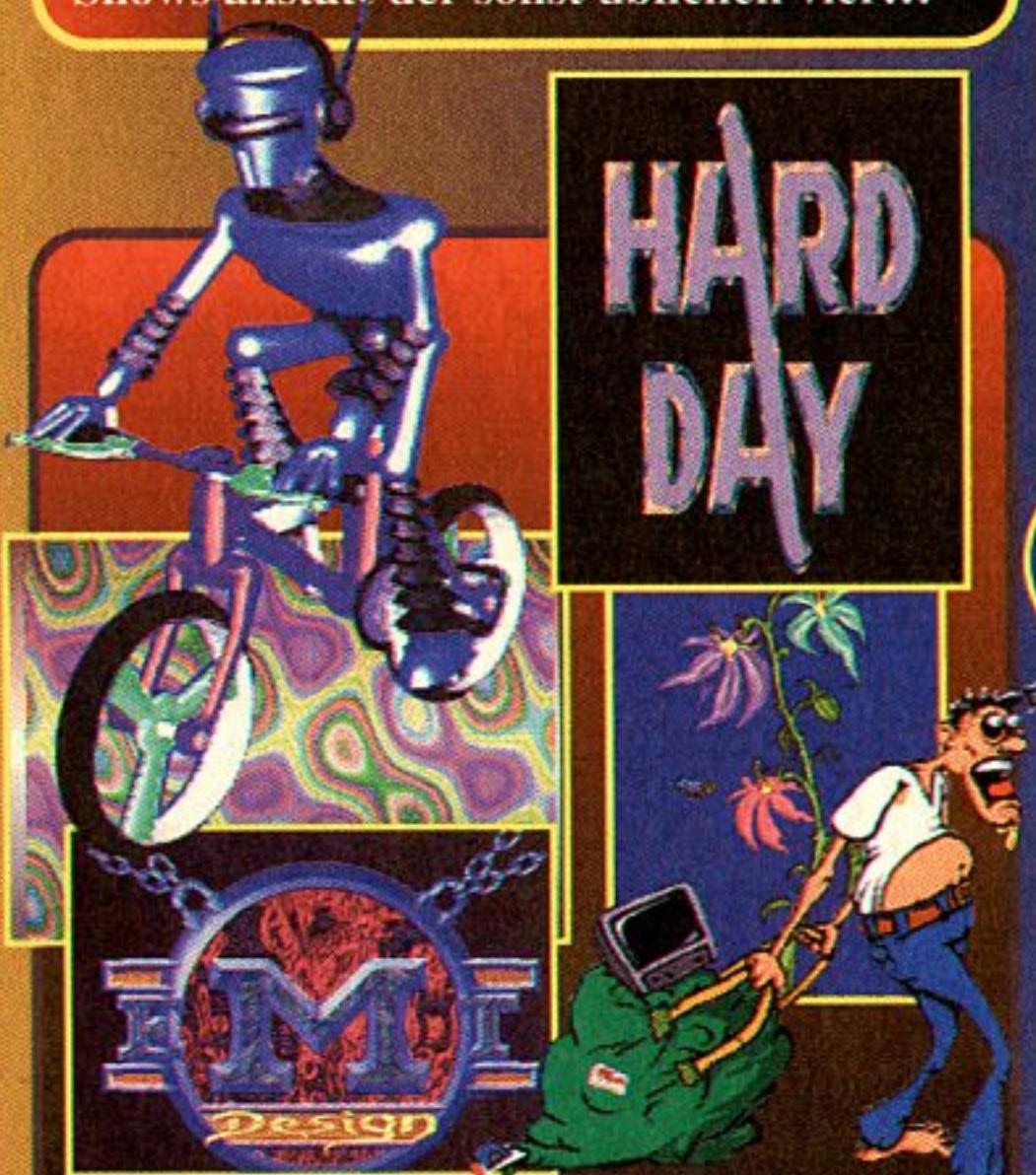
Damit ist **insider** das optimale Medium, um sich über Branchen-Interna zu informieren und sich selbst zu präsentieren, um Partner oder Mitarbeiter zu gewinnen.

Sprechen Sie mit uns über Werbekonditionen (Tel. 04221/120004, Hr. Borgmeier), oder fordern Sie Unterlagen sowie – gegen Gewerbenachweis – Ihr Gratis-Abonnement an:

Joker Verlag
Bretonischer Ring 2
85630 Grasbrunn

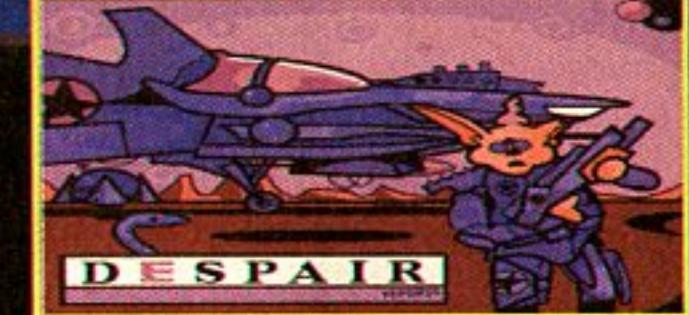
DEMO Galerie

Doppelt so viele Top-Demos wie gewohnt können wir Euch leider auch in der Doppelausgabe nicht bieten – es warten aber immerhin fünf sommerlich heiße DigiShows anstatt der sonst üblichen vier...



Der harte Tag von EMZ Design geht insbesondere in die Beine: Was die Jungs aus Finnland hier an knackig-funkigen Tekknobeats, die sich nach und nach in jazzbetonte und ungemein rhythmische Groove-Sounds verwandeln, auf die Scheibe gepackt haben, dürfte kaum jemanden auf dem Stuhl halten! Aber auch die Augen kommen nicht zu kurz, denn die farbenprächtig vor sich hin morphenden AGA-Plasmen zu Beginn sind

bereits sehenswert. Es folgen phantasievoll pulsierende Farbspiele, die schließlich einem großen Finale weichen, wo sich ungezählte blaue Wassertropfen hüpfend über einen horizontal animierten Bleiblock hermachen. Ehrensache, daß die gesamte Vorstellung von sporadisch eingeblendetem Zwischenbildern aufgelockert wird, wobei wir den Fettwanst und den radfahrenden Roboter besonders lustig fanden.



Zum Verzweifeln ist dieses Demo der Insane-Truppe allenfalls wegen seiner Kürze – aber gerade darin liegt ja bekanntlich oft genug die Würze. Und so tauchen am Screen rotierende Würfel mit hübschen Frauenporträts auf, um unvermittelt wieder zu verschwinden, zerbrechliche Eiskristalle geben sich unter ekstatischen

Drehungen ein Stelldichein und werden schlußendlich von plastischen Vielecken in der Art eines Stahlgerüsts abgelöst. Begleitet wird diese abstrakte Aufführung der Amiga-Bühne von beinhartem Tekkno – und obwohl die Rhythmen nicht eben neu sind, vermögen sie doch jedermann die Ohren wegzublasen!



GRAPHIST FOR SALE

Auch der verkäufliche Grafiker von Delight hätte ruhig etwas umfangreicher ausfallen dürfen, zumal man sich an der ungewöhnlichen Musikbegleitung kaum satthören kann: satter Industrie-Rock, der fast an die Werke der Kultgruppe „The Residents“ heranreicht!

Optisch ist die Show vielleicht nicht ganz so gelungen, denn die tollen Drachenbilder aus dem Fantasy-Genre wollen irgendwie nicht ganz mit den pulsierenden Farbspielereien in sprudelndem Blau harmonieren, welche sich am Ende über einen endlos langen englischen Text voller Danksagungen ergießen.

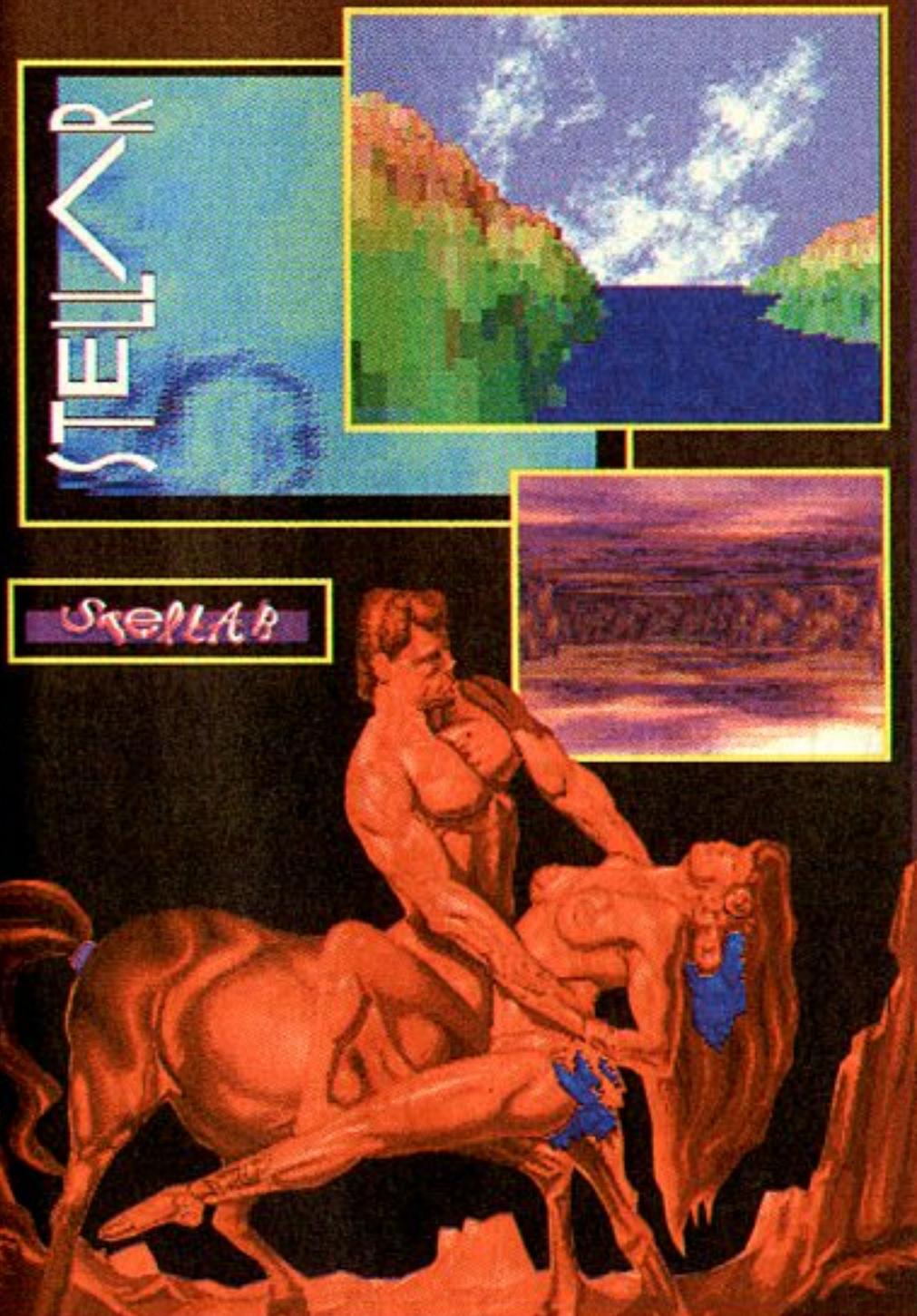


Mindflow

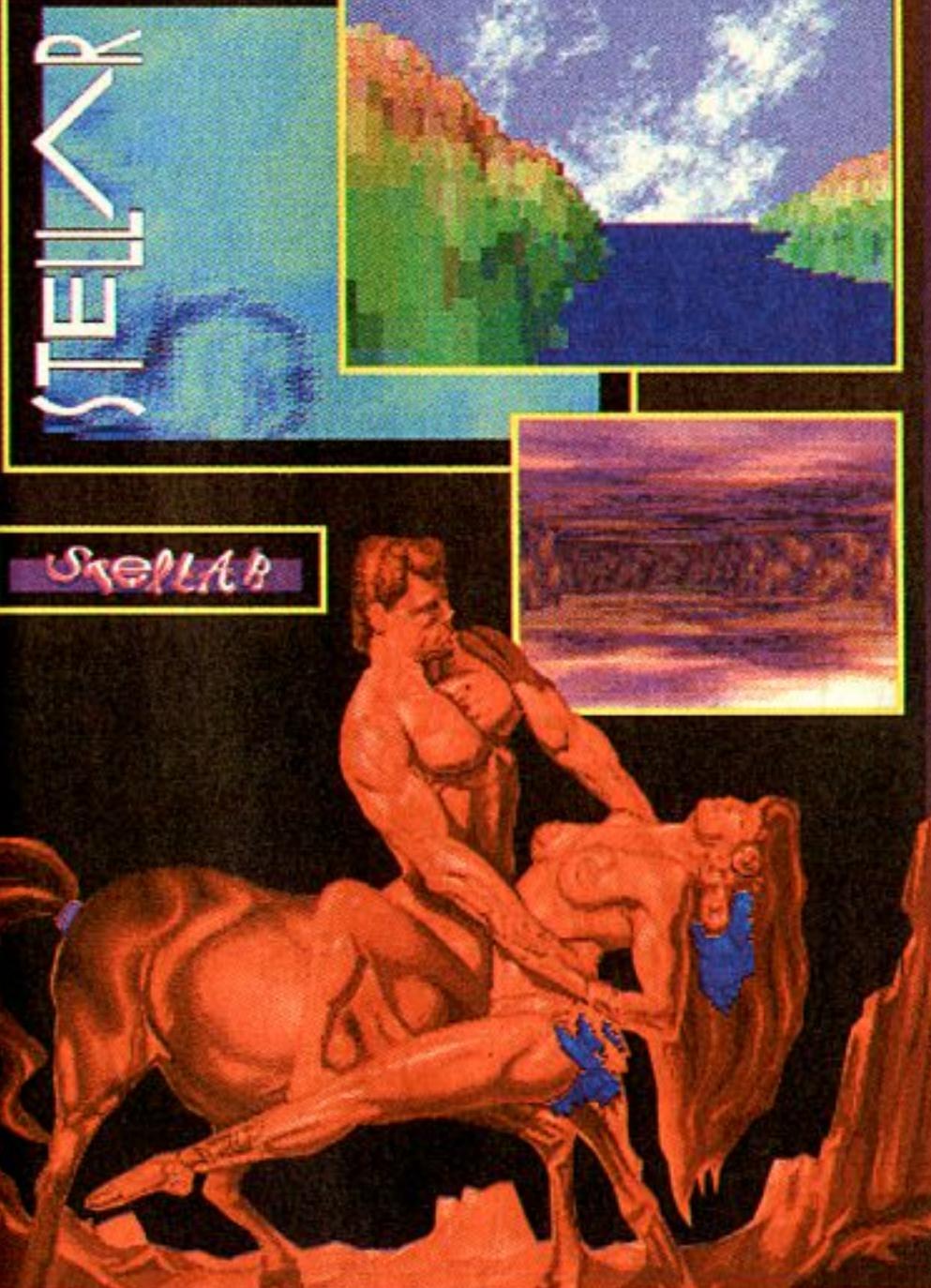
Den Demologen von Stellar haben es hier insbesondere die Würfel angetan: Unzählige Damenporträts wurden auf perspektivisch korrekt gezeichnete und tadellos animierte Quader geklebt, um sich dort orgastischen Zuckungen hinzugeben. In einem nahtlosen Übergang geht's sodann auf laaange und

vor allem sehr flüssige Kamerafahrten durch himmlisch gezeichnete Bergketten, ehe zuletzt noch Wanderungen durch 3D-Kerker anstehen –

„Duum“ lässt grüßen. Optisch bietet diese Scheibe somit wahrlich Hochgenuss, weshalb auch die etwas stereotypen Tekno-Begleitklänge gerne in Kauf genommen werden. Schon weil sich in der prächtig animierten Bilderflut so manche attraktive Lady verbirgt, um urplötzlich am Screen aufzutauhen...



Stellar



ZEIG'S MIR!

Klare Sache, wer sich die vorgestellten Demos entgehen lässt, der hat nicht alle am Zeiger! Zumal in unserer Infobox nachzulesen ist, daß die Shows kaum etwas kosten, wo sie laufen und wer sie Euch schickt. Na denn, bis demnächst in diesem Theater... (md)

CCCP



Juliet and Case entführen den Betrachter hier in das kommunistische Sowjetreich, das eingangs von einem nervös flackernden Bilderansturm mit Scherenschnitten von Lenin, Stalin, Hammer und Sichel repräsentiert wird, der über größtenteils rot eingefärbte pulsierende Hintergründe heraufzieht. Dieses Inferno ist mit kurz aufleuchtenden antikommunistischen Parolen, strahlend roten Gebirgsketten, Stahlgittergesichtern, die sich aus dem Bild

winden, und einem flügelschlagenden schwarzen Raben garniert – nein, so was sieht man nun wirklich nicht alle Tage! Das Ende kommt dann aber auch ziemlich abrupt in Form von rotierenden Flaschen unbekannten Inhalts; wir tippen mal auf Wodka. Die akustische Begleitung beginnt jedenfalls mit der sowjetischen Nationalhymne und verwandelt sich im Lauf der temporeichen Politshow zu (wie könnte es anders sein?) knallhartem Tekknobeat.

Titel	Lauffähig auf	Preis Lieferumfang	Bezug
HARD DAY	nur auf A1200 + A4000	2,- DM + Porto 1 Disk	
DESPAIR	allen Amigas mit 1 MB RAM	2,- DM + Porto 1 Disk	
GRAPHIST FOR SALE	nur auf A1200 + A4000	2,- DM + Porto 1 Disk	
MINDFLOW	nur auf A1200 + A4000 mit mind. 2 MB Fast-RAM	2,- DM + Porto 1 Disk	
CCCP	nur auf A1200 + A4000	2,- DM + Porto 1 Disk	Nordlicht Amiga-PD-Service Alter Fischerpfad 10 26506 Norden Tel.+Fax: 04931/16 72 22



Kuhmeshalle

Up & Down

Daß Ihr zwischen den Biergartenbesuchen doch noch genügend Zeit gefunden habt, uns Eure aktuellen Charts zukommen zu lassen, wissen wir natürlich gebührend zu würdigen. Voilà, hier sind die versprochenen Gratis-Highlights: Mit Kid Chaos jumpt über die Plattformen

Gerald Lahmer, Gelsenkirchen
Mit Kingpin macht die Digi-Bowlingbahn unsicher
Carl Christian Osterhorn, Bremen
Deftige Keilereien im Plattform-Wunderland erwarten bei Ruff'n'Tumble
Ecevit Cakmak, Bergisch Gladbach

Stromausfall

So, zwei von Euch können jetzt mal dem Compi etwas Urlaub gönnen, wir hätten da nämlich unsere beiden Rezensionsexemplare zu vergeben! Mit Karma rollenspielt sich durch eine magische Fantasywelt

Norbert Sadowski, Schönenberg
Und mit Neues Land erobert neue Kontinente

Christian Dürner, Geislingen

Kicker Cup

Ob uns Eure guten Ratschläge zum Sieg verholfen haben, dürft Ihr weiter hinten nachlesen, hier erfahrt Ihr, wer in den Genuss der Dankesgaben kommt: Bei Ruff'n'Tumble hüpfst und ballert über die Plattformen

Christian Reußwig, Frankenthal
Umhüllt vom Joker-Jogger, traben in den Biergarten
Andreas Eckert, Niederstotzingen
Markus Striehl, Altrip
Michael Wendt, Ahlen-Vorhelm
Mit dem Joker-Shirt sind ebenfalls zünftig gewandelt
Christian Grammel, Wiesbaden
Daniel Harms, Gifhorn
Sebastian Czarnecki, Marl

Street Fighter Wettbewerb

Die gesuchten Leinwandstars waren natürlich Jean-Claude

van Damme und Kylie Minogue, und ebenso natürlich schreiten wir zur Gewinnausschüttung. Das Sieger-Paket, prall gefüllt mit T-Shirt, Baseballmütze, Comic, CDs und und und bekommt

Kamil Brenda, Essen
Auf dem 2. bis 5. Platz sind gelandet

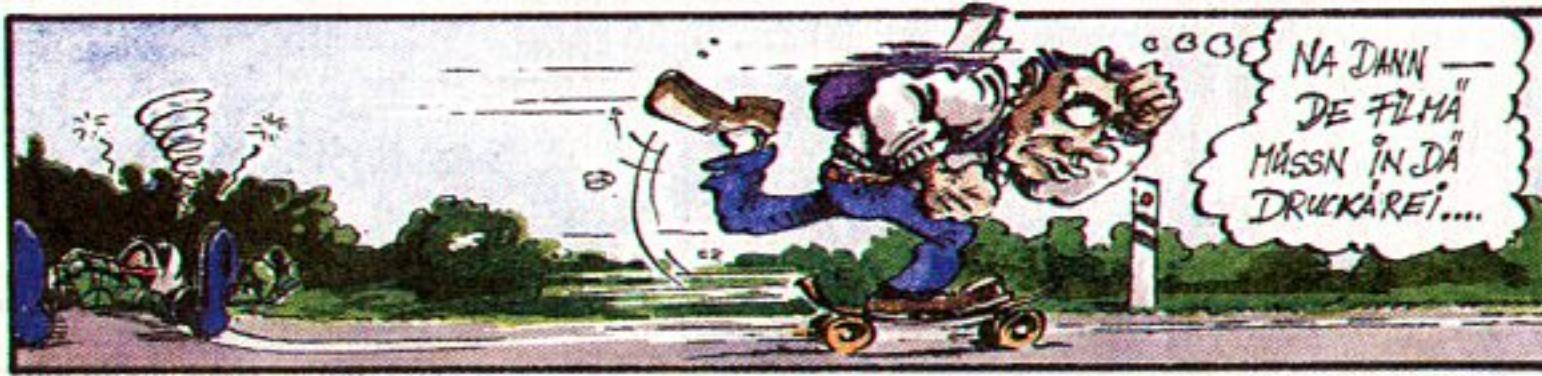
Monika Hullerum, Bottrop
Christian Hübner, Lahr
Uwe Steiger, Höchst
Michael Bruhns, Bremen
Die Preise 6 bis 10 bekommen
Andreas Kühnl, Föritz
Markus Theisen, Neuwied
Chr. Heid, Seeheim
Daniel Schäffner, Ludwigsburg
Jan Gehrke, Wolfsburg
Den 11. bis 20. Rang hat Fortuna zugesprochen
Ivan Remmel, Frankfurt
Frank Elsig, Köln
Andrei Teusianu, Collenberg
Michael Jerssen, Töging
Thomas Hackenberg, Vellmar
Hans Daub, St. Ingbert
Eric Niggemeyer, Bochum
Mario Schneider, Falkenberg
Kai-Uwe Obel, Dachsenhausen
Lutz Westermann, Bienenbüttel
Last but not least tummeln sich auf den Plätzen 21 bis 50

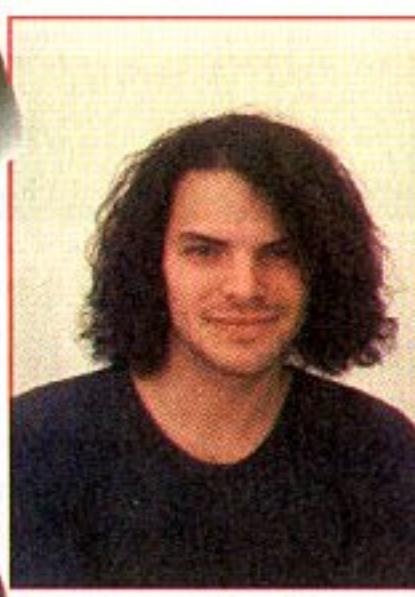
Monika Haupt, Erfurt
Michael Meissner, Stuttgart
Martin Müller, A-St. Andrä
Thomas Hölscher, Bad Iburg

Peter Sentek, Zwickau
Michael Lübbe, Langen
Stefan Mandry, Bremen
Markus Gruner, Halle
Hartmut Kanisch, Köthen

Jan Grage, Eutin
Jan Schuster, Wismar
Martin Zöbelin, Fürth
Oliver Nickel, Konstanz
Helge Tennstädt, Pulheim
Stefan Hoffmann, Rosendahl
André Oehme, Wielenbach
Gunnar Gerlach, Berlin
Patrick Piontek, Gelsenkirchen
Karsten Engelke, Hamburg
Gerd Broszeit, Oldenburg
René Bogdan, Berlin
Percy Putrich, Bremen
Peter Leister, Heusenstamm
Detlef Schneider, Meinerzhagen
Sven Kohn, Rotenburg
Thomas Röhse, Kluse
Alexander Kircheis, Berlin
Benjamin Herzog, Oelixdorf
Moto Kreibich, Rheinbach
Alexander Schuricht, München

So, jetzt freut Euch man schön über Eure Preise, in zwei Monaten hören wir wieder voneinander!





INHALT

Gelöst:

Crystal Dragon (Level 8 bis 14)

Karten zu:

The Misadventures of Flink

Tips und Cheats zu:

Action Cat

Budokan

Fate - Gates of Dawn

Flamingo Tours

Lords of the Realm

Project-X

Shadow Fighter

The Misadventures of Flink

Freezer-Adressen zu:

All Terrain Racing

Death Mask

Skidmarks 2

Wissen ist Macht!

Wir wissen nix - macht auch nix, aber wir haben ja zum Glück Euch! Also läßt uns nicht hängen, und teilt uns Euer topaktuelles Wissen zum Thema Tips, Tricks, Cheats, Lösungen und Karten mit, indem Ihr Euer Know How in Wort und Bild faßt, zusätzlich, so es Euch möglich ist, längere Texte im ASCII-Format, Karten in irgendeinem gängigen Grafik-Format auf Diskette bannt, den ganzen Kram in einen Briefumschlag steckt und ihn an untenstehende Adresse schickt. So Euer Machwerk dem auf Funktionstüchtigkeit, Aktualität und Originalität prüfenden Blick unserer sachkundigen Spezialisten standhalten konnte und wir es für würdig befunden haben, diese kostbaren Seiten zu ziehen, könnt Ihr schon mal alle Türen und Fenster öffnen, denn ein paar Wochen später werden Euch bis zu 300 Deutschmärker in die gute Stube flattern! Also, worauf wartet Ihr noch?

JOKER VERLAG

„Know How“

Bretonischer Ring 2

D-85630 Grasbrunn

Fax: 089/460 49 77

Wem nach den ersten heißen Tagen dieses Jahres der Sinn nach etwas Abkühlung steht, den muß ich leider enttäuschen, denn auf den folgenden Seiten tummeln sich ausschließlich absolut heiße Tips, Tricks und Cheats zu brandaktueller Computersoft! Aber keine Sorge, Ihr wißt ja: Is cool, Man!

HILFE!! FRAGEN?!

Rollstuhlfahrer haben es im Leben sicherlich nicht einfach - heißen sie jedoch zudem noch Jonathan, sind Schwierigkeiten anscheinend im wahrsten Sinne des Wortes „vorprogrammiert“. Denn sobald Sven Stelters AOK-Chopperpilot den Brieföffner in der Tasche hat und neuen Abenteuern entgegenrollen will, erscheint das Konterfei einer dümmlich dreinschauenden Tussi auf dem Screen, und der Amiga springt zurück zur Workbench! Meuterei? Befehlsverweigerung? Oder schlichtweg ein Programmierfehler? Wer weiß...

In B.A.T. II erhielt Marcel Schimanski den Auftrag, sich nach Bedhin 6 zu begeben. Also sprach er mit sämtlichen Leuten, die er so traf, raubte eine wunderschöne Bank aus, beschaffte sich einen falschen Ausweis, die Ausweise der vier Richter, eine Richterrobe, alle drei Dokumente im Wert von 205.000 Denarius sowie jede Menge Kohle und stapfte siegessicher zum Kontrolleinangang von Bedhin 6. Doch allen im Inventar enthaltenen „Argumenten“ zum Trotz ließ ihn die Wache bislang nicht passieren, sondern steckte ihn wegen falscher Identität in den Knast! Dort, im stickigen Dunkel seiner ausbruchsicheren Zelle, grübelt er seither über folgende Dinge nach:

Wie läßt sich der Wächter von der Echtheit unserer Identität überzeugen?

Wie oder wo geht's ins Gerichtsgebäude?

Wie verschafft man sich Zutritt zum Koshanturm?

Marcus Jungmann hat sich zwar über die Beantwortung seiner Frage zu **Der Clou!** bisch gefreut, mußte jedoch recht schnell feststellen, daß die vermeintliche Lösung mit seinem eigentlichen Problem leider recht wenig zu tun hatte! Deswegen hier noch einmal der genaue Sachverhalt:

Nachdem die Szene stattfand, die Lars als Antwort schilderte, also bereits nach erfolgreichem Tower-Raub, wartet vor dem Tower die Mafia, und der alte „Freund“ Mr. Briggs entpuppt sich als Verräter. Nachdem wir wieder aus der Vollnarkose erwacht sind, steht uns der Pate gegenüber und macht uns unmißverständlich klar, daß wir den Raub des Drogenkoffers nur wieder gutmachen könnten, indem wir einen von ihm festgelegten Plan befolgen, der den Raub wichtiger Dokumente aus der Stanford-Kaserne zum Inhalt hat. Die Frage ist nun, wie dieser Fischzug glatt über die Bühne gebracht werden kann!

Guido Schmitt brachte die Lösungshilfe zu **Abandoned Places 2** aus AJ 1/95 keinen Deut

weiter, da nach Betätigen des Schalters zwar ein Teil der Wand verschwand, jedoch dahinter ebenfalls kein Weiterkommen möglich war. Wie geht's nun tatsächlich raus aus dem Level 9 des Magierturms?

Das war dieses, jetzt kommt jenes: Helft, Ihr Weisen aus dem Zockerlande, damit diese armen verwirrten Kreaturen wieder richtig schlafen können! Legt, so Ihr eine passende Antwort auf obige Fragen wißt, diese schriftlich nieder, steckt sie in einen Umschlag, kritzelt unsere Adresse sowie das **Kennwort: Fragen** drauf und ab in den Briefkasten damit! Neben Lobpreisungen Tausender von ihren Qualen erlöster Zocker erwartet Euch (selbstverfreilich nur bei Veröffentlichung) überdies etwas Bares aus Michaels Geldsicher!

Allen Hilfesuchenden sei versichert, daß wir auch fürderhin einen offenen Briefkasten haben und Euch sogar einmal pro Woche unser Ohr leihen, wenn es heißt

HOTLINE
JEDEN MITTWOCH
VON 16.00 BIS 19.00 UHR
UNTER FOLGENDEN
RUFNUMMERN:
089/46 38 23
ODER
089/460 58 22

CRYSTAL DRAGON

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, weht Euch Jens Bischof diesmal in die dunklen Geheimnisse der Levels 8 bis 14 ein...

Stufe 8: Nachdem das Empfangskomitee niedergeschmettert wurde, gilt es, gleich neben der Treppe einen Knopf zu drücken – sich in die Grube abzuseilen lohnt nicht, außer Ihr haltet eine tote Ratte für den Fund des Jahrhunderts... Selbiges gilt auch für die zweite Grube in dieser Ebene. Hat man, wie auf den Pergamentrollen gefordert, Edriks Bewaffnung in die entsprechenden Nischen plaziert, öffnet sich die nördliche Tür – die Waffen kann und sollte man sodann wieder an sich nehmen. Bevor Ihr jedoch die Tragetasche entwendet, solltet Ihr Euch durch Betreten der südlichen Druckplatte und anschließenden Knopfdruck eine Rückzugsmöglichkeit einräumen und kühn den anstürmenden Skelettwachen Paroli bieten. Für den Notfall gibt's im Norden übrigens einen Ruheraum oder gar die rettende Treppe. Als Belohnung winkt, nach erfolgreichem Schlachtfest, ein Stahlschlüssel. Mit diesem dürft Ihr Euch jetzt getrost die Tragetasche schnappen. Dann knöpft man sich die Wachstube vor, in der zwar lediglich eine Wache patrouilliert, die dafür um so zäher ist. Für Eure Mühe werdet Ihr mit einem Elfenbeinschlüssel entschädigt. Den Knopf hier könnt Ihr vernachlässigen, da er nur eine Grube geschlossen hätte, die Ihr jedoch ohnehin schon durch Betreten der Druckplatte verschwinden habt lassen. Weitere Erfahrungsspender finden sich im Südosten, nach dem Zertrümmern einer Tür (verschwenderische Naturen können auch den Stahlschlüssel opfern). Die angrenzenden, ebenfalls aufzuschlagenden Vorratskammern bergen nicht nur ein längeres Seil,

sondern offenbaren auf Knopfdruck auch noch andere nützliche Dinge.

Zurück im Drehfelderraum, ermöglicht ein Knopf im Norden das Weiterkommen. Betätigt man anschließend zuerst den östlichen, dann den südlichen und zuletzt den westlichen Knopf, so verschwindet eine Säule, die Zugang zu einem Quarzschlüssel und einem weiteren Knopf gewährt. Der Schalter löst eine Wand auf, während der Schlüssel erst weiter zurück im Südwesten zur Anwendung kommt und uns dort auch gleich wieder mit einigen Wachen konfrontiert. Das Betreten der Druckplatte löst eine Wasserballschleuder aus (ist leider nicht das, was man sich für gewöhnlich darunter vorstellen mag); also nach dem Eintreten schnell zur Seite gehuscht. Von den südlichen Türen sollte nur die östlichere eingeschlagen werden (wer meint, genügend Trefferpunkte und Übersicht zu besitzen, kann sich jedoch auch an beiden Erfahrung holen). Das Betreten der Druckplatte schaltet sodann rechts und links von Euch zwei Drehfelder an, was Euch eigentlich schon stutzig machen sollte. Greift Ihr Euch dann auch noch den Blutsteinschlüssel, entstehen zwei weitere Drehfelder, und die Löcher auf dem Gang beginnen Feuerbälle zu speien, wobei die Fluchtroute durch die bereits zerschlagene Tür, den kleineren Feuerbällen entgegen, gewählt werden sollte, während Euch die andere Tür durch Abfangen der ersten, stärkeren Feuerbälle den Rücken freihält. Wurden beide Türen gewaltsam geöffnet, sollte man schleunigst auf obigem Weg verschwinden und sich von den Drehfeldern nicht verwirren lassen, denn ein falscher Schritt könnte hier sofort den Tod bedeuten! Mit dem neuen Schlüssel geht's

anschließend wieder zurück nach Nordosten, wo mit dessen Hilfe die Tür in die nächste Ebene überwunden werden kann. Übrigens sind hier bis auf den südöstlichen Brunnen alle anderen Durstlöscher vergiftet!

Zuerst laufen wir nach Osten, wo uns nach dem Einschlagen einer Tür und dem Überwältigen einiger Wachen ein Kupferschlüssel zuteil wird. Damit geht's weiter nach Nordwesten, denn dort, jenseits der Wandergrube, ist die dazu passende Tür zu finden. Da wir ja genügend Zeit haben, seilen wir uns danach doch glatt ab, um nach zwei Knöpfen und zwei verschwundenen Wänden sowie einer überwundenen Wache unser Inventar etwas zu erweitern. Nachdem der Teleport uns wieder zurückgebracht hat, geht's nun hinter der Tür weiter. Die Skelettwachen hier wollen diesen Raum unter gar keinen Umständen verlassen und stellen somit leichte Beute dar. Eine der Wachen hinterlässt einen Messingschlüssel. Weiter östlich verschwindet auf Knopfdruck eine Wand, hinter welcher der soeben erkämpfte Messingschlüssel und gleich darauf auch die Waffen zum Einsatz kommen. Der Mühe Lohn ist ein Platinschlüssel, der genau zur Wachstubentür im Süden paßt. Nach erneutem Kräftemessen öffnet der Knopf die Tür ganz im Osten. Egal, wie schnell Ihr seid, beim Schnappen des Chromschlüssels werdet Ihr unliebsam in die Tiefe stürzen – aber was sein muß, muß eben nun mal sein! Wer auf der Suche nach ein paar Wurfmessern ist, braucht hier nur die tote Ratte aufzuheben und besser auch zur Seite zu treten – voilà! Über die Treppe geht's wieder zurück nach oben und mittels Knopfdruck zurück in die vertrauten Räumlichkeiten. Mit dem Chromschlüssel kann nun

noch die letzte Tür geöffnet werden, wo nach einem weiteren Gebalge unbedingt der giftige Pfeil mitzunehmen ist, bevor man zu den Augen von Ariath hinabsteigt.

Stufe 9: Die beiden Türen können mit dem Elfenbeinschlüssel geöffnet werden – wer den Schlüssel sparen möchte, öffnet nur eine (vorzugsweise die westliche) – die beiden Wege führen nämlich später wieder zusammen, und selbst der Anfangsraum kann im weiteren Verlauf wieder erreicht werden. Überdies verhindert eine durch das Betreten einer der beiden Druckplatten entstandene Wand das Weiterkommen auf dem jeweils anderen Weg – wieso also einen Schlüssel verschwenden? Habt Ihr die westliche Druckplatte betreten, könnt Ihr den vergifteten Brunnen links liegen lassen und Euch durch Knopfdruck den Weg freimachen. Der jetzt auftauchende Schalter hätte dieselbe Wand von der anderen Seite aus aufgelöst – also einfach ignorieren! Zur Treppe der Schatzkammer kommen wir erst ein bißchen später.

Möglicherweise schwebt Euch nämlich nun schon der erste von Ariaths blauen Beholdern entgegen, die ihre Zauber tückischerweise in alle Richtungen schleudern und somit nicht umkreist werden können (außer, man verwirrt sie vorher – doch aufgepaßt, sie können selbiges auch mit Euch tun). Haben es gar mehrere Glubschaugen auf Euch abgesehen, hilft nur die totale Offensive hinter einer Tür oder einem Drehfeld, das ihre eigenen Zaubern auf sie zurückwirft. Auch Schilder könnt Ihr getrost im Rucksack lassen, da sie gegen die Augen von keinerlei Nutzen sind – und es gibt hier nur Augen.

Falls Ihr Euch nördlich haltet, könnt Ihr die bereits erwähnte Verbindung zum Anfangsraum mittels Druckplatte herstellen. Weiter östlich findet Ihr einen Knopf an einer einzelnen Wand, den Ihr Euch lieber schenken solltet, da er nur einige Drehfelder ausschaltet, die jedoch zum Bekämpfen der Augen sehr von Vorteil sind. Nachdem

Ihr vielleicht noch einmal zur Waffe greifen mußtet, könnt Ihr Euch an den Raum wagen, der hier im Süden gleich durch zwei Türen betreten werden kann. Setzt eventuell eine gezielte Blitzsalve ein oder bekämpft die Triefaugen gleich hinter der Tür, um anschließend ungestört den rostigen Schlüssel und Stalwarts Reliquien einheimsen zu können – übrigens ist Stalwarts Knochen eine vorzügliche Waffe! Nach einem Knopfdruck und weiteren blauen Augen gelangt Ihr nicht nur an einen Schutzen, sondern endlich auch wieder an giftfreies Trinkwasser.

Hinter der Tür ganz im Osten, die sich nach einmaligem Öffnen nicht mehr schließen läßt, befindet sich ein Knopf, der durch Drücken eine Wand ganz im Süden verschwinden läßt, hinter der sich wieder einige Augen tummeln – nutzt am besten das Drehfeld in der Nähe oder eine wiederver schließbare Tür, um Eure Ausgangssituation zu verbessern. Der Mühe Lohn sind ein Malachitschlüssel sowie in der freigelegten Kammer ein verfluchter (!) Metallschild, der zudem die Rüstklasse nicht besonders aufwertet und somit unser Inventar nicht unnötig belasten sollte. Im Nordosten gibt's hinter einer Tür nochmals etwas Waffenfutter. Eine Tür weiter, im nordwestlichen Teil des großen darauffolgenden Raums, findet der Malachitschlüssel Verwendung. Das folgende Aufeinandertreffen mit den blauen Augen (das nächste Drehfeld ist nicht weit) beschert Euch einen Korallschlüssel. Mit diesem geht's dann auch gleich zurück in den Südwesten der Ebene, wo wir uns mit diesem Türöffner Zutritt zum letzten und auch kampfintensivsten Raum verschaffen – zum Glück sind Drehfelder in unmittelbarer Nähe.

Sind endlich alle Äuglein erblindet, und ist der Krafthelm unser, lauft Ihr runter in die Schatzkammer. Hier tretet Ihr so lange auf die Druckplatte, bis Euch ein Gang nach Süden führt. An seinem Ende kann die mittlere Tür mit dem rostigen Schlüssel geöffnet

werden, doch Vorsicht, der Raum ist nicht leer! Von den vier Knöpfen drückt man zuerst den nordwestlichen und dann den südöstlichen. Dann muß noch ein Auge besiegt werden, und man ist im Besitz eines Feldspatschlüssels. Via Druckplatte geht's nun in den nördlichen Gang. Hier ist inzwischen eine Wand verschwunden und ein Knopf zugänglich geworden. Durch Drücken desselben öffnet sich westlich eine Tür, hinter der ein Goldschlüssel auf uns wartet (die magische Frucht ist übrigens ein exzellentes Nahrungsmittel). Jetzt über die Druckplatte nach Osten, wo der nördliche Raum ohne Probleme und der südliche mit dem Goldschlüssel geöffnet wird. Hat man die Augen überwunden, erhält man einen Messingschlüssel als Lohn, der nach erneutem Betreten der Druckplatte im nördlichen Gang die letzte Tür dort bezwingt. Nach kurzem Kampf gibt's hier einen Bronzeschlüssel, mit dem es über die Druckplatte nach Süden geht, um dort die östliche Tür zu öffnen.

Gleich am Eingang wird der Knopf betätigt, der zunächst nur eine unwichtige Nische, nach einiger Zeit jedoch einen weiteren Raum, in dem es nach erfolgreichem Fight einen Silberschlüssel einzuheimsen gibt, freilegt. Mit diesem Key geht's abermals über die Druckplatte nach Osten, um auch hier die letzte Tür aufzuschließen – achtet jedoch auf die unberechenbaren Wandergruben! Im ersten Raum sind zwei Knöpfe zu drücken, die je eine Wand verschwinden lassen. Im zweiten Raum zuerst nur den südlichen Knopf drücken, um im letzten Raum an die Nische zu gelangen. Das hier durch den Knopfdruck befreite Auge wird am besten im zweiten Raum bekämpft, wo durch Drücken des nördlichen Knopfes ein weiteres Auge zum Vorschein kommt, das den Schatzkammerschlüssel bei sich trägt. Letztendlich kann man sich, nachdem man im ersten Raum die Nische geplündert hat, auch noch absieben, ein paar Ratten verspeisen und sich mit dem Te-

leport, der durch Knopfdruck entsteht, wieder zurückbeamen.

Anschließend geht's ein letztes Mal über die Druckplatte nach Süden zur Schatzkammer, deren Zugangstür jetzt kein Hindernis mehr darstellen sollte. Über die Treppe kann man durch Ablegen eines Gegenstandes auf die kleine Druckplatte das Wegenetz erweitern. Wieder unten, tritt man auf die Druckplatte und bezwingt anschließend die sehr zahlreichen Wachen der Schatzkammer (geht ganz gut hinter der Treppentür). Ist auch das erledigt, gibt es reichlich Belohnung. Identifiziert die Münzen sorgfältig, und legt dann zuerst die drei Silberstücke in die ganz östliche Nische, bevor Ihr die fünf Goldstücke ganz im Süden in die östliche Nische plaziert. Anschließend einen Schritt nach Norden und einen nach Westen, wo Ihr die acht Silberstücke in die westliche Nische legt. Nun nochmals zwei Schritte nach Norden und die elf Goldstücke in der östlichen Nische verstaut – fertig! Hinter den verschwundenen Wänden geht's noch einmal zur Sache, bevor ein Knopf und ein Blitzschlüssel im Norden den Weg zu nächsten Stufen freimachen.

Stufe 10: Bei Jandars Überresten finden sich sehr brauchbare Dinge, die teils sogar magische Wirkung besitzen (ein Doppelklick auf sein Kreuz frischt beispielsweise Trefferpunkte auf) – doch Vorsicht, der Apfel ist vergiftet! Bevor Ihr nun wahllos auf den Druckplatten rumschlurft, solltet Ihr durch zweimaliges Betreten der südwestlichsten Platte die entstehende Grube wieder schließen und vorerst auf diesem Weg bleiben. Abseilen bringt hier im übrigen nichts, da man direkt auf einem Teleporter landet, der einen gleich wieder zurück schleudert – aber keine Bange, auch dieser Raum wird noch ergründet! Sobald Ihr Euch an der nächsten Tür zu schaffen macht, fliegen Euch einige Giftbälle um die schlecht gewaschenen Ohren – also um die Ecke zurück und den Spuk abwarten. Hinter der nächsten Druckplatte

werdet Ihr zum ersten Mal die Bekanntschaft der einäugigen Trampler machen... Nach einigen Kämpfen stoßt Ihr auf ein paar Dunkelfelder, gegen die auch der stärkste Lichtzauber machtlos ist. Orientiert Euch einfach mit Hilfe Eurer Karte und findet Euren Weg durchs Dunkel bis zu einer Druckplatte. Nachdem Ihr diese betreten habt, könnt Ihr den Teleport benutzen, um auf die andere Seite der Dunkelfelder zu gelangen. Der dortige Teleport bringt Euch bei Bedarf wieder zur Druckplatte zurück. Zuvor aber erst mal nach Süden und die freigelassenen Zyklopen verkloppen (gebt dem vordersten Kämpfer am besten zwei Schilde, und läßt aus zweiter Reihe Eure besten Waffen sprechen: Jandars Zepter +7 und Stalwarts Knochen). Während Ihr im Zyklopa- raum Euren Durst stillen sowie einen „Hitze Immun“-Zauberring finden könnt, öffnet der ergatterte Chromschlüssel die andere Tür hinter der durch Knopfdruck eine Wand im Nordwesten verschwindet. Jenseits dieser Mauer findet man eine Druckplatte, die eine weitere Wand in der Nähe auflöst und Euch somit Zugriff auf den Dunkel-

!! Aktionstage !!

02.06. + 03.06. 1995

auf alle Spiele

20 % Rabatt



Grothe's
Gameshop

Telefon: (0345) 667088 FAX: (0345) 667088

Rennbahnring 34
Halle (Saale)

Spiele für
Amiga
Amiga 1200
PC
CDROM

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10 – 18 Uhr · Sa 10 – 13 Uhr

sichthelm verschafft, der zwar verflucht, jedoch unerlässlich gegen die Dunkelfelder (besonders im Osten der Ebene) ist. Setzt ihn möglichst dem Charakter auf, der auch den „Wahre Sicht“-Zauber beherrscht, um ihm als Gruppenführer den totalen Durchblick zu gewähren. Der Helm macht überdies auch „Licht“-Zauber überflüssig – allerdings nur für dessen Träger!

Habt Ihr den Helm aus der Nische genommen, müßt Ihr noch einen Knopf ganz im Norden drücken, um wieder zurück zum Anfang zu gelangen, wo es nun über die südöstlichste Druckplatte weitergeht. Hinter der Tür warten wieder einige Einäugige, ebenso hinter Tür Nummero zwei. Schnappt Euch auf jeden Fall den Goldschlüssel, den einer der Zyklopen hinterläßt, und steigt alsdann am Ende des Gangs die Treppe zum Kreuzfeuer hinunter. Nach Betreten der Druckplatte beginnt auch gleich das Feuer, was den Weg nach Westen sicherlich nicht einfacher werden läßt (achtet besonders darauf, daß Euch keine Giftbälle erwischen). Die zwei Druckplatten schalten einige Teleports ein, die den Effekt des Kreuzfeuers noch verstärken. Zusätzlich wird der östliche Teleport ausgeschaltet (der unter der Fallgrube vom Anfang), um den Verwirrungszaubern, die durch Entnehmen des Schädelschlüssels aus der Nische im Osten losgeschleudert werden, freie Schußbahn auf die Party zu gewähren. Also schnell zur Seite gesprungen und mit dem Teleport neben Euch dem Kreuzfeuer elegant entfleucht. Wieder oben, öffnet der Schädelschlüssel die Halle der Schatten, in der Ihr Euch ruhig ausgiebig umschauen und die umherstreunenden Zyklopen vernichten könnt. Der Knopf bei der Grube schließt selbige (Ihr braucht Euch hier noch nicht abzuseilen, da die unteren Gefilde später noch ausgiebig besprochen werden). Der Knopf ganz im Südosten läßt die Wand im Norden, vor der Treppe, verschwinden. Die Tür im Südwesten kann mit dem Goldschlüssel geöffnet werden.

Hat man die dahinter herumlungernden Bewohner bezwungen, wird der Knopf gedrückt und somit eine der drei Gruben nordwestlich geschlossen. Eine weitere Grube schließt sich, sobald Ihr durch die vier Türen schreitet und den dort vorhandenen Knopf drückt. Ein Stück weiter gibt's einen Vierkantschlüssel, der die Tür im Nordosten öffnet (das Schlüsselloch sitzt etwas westlich von der Tür). Hinter der eben geöffneten Tür befindet sich der Knopf, der die letzte Grube schließt. Jenseits der Gruben findet sich der erste Schlüssel zum Kessel, mit dem es erst mal im Norden über die Treppe eine Ebene tiefer geht.

Hat man die Einäugigen niedergemacht und somit den zweiten Schlüssel zum Kessel erkämpft, geht's via Teleport wieder zum Anfang zurück, wo die Druckplatten entsprechend betreten werden. Darauf öffnet man hinter dem verschwundenen Kraftfeld die zwei Türen mit den Schlüsseln zum Kessel. Anschließend muß noch ein Zyklop überwunden werden, bevor man den Kelch voll Kraft, der dem Trinkenden dauerhaft die Kraft um zwei Zähler erhöht, aus der Nische nimmt und plötzlich hinter sich einen weiteren Kesselschlüssel findet, der eine Ebene tiefer die Tür zur Hexe Elitia entriegelt.

Stufe 11: Zuerst krallt man sich die beiden Goldnuggets aus den Abflüssen und legt sie in die Nische des jeweiligen Raums (anschließend können sie wieder eingesackt werden). Daraufhin verschwindet eine Wand im Nordosten. Ein Knopf im Nordwesten läßt eine weitere Wand verschwinden. Um nun auch noch die südliche Wand zu beseitigen, muß die Tür des westlichen Raums geschlossen werden. Im jetzt erreichbaren Tempel befindet sich neben den Skelettwächtern auch die Hexe Elitia, die es zu bezwingen gilt. Wenn Ihr sie regelmäßig verwirrt und mit allen Waffen beharkt, müßtet Ihr es schaffen! Wesentlich leichter wird die Sache allerdings, so Ihr noch die vergifteten Blasrohrpfeile oder den vergifteten Pfeil bei Euch habt und die

Hexe zuvor damit schwächt – denkt aber in jedem Fall daran, daß Paladine aus nächster Entfernung absichtlich danebenwerfen (Ehrenkodex und so)! Je länger Ihr das Gift wirken läßt bzw. sie mit den vergifteten Wurfgeschossen traktiert, desto einfacher wird es, Elitia zu besiegen. Nach getaner Arbeit wird Euch unter anderem der Schlüssel der Bibliothek zuteil. Zunächst werden im Tempel jedoch zwei Knöpfe gedrückt, die jeweils eine Wand verschwinden lassen und uns so die zweite kleine Statue bescheren. Danach öffnen wir mit dem Schlüssel die Tür zur Bibliothek und drücken nach dem Eintreten gleich den Knopf (der eine Wand auflöst), um anschließend die Räumlichkeiten schamlos zu plündern. Mit dem gefundenen Kesselschlüssel geht's im Norden abwärts zur Hexe Sari.

Stufe 12: Sobald Ihr das Aufeinandertreffen mit Saris Wächtern, die gegen jegliche Luftmagie immun zu sein scheinen, hinter Euch gebracht und die Druckplatte einmal betreten habt, öffnet Ihr das Tor zur Reise, drückt den Knopf und benutzt den östlichen Teleport. Danach ist wieder ein Knopf zu drücken und abermals der östliche Teleport zu betreten. Wird anschließend erneut der Knopf gedrückt, entsteht der neunte Teleport, den Ihr selbstmurmelnd auch gleich benutzen solltet. Während hier ein Knopf im Nordosten die Verbindung zur Bibliothek herstellt, öffnet der Knopf weiter im Süden die Tür im Südwesten, wo bereits einer von Saris Priestern auf Euch wartet. Nimmt man anschließend den Apfel aus der Nische, löst sich etwas nördlich eine Wand auf, die einen Knopf preisgibt, der wiederum eine Wand weiter im Norden verschwinden läßt, hinter der noch ein Knopf zum Vorschein kommt. Wird auch dieser betätigt, löst sich eine Wand in der Bibliothek in Wohlgefallen auf, wodurch eine Grube freigelegt wird, in die wir uns natürlich sofort abseilen.

Nachdem dort unten der Wächter besiegt wurde, hin-

terläßt er einen Chromschlüssel, mit dem die Tür im Westen geöffnet werden kann. Hier findet man unter anderem den „Verbannen“-Zauber, der auf das Kraftfeld im Südosten dieser Ebene angewendet wird. Drückt man nun noch den jetzt erreichbaren Knopf, verschwindet eine Wand, und eine Treppe tritt zutage. Nach dem Aufstieg muß mal wieder ein Priester überwältigt werden, um an den Schlüssel zum Kessel zu gelangen. In einem Abfluß ist sogar ein Goldschlüssel versteckt, der durch Benutzen mit einem Schlüsselloch im Nordwesten die Verbindung mit der Bibliothek wiederherstellt. Anschließend geht's mit dem Schlüssel zum Kessel in Saris Tempel, wo man deren Priestern ein weiteres Mal eine Lektion erteilt.

Um die Säule im Norden verschwinden zu lassen, muß zuerst der östliche und dann der westliche Knopf betätigt werden. Sari ist wie ihre Wächter gegen Luftmagie und Gift immun – da man sie jedoch konventionell recht gut bekämpfen kann (umkreisen und mit allem drauf), stellt sie ein eher leichtes Hindernis dar. Unangenehm wird es höchstens, wenn sich die alte Hexe fortbeamt und Ihr dann die ganze Ebene nach ihr abgrasen dürft! Mit dem errungenen Silberschlüssel geht's nochmals in die Bibliothek. In Verbindung mit dem Schlüsselloch läßt er die Säulen im Norden von Saris Tempelanlage verschwinden, wo man unter anderem einen weiteren Schlüssel zum Kessel findet, der die Tür im Südosten der Ebene öffnet und somit den Weg in die nächste Stufe ermöglicht.

Stufe 13: Nachdem gleich am Anfang des Gangs der Knopf gedrückt wurde, sollte ein Gegenstand auf die nun zugängliche kleine Druckplatte gelegt werden. Dadurch schließt sich die Grube, und es kann der Zinnschlüssel aus der Nische genommen werden, welcher die Tür zu den Wandergruben öffnet. Durch die nächstbeste Grube geht's in den Keller, wo wir uns über die Hinterlassenschaften Thuds hermachen (dessen

Waffe „Knochenbrecher“ speit bei einem Doppelklick starke Feuerbälle). Anschließend werden die drei Knöpfe gedrückt: Zuerst der westliche, dann der östliche und zuletzt der nördliche. Daraufhin können wir einen Kupferschlüssel erhaschen und über eine Druckplatte an einen weiteren Knopf gelangen, der uns eine Ebene höher wieder zu den Wandergruben führt. Falls die einzelne Grube offen ist und Euch somit den Weg versperrt, müßt Ihr einfach einen Gegenstand über sie hinwegschleudern, um sie passieren zu können. Habt Ihr alle anderen Gruben überquert, erreicht Ihr die Tür des Schalterraums, die mit dem Kupferschlüssel geöffnet werden kann. Die nördliche Tür hingegen wird durch einen Knopf im Nordwesten entriegelt.

Doch zuerst steigt Ihr durch eine beliebige Grube abwärts, wo es einen von Saris Priestern zu erledigen gilt, der einen kleinen Schlüssel hinterläßt. Während man im Westen wieder nach oben und durch Knopfdruck zu den Wandergruben zurückgegangen ist, geht's im Osten nach Verwendung des kleinen Schlüssels am Schlüsselloch in der Mitte des Raums über die Treppe zum Schlüsselraum, wo ein überwältigter Priester den Platinschlüssel für den blauen Raum hinterläßt. Wer das Fleisch aufgehoben hat, kann die dadurch entstandene Wand durch Drücken des Knopfs ganz im Westen wieder beseitigen. Im blauen Raum gelangt man nach Bezugung eines weiteren Priesters durch Knopfdruck an den ersten Edelstein. Durch Betätigen des Türknopfs kann im Nordwesten ein Kesselschlüssel erreicht werden.

Jetzt wieder den ganzen Weg zurück und über die Gruben in den Schalterraum, in dem nur der mittlere nördliche, der südöstliche und südwestliche sowie der nordöstliche Knopf gedrückt werden dürfen, um den schweren Felsbrocken auf die kleine Druckplatte zu teleportieren. Dadurch löst sich die östliche Wand auf. Der nun erreichbare

Bernsteinedelstein läßt, sobald Ihr ihn aus der Nische nehmt, zwar eine Wand entstehen, die Euch den Rückweg versperrt – das ist jedoch nicht weiter tragisch! Von den Priestern, die hinter den Türen lauern, hat einer einen Kreuzschlüssel dabei, der nach Knopfdruck im Süden mit dem dadurch freigelegten Schlüsselloch im Norden benutzt wird und die östliche Wand zum roten Raum verschwinden läßt. Hier wird die zweitwestlichste Druckplatte betreten, um das Kraftfeld aufzulösen (ein „Verbannen“-Zauber ist natürlich auch möglich), das sich vor der Nische mit dem roten Edelstein befindet (welcher sogleich mitgenommen wird).

Nun wird es etwas komplizierter, denn zunächst muß die westliche Druckplatte in der nördlichen Reihe (10095,10026), dann die östliche Platte in der südlichen Reihe (10096,10028), die östliche in der nördlichen Reihe (10096,10026) und schließlich die westliche in der südlichen Reihe (10095,10028) betreten werden. Hat man die dadurch erschienenen Priester besiegt, braucht man nur noch auf die östlichste Druckplatte zu springen, um die Tür im Osten zu öffnen. Im folgenden grünen Raum muß einem Priester der Garaus gemacht werden, um an einen Marmorschlüssel zu gelangen, der nach Drücken des Knopfs im Südwesten mit dem dadurch zugänglichen Schlüsselloch im Norden benutzt wird. Hierauf verschwindet im Süden die Wand vor der Nische mit dem letzten Edelstein, durch dessen Entnahme man im Norden weiterkommt. Beim „Suche die Steine“-Schild wird der Bernsteinedelstein in das südliche Loch gesetzt und anschließend abgesetzt. In Tiefe 2 wird der rote, in Tiefe 3 der grüne und in Tiefe 4 der blaue Edelstein im Loch plaziert (haltet unbedingt die Reihenfolge ein!), um in Tiefe 5 den westlichen Knopf drücken zu können, der in Tiefe 1 eine letzte Wand verschwinden läßt. Die beiden Türen hinter dieser Wand lassen sich sodann mit den Kesselschlüsseln öffnen

(einer davon stammt noch aus der letzten Stufe – Ihr habt ihn doch hoffentlich noch?) – der Weg zur Hexe Morag ist nun frei (wer will, kann sich zuvor die vier Edelsteine wiederholen).

Stufe 14: Da es auf dieser Ebene keinen einzigen Gegner gibt, könnt Ihr sie ruhig gemütlich abklappern und den vorerst einzigen Knopf drücken, der eine Wand im Nordosten auflöst. Dahinter verbirgt sich ein Trefferpunkt auffrischender Heilbrunnen. Anschließend geht's durch eine der beiden Bibliothekstüren abwärts, wo beide Druckplatten einmal zu betreten sind. Hiernach gleich wieder hoch und über die Treppe in der Nähe des Anfangs wieder in die Tiefe. Hier tummeln sich wieder einige der unangenehmen Augen, die am besten hinter der Tür von den Treppen aus nacheinander ins Nirvana geschickt werden. Eins von ihnen hinterläßt uns eine starke „Verbannen“-Spruchrolle, die sogleich auf das für unsre Zauber zu starke Kraftfeld hier unten angewendet wird.

Der dadurch erhaltenen Messing-schlüssel paßt zur westlichsten Tür in Tiefe 1. Drückt man den Knopf dahinter, verschwinden in Tiefe 3 einige Wände, und neue Augen drängen in die Gänge. Bekämpft sie nach bereits bewährtem Prinzip wieder hinter einer Treppentür. Habt Ihr anschließend die wertlosen Rollen aus den Nischen genommen (vor allem die nördlichste), verschwinden in Tiefe 4 einige Wände, und dasselbe Spektakel beginnt von vorn!

Danach warten wieder einige Spruchrollen, die jedoch auch größtenteils von den

Papyruskäfern zerstört wurden. Den Kupferschlüssel übrigens unbedingt mitnehmen, und auch der südliche Knopf sollte nicht ungedrückt bleiben! Jetzt geht's über Tiefe 1 wieder in Tiefe 2 zurück, wo der Kupferschlüssel mit dem Schlüsselloch benutzt wird und man sich so dem Tempel zuwenden kann. Dort gilt es erneut, etliche Glubschaugen in die ewigen Jagdgründe zu schicken. Nach getaner Arbeit holen wir nochmals die starke „Verbannen“-Spruchrolle raus und lösen damit das Kraftfeld vor Morags Gemach auf, um die alte Vettel umgehend mit allen Mitteln zur Strecke zu bringen (gegen Wassermagie und Gift ist sie immun – also einfach ganz konventionell umkreisen und immer feste drauf). Ist sie in die ewigen Jagdgründe abgeritten, kann man unter anderem einen Kesselschlüssel sein eigen nennen. Eben dieser Key verschafft uns im Osten von Tiefe 1 Zugang zur Hexe Zelda – doch diese hat noch bis zur nächsten Ausgabe Schonzeit...

PC-Task 3.0
Technosound Turbo II
TurboText 2.0
Monument Titler
PowerTitler
VideoStage Pro
X-DVE
BlitzBasic 2 V2.0 (d)
Devpac - Assembler V3.04
SAS-C Lattice 6.5

CDROMs:
Amiga Money 79 DM 17 Bit Coll. Phase IV 49 DM
Audiomaster IV 108 DM Aminet 5 18 DM
Cando 2.5 218 DM Aminet Set 1 45 DM
DirWork 2.1 98 DM Auge 4000 37 DM
English III Plus 55 DM Clipart (Weird Sc.) 32 DM
Final Writer 234 DM CDPD 1-4 37 DM
Megalos Sound 85 DM Eurozene 35 DM
Migraph OCR 138 DM Fonts (Weird Sc.) 32 DM
Pagesetter III 158 DM Gif Galaxy 69 DM
Personal Write 48 DM Giga-PD 3.0 69 DM
PowerCopy pro 168 DM Gigantic Games 45 DM
Siegfried Copy 58 DM Gold Fish 44 DM
Sonix 58 DM Megahits 5 45 DM
Trapfax 148 DM MegaMedia 69 DM
XCopy 58 DM Sounds Terrific 45 DM
Spielekiste 39 DM

Restposten:
Aegis VideoTitler 58 DM Grafik & Video:
BroadcastTitler Fonts 58 DM ANIMagic 78 DM
CG-Fonts (GD) 58 DM Adorage 2.5 185 DM
DigiView 158 DM Clarissa 3.0 pro. 395 DM
Panorama 3.0 148 DM
Personal Paint 6.x 69 DM
PhotoWorx 4 pro 218 DM
TV-Paint pro. 388 DM
Video Director 278 DM
VideoScape 3D 86 DM

Picasso 2MB 658 DM Gebrauchte Bücher:
4 MB PS/2-Simm 298 DM AmigaBasic (Data B.) 10-15 DM
8 MB PS/2-Simm 548 DM AmigaBasic (M&T)

Amiga - Zeitschriften - Recherche LIAM

19 DM - auch als Datenbank nutzbar - 20 DM

inkl. Datenbestände 1992-1994

- Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Sortiment!
- kostenlose Preisliste anfordern -
- CD-Games, Spiele & Hardware auf Anfrage -

Versandkosten: 10 DM / Vorkasse - 13 DM / NN zzgl. NN-Geb.

* Druckfehler, Irrtümer & Preisänderungen vorbehalten *

Fax: 0221 / 510 26 20

0221 / 52 96 20

Jörg Weuster
Gutenbergstr. 53
50823 Köln

IMPULS
Mailorder

Skidmarks 2: Die Anzahl der „Retries“, egal für welches Championship-Rennen, findet Ihr in der Adresse C3D23B.

All Terrain Racing: Wer des schnöden Mammons nicht genug hat, kann diesen Mangel über Adresse 00D4E ausgleichen. Den eigenen Score findet Ihr in Adresse 00D8C1. Die Punkte nach dem x-ten Rennen stehen in der Adresse 00D90B – der Wert dieser Adresse sollte allerdings 63 nicht übersteigen.

ATR Battle Modus:

Adresse 00D953: Bonuspunkte des Spielers 1 (während des Spiels).

Adresse 00DA53: Bonuspunkte des Spielers 2 (während des Spiels).

Adresse 00D959: Anzahl der gewonnenen Rennen des Spielers 1 (nach dem Rennen).

Adresse 00DA59: Anzahl der gewonnenen Rennen des Spielers 2 (nach dem Rennen).

Die in den jeweiligen Adressen vorgenommenen Änderungen erscheinen nicht sofort auf den Anzeigen im Spiel, sondern erst nach der nächsten „legalen“ Veränderung der jeweiligen Anzeige.

Kleiner Schummeltip: Um alle Rennen im Arcade-Modus durchzuspielen, sollte man kurz nach dem Start den Wert der Adresse 00D938 (Anzahl der gefahrenen Runden) auf 06 setzen – somit befindet Ihr Euch in der letzten Runde und werdet mit Sicherheit als erster die Zielflagge sehen!

Death Mask: Ein kleiner Nachtrag zu den bereits im letzten Heft veröffentlichten Adressen: Die Anzahl der Leben des Players 1 findet Ihr in Adresse C00879. Die Energie des Players 1 (blauer Balken) steht in Adresse C0445F, die des Players 2 (roter Balken) in Adresse C04461.

Die findigen Freezer-Füchse waren diesmal Thomas Linse und Stefan Schwertner.

ANTWORTEN DIE HEISSESEHNTEN

Rolf Siegel, der Weise aus dem Abenteuerlande, zeigt Thorsten, wo es in **Fate – Gates of Dawn** lange geht:

In den Grotten von Ghamos, wo Du den Opal-Key gefunden hast, liegt in der 7. Ebene, gut verstaut hinter Schloß und Riegel, der Magier Mandrag. Er sucht diesen Schlüssel, um im Ägypten von Katloch an das Herz des Magiers Bergerac zu gelangen. Um jedoch dem Hexenmeister einen Besuch abzustatten zu können, bedarf es des kompletten Moonwands!

„Naristos“ ist im übrigen der Schlüssel zum Schloß von Cassida – wiederbelebt kann der alte Knabe leider nicht werden! Nichtsdestotrotz sollte sich der stärkste Kämpfer den Leichnam etwas näher ansehen und ihn berühren. Naristos‘ Zauberstab beamt den stolzen Helden sodann postwendend in das Schloß Cassida. Im Landeraum des alten Gemäuers findest Du einige brauchbare Dinge.

Der Rest der Truppe muß nun zurück nach Cassida und den unweit der Stadt im Wald stehenden Zauberstab berühren, wodurch ein weiterer Abenteurer im Schloß landet. Die beiden „Insider“ suchen nun den Teleporter 14 Schritt Ost, zwei Schritt Nord auf, beamen sich nach Nordost und betreten den Teleporter im Nordwesten nach Sektor B. Östlich liegt der Teleporter zum Sektor C, in dessen südöstlichster Ecke sich der Schalter für den nicht aktiven Tele des Sektors B befindet. Nördlich davon liegt der Rück-Teleporter zum Sektor A, den man benutzt, um sich im Sektor B zum gerade aktivierten Teleporter durchzuschlagen. Von hier aus schlängelt man sich zum Teleporter im Südosten. Dieser führt in den Sektor D. Dort angekommen, muß zweimal um die Ecke gebogen werden, bevor die Treppe nach Ebene 2 erreichbar ist.

In der zweiten Etage geht's von der Treppe aus 20 Schritt Nord, zwei Schritt Ost zu einem Teleporter. Nachdem dieser benutzt wurde, arbeitet man sich zum vier Schritt Süd, einen Schritt Ost liegenden Tele vor, der die beiden

Helden in ein rotes U befördert. Neun Schritt Nord, drei Schritt Ost wird man neben den Teleporter transportiert, der in den Südosten des Sektors beamt. An der Ostwand geht's nördlich durch zwei Teleporter, bevor man endlich die Treppe zur 3. Ebene erreicht hat.

Süd/Ost/Süd von der Treppe aus steigt man wieder nach oben in die zweite Ebene. Dort um die Ecke befindet sich das Kreuz, welches, nachdem man es viermal gedrückt hat, den Teleporter in Cassida aktiviert. Dieser Beam-o-mat transportiert den Rest der Truppe zur Verliestreppe. Dieser „Rest“ steigt nun die Treppe hinunter, eilt schnurstracks nach Norden zur Treppe, die in die 2. Ebene hinunterführt, und schaltet per Knopfdruck im östlichen der drei südlichen Räume einen Teleporter ein. Danach gilt es, im nordwestlichen Raum auf die „Vorhut“ zu warten.

Diese geht zurück ins dritte Untergeschoß, dort in den nordöstlich gelegenen Teleporter, der wiederum in den Sektor B führt. Exakt drei Schritte östlich befindet sich der Tele zur Treppe, Ebene 1. Nun fix die Treppe hoch und sofort in den südlichen Teleporter hüpfen – mit etwas Glück landet man auf den Schultern seiner Kameraden...

Das Endmonster des Wasserlevels von **Project-X** erledigte Martin Riembauer so:

Diese Technik klappt nur, wenn Euer Kampfschiff mit dem Vertikalschuß ausgestattet ist (andernfalls habt Ihr sowieso schlechte Karten): Haltet Euch zunächst am rechten Bildschirmrand auf, und versucht, den Schüssen des Monsters zu entkommen. Sobald das Untier zum linken Bildrand schwebt, weicht Ihr aus und fliegt um das Ding herum. Jetzt von hinten zwischen seine Zangen düsen (Achtung: Berührt Ihr es dabei, ist eines Eurer Leben futsch!) und fröhlich drauflosballern. Die Wirksamkeit Eurer Schüsse läßt sich am kurzen Aufblitzen des Kontrahenten überprüfen. Solte dieser zurückfliegen, heißt es auch für Euch, behutsam zurück-

zuweichen. Die ganze Aktion wird selbstverständlich so lange wiederholt, bis der fiese Kerl erledigt ist!

Die Gegner des Spiels **Budokan** (Frage AJ 4/95) lassen sich im wesentlichen durch zweierlei Taktiken auf die Matte legen. Zum einen, indem man, noch bevor das Gegenüber Treffer erzielen kann, so schnell wie möglich einen Knockout herbeiführt (denn die meisten Kampfpartner benötigen weitaus weniger Körpertreffer zum Sieg als Ihr). Zum zweiten genügt es, sich den Gegner durch weitreichende Stöße vom Leib zu halten, da dieser in der Regel über einen viel geringeren Aktionsradius verfügt.

Außerdem hat es sich als sinnvoll erwiesen, durch mangelnde Abwechslung zu glänzen. Es ist also anzuraten, eine Schlagkombination konsequent durchzuhalten, auch wenn diese auf die Dauer sehr eintönig erscheint – schließlich wollt Ihr ja gewinnen, oder? Zu guter Letzt eine kleine Auflistung der beim jeweiligen Gegner empfehlenswerten Kampfsportart sowie Technik:

1. Gegner: Karate: Fußhechtsprung, bis der Gegner hinter der eigenen Linie steht. Nach seiner Verbeugung sofort wieder lospringen.

2. Gegner: Kendo: Stoß von unten, um Gegner auf Distanz zu halten.

3. Gegner: Karate: Fußhechtsprung; Kendo: Stoß von unten.

4. Gegner: Nunchaku: Schlag aus der Hocke nach rechts oben; Bo: Stockstoß aus der Hocke nach rechts oben.

5. Gegner: Kendo: Stoß von unten; Bo: „Billardstoß“ im Sprung nach rechts

6. Gegner: Karate: Fußhechtsprung nach vorn.

7. Gegner: Nunchaku: Ununterbrochen Schlag aus der Hocke nach rechts oben; Bo: Stockstoß aus der Hocke nach rechts oben oder „Billardstoß“.

8. Gegner: Karate: Fußhechtsprung nach vorn.

9. Gegner: Nunchaku: Je nach Deckung des Kampfpartners Schläge aus dem Stand und aus der Hocke. Dabei ständig auf ihn eindreschen. Sobald er sich zurückzieht, vorsichtig hinterher und im Stehen weiterprügeln. Schafft er einen Gegenangriff, sieht's äußerst schlecht für Euch aus!

TIPS & TRICKS

DIE SOLIDEN

Kaum aus den düsteren Verliesen des bösen Ariath zurück, tauschte Jens Bischoff die Maus gegen ein CD³²-Joypad ein, schnappte sich den nächstbesten Zauberstab und machte sich in *The Misadventures of Flink* auf die Suche nach den vier Weisen von Imagica. Was er gefunden hat, wird im folgenden berichtet:

Sammelobjekte und Levelabschnitte, wo sie zu finden sind:

Adlerfeder: 1.1, 1.3, 1.4, 1.5, 5.2

Amulett: 2.3, 2.5, 2.6b

Diamantring: 1.4, 1.5, 2.2

Goldring: 1.3b, 1.4, 2.2, 2.6, 4.1, 4.4, 5.2

Halskette: 2.3, 2.6b

Koboldzahn: 2.7, 3.1

Magisches Blatt: 1.1, 1.3, 1.3b, 3.2, 3.3

Silberring: 1.3b, 1.4, 1.5, 2.2, 2.3, 2.5, 5.2

Spiegel: 2.3, 2.5, 2.6b

Tigerauge: 5.1

Totenschädel: 4.1

Träne einer Fee: 2.7, 3.1, 4.2, 5.1

Wurzel: 3.2, 4.2, 4.5

Schlüssel: 1.3b, 1.4, 1.5, 2.3, 2.7, 4.1

Da bereits gelöste Levels immer wieder besucht werden können, ist es möglich, Items regelrecht zu horten – empfiehlt sich als Schutz gegen Diebe und ist besonders bei Schlüsseln anzuraten. Auch ein dickes Extralebenpolster gibt wichtigen Rückhalt. Tip: Nachdem Level 1.1 absolviert wurde, sollte man sich diesen nochmals vornehmen und sich das Extraleben (siehe Kartenausschnitt) schnappen. Danach im Zaubermenu den Level wieder verlassen. Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden. Man sollte sich deshalb ein wenig Zeit nehmen und zirka 20 bis 30 Extraleben sammeln. Anschließend Level 1.2 bewältigen, wieder in Level 1.1 zurückfliegen, die Bildschirmleben aufstocken, und so weiter. Später lassen

sich Extraleben und Energie im Bonuslevel 2.6b, der von Level 2.6 aus erreicht werden kann (siehe Kartenausschnitt), auf noch einfachere Weise beschaffen. Der zweite Bonuslevel ist von Level 1.3 aus über einen „Plattform“-Zauber zu erreichen (siehe Kartenausschnitt).

Zaubersprüche und ihre Zutaten:

SCHNELL WACHSEN (1.3): Magisches Blatt + Adlerfeder + Silberring

BLITZE (1.END): Diamantring + Adlerfeder + Diamantring

DÄMON [2x zaubern für großer Dämon] (2.2): Goldring + Spiegel + Halskette

GEISTER BOMBE (2.6): Adlerfeder + Goldring + Magisches Blatt

SCHRUMPFEN [für Geheimzone im alten Apfelbaum] (2.END): Spiegel + Halskette + Amulett

STAUB TEUFEL (3.2): Magisches Blatt + Silberring + Adlerfeder

GEIST [für Geisterwelt am Bergaltar] (3.END): Totenschädel + Koboldzahn + Wurzel

MAGISCHES SCHILD (4.2): Diamantring + Träne einer Fee + Goldring

PLATTFORM (5.END): Adlerfeder + Tigerauge + Adlerfeder

Die in Klammern gesetzten Levelkürzel geben an, wo sich die benötigte Spruchrolle befindet, ohne die das Mischen der richtigen Zutaten erfolglos bleibt. Die Reihenfolge der Zutaten muß übrigens genau eingehalten werden!

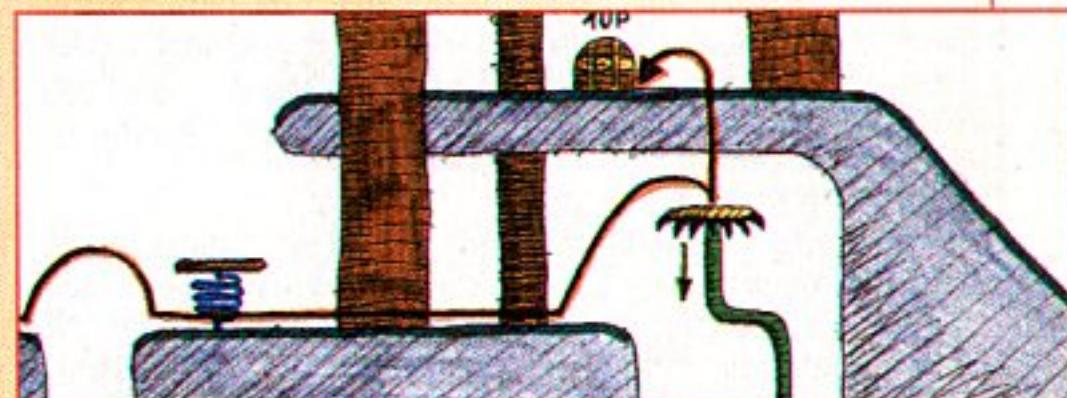
Die Endgegner:

WALD: Schnappt Euch den Felsen am Boden, ohne unter die Pfahlspitzen zu geraten, und klettert mit ihm eine der seitlichen Plattformen hoch. Dazu müßt Ihr den Wackerstein gefühlvoll mit zwei Würfen auf die oberste Plattform schleudern und hinterherspringen. Oben wartet Ihr,

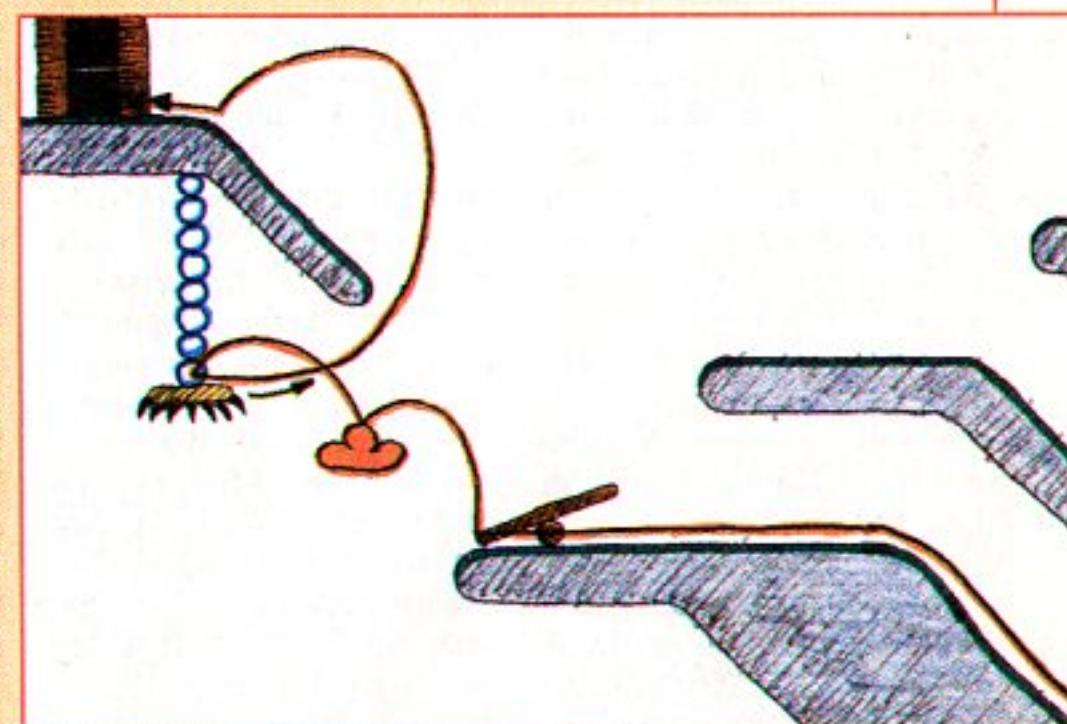
bis der Stelzentroll nahe genug dran ist, und werft ihm dann den Steinbrocken (am besten aus einem Sprung heraus) auf die Birne. Springt anschließend wieder nach unten, schnappt Euch erneut den Steinklotz und wiederholt die Prozedur, bis dem Zottel die Absätze kraachen und Ihr die erste Kristallkugel in den Händen haltet.

DORF: Greift Euch im Vorbeigehen einen der herumlie-

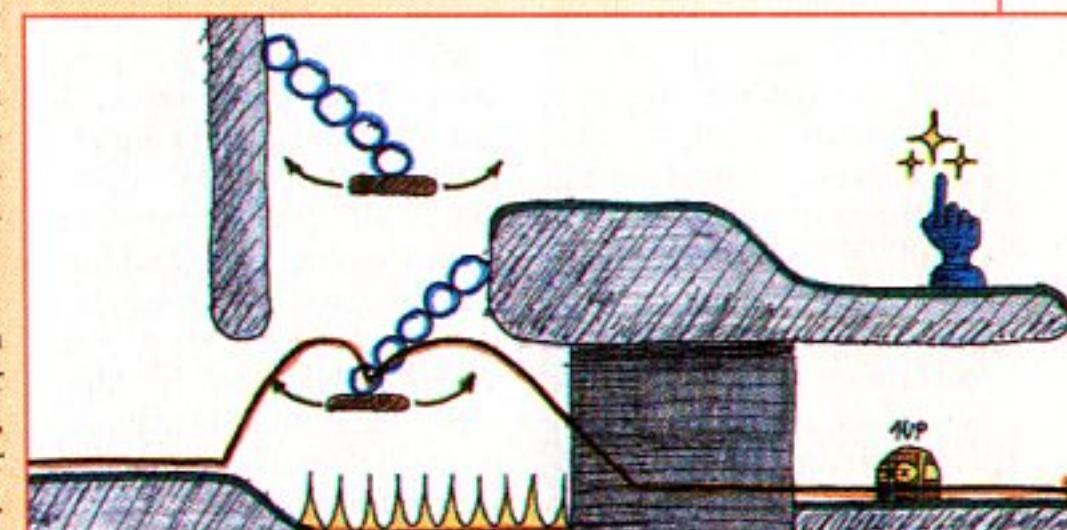
genden Felsbrocken und hüpfst damit auf das nächste Sprungbrett, von wo aus Ihr den Stein in vollem Sprung Richtung Schmetterrobbi stoßt. Die Beine der Maschine sind harmlos, allerdings schmettert sie von Zeit zu Zeit in der Mitte Steine zu Boden, die dann doch lieber gemieden werden sollten. Habt Ihr alle Glaskuppeln auf der Maschinerie zerstört, ist der Spuk vorbei und eine weitere Kristallkugel Euer.



KARTENAUSSCHNITT LEVEL 1.1
(Extraleben)



KARTENAUSSCHNITT LEVEL 1.3
(Weg zum Bonuslevel 1.3b)



KARTENAUSSCHNITT LEVEL 2.6
(Weg zum Bonuslevel 2.6b)

APFELBAUM: Plaziert Flink immer so, daß er dort steht, wo keine Äpfel am Ast darüber hängen. Der farblich hervorgehobene Apfel ist immer der einzige, der nicht am Boden zerschellt – diesen gilt es rasch aufzusammeln und dem Affen (im Sprung) auf die Nuß zu donnern, bevor erneut das Fallobst seinem Namen alle Ehre macht. Hin und wieder legt der Gorilla ein kurzes Tänzchen aufs Blätterparkett, wobei geschickt unter ihm hindurchgehuscht werden sollte, um so nach erbrachter Pflicht in der Kür die dritte Kristallkugel einzuheimsen.

GEISTERWELT: Wenn der Wolkenkönig auftaucht, stellt Ihr Euch genau unter ihn hin und wartet, bis er kleine Wölkchen, auf die Ihr springen müßt, aus dem Bodenpolster klopft. Da die Wolken durch Euer Gewicht wieder zu Boden sinken, müßt Ihr zwischen ihnen hin und her jumpen, bis Ihr hoch genug seid, um dem Pusteopa auf die Glatze zu hopen. Klatscht der Wolkenking zwischendurch mit den Händen oder speit Eiskugeln aus, gilt es, im richtigen Moment in die Höhe zu springen. Die Eiskugeln sind nur beim Aufprall auf dem Wolkengrund gefährlich – in der Luft könnt Ihr getrost durch sie hindurchspringen. Wurden genügend Treffer gelandet, bekommt Ihr als Dank auch die letzte Kristallkugel zugesprochen und könnt somit das magische Tor im Vulkan öffnen.

VULKAN: Hier steht Euch das Finale mit Wicked Wainwright, dessen Feuerbälle durch Ducken und Springen ausgewichen werden sollte, ins Haus. Sobald Mr. Wicked für kurze Zeit innehält, gilt es heranzurasen, um ihm mit einem Sprung aufs Haupt Energie abzuzapfen. Dies wiederholt Ihr so lange, bis der Hexer abhebt und Euch mit hüpfenden Morderköpfen bewirft. Diese könnt Ihr durch einmaliges Bespringen betäuben und schließlich aufzusammeln, um sie (im Sprung) ihrem Meister ans Geweih zu pfeffern.

Wart Ihr auch hierbei oft genug erfolgreich, verwandelt sich Wainwright in einen Drachen, der Euch ebenfalls mit Schrumpelköpfen bombardiert, die die gleiche Verwendung finden wie bereits zuvor. Ab und zu speit die Echse Feuerbälle, deren Aufprall am Höhlenboden man mit hohen Sätzen ausweichen sollte. Zwischendurch zoomt die Bestie auch mal heran, wobei man nur rechtzeitig zur Seite springen muß. Habt Ihr ausreichend viele Treffer gelandet, ist der Kampf vorbei, das Spiel aus und der dürftige Abspann zu bewundern.

Sehr geehrte Damen und Herren, willkommen bei

Flamingo Tours!

Ihr Reiseleiter Danny Burghardt wird Ihnen nun einige wichtige Informationen und Hinweise, Ihre Reise durch die Touristikbranche betreffend, zukommen lassen. Bitte beherzigen Sie diese, um unnötige Pleiten zu vermeiden...

Der Einstieg: Wie im richtigen Leben sollte man auch in der Branche der Reiseveranstalter klein beginnen. Denn so halten sich mögliche Verluste im Rahmen, und ein gesundes Wachstum ist gegeben. Man beginnt am besten im Easy-Modus, da man hier keinerlei Saisonschwankungen ausgesetzt ist, und kauft einen günstigen Reisebus. Nachdem das Reiseverhalten der Deutschen im Screen „Ziel-Stats“ studiert wurde, sollte man sich genügend Hotelbetten verschiedener Kategorien in wirtschaftlich günstigen Nahzielen reservieren. Besonders zu empfehlen sind Österreichs Alpen. Durch die Übernahme eines nach Qualität und Quantität ausgesuchten Reisebüros und nach dem Start von Werbemaßnahmen in kleinem Rahmen (Plakatwerbung) ist der Weg für einen ersten finanziellen Aufstieg bereitet. Es ist wichtig, ein an Kategorie und Umfang reiches Angebot von Zielen anzubieten und immer ein paar Betten mehr reserviert

zu haben, als Urlauber zu erwarten sind, um die Kunden nicht zu enttäuschen. Je breiter die Angebotspalette an Reisezielen ist (immer auf das Reiseverhalten im „Ziel-Stats-Screen“ achten), desto erfolgreicher werden die Reisebüroumsätze sein. Auch die prozentuale Auslastung (je höher, desto besser) des Fuhrparks ist stets im Auge zu behalten. Erst wenn ein Beförderungsmittel zu 100% ausgelastet ist, sollte man sich ein weiteres zulegen!

Die Saisonzeiten: Das Reiseverhalten richtet sich im Normal- und Heavy-Modus nach den Saisonzeiten, diese spielen daher eine große Rolle:

Absolute Hauptsaison: Juli und August

1. Hauptsaison: Juni und September

2. Hauptsaison: Mai und Dezember

Nebensaison: März, April und Oktober

Flaute: Januar, Februar und November

In der Hauptsaison wollen etwa 30mal soviel Menschen Urlaub machen als bei Flaute. Im Easy-Modus ist das Reiseverhalten jedoch jeden Monat gleich

Die Transportmittel:

Busse: Sie sind für alle Nahziele relevant, alle anderen Zielgebiete sind nur per Flugzeug ansteuerbar. Die zu erwartende Fahrleistung im Monat beträgt 10.000 km pro Bus. Das bedeutet, sobald das Fahrzeug 10.000 km zurückgelegt hat, ist es zu 100% ausgelastet.

Flugzeuge: Urlaubs-, Fern- und Städteziele können nur per Flugzeug angesteuert werden. Flugzeuge können nur gechartert werden. Dadurch fallen monatliche Mietgebühren an. Es muß darauf geachtet werden, daß die Reichweite des gewünschten Flugzeugs groß genug ist, um die einzelnen Zielgebiete anfliegen zu können. Flieger mit einer Reichweite über 10.000 km können alle Ziele erreichen. Die zu erwartende Flugleistung im Monat beträgt 200.000 km.

Schiffe: Auch Schiffe können nur gemietet werden, was aber nur in Verbindung mit der Festlegung von Kreuzfahrt-Routen interessant ist. Dies ist jedoch erst gewinnbringend, wenn man mindestens 50 bis 60 Reisebüros besitzt, denn erfahrungsgemäß bucht nur etwa jeder 100. Kunde eine Schiffsreise.

Die Hotels: Die Verteilung der Urlauber auf die verschiedenen Hotelkategorien sieht ungefähr so aus:

Kategorie 1 Stern: 20%

Kategorie 2 Sterne: 12,5%

Kategorie 3 Sterne: 30%

Kategorie 4 Sterne: 25%

Kategorie 5 Sterne: 12,5 %

In einem 4-Sterne-Hotel buchen also im Schnitt doppelt soviel Urlauber als in einem 2- oder 5-Sterne-Bau. Die meisten Kunden möchten jedoch in Hotels der Kategorie 3 (3 Sterne) wohnen.

Die Reisebüros:

Im Reisebüro-Menü lassen sich verschiedene Reisebüros in mehreren deutschen Städten eröffnen oder auch mieten. Sobald man etwas Kapital angesammelt hat, sollte man mit dem Auswählen weiterer Reiseziele auch ständig neue Niederlassungen eröffnen.

Die Personalkosten betragen:

Kategorie 1 (1 Angestellter): 2500 – 4500 DM

Kategorie 2 (2 Angestellte): 5000 – 7000 DM

Kategorie 3 (3 Angestellte): 7500 – 9500 DM

Allgemeine Tips: Beobachtet das Reiseverhalten der Deutschen in der Zielstatistik. Sucht zunächst die beliebtesten Busziele (z.B. Alpen, Österreich) bzw. Flugziele (z.B. Spanien, Italien) aus. Sobald sich etwas Kapital angesammelt hat, sollte man expandieren. Eröffnet ständig neue Reisebüros, um den Kundenstamm zu erweitern. Achtet darauf, daß die Bettenkapazität immer zu über 50% ausgelastet ist. Sobald die Betten in einem Hotel im Vormonat ausgebucht waren, sollte man neue Betten anfordern. Achtet besonders auf Saisonschwankungen! Im Sommer

wollen natürlich weitaus mehr Leute Urlaub machen als beispielsweise im Frühjahr. Es ist wichtig, den Kunden ein großes Angebot an verschiedenen Reisezielen anzubieten. Sucht deshalb ständig neue Hotels in neuen Zielgebieten aus, denn nur so kommen die Postkarten...

Einem alten Kanon zufolge bedarf es, um König zu werden, lediglich etwas Fröhlichkeit – falsch! Steve Fischer zeigt Euch, was tatsächlich voneinander ist, um eines Tages eine Krone auf seinem Haupte tragen zu können – zumindest, sofern es sich dabei um **Lords of the Realm** handelt:

Krieg: Während Ihr Eure Ländereien durch den Bau von Burgen absichert, solltet Ihr stets eine Söldnereinheit zur Verteidigung parat haben. Zieht der Gegner nämlich zum Stadtkreuz, fällt das Gebiet samt der noch nicht fertiggestellten Burg in seinen Besitz. In Schlachten ist es ratsam, seine Gegner in die Sümpfe zu locken, denn dort haben sie eine

weitaus geringere Kampfkraft. Außerdem solltet Ihr stets Einheiten wie Armbrust- oder Bogenschützen im Rücken haben, während Ihr mit Nahkampftruppen zur Offensive schreitet. Mit direkten Nachbarn empfiehlt es sich Bündnisse einzugehen – die Gefahr eines Blitzangriffs lässt sich somit minimieren. Da sich der Ritterstand schnell ausbreitet und äußerst aggressiv agiert, lohnt auch mit diesem ein dauerhafter Frieden. Daß Euch eine in Eurem Gebiet herumziehende fremde Armee feindlich gesinnt ist, erkennt Ihr unter anderem auch daran, daß diese Euren Bauern Nahrungsmittel stiehlt. Selbstverständlich könnt Ihr ein solches Benehmen keinesfalls tolerieren – vernichtet die Eindringlinge also so schnell wie möglich. Beim Aufstellen einer Armee sollten nur äußerst wenige wehrpflichtige Untertanen eingezogen werden, denn erstens haben sie kaum Kampferfahrung, zweitens keinen großen Bock zu kämpfen, und drittens werden andere Bauern dadurch schnell unzufrieden und auf-

ständisch. Wer sich mit Söldnern eindecken will, ist gut beraten, wenn er auf die teuren Ritter verzichtet. Lohnend sind in der Regel Speersoldaten – sie sind stark, billig und werden in großer Zahl angeboten.

Landwirtschaft: Legt nie mehr als drei Felder an, wenn Ihr lediglich 200 Bauern zur Bewirtschaftung habt. Zur vollen Auslastung benötigt Ihr pro Feld 300 Bauern zur Saat und das Eineinhalbfache zur Ernte. Gebt Euren Leuten möglichst nur „normale“ Rationen Korn zu futtern. Auch die Milch der Kühe eignet sich als Nahrungsmittel. Schafe produzieren Wolle, die Euch jeder Händler gerne abkaufen wird. Verfügt Ihr über große Getreideüberschüsse, können auch diese beim Händler gegen Bares eingetauscht werden. Es lohnt sich im übrigen nur selten, bei einem Kaufmann Holz, Eisen, Steine und Waffen zu kaufen, da diese Waren dort meist recht teuer sind und zudem mit Hilfe von Leibeigenen selbst produziert werden können. Achtet darauf, Eure Vieh-

herden gleichmäßig auf Eure Felder zu verteilen, denn nur dann werden regelmäßig Jungtiere zur Welt gebracht. Eure Leibeigenen sammeln in Steinbrüchen, Schmieden, etc. „Erfahrung“ – teilt Ihr ihnen eine andere Arbeit zu, geht dieses Wissen verloren. **Katastrophen und Aufstände:** Die Regeneration des Landes nach Überflutungen und Dürreperioden kann durch eine Erhöhung der Leibeigenenzahl vorangetrieben werden. Plagt die Pest Eurer Volk, müßt Ihr bei einem Händler Bier kaufen und an die Bauern ausschenken. Das macht sie etwas gesünder und vor allem glücklicher. Auch Aufstände lassen sich auf diese Weise „niederschlagen“ – behaltet dabei jedoch im Auge, daß Ihr lediglich fünf Jahreszeiten für die „Besänftigung“ Eurer revoltierenden Untertanen habt. Gelingt dies nicht, ist das betroffene Territorium futsch! Begnügt Euch am Anfang erst einmal mit wenigen Ländereien, denn es ist immer besser, ein paar gut ausgebauten Länder zu besitzen, als viele schlecht bewirtschaftete!

CHEATS

DIE TRICKREICHEN

Na, schon wieder vom **Shadow Fighter** höchstpersönlich in den Boden gerammt worden? Endlich die Schnauze voll? Wie wär's dann mal mit 'nem kleinen Rollentausch? Einmal selbst im zerschlissenen Beinkleid des Schattenkämpfers stehen und anderen Fightern das Fell über die Ohren ziehen – wär das was für Euch? Dann mal gut aufgepaßt, denn Robert Steinmetz verrät Euch, wie's gemacht wird: Im Hauptbildschirm „Championship-Fight“ anwählen und im daraufhin erscheinenden Kämpferauswahl- Screen MBARIVIDISOCCAFARMBARI eingeben. Danach mittels ESC-Taste wieder zurück in den Mainscreen

schalten und die ganze Prozedur wiederholen. Nach der dritten Eingabe des seltsamen Codewortes sollte das Programm automatisch den nächsten Kampf laden – jedoch mit Euch als Shadow Fighter! Das gleiche Spielchen läßt sich auch mit der Buchstabenkombination PARAPONYIPOPO durchführen – allerdings müßt Ihr dann den nächsten Fight als Punchingball „Pupazz“ bestreiten... Wer jedoch auf Nummer Sicher gehen will, drückt während des Kampfes die Pausen-Taste P und hackt EB-BRAVOSCECCU ein – egal, wie die wilde Kloppelei nun ausgehen mag, Ihr werdet stets als Sieger aus dem Match her-

vorgehen!

Ach ja, fast hätten wir's vergessen: Was wäre ein Shadow Fighter oder Pupazz ohne Special-Moves! Darum zum Schluß noch schnell alle Spezialtechniken der beiden „Neuerwerbungen“:

Shadow Fighter:

Feuerball: U, U-Z, Z+Feuer
Flammenatem: V, V+U, U+Feuer

Teleporter: Z, Z+U, U+Feuer
Brennender Uppercut: U, O+Feuer

Schneller Tritt: Schnelles Drücken des Feuerknopfes

Pupazz:

Kopfbombe: Z, V+Feuer

Schutz: Z+Feuer

Kegelkugel: U, U-Z, Z+Feuer

Stromzaun: V, V-U, U+Feuer

Knüppel aus dem Sack: Z, Z-U, U+Feuer

Die Abkürzungen haben folgende Bedeutungen:

Z = Joystick gegen die Schlagrichtung bewegen

V = Joystick in Schlagrichtung

bewegen

U = Joystick nach unten bewegen

O = Joystick nach oben bewegen

Ist die Katze gesund, freut sich der Hund – oder, so es sich um

Action Cat handelt, zumindest der Spieler! Und damit der schußgewaltigen Miezekatze auch so schnell kein Unheil widerfährt, verrät Euch der Programmierer Horst Spierling selbst ein paar Spezial-Paßwörter:

7lives beschert Eurem Stubentiger unendlich viele Leben

ZipZap versorgt ihn mit der stärksten Wumme

Supercat legt die Kollisionsabfrage lahm

Hellgate katapultiert Euer Samtpfötchen in den zweiten Level

power me sorgt für mehr Extrawaffen

Und vergeßt nicht: Katzen würden Joker kaufen!

Der Joker - Index

Die fett gekennzeichneten Programme wurden mit einem Hit gekürt

Action Cat	5/95	Action	64%	Der König der Löwen AGA	2/95	Geschicklichkeit	74%	Überation für CD32	1/94	Abenteuer	64%	Skyworker	3/95	Simulation	48%
Addiction	2/95	Compilation	misérabil	Der Schatz im Silbensee	3/94	Abenteuer	74%	U.S. Civil CD	11/94	Geschicklichkeit	76%	Sleepwalker für CD32	12/93	Geschicklichkeit	70%
Akira	4/95	Action	38%	Der Trainer	7/94	Sport	80%	Lords of the Realm	1/95	Strategie	65%	Soccermania	10/94	Compilation	gut
Akira CD	5/95	Action	34%	Der Trainer Italo	12/94	Sport	69%	Lothar Matthäus Super Soccer	12/94	Sport	74%	Soccer Kid CD	11/94	Geschicklichkeit	85%
Aladdin	12/94	Geschicklichkeit	86%	D/Generation für CD32	12/93	Geschicklichkeit	77%	Lotus Trilogy (CD)	5/94	Sport	70%	Soccer Kid für A1200	1/94	Geschicklichkeit	83%
Alfred Chicken für A1200	2/94	Geschicklichkeit	72%	Die Karawane der 7. Dynastie	4/94	Abenteuer	51%	Mod TV	1/92	Simulation	83%	Soccer Star World Cup Edition	10/94	Sport	9%
Alfred Chicken für CD32	2/94	Geschicklichkeit	76%	Die Siedler	12/93	Simulation	91%	Magic Boy	12/93	Geschicklichkeit	65%	Soccer Superstars	4/95	Sport	37%
Alien Breed II	12/93	Action	72%	Diggers für CD32	12/93	Verschiedenes	70%	Manchester United				Software Manager	2/94	Simulation	86%
Alien Breed Spec. Ed				Diggers für A 1200	12/93	Verschiedenes	70%	P.L. Champions	5/94	Sport	70%	Spaceward Hol	7/94	Strategie	61%
& Quok (CD)	5/94	Action	73%	Dinosaur Detective Agency	1/94	Geschicklichkeit	54%	Marblebox	3/95	Geschicklichkeit	66%	Special Edition	2/94	Compilation	super
Alien Breed: Tower Assault CD	2/95	Action	79%	Disposable Hero	1/94	Action	81%	Mario is Missing!	4/94	Verschiedenes	52%	Starburst	1/94	Action	80%
All New Worlds of Lemmings	2/95	Strategie	81%	Disposable Hero (CD)	5/94	Action	85%	Marvin's Marvelous Adventure	1/95	Action	75%	StarLord	9/94	Simulation	78%
All Terrain Racing	4/95	Sport	82%	Dishell in Space	3/94	Action	34%	Marvin's Marvelous Adventure CD	12/94	Action	75%	Star Trek 25th Anniversary	2/94	Abenteuer	60%
All Terrain Racing CD	5/95	Sport	68%	Donk (CD)	5/94	Geschicklichkeit	60%	Mean Arenas für CD32	2/94	Geschicklichkeit	69%	Steel Business	11/94	Simulation	31%
Anstoss für A 1200	12/93	Sport	91%	Docka	1/94	Geschicklichkeit	69%	Megahits 3CD	2/95	Compilation	gut	Stem Sieber	10/94	Strategie	69%
Anstoss World Cup Edition	9/94	Sport	89%	Doppelpass	2/95	Compilation	super	Mega Motion	2/94	Strategie	62%	Strogogen	1/94	Strategie	46%
Apocalypse	5/94	Action	85%	Dracula	7/94	Action	56%	Metal Law	12/93	Action	68%	Strogogen für A1200	1/94	Strategie	55%
Arabian Nights für CD32	1/94	Action	63%	Dragonstone	2/95	Abenteuer	59%	Microcosm für CD32	3/94	Action	66%	Stikar (CD)	7/94	Sport	45%
Arcade Pool CD	12/94	Sport	64%	Dragonstone CD	4/95	Abenteuer	59%	Misiles over Iberion	3/94	Action	62%	St. Thomas	12/94	Simulation	53%
Arcade Pool für A500	3/94	Simulation	60%	Dreamland	2/94	Compilation	gut	Moon City	4/94	Strategie	45%	S.U.B. für A500	3/94	Simulation	76%
Arcade Pool für A1200	3/94	Simulation	62%	Dreamweb	3/95	Abenteuer	83%	Morph für A 1200	12/93	Geschicklichkeit	76%	S.U.B. für A1200	3/94	Simulation	79%
Amour Geddon II	5/94	Simulation	44%	Dynatech für A 1200	12/93	Simulation	64%	Morph für CD32	12/93	Geschicklichkeit	58%	Suburban Commando	1/94	Action	21%
Arya Voir	10/94	Action	44%	Egginator	3/94	Action	10%	Mortal Kombat	1/94	Sport	79%	Subwar 2050 AGA	3/95	Simulation	81%
Assassin Special Edition	2/94	Action	83%	Elfmania	4/94	Action	85%	Mortal Kombat II	1/95	Sport	91%	Subwar 2050 CD	2/95	Simulation	83%
Aufschwung Ost	1/94	Strategie	79%	Elite 2 - Frontier	12/93	Simulation	91%	Mr. Bobby	2/95	Geschicklichkeit	39%	Summer Camp	2/94	Geschicklichkeit	31%
Banshee A1200	9/94	Action	83%	Elite II-Frontier (CD)	5/94	Simulation	86%	Mr. Nutz	1/94	Geschicklichkeit	83%	Summer Olympia für CD32	4/94	Sport	67%
Banshee CD	10/94	Action	83%	Embryo	11/94	Action	38%	Myth CD	9/94	Abenteuer	48%	Superfrog CD	11/94	Geschicklichkeit	73%
Base Jumpers	4/94	Geschicklichkeit	76%	Emerald Mines CD	2/95	Geschicklichkeit	64%	Naughty Ones	3/94	Action	70%	Super Methane Bros.	7/94	Action	58%
Batman Returns	5/94	Geschicklichkeit	55%	Empire Soccer 94	9/94	Sport	74%	Naughty Ones CD	9/94	Geschicklichkeit	66%	Super Putty für CD32	4/94	Geschicklichkeit	74%
Battle Field Creator	9/94	Verschiedenes	80%	Eben der Erde	5/95	Abenteuer	81%	Nick Faldo's Champ. F. CD32	4/94	Sport	80%	Super Skidmarks	3/95	Sport	83%
Battlechess CD	9/94	Strategie	68%	Excellent Games	2/94	Compilation	super	Nigel Mansell's W.C. für CD32	1/94	Sport	70%	Super Stardust	12/94	Action	79%
Battletoads	9/94	Action	22%	Eye of the Storm	5/94	Simulation	60%	Now that's what I call Games 1	2/94	Compilation	nicht	Super Stardust CD	1/95	Action	83%
Battletoads CD	9/94	Action	19%	F1	1/94	Sport	68%	Now that's what I call Games 2	2/94	Compilation	nicht	Surf Ninjas (CD)	7/94	Action	25%
Beastard	12/93	Abenteuer	58%	F-117 A Stealth Fighter 2.0	12/93	Simulation	85%	Oldtimer	3/95	Simulation	78%	T-2 - The Arcade Game	1/94	Action	65%
Beavers (CD)	7/94	Geschicklichkeit	58%	Fantastic Dizzy	2/94	Geschicklichkeit	62%	Oldtimer AGA	3/95	Simulation	81%	Team 17 Collection Vol. 1 10/94		Compilation	super
Beneath a Steel Sky	3/94	Abenteuer	87%	Fatman	2/94	Geschicklichkeit	63%	Oscar für CD32	12/93	Geschicklichkeit	70%	The Blue and the Gray	3/94	Strategie	19%
Benefactor	9/94	Geschicklichkeit	76%	Fatman für A1200	3/94	Action	60%	Out to Lunch A1200	9/94	Geschicklichkeit	76%	The Blues Brothers Jukebox Adv.	4/94	Geschicklichkeit	71%
Berliner Spielekiste CD	2/95	Compilation	mittel	Felds of Glory	12/94	Strategie	56%	Out to Lunch CD	10/94	Geschicklichkeit	73%	The Box	2/95	Compilation	gut
Big Four	10/94	Compilation	mittelBig	Felds of Glory	2/95	Strategie	44%	Overkill für CD32	12/93	Action	72%	The Chaos Engine (CD)	5/94	Action	83%
Big Sea	4/94	Simulation	65%	Fifa International Soccer	12/94	Sport	85%	Overlord	2/95	Simulation	58%	The Chaos Engine für A1200	1/94	Action	83%
Bingl	2/95	Simulation	86%	Fireforce für CD32	1/94	Action	27%	Fenthause Hot Number				The Complete Chess System	2/95	Strategie	67%
Bloodnet	5/95	Abenteuer	65%	Flamingo Town	5/95	Simulation	64%	Deluxe F. A500	2/94	Strategie	21%	The Complete U.M.S.	3/94	Strategie	70%
Bloodnet AGA	2/95	Abenteuer	75%	Formula 1 Grand Prix	1/92	Simulation	85%	Fenthause Hot Numbers				The Incredible Crash Dummies	9/94	Geschicklichkeit	44%
Body Blows Galactic	12/93	Sport	83%	For President	5/94	Simulation	19%	Deluxe F. A1200	2/94	Strategie	30%	The Lost Vikings CD	9/94	Geschicklichkeit	85%
Body Blows Galactic für A 1200	12/93	Sport	84%	Fury of the Furies	2/94	Strategie	71%	Perihellion	3/94	Abenteuer	72%	The Legacy of Soraal CD	10/94	Abenteuer	72%
Brian The Lion	4/94	Geschicklichkeit	76%	Fury of the Furies (CD)	7/94	Strategie	71%	PGA European Tour	2/95	Sport	83%	The Lords of Power	2/94	Compilation	super
Brian The Lion CD	10/94	Geschicklichkeit	80%	Fußball Total	11/94	Sport	63%	PGA European Tour AGA	2/95	Sport	85%	The Manager	2/94	Compilation	gut
Brian The Lion für A1200	7/94	Geschicklichkeit	78%	Genesis	1/94	Simulation	76%	PGA European Tour CD	1/95	Sport	85%	The Misadventures of Flink CD	12/94	Geschicklichkeit	82%
Brier Rabbit and the Wonderful				Gigantic Games CD	2/95	Compilation	gut	Pinball Fantasies für CD32	12/93	Simulation	83%	Theme Park	11/94	Simulation	77%
Brutal Football (CD)	5/94	Sport	72%	Global Effect (CD)	5/94	Simulation	9%	Pinball Fantasies für A1200	1/94	Simulation	84%	Theme Park	2/95	Simulation	69%
Bubba's 'Stix	2/94	Geschicklichkeit	78%	Globule	1/94	Geschicklichkeit	72%	Pinball Illusions	12/94	Simulation	87%	Theme Park CD	4/95	Simulation	73%
Bubba's 'Stix (CD)	5/94	Geschicklichkeit	78%	Goblins 3	1/94	Abenteuer	74%	Pinkie	11/94	Geschicklichkeit	70%	The Ryder Cup	3/94	Sport	57%
Bubble & Squeak CD	11/94	Geschicklichkeit	87%	Grandson Classics	2/94	Compilation	mittel	Pirates Gold für CD32	2/94	Abenteuer	85%	The Ryde Crip (CD)	7/94	Sport	66%
Bubble & Squeak	1/95	Geschicklichkeit	85%/87%	Guardian AGA	2/95	Action	68%	Pizza Connection	2/94	Simulation	88%	The Seven Gates of Jambala			
Bump'n'Burn	10/94	Sport	60%												

AMIGA

CD

JOKE

R



AMIGA

CD-JOKER

MULTIMEDIA
AUF AMIGA

ACCLAIM GIBT DEM AMIGA
(K)EINEN KORB!

NBA JAM
TOURNAMENT
EDITION

NBA
JAM

AKTUELLE
SCHILLER-HIGHLIGHTS

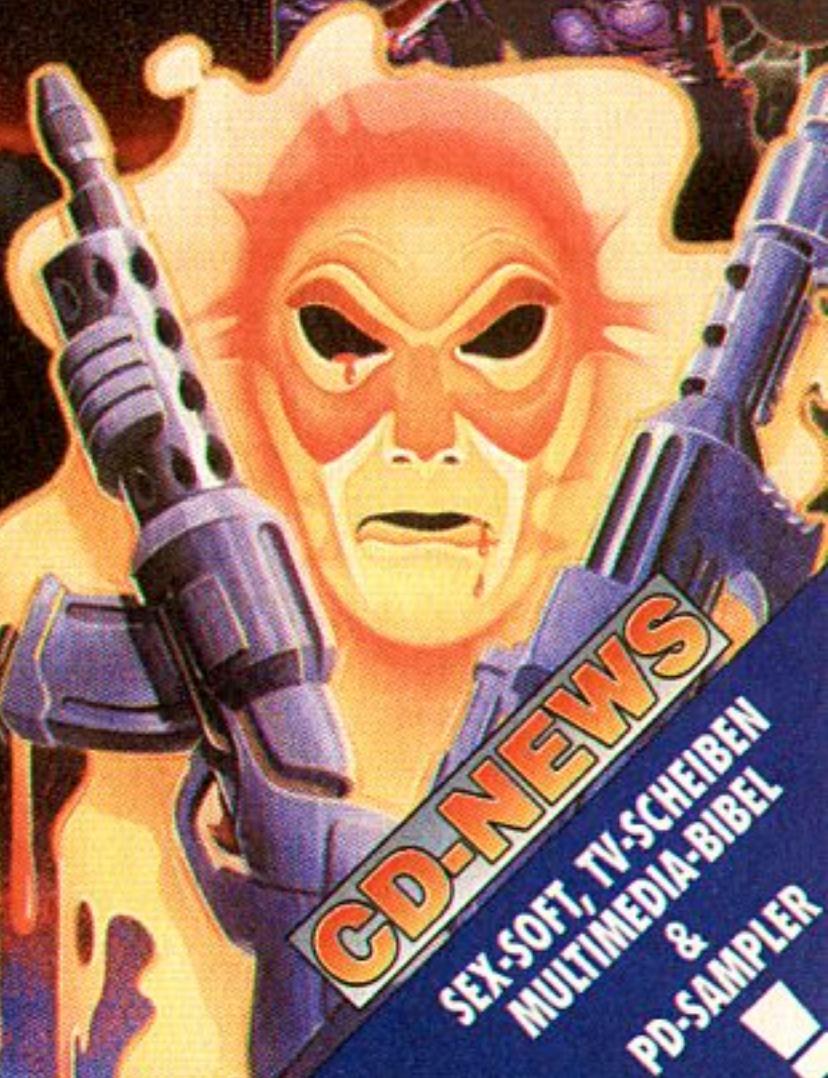
pinball
illusions

DEATH
MASK



KINGPIN

SHADOW
FIGHTER



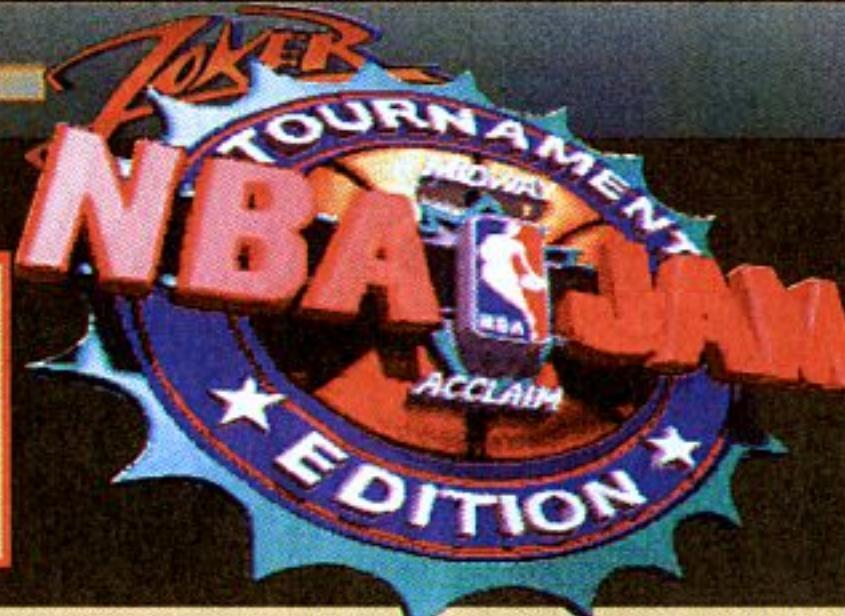
CD-NEWS

SEX-SOFT, TV-SCHEIBEN
MULTIMEDIA &
PO-SAMPLER

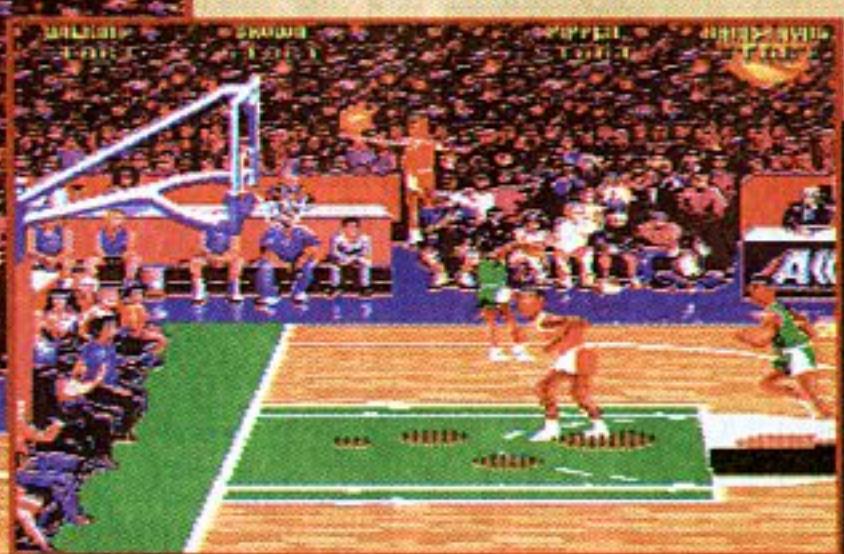
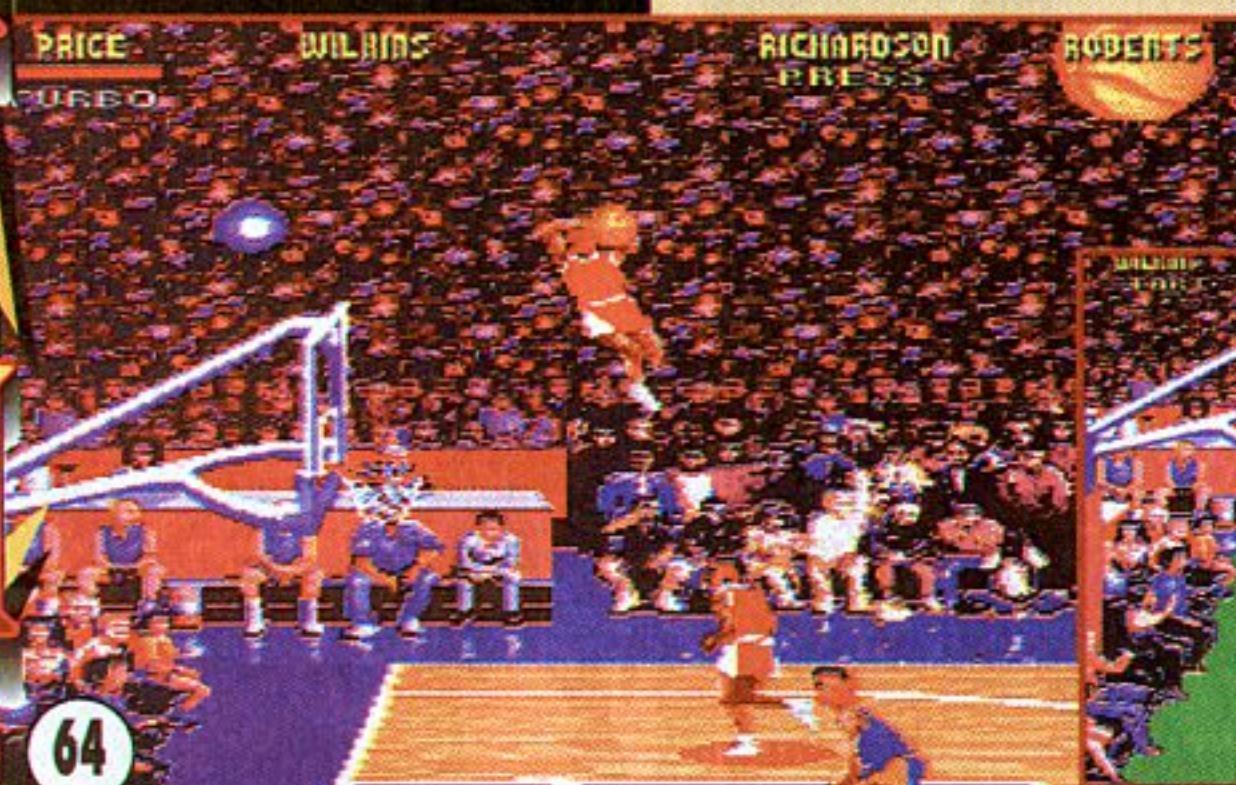
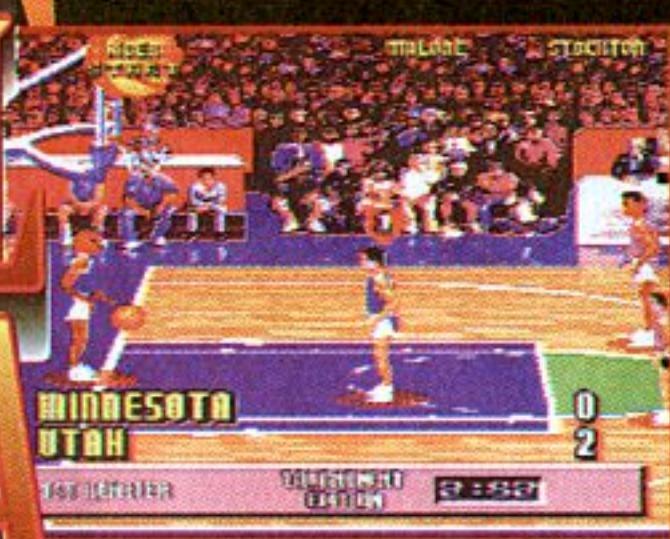


AMIGA CD-

CD-



Bei Acclaim ist Sport noch Mord: Die zunächst indizierte Prügelei „MörTEL Kombat II“ wurde unlängst von der Staatsgewalt abgewürgt – und dieser Basketball-Hammer war bereits in der Spielhalle mörderisch gut!



Egal, ob wir die Umsetzung nun dem großen Erfolg der Index-Keilerei oder der neuen Amiga-Hoffnung Escom zu verdanken haben, freuen wir uns einfach auf ein Sportspiel der Extraklasse: Nicht umsonst hält sich Midways Arcade-Vorlage „NBA Jam“ seit bald zwei Jahren in der Gunst der Fans, nicht umsonst haben sich die Korbwerfer auf den Konsolen bereits millionenfach verkauft...

Am Amiga halten sich die Konvertierer von Acclaim nun erst gar nicht mit dem Original auf, hier soll ab dem Frühherbst gleich die verbesserte Nachfolge-Mannschaft auflaufen – und damit wird, wie wir aus zahlreichen Zuschriften wissen, ein Lesertraum wahr.

Schon weil man bei dessen Erfüllung dem optisch zwar nicht sonderlich spektakulären, aber äußerst rasanten Automaten möglichst nahekommen will, werden die Korbjäger nur am CD32, A1200 und A4000 ihrem Job nachgehen. Klar, denn allein 32-Bit-Hardware vermag das turboschnelle Scrolling, den durch zeilenweises Bodenverschieben erzielten 3D-Effekt, den phantastischen Hallen-Sound und das furiose Gameplay verlustfrei auf den Heim-Bildschirm zu bringen.

Dabei kombiniert das Game perfekt die großen Stars der amerikanischen NBA-Liga mit dem puren Spielspaß einer Partie Streetball: Die 27 Original-Teams mit ihren rund 100 unterschiedlich begabten Cracks entsprechen den realen Vorbildern. Doch am Court stehen sich statt der üblichen fünf Riesen bloß jeweils zwei Mann gegenüber, die unter Ausschluß fast sämtlicher Regeln (bloß Zeitüberschreitungen beim Angriff werden geahndet) gegeneinander punkten – selbst beherzte Rempel sind erlaubt. Ob und wie Acclaim den spannenden Vier-Spieler-Modus integriert und ob dann per Tastatur gezockt oder ein Joystick-Adapter unterstützt wird, wußten die Programmierer bei Redaktionsschluß leider noch nicht zu sagen.

Fest steht, daß NBA Jam weniger eine Sportsimulation im üblichen Rahmen als vielmehr ein Actionspiel sein wird, bei dem das Hauptaugenmerk auf schnellen Angriffen, überraschenden Kontern und spektakulären Dunks liegt. Zahlreiche Spielvarianten (One on One, Liga etc.) und -variablen (Matchdauer, Spieltempo usw.), speicherbare Tabellen, Rekorde und Statistiken sowie eine knallharte Auseinandersetzung mit dem NBA All-Star Team gegen Spielende sollen die Motivation in die Höhe treiben. Und wer lange genug sucht, entdeckt vielleicht einen der versteckten Geheimcharaktere und darf dann etwa mit Hillary Clinton in den Clinch gehen...

Kurzum, mit der NBA Jam Tournament Edition steht uns Amiganern Basketball vom Allerfeinsten ins Haus: Holt schon mal den Dreß vom Speicher, in wenigen Wochen ertönt der Anpfiff! (rl)

MEHR ALS NUR EIN NEUES HEFT...

WAHLWEISE MIT UND
OHNE SPEKTAKULÄRE
CD!



Ab sofort am Kiosk

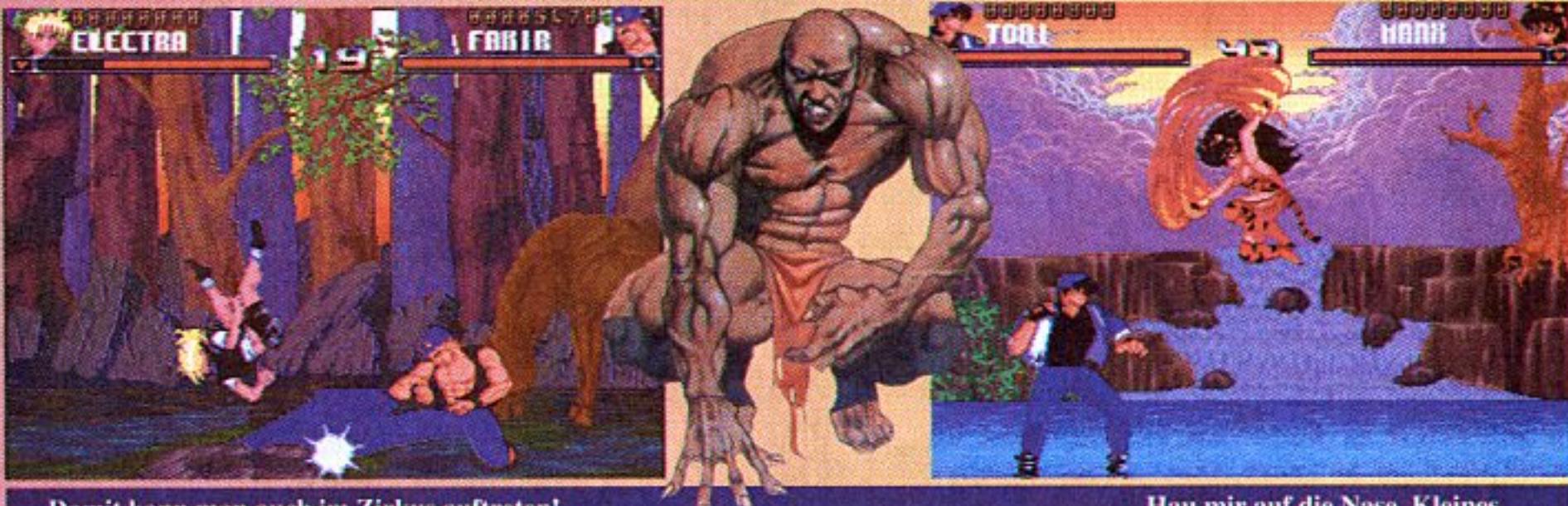
**AMIGA CD-JOKER**

SHADOW FIGHTER

Aller guten Tests sind drei: Nach der Standard- und der AGA-Version laufen Gremlins Schattenkämpfer auf CD nun zur Höchstform auf – Grafik und Handling sind so gut wie anno Floppy, der Sound ist deutlich stärker!



Die komplette Rauf-Riege



Damit kann man auch im Zirkus auftreten!

An der Optik haben sich die italienischen Coder von N.A.P.S. bei der Konvertierung zwar nicht vergriffen (kein Intro, die Grafik entspricht 1:1 der AGA-Fassung), aber das ist verzeihlich: Immerhin stellt Shadow Fighter den bislang spielbarsten Schlagabtausch für das CD³² dar; selbst wenn die Ausnutzung der Hardware nicht mit einem Präsentations-Meilenstein wie „Rise of the Robots“ konkurrieren kann, machen die neu abgemischten Musikstücke direkt vom Silberling hier doch Freude.

Das feine Gameplay blieb ebenfalls unangetastet; nach wie vor balgen sich gesellige Spieler zu zweit und Solisten mit CPU-gelenkten Prügelknaben. Die Teilnehmer sind aus einer 16 Mann bzw. Frau starken Riege zu bestimmen, welche neben Allerwelts-Fightern u.a. auch einen Terminator-Klon aufbietet, dessen Struktur aus Flüssigmetall bei Bedarf messerscharfe Klingen hervorbringt. Weitere Entscheidungen vor Kampfbeginn betreffen die Wirkung der Treffer (vorübergehende Lähmung oder relativ geringe Blutungen), das frei variable Zeitlimit und den Spielmodus. So kann man erst mal sämtliche Tritte und Hiebe einüben oder an einer schwerbewaffneten Punching-Puppe ausprobieren – jeder Charakter verfügt über rund ein halbes Dutzend Standardtechniken, dazu kommen noch drei bis sieben

komplexe Special-Moves. Zur Sache geht's dann im Duo-Modus oder in einer Meisterschaft, wo Solisten unter Zuhilfenahme von zwei Continues einen CPU-Recken nach dem anderen auf die Matte legen und am Ende dem ominösen Schattenkämpfer persönlich gegenüberstehen. Dabei überzeugt das altbekannte Handling zwar nach wie vor, doch am CD³² wäre mehr drin gewesen: Von den sechs Pad-Buttons bleiben fünf ungenutzt, obwohl das Gameplay sicher davon profitiert hätte, müßte man nicht mehr alle Aktionen mit einem einzigen Knopf auslösen. Andererseits fallen natürlich kaum noch nervende Ladepausen an, und mit seinem zeilenweise scrollenden 3D-Boden, den bunten Parallax-Szenarien (Dschungel, Wasserfall, Tempel etc.) und den großen, flott animierten Sprites zeigte das Game der Prügelkonkurrenz ja schon von Anfang an, wo der Hammer hängt. Und der hängt wie gesagt jetzt auch in der Soundabteilung, wo zusätzlich zu Kampfgeschrei und anfeuernden Zuschauerrufen wahlweise Begleitmusik oder atmosphärische Hintergrund-Geräusche die

Action am bzw. im Ring passend begleiten. Mag es Shadow Fighter also auch ein wenig an Innovationen fehlen, schlag-

feste Besitzer der Commo-Konsole dürfen sich auf farbenfrohe und enorm spielbare Gerangel freuen. Um so trauriger, daß CD-bestückte AGA-Amigas nicht zum Kampf antreten dürfen, ihnen bleibt allein der Trost, daß die Disk-Version auch nicht viel schlechter ist... (rl)

SHADOW FIGHTER	
(GREMLIN)	
PRÜGEL-ACTION	
81%	
„KLANGSTARK“	
GRAFIK	79%
ANIMATION	80%
MUSIK	83%
SOUND-FX	84%
HANDHABUNG	76%
DAUERSPASS	81%
VARIABEL: 3 STUFEN	
PREIS	DM 69,-
EINGABEMEDIUM	PAD/STICK
SPEICHERBAR	CONTINUES
DEUTSCH	ANLEITUNG

pinball illusions



Babe Watch: Girls & Jackpots

Aber erst noch ein wenig geschichtlicher Hintergrund für all jene, die Digital Illusions' legendäre Tische noch nicht kennen: „Pinball Dreams“ aus demselben Hause gilt bereits seit 1992 als Amiga-Klassiker, konnte aber aus technischen Gründen (man hätte das Spiel komplett neu programmieren müssen) nicht für das CD³² umgesetzt werden. Der Nachfolger „Pinball Fantasies“ galt denn auch auf Schillerscheibe als bester Flipper aller Zeiten, doch nun werden die Zeiten noch besser:

Zwar hat Pinball Illusions erstmals nur drei Tableaus zu bieten, doch soll der vierte Tisch nachgereicht werden; vermutlich als preiswertes Update. Außerdem hat es das vorliegende Trio ohnehin faustdick hinter den Paddles, schon weil jeder Flipper via Sprachausgabe und nette Animationen in der Scoreanzeige seine eigene Geschichte erzählt: Mit „Law n' Justice“ entbrennt eine launige Verbrecherjagd (inkl. Gangster-Abballern in einem kleinen Unterspiel), „Babe Watch“ handelt von Strandvergnügungen nebst einem Casinobesuch und bei „Extreme Sports“ darf man sich u.a. an Bungee versuchen. Wie auf Disk gehabt, lassen hier wie dort massig Röhren, Rampen, Bumper, Multibälle, ein astreiner Kugellauf und eine Vielzahl von Modi und Optionen keine Langeweile aufkommen.

Am CD³² werden die Highscores nun ta-dellos ins batteriegepufferte RAM gespeichert, und über Joypad lassen sich die Paddles auch wunderbar bedienen. Komfortabel auch, daß sämtliche Funktionen wie z.B. das Umschalten in die hohe Auflösung, Rütteln etc. einwandfrei mit dem Steuerknochen aufzurufen sind. Allerdings wurde dummerweise ein kleiner Bug aus der ersten A1200-Auflage mitkonvertiert, weshalb es vorkommen kann, daß das Programm endlos Bälle auf das Spielfeld katapultiert – ein in der Praxis kaum je anzutreffender Fehler, der zudem mit der nächsten Pressung behoben wird. Was hoffentlich auch für die mangelnde (aber an sich versprochene) Kompatibilität zum „Overdrive“ gilt. Aber selbst das ist halb so wild, schließlich kann man am 1200er die AGA-Version auch recht bequem von der Festplatte spielen.

Während hier die Flipper samt ihren Beschreibungen in Englisch am Screen auftauchen, glänzt das eingebaute Manual mit sehr guten deutschen Texten, die komfortabel angesprungen und umgeblättert werden können. Die Grafik ist mit der Diskversion identisch, die diversen Musikstücke wurden aber kräftig aufgepeppt und kommen jetzt direkt von CD. Und es mag gut sein, daß der nahezu eine Stunde lange Soundtrack aus düsteren Synthie-Stücken, heiterem Surfrock und Ohrwurm-Metal der bisher beste am CD³² ist – so wie diese Flipper-Sim ganz klar die bisher beste für Commos Multimedia-Konsole ist! (mm)

Law'n'Justice

Join the police force in its never-ending quest for justice in the streets of Future City. Place all the major criminals behind bars and keep the law-abiding citizens of the metropolis happy.

Press BLF button to exit.



1.000	1.000.000.000
2.000	500.000.000
3.000	2.222.222.222
4.000	250.000.000
5.000	214.375.000

Erklärung samt Highscore-Liste



EINGABEMEDIUM
SPEICHERBAR
DEUTSCH

JOYPAD
HIGHSCORES
ANLEITUNG

CD



Endlich ist der Referenz-Flipper auch als Silberling erhältlich, und siehe da: Auch das Beste läßt sich noch verbessern! Wir haben für Euch alle Neuerungen im aktuellen „CD-Kugellager“ abgecheckt...



Law'n'Justice: Stahljustiz mit mehreren Kugeln



PINBALL ILLUSIONS
(21st CENTURY/DIGITAL ILLUSIONS)

FLIPPER-SIM

89%
„GENIAL“



GRAFIK	82%
ANIMATION	85%
MUSIK	96%
SOUND-FX	88%
HANDHABUNG	90%
DAUERSPASS	88%

FÜR FORTGESCHRITTENE

PREIS DM 89,-



AMIGA CD-Joker

1993 Silver

Kaum zu glauben, daß das Spiel mit den meisten Blutspritzern pro Quadratzentimeter Screenfläche noch immer nicht auf dem Index gelandet ist – sondern die Schalter seiner Schlachtbanke jetzt auch noch auf CD eröffnen darf!

Ob eine Toleranzwelle durch die Republik schwappt oder die BPS-Gutachter beim Anblick dieses „Duum“-Klons einfach ohnmächtig umgekippt sind, wissen wir nicht. Dafür wissen wir, daß sich in den hiesigen

Ballerdungeons seit der Diskversion vom April nichts Grundlegendes getan hat: Bis auf ein halbes Dutzend Musikstücke von CD und eine alternative Joypad-Steuerung ist alles beim alten geblieben.

Nun gehören also auch die Besitzer eines CD³² oder eines AGA-Rechners mit Overdrive-Laufwerk zur titelgebenden Elitetruppe, die anno 9030 auf dem Planeten Hiba Aliens, Roboter und andere große Sprites terminieren darf. Zu Beginn kann man sich seiner Feinde nur mit einer Schrotflinte und einem Messer erwehren, doch mit der Zeit finden sich auch MGs, Blaster und die dazugehörige Munition. Auch die Lebensenergie ist limitiert und muß bei Bedarf von herumlie-

in den zehn Duell-Kerkern für zwei menschliche Fleischwölfe. Wer sich solo an diese Schlachtplatte wagt, findet indessen gleich 32 Dungeons vor, die per Passwort angewählt werden können.

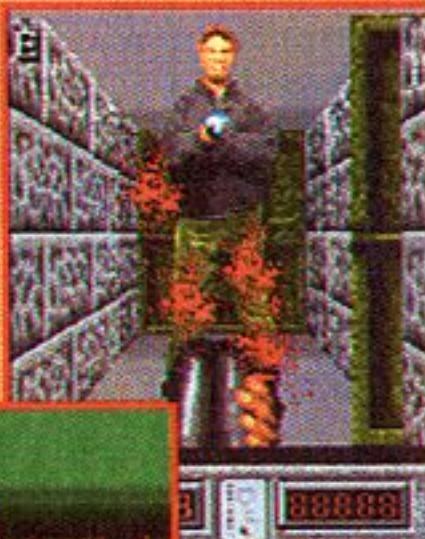
Per Joypad kämpft es sich nun instinktiver, weil Drehungen durch die zwei Außen-Knöpfe aktiviert werden, was dem Laufkomfort zugute kommt.

Vom großen ID-Vorbild ist das Gameplay allerdings nach wie vor meilenweit entfernt. Der Miniwaschzettel als Anleitung (genialerweise rotes Papier mit roter Schrift!) wurde beibehalten, wodurch man auch hier wieder erfährt, daß mit der gelben Taste die Karte aktiviert wird – jedoch nicht, daß nur

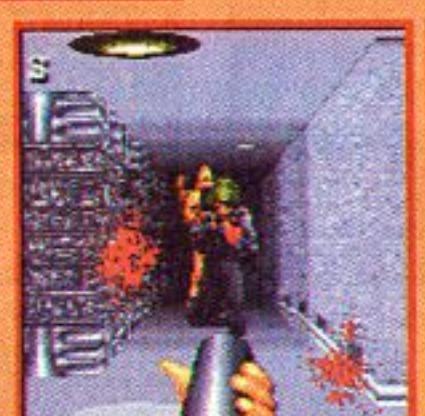
die rote (Schuß-) Taste wieder ins Spiel zurückführt. Eine weitere Schlampe ist, daß der Lageplan nach wie vor auch im Solomodus die Grafik überlagert, anstatt das verwaiste zweite Fenster des Splitscreens zu nutzen. Von flüssigem 360-Grad-Scrolling kann auch noch immer nicht die Rede sein, denn wie gehabt wird im Winkel von 90 Grad von Bild zu Bild umgeschaltet. Das

geht zwar relativ flott, doch scrollen inzwischen ja bereits einige PD-Dungeons stufenlos.

Was bleibt, ist ein „Beholder“ für



Ein Opfer vor der Flinte...



So sehen Aliens aus?

genden Erste-Hilfe-Boxen aufgefrischt werden. Dazu finden sich in den Levels noch Keycards für versperrte Türen sowie Tarnkappen oder Holo-Doppelgänger – die beiden letztgenannten Extras gibt's allerdings nur

3D-BRATCH MASK



Die Karte bringt den Feind auf den Punkt

Schlächter, dessen Splitscreen in diesem Genre selbst am PC konkurrenzlos ist. Auch der Sound (von Wolfsgeheule bis Techno) ist bis auf die eintönigen Effekte ganz nett, aber als Endsequenz hätten wir doch etwas mehr erwartet als nur ein Grußwort der Programmierer. Da werden es „Alien Breed 3D“ oder der neu angekündigte „Duum“-Verschnitt ehemaliger Mitglieder von Acid Software mit dem Überbieten nicht allzu schwer haben... (mm)

DEATH MASK (ALTERNATIVE SOFTWARE)	
BALLER-DUNGEONS	
67% „SCHAURIG“	
GRAFIK	73%
ANIMATION	70%
MUSIK	76%
SOUND-FX	64%
HANDHABUNG	69%
DAUERSPASS	64%
FÜR FORTGESCHRITTENE	
PREIS	DM 69,-
CD	
EINGABEMEDIUM	JOYPAD / STICK
SPEICHERBAR	PASSWÖRTER
DEUTSCH	ANLEITUNG



Ein paar Gegner: vorher und nachher

• speziell gestanzte Rückwand mit Portbeschriftung.

• Vorbereitet für die A-1200 Busplatine mit 5 Zorro II und 4 PC-AT-ISA Steckplätzen

• drei 5,25 Laufwerksschächte

• drei 3,5 Laufwerksschächte, von außen zugänglich

• zwei 3,5 Laufwerksschächte, innen, z.B. für Festplatten

• standard PC-AT-Tastatur mit Spiralkabel und Tastaturinterface

499,-



A-1200 Bus Erweiterungsplatine

- 5 Zorro II Steckplätze
- 4 PC-AT-ISA Steckplätze
- Anschluß für A-1200 Tower-Netzteil
- Integriertes Tastaturinterface mit Folien-Flexkabel (lötfrei)
- Expansions-Port durchgeführt für vorhandene A-1200 Erweiterungen

A-1200 Tower

mit Tastaturgehäuse für die originale A-1200 Tastatur.

Zum Anschluß der Tastatur dient ein 1,5m langes 5-poliges Spiralkabel (lötfrei).

A-1200 Tower komplett mit Zorro II - Busplatine, PC-AT Tastatur und Interface

Netzteil für A-1200 Mini-Tower, 230W (Anschluß nur in Verbindung mit der Bus-Platine) 129,-

Laufwerke

3,5 Laufwerk, extern

für alle AMIGA, Metallgehäuse abschaltbar, Bus bis D13:

Farbe: Amiga 880 KB 95,- Farbe: Schwarz 880 KB 105,-

3,5 Laufwerk, intern 880 KB

für Amiga A-500/600/1200/2000 komplett mit Zubehör 89,-

3,5 Laufwerk, int. und ext. 1,75MB a.Anfr. 1 MB RAM — A-600 intern mit Uhr und Akku 105,-

5,25 Laufwerk A-500/2000 extern, Bus bis D13, Metallgehäuse abschaltbar 149,-

CD-ROM CHINON Double-Speed intern 259,- SyQuest 270 MB SCSI 679,- 270 MB Medium 129,-

Tastatur-Interface

anschlußfertig, lötfrei

PC-Interface für CD-32 99,-

PC-Interface für A-500/2000/3000/4000 89,-

PC-Interface

für A-600/1200

Installation mit Folien-Flexkabel (lötfrei) 189,-

Amiga-Interface für A-600/1200 Tastatur Die beiden Interface sind durch ein 5-poliges Spiralkabel verbunden. Installation mit Folien-Flexkabel (lötfrei) 159,-

Händler Anfragen erwünscht.

Zubehör

Maus-Joystick
Adapter elektronisch

Maus-Joystick
Adapter mechanisch

Kickstart-ROM
V.1.3 / V.2.05 / V.3.0
V.3.1 für A-500/1200/2000/4000

2-fach ROM Umschalt-Platine A-500/2000
Umschaltung per Schalter oder automatisch
per Tastendruck, Maus oder Joystick

dto., jedoch mit Flachbandkabel 29,-

therm. Leisesteuerung für 12 V-Lüfter 9,-



A-1200 batteriegepufferte Echtzeituhr 29,-

AT-Bus Adapter für A-600/1200
von 2,5 auf 3,5,
mit Stromkabel
und 10 cm
Festplattenkabel

Doppel AT-Bus
Festplattenadapter
für 2,5 und 3,5 HDD
an A-600/1200 mit Stromkabel

2,5 A-600/1200 Festplattenkabel 40 cm 15,-

399,- 2,5 Festplattenhaltg. für 3,5 Schacht 19,-

2-fach Umschaltplatine A-600 25,-

599,- 3-fach Umschaltplatine A-600
für ROM V.1.3, V.2.0x und V.3.0 35,-

799,- 3-fach A-500/2000 mit Flachbandkabel
für ROM V.1.3, V.2.0x und V.3.0 39,-



3-fach Umschaltplatine A-1200
für ROM V.1.3, V.2.0x (nur 1 IC notw.)
und V.3.0 oder V.3.1 (Paar) 69,-

Amiga ParNet Kabel, 3m (mit Software) 29,-
Amiga ParNet Kabel, 5m (mit Software) 39,-

Controller

AT-Bus 508/2008
AT-Bus A-500 int. M-TEC
SCSI-Bus OKTAGON 2008
SCSI-Bus FASTLANE Z3 149,-
129,-
249,-
649,-

2,5 und 3,5 Festplatten a.Anfr.

Amiga 4000 Tower

zum Einbau eines kompletten A-4000 Computers. Im Gehäuse ist Platz für sechs 5,25 und fünf 3,5 Laufwerke, davon zwei von vorne zugänglich.

Bus - Erweiterungplatine mit 7 Zorro II / III und 5 PC-AT-ISA Steckplätzen und 2 Video-Slots.
(Ersetzt das Daughterboard.)

Maße ca. 65 x 19 x 40 cm (H x B x T) 699,-

Netzteil für A-4000 Tower, 250 Watt 199,-

Amiga 500 Tower

zum Einbau eines kompletten A-500 Computers.

Interne Busplatine mit drei Zorro II-, einem A-500, einem MMU- (für Turbo-karten) und zwei PC-Steckplätzen.

Mit integrierter 3-fach ROM-Umschaltung für Kickstart ROM V.1.3, V.2.0x und V.3.0.

Im Gehäuse ist Platz für das original A-500 Laufwerk, zwei 5,25 und drei 3,5 Laufwerke.
Für die originale A-500 Tastatur liefern wir ein formschönes Tastatur-Gehäuse
Komplett 549,-

Maße: ca. 47 x 40 x 17 cm (H x T x B)

Bus-Erweiterungsplatine (einzel) 299,-
Netzteil für A-500 Mini-Tower, 230W
(Anschluß nur in Verbindung mit der Bus-Platine) 129,-

AMIGA 600 Tower

zum Einbau eines kompletten A-600 Computers.
Formschönes Tastatur-Gehäuse mit Interface oder PC-Tastatur mit Interface.

449,-

Amiga 2000 Tower

zum Einbau eines kompletten A-2000 Computers.

Im Gehäuse ist Platz für vier 5,25 und fünf 3,5 - Laufwerke, davon zwei von vorne zugänglich.

Maße ca. 65 x 19 x 40 cm (H x B x T) 399,-

Netzteil für A-2000 Tower, 230 Watt 149,-

Netzteil für A-2000 Tower, 250 Watt 169,-

Amiga 3000 Tower

zum Einbau eines kompletten A-3000 Computers. Im Gehäuse ist Platz für vier 5,25 und fünf 3,5 Laufwerke, davon zwei von vorne zugänglich.

Bus-Erweiterungsplatine mit 7 Zorro II/III und 6 PC-AT-ISA Steckplätzen und 1 Video-Slot.
(Ersetzt das Daughterboard.)

Maße ca. 65 x 19 x 40 cm (H x B x T) 699,-

Netzteil für A-3000 Tower, 250 Watt 199,-



Amiga-Platine, Tastatur, Laufwerke und Netzteil nicht im Lieferumfang!



FATZ:
Für den Profi
der erste wirklich
empfehlenswerte
Tastatursatz



10,4

SCHEIBE
AMIGA TEST
10,4

Tel. 02171 / 283 86 - 88

Fax +49 - 2171 / 283 89

Micronik Computer Service
Ladenlokal: Brückenstraße 2 • 51379 Leverkusen

Offnungszeiten Mo.-Fr. 9^h - 13^h und 14^h - 18^h, Sa. 10^h - 14^h — An der A3 Ausf. Opladen



KINGPIN

Arcade Sports Bowling

Welcome to KING PIN - Arcade Sports Bowling.

- Quick Start Series
- Start Series
- Arcade Spares Challenge
- Create Players
- View Statistics
- Practice Mode
- Cpu Demo
- Music On
- Use DPU for DATA OFF
- Important Information!

Copyright 1995 Team 17 Software Limited

Das Hauptmenü

Zur digitalen Körperertüchtigung nach Feierabend sind erneut bis zu sechs „Kugelstoßer“ eingeladen, die in maximal drei Teams gegeneinander ankämpfen dürfen. Wer nicht so viele Freunde hat, dem stellt das Programm die fehlenden Partner, wobei die Spielstärke der CPU-Bowler in neun Schwierigkeitsgraden regelbar ist. Für Chancengleichheit sorgt hier, wie auch bei den fleischlichen Teilnehmern, ein einstellbares Handicap. Hat man sich dann für Hemdfarbe, Wurfhand und Geschlecht entschieden, wird ein Modus ausgesucht. Für Solisten gibt es eine Übungs- und eine launige Arcade-Variante, bei der Zufallsmuster mit maximal drei Würfen weggefegt werden müssen. Um Punkte geht es dagegen im Standardmodus; hier sollten die Pins möglichst mit zwei Würfen pro Frame erledigt werden. Sind alle Kegel verschwunden, gibt es Zusatzpunkte, und wer dies mit einem

einzigem Wurf schafft, bekommt noch einen Extrabonus. Nach zehn Frames ist ein Durchgang beendet, und es schlägt die Stunde des Siegers.

Die Wurftechnik hat man sich dabei so vorzustellen: Zunächst wird das Digi-Ego seitenmäßig ausgerichtet, eine von fünf unterschiedlich schweren Kugeln ausgesucht und über einen Balken die Kraft gewählt. Nach Einstellen des Winkels rollt die Mega-Murmel auf Knopfdruck los, den Effekt steuert der Heim-Sportler durch Drücken des Sticks oder Pads in die entsprechende Richtung während des Wurfs bei – ja, sogar die Neigung und Oberflächenbeschaffenheit der Bahn werden mit ins Kalkül gezogen. Und falls man neben seinem CD32 über ein SX1 mit Disk-Laufwerk verfügt oder auf Amiga-CD bowlt, sind individuelle Spieler genau wie Highscorelisten für den Standard- und den Arcade-Modus speicherbar.

So simpel wie die Steuerung ist leider auch die Grafik: Die unspektakulär gezeichnete Bahn und die wenig berauschenenden Bewegungsabläufe vermögen kaum für größere Aha-Erlebnisse zu sorgen. Zudem erschöpft sich die musikalische Begleitung in einem fetzigen Titeltrack, der übrigens den einzigen Unterschied zur AGA-Diskversion darstellt. Andererseits lassen die Sound-FX durchaus mal echte Bowling-Atmosphäre aufkommen, etwa wenn ein gelungener Wurf mit Beifall quittiert oder eine besonders komplizierte Aktion gar mit frenetischem Jubel belohnt wird. Dazu dröhnt die Kugel mit Sample-Sound über die Bahn, und die Kegel fallen mit einem satten *Klack!*

Gerade eine Ausgabe ist es her, daß uns Team 17 diese preiswerte Sport-Sim auf Diskette in die Redaktion kegelte – schon wurde eine zweite Bahn errichtet, damit auch die Schillerfreunde abräumen können.



Und sie fallen doch: Strike!

Wie bei so vielen Sportspielen kommt trotz ordentlichem Gameplay (speziell unter Einsatz des Pads) aber alleine nicht die rechte Stimmung auf, doch das ist auf echten Bowlingbahnen ja ähnlich. Wer jedoch ausreichend Gleichgesinnte vor den Monitor scharen kann, sollte sich dieses preiswerte Vergnügen ruhig gönnen. (mash)

KINGPIN ARCADE SPORTS BOWLING (TEAM 17)

SPORT-SIMULATION

64%
"MASSENSPORT"



GRAFIK	60%
ANIMATION	53%
MUSIK	65%
SOUND-FX	69%
HANDHABUNG	77%
DAUERSPASS	64%

VARIABEL

PREIS DM 39,-

CD

EINGABEMEDIUM	STICK/PAD
SPEICHERBAR	HIGHSCORES/SPIELER
DEUTSCH	ANLEITUNG



JETZT NEU AM KIOSK!

INFOTAINMENT FÜR
PERSONAL COMPUTER

DOPPELAUSGABE

REISEN, MULTIMEDIA-PC,
VR-HELME, HARD- UND
SOFTWARE
ZU GEWINNEN!

B 12623 E

MAI

JUNI

5,695

DM 7.- / öS 56.-
sfr 7.- / Hfl 9.50
Lit 9600/DR 1200



06

4 399115 107008

D



JOKER
VERLAG

Der "elitäre"
Exklusiv-Test

FRONTIER

FIRST ENCOUNTERS

Stelle Spiele

BIOFORGE

DARK FORCES

NBA LIVE '95

FLIGHT OF THE
AMAZON QUEEN

Super Specials

ALLE NEUHEITEN DER ECTS LONDON '95

QUO VADIS, VIRTUAL REALITY?

DAS SCHNELLSTE CD-ROM IM TEST

WILD BILL STEALEY KEHRT ZURÜCK

BEISPIELN
TRICKS CHEATS
LÖSUNGEN

WOODRUFF AND THE SCHMURGLE
OF ALIMOTH · GUILTY
ALONE IN THE DARK 3
DARK FORCES
u.v.a.

MEHR SEITEN · MEHR TESTS · MEHR SPASS
MEHR SEITEN · MEHR TESTS · MEHR SPASS



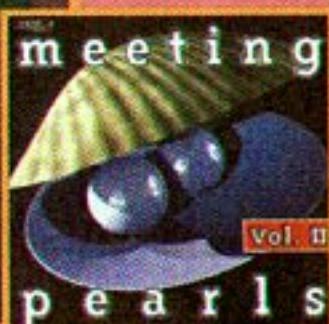
Steht Ihr auf Daily-Soaps, Bildschirm-Klamauk und anderen TV-Trash? Dann braucht Ihr nur noch ein CD³² mit MPEG-Karte und das aktuelle Angebot von Zyx Multimedia, um auch nach Sendeschluß glücklich zu werden!

Die Company hat nämlich einige kulturelle TV-Höhepunkte auf CD gebannt, etwa die schönsten Schicksalschläge aus **Gute Zeiten, schlechte Zeiten**, die peinlichsten Pannen der **Flodders – Eine Familie zum Knutschen** oder auch **Die schönsten Anträge** aus der

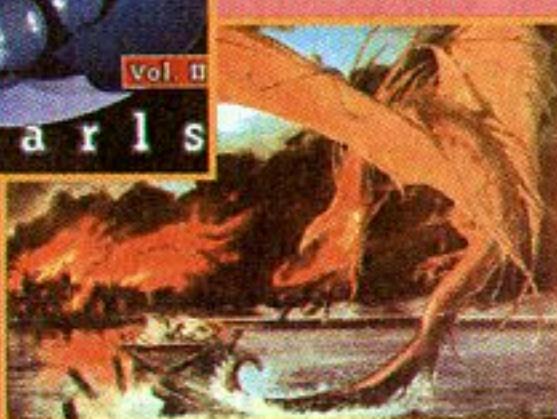


BUNTE PD-PERLEN

Unter dem Titel **Meeting Pearls 2** hat Angela Schmidt eine bunte Software-Mixtur auf CD zusammengetragen: Hier warten die Schnupperversion des Diskmon-Updates „DisKey 3.0“, der kinderleichte Zugriff auf das World Wide Web dank dem Programm „Mosaic“ sowie Dutzende von Spielen, Tools, Bildern oder MOD-Modulen. Für das rund 650 MB umfassende Sammelsurium benötigt man einen CD-tauglichen Amiga, ein Portemonnaie mit 17,80 DM und fol-

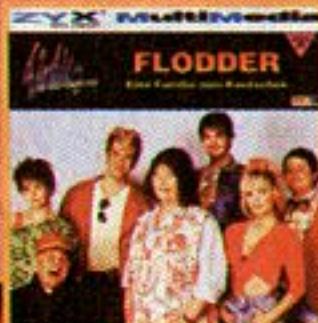


gende Bestelladresse:
Stefan Ossowskis
Schatztruhe
Tel.: 0201/78 87 78



TV-BLECH AUF SCHEIBE

Traumhochzeit 1 – für hoffnungslose Romantiker sind bereits weitere Folgen angedroht. Wenn man kann, kann man zudem zwei CDs lang über **The Best of Dirk Bach Show** lachen, sich mit **The Best of Samstag Nacht** vergnügen oder bei **Sielmann 2000** der Fauna unter das Fell gucken. Persönlich würden wir allerdings abraten, denn was man da ab 45 Mäuse pro Stück erhält, lohnt weder in puncto Spieldauer noch in Sachen Qualität der MPEG-Codierung den Gang zum Fachhändler.



SCHILLER-SEX

Habt Ihr den Partner für Liebe, Leben und Bett schon gefunden? Herzlichen Glückwunsch! Dumm nur, wenn Ihr ihn (oder sie) jetzt wieder verliert, weil Eure Erfahrung sich auf Blüten und Bienen beschränkt...

Doch keine Sorge, für schlappe 89,- DM lässt sich das im Fachhandel ändern: Wo die Aufklärung versagt hat, springt Philips mit der Video-CD **Loving for a Lifetime** ein! Auf den beiden Scheiben der digitalen Liebesschule turnt ein Pärchen in seidener Bettwäsche vor, was es mit Begriffen wie Stimulation, Erektion, Safer Sex oder Orgasmusverlängerung auf sich hat. Und damit's kein reiner Voyeurismus ist, geben zwei (laut Beschreibung weltbekannte) Psychologen ihren erläuternden Senf dazu. Okay, entsprechende Bücher sind preiswerter, und die praktische Erarbeitung der Thematik macht mehr

Spaß, aber wer über ein MPEG-taugliches CD³² verfügt, kann ja mal sein Glück versuchen.



DIE MULTIMEDIA-BIBEL

Mit dem „multiMEDIA-Jahrbuch '95“ hat der HighText Verlag nun ein Nachschlagewerk abgeliefert, das auf rund 190 Seiten etwa 400 Multimedia-Entwickler aus Deutschland fein sortiert auflistet.

Wer im Buchladen die geforderten 148,- DM abliefer, erhält die feine Marktübersicht zu Adressen und Leistungen – fein säuberlich nach Alphabet, Region, Hardware-Plattform, Dienstleistung oder Referenzanwendung geordnet. Dazu offeriert der Verlag eine Update-Möglichkeit sowie Bezug der Adressen auf Diskette. Solltet Ihr so was gebrauchen können, dürft Ihr Euch auch gerne unter der Telefonnummer 089/29 16 00 88 direkt beim Hersteller näher über das Angebot informieren.



Video-Digitizer

• Echtzeit-Digitizer • 24 Bit Farbtiefe • Realtime-Digitizing • bewegte Sequenzen können digitalisiert werden • leistungsfähige Software mit vielen Filtermöglichkeiten • ab Kickstart/Workbench 2.0 • inklusive Anschlußkabel und Netzteil

Parallelport-Version DM 399,-
PCMCIA-Version für A600/1200 mit schnellerer Datentransferrate DM 479,-

Monitor 1084ST Stereoton, RGB und FBAS-Eingang z.B. für CD32, Dreh/Schwenkfuß, incl. Anschlußkabel

449,-

1084 Stereo

Nützliches

Der VECTOR Harddisk-Adapter

zum Anschluß von 3,5" Festplatten im A1200:
• Adapter von 2,5" auf 3,5" • Stromversorgungskabel • Installsoftware • Anleitung DM 29,-
Dto. aber zusätzlich mit 60cm Festplattenkabel für 3,5" Festplatten DM 39,-

HD-Kit(Adapter und Festplatte) auf Anfrage

Der VECTOR Maus & Joystick-Adapter

• Mausport-Verdoppler • automatische UND manuelle Umschaltung DM 19,-

Der VECTOR Multiport-Adapter

• verdoppelt Maus- und Joystick gleichzeitig • automatische und manuelle Umschaltung • integriertes, abschaltbares Dauerfeuer DM 49,-

Das VECTOR Trackdisplay A2000

• kann alle 4 Laufwerke anzeigen • Laufwerksnummer einstellbar DM 69,-

HardDisk & CD-ROM



• SCSI-Controller für Amiga 2000/3000 und 4000 • Standard RigidDisk Block • optionale 8MB RAM-Erweiterung • modernste Gate-Array Technologie • externer SCSI-Anschluß • in die Hardware integrierter Treiber für Kodak FotoCDs und CDTV/A570/CD32 Software • inkl. Software und deutschem Handbuch

Falcon8000 Controller solo DM 249,- Falcon8000 mit Harddisk/CD a. Anfrage

Multi I/O - Karte

VECTOR Connection Multi I/O-Karte für Amiga 2000/3000/4000 • vier serielle High-Speed Schnittstellen bis 115 Kbaud • zwei bidirektionale Centronics-Schnittstellen • MIDI-kompatibel • inklusive Portmanager für übersichtliche Zuordnung und Verwaltung der Schnittstellen DM 299,-

Sound & MIDI

VECTOR Micro Sound

Superkompakter Stereo Sound-Digitizer • Chinchstecker, LED-Peak-Anzeige • Eingangsregler TEST Ausgabe 994 -Gut-

Das VECTOR MIDIplus

Metallgehäuse • 1-IN, 1-THRU, 3-OUT • Leistungstreiber für lange Anschlußkabel • 700% Optokoppler DM 99,-
MIDIplus incl. Sequenzersoftware "Mignon Jr." DM 149,-

Das VECTOR mini-MIDI

Metallgehäuse • 1-IN, 1-THRU, 3-OUT • MiniMIDI incl. Sequenzersoftware "Mignon Jr." DM 79,-
MIDI-Kabel 5pol DIN 2m DM 129,-
MIDI-Kabel 5pol DIN 5m DM 14,50
MIDI-Kabel 5pol DIN 5m DM 22,50

Kickstart-Umschaltung

VECTOR KickUM2

• 2fach Umschalter für 2ROMs der Versionen 1.x/
2.x oder 3.1 im A500/2000 • kompatibel zu Kickstart 3.1!

VECTOR KickUM3

• 3fach Umschalter 3ROMs der Versionen für 1.x/
2.x oder 3.1 im A500/A2000 • kompatibel zu Kickstart 3.1!

VECTOR KickUM Spezial

• 2fach Umschalter für 2ROMs der Versionen 1.3/
2.x im A600/A600HD

VECTOR KickUM Kabel

• 2fach Umschalter mit Flachbandkabel für 2ROMs
der Versionen 1.x/2.x im A500/2000 • Umschaltung
per Tastatur oder Mausklick!

Kickstart/Workbench Upgrades:

• Upgrade-Kit mit Software, Handbüchern und ROM(s):

AS312 Kickstart/Workbench 3.1 für A1200 DM 219,-

AS320 Kickstart/Workbench 3.1 für A500/2000 DM 189,-

AS330 Kickstart/Workbench 3.1 für A3000 DM 219,-

AS340 Kickstart/Workbench 3.1 für A4000 DM 219,-

AS216 Workbench 2.1 Upgrade-Kit (ohne ROM) DM 59,-

Wir führen Kickstart-ROMs:

Kickstart-ROM V1.3 DM 39,-

Kickstart-ROM V2.04 DM 49,-

Kickstart-ROM V2.05 (37.350 für A600HD) DM 89,-

Kickstart-ROM V3.1

für A500/2000 DM 89,-

Set für A4000 DM 119,-

VGA-Adapter

• Adapter von Amiga-Monitorport 23pol auf VGA 15pol. • für A1200/A4000 an VGA- oder Multisync Monitor DM 29,-

HardDisk A500

• externer AT-Bus Controller für A500/500+ • Metallgehäuse mit Kontroll-LEDs • Optionale 8MB RAM-Erweiterung • Harddisk/RAM abschaltbar • mit Handbuch und Installsoftware DM 199,- (Festplatten und RAM auf Anfrage)

HardDisk A600/1200 (2,5")

• für die interne Montage im Rechner • geringe Stromaufnahme schont das Netzteil • leise • inkl. Kabel und ausführlichem Handbuch

Kapazitäten und Preise auf Anfrage

CD-Drive am A600/A1200

• CD-Drive inkl. PCMCIA-Controller für den A600/1200 • Ext. Gehäuse mit Stromversorgungskabel • inkl. Treiber- und CD32-Emulatorsoftware ab DM 379,-

Software auf CD

wir führen ständig eine große Auswahl der aktuellen CD-Titel für CD32, CDTV, A570 oder Amiga mit CD-Drive am Lager. Für ältere Titel bieten wir einen Bestellservice – fragen Sie uns

Besuchen Sie unser Ladenlokal oder bestellen Sie Post-Versandkosten ab DM 15,-. Eilversand und Großgeräte per Trans O Flex ab DM 30,-. Alle Preise in DM inkl. MwSt. Lieferung per Nachnahme solange Voraus reicht. Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten

Entwicklung Produktion Vertrieb Service

Hinweis: Unsere externen Geräte haben -soweit erforderlich- keine BTZ-Zulassung. Ein Betrieb im Bereich der Deutschen Bundespost ist verboten und strafbar

VECTOR
HARD & SOFT
...was sonst?

mehr Speicher

Preis-
Sturz

Das VECTOR-RAM Board Max8MB A1200

• interne 32bit Speichererweiterung für den Amiga 1200 und 1200HD • verwendet 72 Pin Standard PS2-SIMM in den Kapazitäten 1MB, 2MB, 4MB oder 8MB • optionaler mathematischer Co-Prozessor bis 50MHz, Sockel für PGA und PLCC-Typ vorhanden • batteriegepufferte Echtzeituhr mit Datum • kompatibel zu Speichererweiterungen im PCMCIA-Slot, gleichzeitiger Betrieb ist möglich • Speichererweiterungen und Co-Prozessor sind abschaltbar

DM 159,-

Preise für RAM und Co-Prozessoren auf Anfrage

Das VECTOR-RAM Board 2MB A500i

• intern mit Uhr/Datum • läuft mit 0,5 oder 1MB Chip-RAM • inkl. GARY-Adapter

DM 249,-

Das VECTOR-RAM Board 1MB A600i

• intern mit Uhr/Datum • erweitert den A600/600HD um 1MB Chip-RAM

DM 119,-

Das VECTOR-RAM Board 1MB A500plus

• interner Einbau • erweitert den A500plus um 1MB Chip-RAM

DM 89,-

Das VECTOR-RAM Board 512KB A500

• intern mit Uhr/Datum • erweitert den A500 um 512KB RAM

DM 69,-

TEST AmigaSpecial Ausgabe 994
Sehr Gut

Zubehör für A570 CD-Drive

Das VECTOR-RAM Board 2MB A570

Sehr Gut

• interne FastRAM-Steckkarte

DM 249,-

Der VECTOR-Falcon570

Sehr Gut

SCSI-Controller

• Adapter für den internen Erweiterungssport des A570 • externer SCSI-Anschluß SUB-D 25pol • inkl. Super-Handbuch und Installsoftware

DM 149,-

Externes Gehäuse zum Falcon570

• zum Einbau einer SCSI-Festplatte • inkl. Netzteil und Anschlußkabel SUB-D 25pol

DM 179,-

Externes Gehäuse mit Festplatte auf Anfrage

Reparaturen & Ersatzteile

Wir reparieren Ihren Amiga oder Commodore Amiga-Zubehör schnell und kostengünstig. Wir führen fast alle gängigen Ersatzteile für den Selbstreparierer sowie Tastaturen und Netzteile für Ihren Amiga.

VECTOR
HARD & SOFT

Distributor

HK COMPUTER

Was machen eigentlich

DIE BITMAP BROTHERS

Die digitale Bruderschaft gilt ja als Klasse für sich, vom guten alten „Xenon“ bis zur guten neuen „Chaos Engine“ genießen all ihre Spiele Kultstatus. Und weil man schon länger nichts mehr von den Jungs gehört hat, haben wir ihr Sprachrohr Eric Matthews nach Neuheiten ausgequetscht!



Bitmap-Bruder Eric Matthews

ihrem allerneusten Hammer „Z“ stricken die verschwiegenen Brüder nun schon gar drei Jahre lang! Die Zeit, das Schweigen in einem Interview zu brechen, war somit überreif...

Ehe wir dem 32jährigen Eric nun auf den Zahn fühlen, sei aber sein Lebenswerk noch gebührend gewürdigt: Alle acht bisher erschienenen Games der Bitmaps – also „Xenon“, „Speedball“, „Xenon 2“, „Cadaver“, „Speedball 2“, „Gods“, „Magic Pockets“ und „Chaos Engine“ – gelten inzwischen als unsterbliche Klassiker, eine solche Vita kann sich wahrlich sehen lassen! Doch damit ist Mr. Matthews aus London mit seinem Latein noch lange nicht am Ende, derzeit entwickelt er mit seinen 13 Kollegen die beiden bereits erwähnten Titel sowie eine (schon nahezu fertige) Version von „Speedball 2“ für das CD32.



?: Eric, abgesehen von ein paar „Frühgeburten“ am Atari ST habt ihr den Amiga bislang stets mit den jeweils besten Versionen eurer Spiele beglückt – bleiben die Bitmap Brothers der „Freundin“ treu?
EM: Worauf ihr euch verlassen könnt! Jeder von uns ist Amiga-Fan, zumal man auf

dieser nach wie vor sehr guten Maschine immer noch sehr gut entwickeln kann.

?: Das hört man gerne. Laß mal hören, welche Spiele ein Fan wie du außer seinen eigenen gerne zockt.

EM: Mein liebstes Amigaspiele ist „Sensible Soccer“, am PC ist „Day of the Tentacle“ mein

Favorit, in der Spielhalle stehe ich auf „Daytona USA“, und auf Konsolen habe ich Stunden vor „Super Mario Kart“ verbracht. Ja, „Zelda“ habe ich sogar auf japanisch gelöst – gute Spiele zeichnen sich schließlich auch dadurch aus, daß sie ohne Textverständnis logisch sind.

?: Wow, ein wahrer Allround-Freak! Bleibt da überhaupt noch Zeit für andere Hobbies?

EM: Klar, ich liebe nämlich Oldtimer und besitze selbst einen alten Mercedes und einen Jaguar. Aber auch ein feines Essen oder ein schöner Film können mich reizen, genau wie gute Musik von Techno bis hin zu New Order und Weltmusik.

?: Genug des privaten Vorgeplänkels, kommen wir zu „Z“.

Bei der Vorführung hat uns das Spiel an Westwoods „Dune II“ erinnert – was ja

kein Fehler ist, da braucht man nur unsere Leser-Charts anzusehen. Nun seid ihr aber dafür bekannt, das Letzte aus einem Genre herauszuholen, was wird das Programm also haben, das die Konkurrenz nicht hat?

EM: Wir liefern hier eine Parodie des Soldatenmythos ab, indem sich Roboter wie das Militär benehmen – nämlich so dämlich, daß sie ohne den Spieler verloren wären! Im krassen Gegensatz dazu werden die gegnerischen Truppen des Computers stehen, weil wir mit künstlicher Intelligenz inzwischen so viel Erfahrung haben, daß wir ihnen wirklich schlaue Taktiken spendieren könnten. Grundsätzlich werden fünf Sorten von Robbis in über 40 Aktionen zu steuern sein, dazu warten neun Fahrzeuge und vier Geschüt-



Ab Weihnachten soll die Schlacht toben: Z



Aller Anfang ist Kult: Xenon

ze auf Befehle. Und wem die 25 Levels auf fünf Planeten nicht reichen, der kann sich im Mehrspieler-Modus per seriell Link oder Modem mit menschlichen Kontrahenten messen. So oder so wird hier kräftig der Punkt abgehen, „Z“ soll eine wahre Adrenalinbombe werden! Rein technisch hoffen wir, alle Features der PC-Version am Amiga integrieren zu können, z.B. das „Real Time Sprite Scaling“, wo explodierende Vehikel und Gebäude durch die Gegend fliegen und dabei rotieren. So kann es übrigens passieren, daß die Trümmer auch die Truppen des Spielers begraben, man sollte also nicht sinnlos alles in die Luft jagen. Selbst wenn es noch soviel Spaß macht...

?: Könnte man es also auf die Formel „Mehr Spaß durch mehr Action“ bringen?

EM: Genau! Was ich an „Dune II“ nicht mochte, ist diese lange Bau-Phase vor dem großen Kampf, genau wie die Struktur nach Spielerzügen.



Erster Sport, erster Mord: Speedball



Demnächst mit CD-Soundtrack und 256 Farben: Speedball 2



So steckten die Bitmaps die Plattformen in die Tasche: Magic Pockets

Bei „Z“ wird alles gleichzeitig geschehen, zudem tobt die Schlacht quasi von Anfang an. Und das sehr realistisch, beispielsweise indem man einen Scharfschützen auf den Fahrer eines Feindfahrzeugs ansetzt, um dieses so vielleicht übernehmen zu können. ?: Bißchen makaber, was? Genügt die Tatsache, daß es Roboter sind, oder plant ihr eine entschärzte Version für den deutschen Markt?

EM: Nö, denn das Game wird nicht brutal werden – blutrünstige Spiele mögen wir nicht, egal, wie gut so was bei den Käufern ankommen mag! Durch einen gewissen Cartoon-Touch soll bei „Z“ eher der Eindruck einer ferngesteuerten Spielzeugarmee entstehen; das jugendgefährdendste am Programm wird die Sprachausgabe sein: Unsere Robbis fluchen wie Lastwagenfahrer!

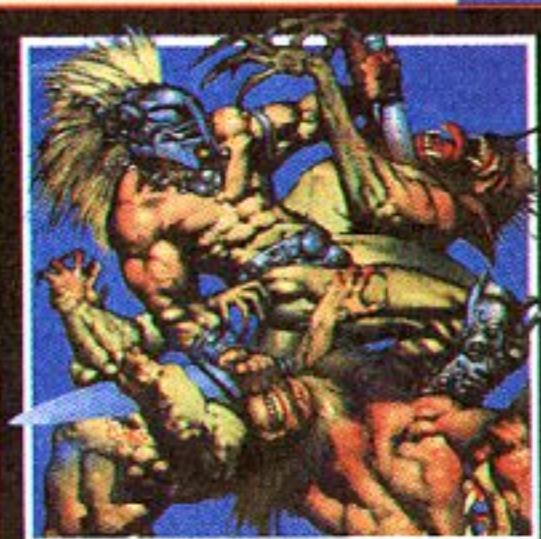
?: Okay, aber vielleicht wißt ihr noch gar nicht, daß hierzulande erst kürzlich „The Chaos Engine“ in der Version

für das Mega Drive indiziert wurde?

EM: Was? Sind die plempel? „Chaos Engine“ auf dem Index? Das kann doch nur ein Witz sein... ?: Nein, das ist bitterer Ernst. So, und jetzt verrätst du uns zum Schluß bitte noch, warum das Spiel eigentlich „Z“ heißt – ernsthaft gab es ja bereits mal ein Spiel gleichen Namens für den 64er.

EM: Tja, es ist einfach höllisch schwer, einen griffigen Namen zu finden, der noch nicht vergeben ist! Das Projekt hatte lange den Codenamen Z, wir wollten es dann „Remote Control“ nennen. Aber da war Z schon so beliebt, daß wir dabei blieben.

?: Uns soll's recht sein, solange ihr auch beim Amiga und der von euch gewohnten Qualität bleibt. In diesem Sinne noch vielen Dank für das nette Gespräch. (mm)

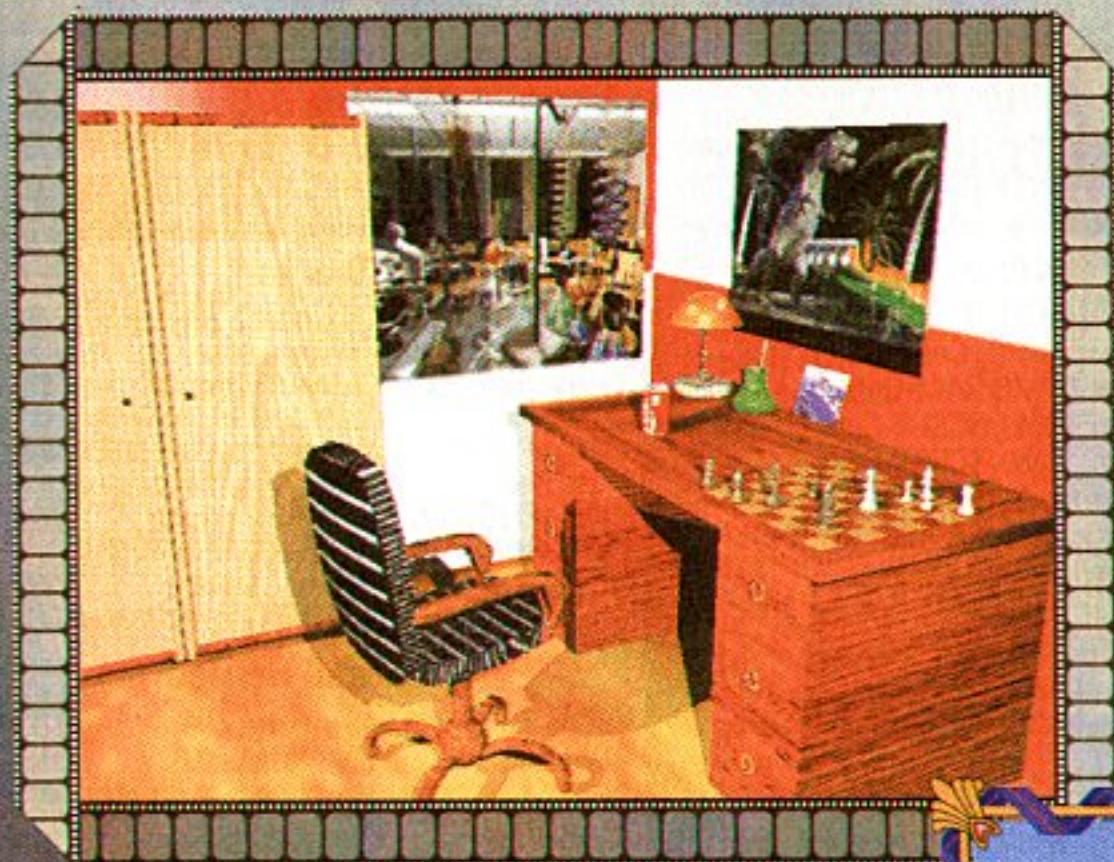


War einfach göttlich: Gods

Nur im Alphabet das Letzte: Z

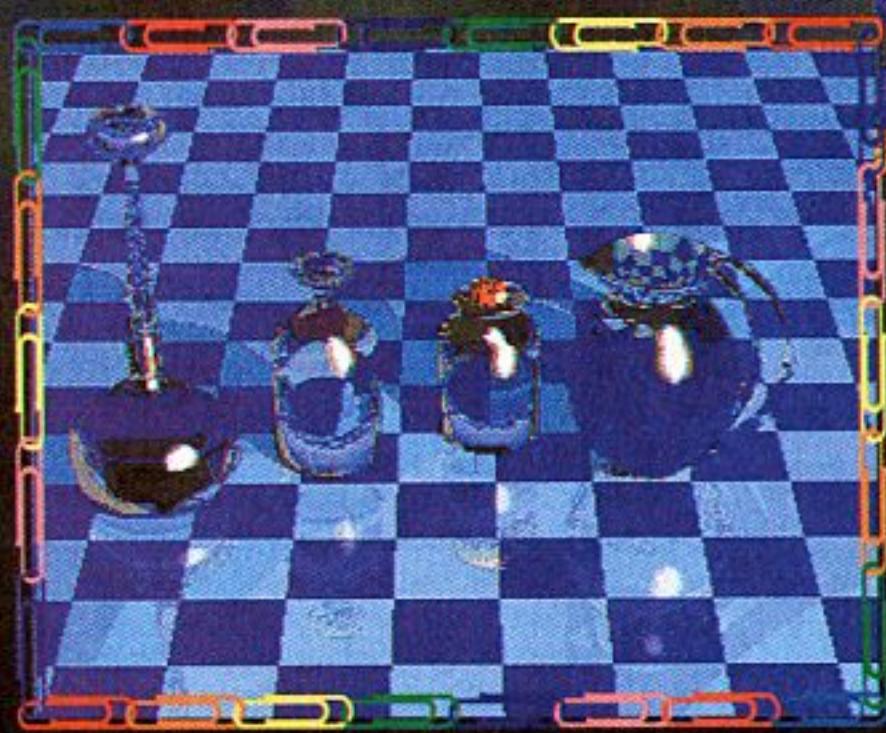


Geheimer Screen, doppelter Spaß: The Chaos Engine 2



Sven „Magic Lights“ Dreesbach aus Rheinbach hat dieses schmucke Zimmer auf einem A4000/030 mit satten 10 MB RAM, „Maxon Cinema 4D Prof.“ und „DPaint IV AGA“ entworfen. Stubenhocker wie wir sind da natürlich ganz begeistert!

Edgar Leidig aus Kreuztal ist offenbar ein Fan des Roten Barons. Sein Fokker-Dreidecker wurde auf einem A500 mit Turbokarte, 5 MB RAM, „Reflections 2.0“ und „DPaint IV“ zusammengeschraubt – fehlt nur noch Snoopy auf seiner Sopwith Camel...

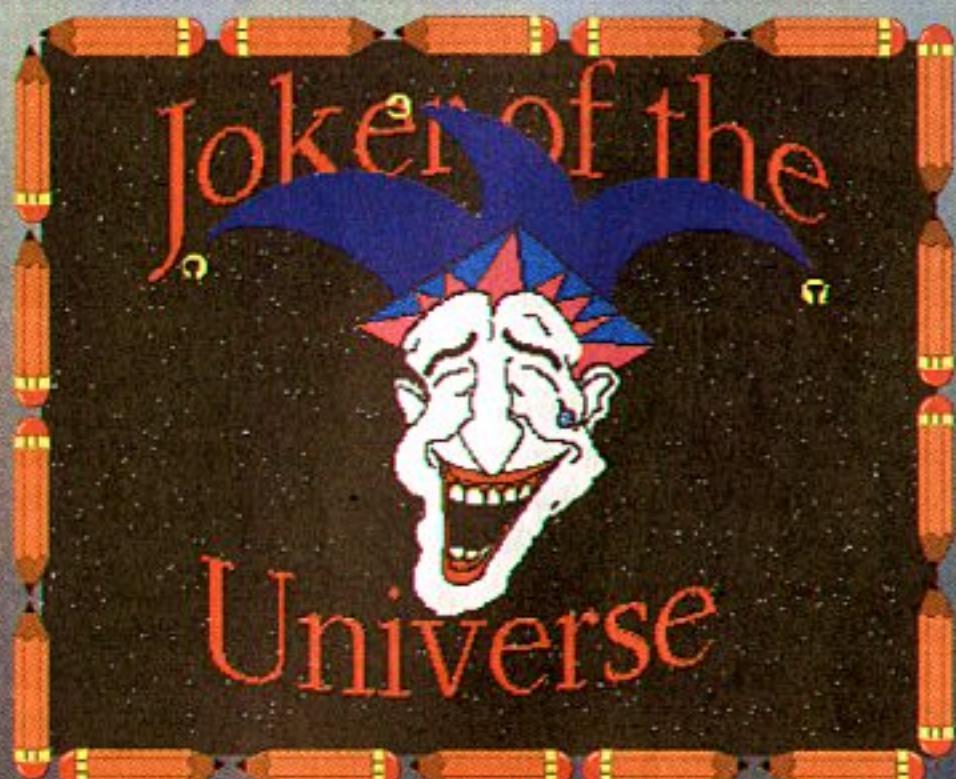


Abrakadabra, Hokuspokus, dreimal schwarzer Kater: Eidge-nosse M. Mildenberger zauberte seine „Magic Disk“ per Turbo-1200er, „DPaint IV AGA“ und „Maxon Cinema 4D Prof.“ aus dem Digi-Zylinder.



Tief ins Glas geschaut hat Falk Brunner aus Oschatz: Sein Werk namens „Plastik ist Scheiße“ wurde in acht Stunden auf einem umweltfreundlichen A1200 mit Hilfe des Low-Cost-Ray-Tracers „Highlight“ berechnet.





Marc Gutzwiller aus der Schweizer Metropole Reinach machte mit „DPaint IV“ den Joker quasi zum Mister Universum – unser Haus- und Hofnarr fand das außerirdisch gut und bedankt sich recht galaktisch!



Früh übt sich, wer ein Zocker werden will! Das weiß auch Thomas Viereckel aus Sulzberg, wie sein putziges Compi-Kid beweist.



Und noch mal Thomas Viereckel, diesmal mit einer psychedelisch angehauchten Skyline des Big Apple. Schon erstaunlich, was man so alles mit einem A1200, dem Video-Digitizer „Snapshot Pro“, „DPaint IV“, „PPaint“ und einer Extrapolation Kreativität machen kann!

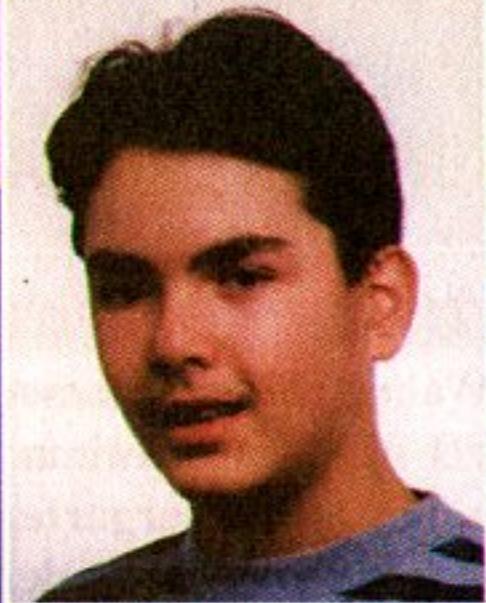
Wahre Künstler lassen sich nicht von Schwimmbad und Biergarten locken, sondern von den Musen – und die haben Euch diesmal wohl besonders ausdauernd geküßt, was uns einige besonders prachtvolle Werke bescherte.

DOPPELT GÜT...

...ist deshalb auch die Galerie der ersten Doppelausgabe geraten; gönnnt Euch ein Eis auf unsere Kos... äh, unser Wohl. Nach dem Schlecken solltet Ihr aber flugs wieder an die Arbeit gehen und fleißig für Kunst-Nachschub sorgen: Ob gezeichnet, gemalt oder gepixelt ist Jacke wie Hose, nur **SELBSTERDACH UND SELBSTGEMACHT** muß das Werk sein, um vielleicht bald hier ausgestellt zu werden. Bitte bestätigt uns also Eure Urheberschaft schriftlich, macht ein paar Angaben zum verwendeten Malkasten, legt Rückporto bei, und pinselt einen lesblichen Absender auf den Umschlag. Wenn dann auch noch ein, zwei Bilder drin sind, geht das Paket umgehend an den

**Joker Verlag
„Joker Galerie“
Bretonischer Ring 2
D-85630 Grasbrunn**

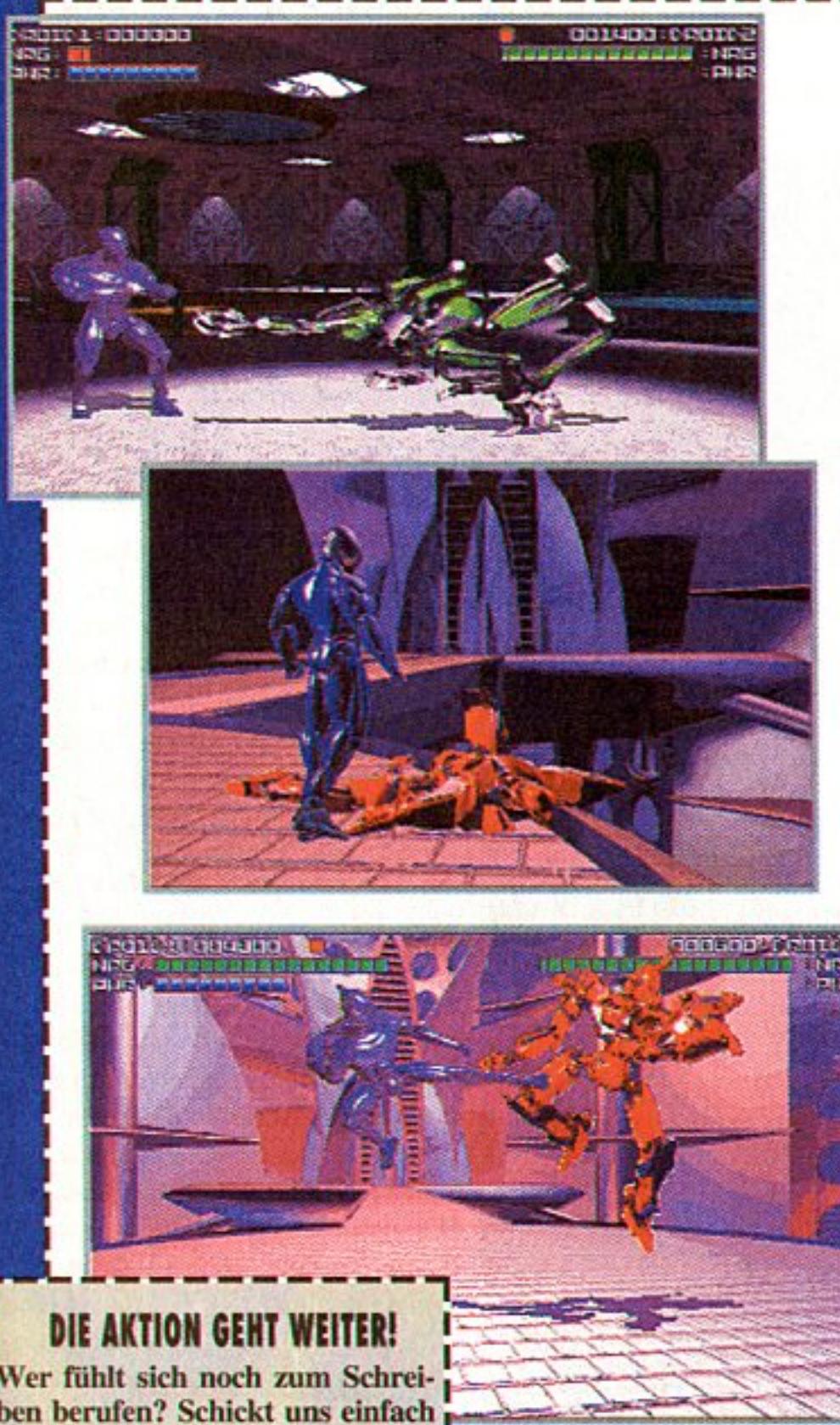




AKTION LESERTEST

RISE OF THE ROBOTS

Wer Hiebe austeilt, muß auch welche einstecken können! Das dachte sich jedenfalls ganz offensichtlich der 16jährige **Oliver Holsten** aus Schwanewede, als er diesen Lesertest zu Mirages Robo-Prügelei verfaßte.



DIE AKTION GEHT WEITER!

Wer fühlt sich noch zum Schreiben berufen? Schickt uns einfach Euren etwa eine Schreibmaschinenseite langen Testbericht (wichtig: mit Bewertung!) über ein Amiga-Spiel, das nicht älter als zwölf Monate sein sollte. Altersangabe und ein (Paß-) Foto des Autors dürfen ebenfalls nicht fehlen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen, und die Anschrift lautet:

Joker Verlag
„Aktion Lesertest“
Bretonischer Ring 2
D-85630 Grasbrunn



Schon vor dem Erscheinen machte das Spiel durch neuartige Grafik von sich reden – leider wurde dabei nicht ganz klar, daß sich die sieben (nicht frei anwählbaren) Roboter nur auf einem A4000 wirklich wohlfühlen...

Auf einem A1200 ohne zusätzliches Fast-RAM scheinen die Blechdosen dagegen noch im Winterschlaf zu sein, was zusammen mit dem arg begrenzten Schlagrepertoire aus verschiedenen Schlägen und Tritten sowie der Tatsache, daß man immer mit dem gleichen Cyborg kämpfen muß, doch sehr auf die Motivation drückt. Die FX sind erträglich; Musik aber bemerkte ich nicht, da das Intro und die Filmsequenzen aus Speicherlängen leider entfallen mußten und das monotonen Gelärme einer schlecht imitierten E-Gitarre im Optionsmenü für mich kaum als Musik bezeichnet werden kann. Dabei haben sich Mirage und die Coder von Instinct gerade bei den Einstellungen sehr viel Mühe gegeben: Die Rundenanzahl und die Dauer einer Runde sind variabel, man kann mit oder ohne Schatten und Bildschirmvibrationen nach schweren Treffern seinen Gegner verschrotten und den Schwierigkeitsgrad abändern. Bloß zappelt der stets im Blickpunkt stehende Roboter bei jeder Aktion im Optionsmenü, als hätte er epileptische Anfälle.

Im Spiel selbst kann man den Gegner mit simpelsten Taktiken zu Boden strecken – von der vollmundig im Handbuch

beschriebenen „künstlichen Intelligenz“ kann keine Rede sein. Zudem verweigert unser Cyborg manchmal einfach die Arbeit, so daß man den Angriffen des Kontrahenten bis zu drei Sekunden lang wehrlos ausgeliefert ist. Auch die Raumaufteilung des Screens ist miserabel: Einige Roboter können über den ganzen Bildschirm schlagen, und man selbst hat keine Chance auszuweichen, da die Programmierer darauf verzichtet haben, ihrem Spiel das Scrollen beizubringen.

Die nötige Festplatteninstallation funktioniert, wie sollte es anders sein, auch nicht ohne Haken und Ösen. Man muß nämlich vor dem Spielstart erst die Installationsdiskette laden (was kaum im Sinne einer HD-Installation ist), ins Shell bzw. CLI gehen und dort mehrere Zeilen Systembefehle eingeben. Und so finde ich es für dieses Game fast schon unpassend, daß es keinerlei Neigung zum Systemabsturz entwickelt... (Oliver Holsten)

RISE OF THE ROBOTS (MIRAGE/TIME WARNER INTERA.)

LESERWERTUNG	ORIGINALWERTUNG
40%	91%
90% GRAFIK	88%
30% ANIMATION	92%
0% MUSIK	84%
55% SOUND-FX	86%
70% HANDHABUNG	90%
35% DAUERSPASS	92%

CD2 Top-Angebote

Alfred Chicken 9,90
 Out To Lunch 15,-
 Soccer Kid 29,-
 Jetstrike 33,-
 Power Games 29,-
 Pinball Illusions 59,-

CD 32 Hits

Shadow Fighter 59,-
 Clockwiser 39,-
 Microcosm 34,-
 All Terrain Racing 49,-
 Kingpin 39,-
 Dark Seed 52,-
 Chuck Rock 2 29,-
 Lost Vikings 29,-
 James Pond 3 39,-
 Super Stardust 59,-
 Theme Park 69,-
 Flink 49,-
 Death Mask 64,-
 Subwar 2050 69,-
 Jungle Strike 59,-
 Roodkill 59,-
 Power Drive 64,-
 D/Generation 24,-
 Brian The Lion 24,-
 Liberation 29,-
 Battle Chess 29,-
 Ryder Cup 29,-
 PGA Europ. Tour 59,-
 Striker 39,-
 Video Creator 49,-
 Kid Chaos 29,-

Amiga CD

Giga Games 2 18,-
 Megahits 5 (2CD) 49,-
 Megahits 1 & 2 je 29,-
 W. Science Animat. 44,-
 3D Arena 44,-
 Aminet 5 19,-
 Amiga Tools 2 49,-
 Meeting Pearls 2 17,-

Amiga Disk-Games

Crystal Dragon 24,-
 Kingpin 24,-
 Embryo 24,-
 Lion King AGA 49,-
 Aladdin AGA 59,-
 Pinb. Illusions AGA 69,-
 Lemmings 3 AGA 69,-
 Biing! AGA 99,-

CD32 Gamer

Die ultimative Zeitschrift für jeden CD32 User. Abomöglichkeit exclusiv bei uns. Probeheft nur 15,-

Amiga CD-Club

Das Forum für alle Amiga CD- und CD32-Freaks. Infopaket gibt es gratis.

MAIL

Petra Lill
 Laser-Druck-Service
 Banater Str. 27
 47178 Duisburg
 Tel.: 0203/4791607 (16-19 Uhr)
 Fax.: 0203/4792255
 Versand: Post-NN 9,- DM
 VK(Scheck o. Bar) 6,- DM
 Ausland (nur VK) 18,- DM

V.mö. = Vorbestellung möglich • dt = Deutsche Anleitung oder Version

Amiga

All Terrain Racing /dt	46,95
Aufschwung Ost /dt	59,95
Baldies /dt	55,95
Battle Isle & Data Disk. /dt	34,95
Battle Isle Data Disk: 2 /dt	34,95
Biing! /dt	76,95
Bump 'n' Burn /dt	53,95
Bundesliga Manager Hattrick /dt	74,95
Bundesliga Manager Hattrick Supporter /dt	49,95
Cannon Fodder 2 /dt	62,95
Christoph Kolumbus /dt	74,95
Civilization /dt	74,95
Colonization /dt	67,95
Classic Adventure Collection /dt	54,95
Darkmere /dt	56,95
Das Schwarze Auge /dt	74,95
Dawn Patrol /dt	71,95
Death or Glory /dt	79,95
Der Clou /dt	67,95
Der Clou! - Die Profi Disk. /dt	44,95
Der Patrizier /dt	46,95
Der Reeder /dt	84,95
Die Box Vol. 1 /dt	46,95
Die Siedler /dt	46,95
Doppelpass /dt	79,95
Dungeon Master 2 /dt	V.mö.
Eishockey Manager /dt	34,95
Elfmania /dt	46,95
FIFA Soccer /dt	46,95
Flamingo Tours /dt	65,95
Flight of the Amazon Queen /dt	V.mö.
Formula 1 World Champ. Edition /dt	55,95
Hanse - Die Expedition /dt	41,95
High Seas Trader /dt	52,95
Historyline 1914-1918 /dt	34,95
Indiana Jones 4 - Fate of Atlantis /dt	52,95
Jungle Strike /dt	46,95
Kid Chaos /dt	49,95
King's Quest 6 /dt	59,95
Lollipop /dt	65,95
Lords of the Realm /dt	59,95
Lothar Matthäus Super Soccer /dt	69,95
Mr. Nutz /dt	46,95
Oldtimer /dt	51,95
PGA European Tour /dt	54,95
Pinball Dreams & Fantasies /dt	61,95
Pizza Connection /dt	79,95
PlanTrainer /dt	V.mö.
Robinson's Requiem /dt	53,95
Ruff 'n' Tumble /dt	46,95
Ruffian	34,95
Rüsselsheim /dt	61,95
Sensible Soccer International /dt	34,95
Sensible Golf /dt	69,95
Sensible World of Soccer /dt	62,95
Shadow Fighter /dt	46,95
Sim Classics /dt (Sim Ant, City & Earth)	71,95
Simon the Sorcerer /dt	71,95
Simon the Sorcerer 2 /dt	V.mö.
Skidmarks /dt	47,95
Super Skidmarks /dt	53,95
Super Street Fighter 2 Turbo /dt	V.mö.
Syndicate /dt	61,95
Theme Park /dt	53,95
Top Gear 2 /dt	46,95
Tower Assault /dt	35,95
Turbo Trax /dt	46,95
UFO /dt	67,95
Whale's Voyage 2 /dt	V.mö.
Zeppelin /dt	69,95

Amiga 1200

02871 / 86 31
 18 30 88
 18 06 37 • 18 54 43
 FAX 02871 / 86 31

Bachler
 Computersoftware

Aladdin /dt	62,95
Alien Breed 3D /dt	53,95
Biing! /dt	82,95
Bundesliga Manager Hattrick /dt	74,95
Der Clou /dt	67,95
Doppelpass /dt	79,95
Erben der Erde /dt	58,95
First Encounters /dt	55,95
Hanse - Die Expedition /dt	41,95
High Seas Trader /dt	52,95
Jungle Strike /dt	55,95
Lemmings 3 /dt	55,95
Lion King /dt	62,95
Oldtimer /dt	51,95
PGA European Tour /dt	55,95
Pinball Illusions /dt	55,95
Rise of the Robots /dt	74,95
Rüsselsheim /dt	61,95
Sim City 2000 /dt	69,95
Star Trek /dt	71,95
Subwar 2050 /dt	67,95
Super Stardust /dt	53,95
Theme Park /dt	64,95
Tower Assault /dt	35,95
UFO /dt	67,95
Whale's Voyage 2 /dt	V.mö.

CD 32

Alien Breed 3D /dt	53,95
All Terrain Racing /dt	46,95
Banshee /dt	53,95
Der Clou /dt	67,95
Fields of Glory /dt	58,95
First Encounters /dt	55,95
Gunship 2000 /dt	58,95
Jungle Strike /dt	55,95
Kingpin /dt	26,95
Lilu Devil /dt	53,95
Pinball Illusions /dt	54,95
Pirates! Gold /dt	58,95
Roadkill	53,95
Shadow Fighter /dt	53,95
Subwar 2050 /dt	58,95
Theme Park /dt	61,95
Tower Assault /dt	53,95
UFO /dt	58,95
Ultimate Body Blows /dt	53,95

Sonder-Angebote:

alle Amiga-Systeme:	
A-Train /dt	35,95
Alien Breed Special Edition	21,95
Arcade Pool /dt	21,95
B-17 Flying Fortress /dt	34,95
Body Blows /dt	23,95
Campaign /dt	34,95
Desert Strike	26,95
Dogfight /dt	34,95
Dune 2	28,95
Elite Plus /dt	34,95
F-117A Nighthawk /dt	34,95
F-15 Strike Eagle 2 /dt	29,95
Fields of Glory /dt	34,95
Formula 1 Grand Prix /dt	34,95
Great Courts 2 /dt	21,95
Gunship 2000 /dt	34,95
Indiana Jones 3 /dt	36,95
Jurassic Park	27,95
Kingpin /dt	23,95
King's Quest 1 - 4 /dt	je 25,95
King's Quest 5 /dt	29,95
Leisure Suit Larry 1 - 3 /dt	je 25,95
Lothar Matthäus /dt	21,95
M1 Tank Platoon /dt	25,95
Pacific Islands /dt	34,95
Pirates! /dt	24,95
Police Quest 1 - 3 /dt	je 29,95
Project-X	23,95
Red Baron /dt	26,95
Secret of Monkey Island /dt	36,95
Sim Ant oder Earth /dt	je 35,95
Space Quest 1 - 4 /dt	je 29,95
Street Fighter 2 /dt	25,95
Team Yankee /dt	34,95
Tornado /dt	34,95
Wing Commander /dt	28,95
WWF European Rampage Tour /dt	21,95

MEGA - HITS

Alien Breed 3D /dt	56,-
Bundesl. M. Hattrick /dt	75,-
Colonization /dt	67,-
FIFA Soccer /dt	47,-
First Encounters /dt	56,-
CD 32 - A1200	47,-
Super Skidmarks /dt	53,-
UFO /dt	67,-

**1 MB-Erweiterung
 für Amiga 500 49,95**

2. Laufwerk 3,5" 109,00

**So
 könnt Ihr gleich bestellen:**

Einfach bei uns anrufen und Eure Bestellung durchgeben, oder eine Postkarte/Brief mit Euren Wünschen an uns schicken. Der Versand erfolgt dann per Nachnahme (+ 9,- DM) oder per Vorkasse (+ 4,- DM). Ab 150,- DM Bestellwert liefern wir grundsätzlich portofrei. Auslandskunden bestellen bitte nur schriftlich gegen Vorkasse.

Zwar heißt es ja, daß aller guten Dinge drei seien, doch kann das kaum für die Drittauflage eines Rennspiels unter jeweils neuem Namen gelten – und wenn sich, wie hier, die Nachzügler nur marginal vom Pace-Game unterscheiden, dann macht alsbald das böse Wort „Etiketten-schwindel“ die Runde...

Im Vergleich zu den Vorläufem finden sich nämlich kleine Präsentations-Retuschen wie verschönerte Zwischenscreens, im Sichtfeld integrierte Anzeigen (Tacho, Reifenzustand und Benzinpegel, nicht aber Stoppuhr und Pistenkarte) und flotttere Titelmusik nebst überzeugenderen Sound-FX, doch ist das letztlich alles nur Oberflächentünche, weil in Sachen Gameplay alles beim alten blieb: In einem Flitzer der Formel 1 sind wahlweise Solorennen gegen 15 Computergegner oder Splitscreen-Läufe gegen einen Mitspieler bzw. CPU-Lenker zu bestreiten. Wegen des monumentalen Scoreboards und fehlender PAL-Ausnutzung bleibt die Sicht dabei gerade in den Duo-Modi arg beschränkt, zudem wurde an der unausgewogenen Steuerung wenig getan. So drosseln schon wieder selbst leichte Rempler gegen Bäume, Häuser oder anderes Straßenbewerk das Tempo oft gnadenlos auf Null, beschleunigt wird anschließend stets per Stick, statt optional mit dem Feuerknopf. Und weil die Konkurrenzfahrzeuge zu groß geraten sind, werden Überholmanöver vielfach zum Glücksspiel.

Fairerweise sei gesagt, daß die karge, aber auf jedem Amiga pfeilschnelle 3D-Optik in Bewegung deutlich besser aussieht als auf den Fotos, zudem verstehen die drei Spielmodi auch langfristig zu motivieren. Hat man nämlich erst Übungsrun-

F1

WORLD CHAMPIONSHIP EDITION

Umweltschutz ist gewiß auch im Motorsport ein wichtiges Thema, aber zuviel Recycling schadet dem Blech: Hier schickt Domark die alten Lankhor-Boliden aus „Vroom“ nach „F1“ nun schon wieder an den Start!



So viele Optionen...



...so wenig Neues!

Frisch integriert: die Heck-Perspektive



PS-Action am Splitscreen

den auf den 16 realen Pisten (Monaco, Spa etc.) gedreht, wartet der komplette WM-Zyklus inklusive zweier Qualifikationsrunden zwecks Bestimmung der Startposition – oder man geht in die Knockout-Competition, wo sich nur die jeweils ersten acht Fahrer im Ziel für das folgende Rennen qualifizieren. Generell sind dabei die Anzahl der Runden und das Können der Gegner variabel, man darf sich seinen Rennstall aus acht Angeboten (Ferrari, McLaren, Williams etc.) aussuchen, in der Box zwischen Automatik und Schaltgetriebe wählen, tanken, den Spoiler justieren oder bei Bedarf die Slicks gegen Regenreifen ein-tauschen.

Doch bis auf das aktualisierte WM-Teilnehmerfeld, vier zusätzliche Strecken und eine optionale Heck-Perspektive (statt der üblichen Cockpit-Kamera) kennt man das halt alles schon; im Gegenzug stornierte Vorgänger-Features wie der Turbo-Modus oder die Maus-Steuerung werden kaum vermißt. Für Neulinge ist das aufgewärmte Game somit durchaus eine Überlegung wert, Rennveteranen sollten es aber weiträumig umfahren. (rl)

F1 WORLD CHAMPIONSHIP EDITION (DOMARK)	
FORMEL-1-RASEREI	65%
ÜBERHOLT	
GRAFIK	66%
ANIMATION	72%
MUSIK	60%
SOUND-FX	55%
HANDHABUNG	62%
DAUERSPASS	68%
VARIABEL: 3 STUFEN	
PREIS	DM 79,-
SPEICHERBEDARF	1 MB
DISKS/ZWEITFLOPPY	1 NEIN
HD-INSTALLATION	NEIN
SPEICHERBAR	REKORDZEITEN
DEUTSCH	ANLEITUNG

Hersteller M-Tec kennt man durch gute und günstige Turbokarten oder Speichererweiterungen, jetzt soll man ihn auch als Spielehersteller kennenzulernen – mit dieser knobeligen Mischung aus bewährten Rezepten.

Das Spielprinzip ist so eine Art „Who is Who?“ im klassischen Digi-Denksport: Auf 42 Levels hat das Programmerteam MegaArts diverse Elemente von „PacMan“, „Emerald Mines“ und „Sokoban“ verteilt.

Der Screen zeigt dabei jeweils ein labyrinthisches Spielfeld voller Wände, verschiebbarer Felsen und verschlossener Türen, dessen Ausgang ein grüner Rundling mit Sonnenbrille innerhalb einer vorgegebenen Anzahl von Schritten finden soll. Dafür bleibt ihm nur begrenzt Zeit, und in der so entstehenden Hektik ist schnell eines der drei Bildschirmleben an die kugeligen Gegner verloren – falls man nicht zuvor eine Kraftpille (sie

BRAIN MAN

macht die Feinde vorübergehend genießbar) geschluckt oder ausreichend andere herumliegende Extras wie Schußkraft, Zeitboni oder Schlüssel eingesackt hat. Verstreute Juwelen lassen das Punktekonto anschwellen, dazu kommen alle fünf Abschnitte ein Passwort sowie ein Duo-Modus für fünf Runden Simultantüftelei. Die ordentlich animierte Grafik

ist von der eher simplen Art, aber Sound und DigiSprache wissen recht gut zu gefallen. Auch gehorcht der Stick aufs Wort, was das abwechslungsreiche Konzept von Brain Man zu einer unterhaltsamen Erfahrung macht – selbst wenn die Schritt- und Zeitbegrenzungen wenig Spielraum für Experimente lassen. Fans des Genres werden somit solide be-

Ausgang gesucht!



dient, der Preis geht ebenfalls in Ordnung. Insgesamt also kein übles Debüt von M-Tec, das da unter der Telefonnummer 02041/46 56 direkt bestellt werden kann. (mic)

BRAIN MAN (M-TEC/MEGAARTS)

LABYRINTH-KNOBELEI

61%
„NETT“



GRAFIK	38%
ANIMATION	44%
MUSIK	62%
SOUND-FX	65%
HANDHABUNG	74%
DAUERSPASS	63%

FÜR FORTGESCHRITTENE
PREIS DM 49,-

SPEICHERBEDARF	1 MB
DISKS/ZWEITFLOPPY	1 NEIN
HD-INSTALLATION	JA
SPEICHERBAR	PASSWÖRTER
DEUTSCH	KOMPLETT

DAS SONDERANGEBOT FÜR SAMMLER



DER KOMPLETTE AMIGA JOKER JAHRGANG 93 PLUS SAMMELORDNER ZUM SUPER-SONDERPREIS VON NUR

50,-DM!

Bestelladresse: Joker Verlag · „JOKER SHOP“ · Bretonischer Ring 2 · 85630 Grasbrunn

Nachnahmesendung ist nur im Inland möglich, bei Vorkasse (Geld oder Scheck liegt bei) bitte 5,- DM Postgebühren im Inland bzw. 10,- für Auslandsbestellungen dazuschlagen.

FASTFOOD FÜR MANAGER:

Die englische Company ESP hat mit ihrer Masters-Serie schon so manche Sportart für Wirtschaftssimulanten aufgekocht – das vorliegende Vier-Gänge-Menü schmeckt allerdings alles andere als meisterlich.

STABLE MASTERS

Bis zu vier Roßhändler sind hier zum Aufgalopp eingeladen. Um es auf der Rennbahn zu Ruhm und Reichtum zu bringen, werden Jockeys angeheuert, die maximal sechs Gäule pro Stall angemeldet und dann Wetten platziert. Wer sich dabei nicht nur für den Einlauf interessiert, darf sich auch anschauen, wie die Starter aus der Seitenan-



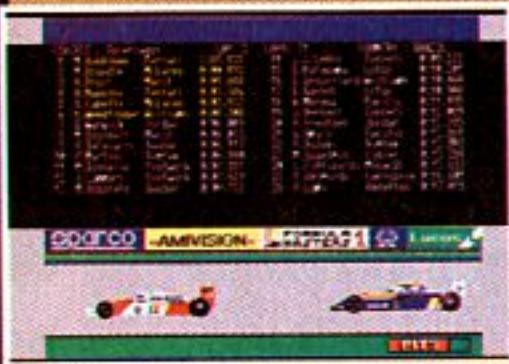
STABLE FORMULA 1 FOOTBALL CRICKET MASTERS

Nein, das im Basicdialekt AMOS programmierte Bankett bietet durch die Bank weder Augen- noch Ohrenschmaus: Grafik und Sound sind selbst für dieses Genre ausgemacht spartanisch, die Handbuchabfragen nerven grenzenlos, und das Gameplay bringt es auch auf keinen Stern...

sicht ihre Hufe schwingen. Dabei kommt sogar kurzfristig etwas Spannung auf; auf Dauer geht den Mähren mangels Komplexität allerdings recht schnell die Puste aus.

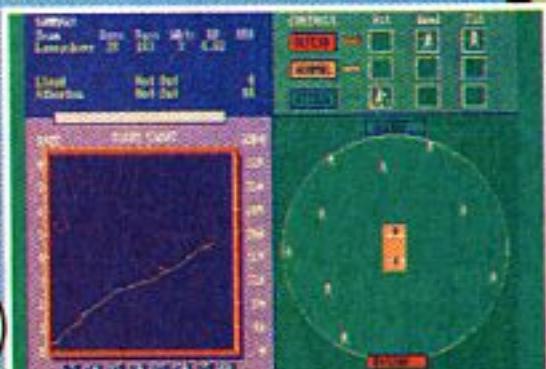
FORMULA 1 MASTERS

Maximal vier Rennstallbesitzer kämpfen hier um WM-Punkte: Man investiert in Boxencrew bzw. Motorleistung, wählt Spoilereinstellung und Reifen. Die Gummis lassen sich auch während des Rennens in einer lächerlichen Actionsequenz wechseln, indem ein Fadenkreuz schnellstmöglich in der Mitte der Nabe platziert wird. Der Spielspaß bleibt freilich trotzdem auf der Strecke, schon weil es viel zu lange dauert, bis man sich konkurrenzfähige Motoren und Piloten leisten kann.



CRICKET MASTERS

Wer Baseball zu alltäglich findet, wird bei diesem urenglischen Sport-Exoten fündig, wo sich Solisten durch einen Wust von Statistiken wählen, fleißig taktieren, Verträge aushandeln und ihre Schützlinge in Sachen Fitneß, Moral und Strategie auf Vordermann bringen dürfen. An den Irrfahrten durch das totale Menüchaos werden allerdings wohl nur eingefleischte Cricket-Fanatiker Gefallen finden – und die haben es eh nicht besser verdient...



FOOTBALL MASTERS

Vier Spieler zum dritten; hier kümmern sie sich um Training, Taktik, Transfermarkt, Sponsoren oder Stadionausbau. Die Komplexität geht somit halbwegs in Ordnung, die Präsentation dagegen keinesfalls: Der Tiefpunkt des optischen und akustischen Trauerspiels ist die Darstellung der Begegnungen, wo in der lin-

ken oberen Ecke des Bildschirms ein Ball durch ein winziges Feld ruckelt. Auch wenn man bei Elfmeterselbst zu Maus oder Joystick greifen darf, hat dieser Fußballmanager also nicht die geringste Chance gegen die übermächtige Genre-Konkurrenz.



Team	LEAGUE TABLES					
	HOME	AWAY	W	D	L	F/R Pts
Everton	42	13	2	1	18	6 5 22 58 82
Wimbledon	42	12	6	3	18	3 8 52 48 75
Leicester	42	12	4	5	2	8 6 59 45 69
West Ham	42	18	9	2	7	8 6 47 36 68
Ban. Mid.	42	13	4	3	6	9 59 46 67
Sheff. Wed.	42	12	3	6	6	7 8 57 58 64
Crystal P.	42	9	2	5	7	8 6 58 47 63
Ban. City	42	18	9	2	4	8 6 64 45 68
B. F. R.	42	7	2	7	9	5 7 54 45 68
Notwich C.	42	6	2	8	18	4 2 58 49 59
Southamp.	42	7	3	11	9	6 6 57 57 57

P 1 2 3 T R

FAZIT

Kurzum, hier wartet ein PD-Quartett zum Wucherpreis von 26 Pfund pro Spiel – wahrlich eine „Meisterleistung“! Wer statt

zuhören lieber fühlen will, bestellt direkt bei: ESP Software, 0044/1702/434600. (st)

Titel	Stable Masters	Formula 1 Masters	Football Masters	Cricket Masters
Hersteller	ESP Software	ESP Software	ESP Software	ESP Software
Kurzbeschreibung	Galoppen-Manager	Rennsport-Manager	Fußball-Manager	Cricket-Manager
Kommentar	„genießbar“	„angebrannt“	„versalzen“	„geschmacklos“
Gesamturteil	46%	22%	39%	10%
Grafik	42%	17%	12%	6%
Animation	58%	11%	6%	2%
Musik	0%	8%	0%	0%
Sound-FX	45%	4%	2%	1%
Handhabung	58%	39%	50%	22%
Dauerspiel	44%	24%	52%	17%
Für...	Anfänger	Variabel: 3 Stufen	Variabel: 3 Stufen	Variabel: 2 Stufen
Preis	£ 25,99	£ 25,99	£ 25,99	£ 25,99
Speicherbedarf	1 MB	1 MB	1 MB	1 MB
Disks / Zweitfloppy	1 (Save Disk)	1 (Save Disk)	1 (Save Disk)	2 Ja
HD-Installation	Ja	Nein	Ja	Ja
Speicherbar	Ja	Ja	Ja	Ja
Deutsch	nein	nein	nein	nein

**Scanner für alle Amiga incl. Software**

64 / 256 Graustufen Alfa Data 179,- / 299,-
 262.000 Farben Alfa Data / Mustek 359,-
 Epson GT 6500 16.8 Mio. Farben / Flachbett 1099,-

Multiscanmonitore für A1200/4000

Acorn AKF 50 - strahlungssarm 15.6 - 38 kHz 645,-
 stellt alle Auflösungen des Amiga dar
 - einschließlich PAL (15.6 kHz) -
 Microvitec 1438 LR - strahlungssarm 645,-
 Scandoubler für Amiga 2000 - 4000 289,-
 Multiscanmonitore für Scandoubler 15° / 17° ab 699,-

Amiga 1200 - 4000 Acorn Risc PC's

Amiga 1200 a.A.
 Amiga 4000 030 - 040 a.A.
 CD 32 incl. Software 319,-
 Acorn Archimedes 3010 incl. Software 799,-
 Acorn Risc PC incl. Software 2999,-

Syquest Wechselfestplatten

SQ 3270 270 MByte 3.5" AT oder SCSI je 569,-
 Medium 270 MByte 119,-

CD-ROM - Laufwerke Controller incl. Software

Toshiba 8601 4.4 fach SCSI 569,-
 Sony CDU 55e 2 fach SCSI 359,-
 Overdrive CD Double Speed incl. Controller
 für Amiga 600 / 1200 439,-
 Tandem CD-ROM Double Speed incl. Controller
 für Amiga 2/3/4000 349,-
 Quadra Speed Aufpreis 99,-

Drucker Treiber & Zubehör auf Anfrage

Citizen Druckertreiber (Printmanager) 49,-
 Citizen ABC-Printer / 24 Nadeln 349,-
 Citizen Swift 200 mono / Swift 200 Colour 399,- / 469,-
 Canon BJC 4000 Tintenstrahldrucker Colour 699,-
 weitere Drucker von Canon / Citizen / Epson / Hewlett Packard erfragen

**Fax-Modems incl. Zulassung
 und Amiga DFÜ Software**

14.400 Baud (BZT) 189,-
 28.800 - V-Fast-Class / V34 (BZT) 399,-
 USRobotics Courier 28.800 V-Fast / V34 (BZT) 999,-

Speichererweiterungen / Turbokarten

Amiga 600 1.0 MB incl. Uhr / Akku 99,-
 Amiga 1200 1.0 MB / 4.0 MB incl. Uhr / Akku 189,- / 389,-
 Amiga 1200 4.0 MB / 28MHz 68020 CPU / Uhr / Akku 429,-
 PS II SIMM 4.0 MB 279,- / 8 MB 489,- / 16 MB 769,-

Festplatten

Amiga 500/500plus	incl. Controller	540 MB	499,-	/	850 MB	599,-DM	
Amiga 2000	incl. Controller	420 MB	459,-	/	850 MB	569,-DM	
Amiga 600/1200 2.5"	280 MB 399,-	/	340 MB	529,-	/	420 MB	599,-DM
3.5" Festplatten AT-Bus	540 MB 299,-	/	850 MB	399,-	/	1.1 GB	629,-DM
3.5" Festplatten SCSI	540 MB 369,-	/	850 MB	599,-	/	1.0 GB	769,-DM

Festplattencontroller incl. RAM-Option bis 8 MB

Amiga 500/500plus	incl. Controller	540 MB	499,-	/	850 MB	599,-DM	
Amiga 2000	incl. Controller	420 MB	459,-	/	850 MB	569,-DM	
Amiga 600/1200 2.5"	280 MB 399,-	/	340 MB	529,-	/	420 MB	599,-DM
3.5" Festplatten AT-Bus	540 MB 299,-	/	850 MB	399,-	/	1.1 GB	629,-DM
3.5" Festplatten SCSI	540 MB 369,-	/	850 MB	599,-	/	1.0 GB	769,-DM

HP Computer

Groß- und Versandhandel Tel. 03923-783616
 Händleranfragen erwünscht Tel./Fax 03923-780168
 Mailbox 03923-783613

Heide 4

39261 Zerbst

Inh. Ulrike Streb

ESSER SOFT KÖLN

Wir überzeugen durch Service!

Alien Breed 3D AGA
 Alien Olympics
 All Terrain Racing
 Biing (2MB)
 Biing AGA (3MB)
 Bloodnet AGA
 Chartbreaker
 Cross Check
 Cyberspace
 Dawn Patrol
 Der Meister
 Doppelpass (auch AGA)
 Dragonstone
 Dreamweb AGA
 Dungeon Master II AGA
 Elite 3 AGA
 Erben der Erde AGA
 Flamingo Tours
 Flight of the Amazon Queen
 Jungle Strike

DA 57.90 Kingdoms of Germany
 DV 58.90 Kingpin
 DA 49.90 King's Quest 6
 DV 83.90 König der Löwen AGA
 DV 89.90 Lemmings 3
 DA 63.90 Lollipop
 DV 62.90 Oldtimer (auch AGA)
 DV 44.90 PGA European Tour
 DV 73.90* Pinball Illusions AGA
 DV 73.90 Powerdrive
 DV 57.90 ran Trainer
 DV 79.90 Rise of the Robots (auch AGA)
 DV 65.90 Shadow Fighter
 DV 69.90 Sim City 2000 AGA
 DV 73.90* Star Crusader (auch AGA)
 DV 58.90 Subwar 2050 AGA
 DV 59.90 Super Stardust AGA
 DV 66.00 Theme Park
 DV 63.90 Theme Park AGA
 DA 58.90 Top Gear 2 (auch AGA)

DV 69.90 Tower Assault - Alien Breed 3
 DA 28.90 UFO (auch AGA)
 DV 62.90 Zeewolf
 DA 63.90 Zeppelin

DA 39.90 Alien Breed 3D
 DV 69.90 Bloodnet
 DA 69.90 Elite 3
 DV 58.90 Evasive Action
 DV 79.90 Extractors
 DA 69.90 Pinball Illusions
 DA 58.90 Powerdrive
 DV 63.90 Star Crusader
 DV 63.90 Subwar 2050
 DA 39.90 Amiga CD - ROM auf Anfrage !

Spiele A500/A1200/CD32/ Amiga CD
 Anwendersoftware + Zubehör
 GESAMTLISTE anfordern !

Ebenfalls im Angebot:
 Software für andere Systeme
 Liste anfordern !

+ CD32 + CD32 + CD32 + + + + ZUBEHÖR + + +

Alien Breed 3D DA 58.90 Dir. Opus 5.0 DV 128.50
 Bloodnet DA 63.90 Externes Laufwerk 129.50
 Elite 3 DV 58.90 Internes Laufwerk A500 119.50
 Evasive Action DA 58.90* PC-Task 3.1 DV 169.90
 Extractors DA 65.90* Communicator III 155.00
 Pinball Illusions DA 67.50 512 KB für A500 55.00
 Powerdrive DA 63.90 2 MB für A500 265.00
 Star Crusader DV 63.90 1 MB für A600 109.50
 Subwar 2050 DV 63.90 Workbench 3.1+Kick A1200 DV 159.00
 Amiga CD - ROM auf Anfrage !

Joypad Honeybee Prof. CD32 43.50
 Maus mit Pad und Halter 400 dpi 38.50
 Blitz Basic 2 V1.9 DV 229.00
 CDBoot 1.0, Emulator CD32/1200 56.00
 DeLuxe Paint 5 DV 269.00

ESSER-SOFT KÖLN
 Adrian-Meller-Str.10
 50859 Köln

Versandkosten: Bei Vorkasse Post DM 7.50 / bei Vorkasse UPS DM 9.00
 NN Post DM 10.50 , NN UPS DM 17.00 / Ausland nur Vorkasse per Scheck DM 17.00
 Bei Software ab DM 350,- Bestellwert liefern wir versandkostenfrei (nur im Inland).
 *bei Drucklegung des Magazins noch nicht lieferbar
 Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten

Telefon : 0221 / 50 50 68
 Telefax : 0221 / 50 83 10
 BTX : ESSER-SOFT

SPARSCHWEIN

Tel. 0180 5346768 Fax. 0391 5419004
 ohne zusätzliche Gebühren BTX SPARSCHWEIN #
 BOX 05368 1548
 Bequeme Abrechnung über Kreditkarte möglich !

MICROCOSM CD32 39,-
 PINBALL ILLUSIONS CD32 65,-
 FLINK CD32 35,-
 CD ROM für A1200 incl. MICROCOSM 485,-
 CD32 + Master Blaster Bundle 570,-
 = Oscar, Diggers, Tower Assault, Deep Core, Microcosm, Super Stardust, Guardian + Zeitschrift CD32 Gamer Special
 CD32 + Platform Panic Bundle 499,-
 = Oscar, Diggers, Chuck Rock I+II, Bubba n Stix, Brian the Lion, Superfrog + Zeitschrift CD32 Gamer Special
 CD32 + MOST WANTED Bundle 499,-
 = Oscar, Diggers, Microcosm, Ultimate Body Blows, Lotus Trilogy, Simon t. Sorcerer + Zeitschrift CD32 Gamer Special
 Alle Bundles auch mit RGB Gerät + 45,-
 Tastatur + Mouse für CD32 125,-
 CD32 RGB Umbau incl. Scart Kabel 85,-
 AMIGA CD32 Honeybee Pad 49,-
 Zeitschrift CD32 Gamer incl. DEMO CD 19,-
 CD32 Gamer DEMO CD Ausgabe 3-10 je 10,-
 Über 100 CD32 GAMES am Lager ab 15,-

Blizzard 1220/4 Turbo Memory Board 420,-
 Blizzard 1230 III Turbo Boards ab 385,-
 HDD 3.5" 540MB incl. Adapter für A1200 395,-
 540MB HDD incl. Controller für A500/500+ 530,-
 3.5" Festplattenadapter für A 600/1200 19,-
 ALFA Power AT-Bus Controller A500 165,-
 Alle Festplatten READY TO RUN mit vorinstalliertem Betriebssystem !
 OS 3.1 KickRom + WB für A500/A2000 165,-
 OS 3.1 KickRom + WB für A1200 165,-
 720MB HDD SCSI 2 QUANTUM 450,-
 CD-ROM TRIPLESPEED SCSI 2, intern ab 375,-
 Commodore SCSI Controller 2091 110,-
 Tandem Contr. + 4-Fach Speed CD-ROM 495,-
 Ext. V34 Fax/Data Modem 28800 mit BZT ab 355,-
 Dpaint 4.5 + Amiwrite + N.Mannsell 90,-
 Sparschwein Elektronik-Versandhandels GmbH, Magdeburg
 Alle Preisang. in DM, zzgl. Fracht+u. Verpackungspausch.-Lieferung per NN- Angebot
 Irreibleibend - Irrtümer vorbehalten - Es gelten unsere AGBs - Alla Power, AMIGA, Blizzard, Commodore, Honeybee, QUANTUM und Tandem sind eingetragene Warenzeichen.

ROADKILL



Seit einigen Monaten tobt der von Vision/Acid Software inszenierte Autokrieg nun schon auf den Silberpisten des CD², jetzt schlägt der bombige Straßenkiller auch von Diskette zu – allerdings nur mit AGA-Waffen.

Dabei müssen Floppy-Raser tatsächlich bloß auf das fetzige Intro der Schillerscheibe verzichten, bei Gameplay, Sound und Grafik sind keinerlei Abstriche zu machen. Zunächst geht es also wie gehabt an die Box, sprich ins Optionsmenü: Neben Schwierigkeitsgrad, Rundenzahl und manueller bzw. automatischer Schaltung ist hier auch eine Probefahrt anwählbar.

Zu den Fein- und Gemeinheiten der Strecken gehören nämlich u.a. Abkürzungen, Sprungschanzen, Minenfelder und die „Killzones“ – wer einen Konkurrenten in deren domengespickte Banden abdrängen kann, hat erst mal Ruhe am Steuer. Eine nicht minder effiziente Feinverschrottungsmethode bieten Raketen, allerdings erst, sobald das entsprechende Symbol durch Überfahren eingesackt wurde. Andere Sammel-Extras sorgen z.B. für zeitlich begrenztes Tuning oder eine verbesserte Panzerung. Die beschädigte Karre läßt sich zudem bei einem kurzen Boxenstopp reparieren, und

den sollte man sich wenn nötig auch gönnen. Denn während die CPU-Boliden schon kurz nach dem Exitus erneut über den Asphalt breitern, wird der Spieler so lange wieder an den Start des Kurses zurückgeschickt, bis er auf einem der ersten drei Plätze landet oder die drei Continues verbraten hat.

Der Kampf ums Überleben erstreckt sich auf insgesamt vier Wettbewerbe mit so bezeichnenden Namen wie z.B. „Maximum Overkill Grand Prix“. Stets sind dabei je drei Rennen zu absolvieren, wobei das Streckendesign immer anspruchsvoller und ausgefuchster wird – für jedes bestandene Pistentrio winkt ein Paßwort. Wer fleißig Kohle durch Abschüßprämien, Geldboni und diverse Jackpots für Massenexekutionen sammelt, trägt sich schließlich in der leider nicht speicherbaren Highscoreliste ein. Die Flitzer rasen wie gehabt flott über aus der Vogelperspektive dargestellte Renn-

bahnen, die durch softes Parallaxscrolling und Abwechslungsreichtum bestechen. Der coole Kommentator, aufpeitschende Gitarrenriffs und stimmige Sound-FX blieben ebenfalls erhalten. Wer selbst schalten will, sollte das übrigens unbedingt per CD²-Pad tun, fürs Automatikgetriebe genügt ein Zwei-Button-Joystick, während mit billigeren Modellen oder gar der Tastatur viel vom ansonsten reichlich vorhandenen Spielspaß auf der Strecke bleibt. Ansonsten herrscht aber eitel Sonnenschein für Pistenrowdies, denn trotz fehlender HD-Installation gestaltet sich das Handling dank erträglicher Ladezeiten kaum schlechter als einst von der CD. Fazit: Prima, daß man für die Killerkisten nun keine Silbermine mehr braucht – wem „Super Skidmarks“ zu friedlich ist, der sollte unbedingt hier an den Start gehen! (st)



Lautstark die Motoren dröhnen, wer bremst, muß mit dem Leben löhnen



Ein Abschuß per Rakete bringt jede Menge Knete



Ramm die Kiste von der Piste!



Wenn Fahrer in den Dornen enden, die Fans begeistert Beifall spenden

**AGA
ONLY**

ROADKILL

(VISION/ACID SOFTWARE)

ACTION-RASEREI

80%
„RASANT“



GRAFIK	67%
ANIMATION	76%
MUSIK	83%
SOUND-FX	83%
HANDHABUNG	75%
DAUERSPASS	81%

VARIABEL: 3 STUFEN
PREIS DM 89,-

SPEICHERBEDARF	2 MB
DISKS/ZWEITFLOPPY	3 JA
HD-INSTALLATION	NEIN
SPEICHERBAR	LEVELCODES
DEUTSCH	NEIN

KLASSIKER

FALCON



Seit sieben Jahren zieht der Falke nun schon seine Kreise am Amiga – und erbeutete dabei mehr Ruhm als der Großteil seiner Genrekollegen zusammen! Grund genug für einen Rückblick auf diese geniale Flugsimulation.

Das ursprüngliche Nest des Raubvogels war ein Mac, dann startete die F-16 am PC durch, um 1988 auch auf der Amiga-Rollbahn zu landen. Ein Ereignis, denn der Packungsaufdruck hielt sein Versprechen von der „vollen Nutzung der 16-Bit-Technologie“: Auf keinem Rechner war die ausgewölbte Vektorgrafik schöner als auf einem Amiga!

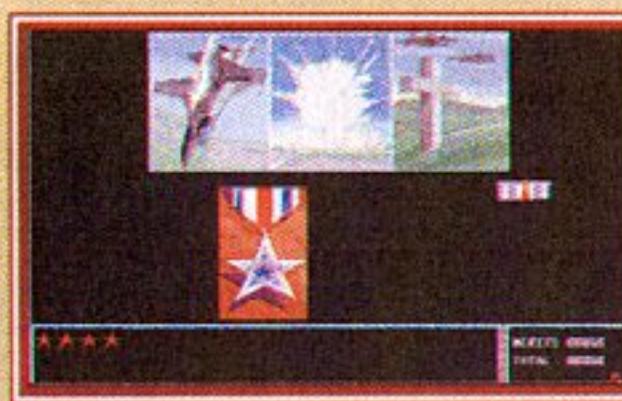
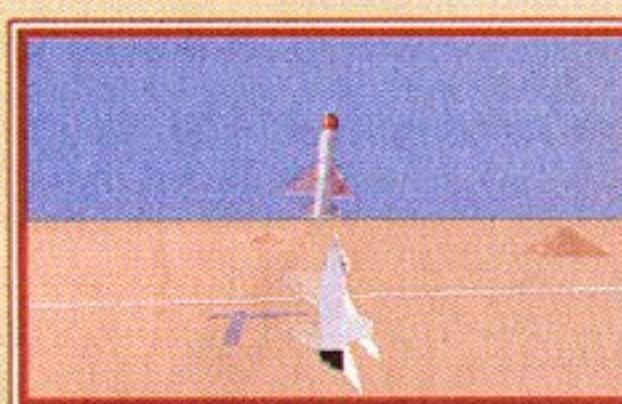
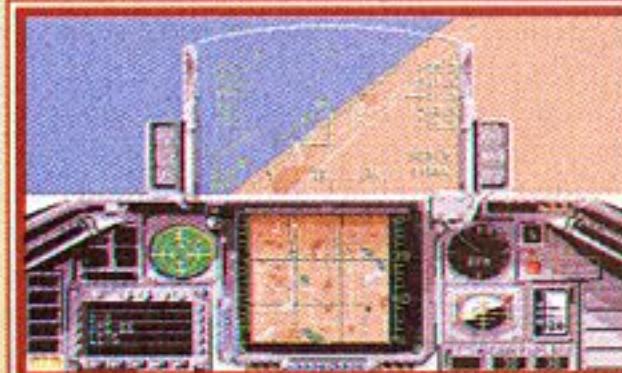
Ähnlich verblüfft waren die Heimpiloten vom gebotenen Realismus. Und wohl auch davon, daß sie für das wirklichkeitsnahe Feature der Black Box ein Megabyte im Rechner benötigten, was für damalige Verhältnisse noch eine höchst luxuriöse Hardwareanforderung darstellte. Auch das Missions-Dutzend in einem einzigen, aber detailliert ausgefeilten Einsatzgebiet erschien seinerzeit noch niemandem (zu) wenig zu sein. In der Käufergunst hängte der Falke jedenfalls selbst Bill Stealeys „Strike Eagle“ ab, was MicroProse maßlos ärgerte – inzwischen ist der einstige Konkurrent Spectrum Holobyte ja längst ein liebgewonnener Partner.

Das ungewöhnlich realistische Gameplay (nicht umsonst erwarb die US-Luftwaffe zu Trainingszwecken eine Spezialversion des Spiels) mit dem damals noch sehr ungewöhnlichen Missile-View und den unglaublich intelligent agierenden Feind-MiGs konnte fünf Schwierigkeitsgrade, wobei die höchste Stufe schon fast einen Profi erforderte: Wer hier im Luftkampf gegen drei Russenjets gleichzeitig überleben wollte, mußte wirklich alle Tricks und

Flugmanöver beherrschen. Via (Null-) Modem waren zudem auch Duelle gegen menschliche Gegner möglich. Spielerischer Nachschub kam alsbald in Form von 24 Zusatzmissionen (verteilt auf zwei Data-disks) angeflogen, wo verschärfte Angriffsformationen und auch feindliche Helis oder Kampfbomber für noch härtere Herausforderungen sorgten.

Apropos Herausforderungen: Die einstigen Falkner gehen mittlerweile zwar getrennte Wege, haben es jedoch samt und sonders zu weiterem Ruhm gebracht. So ist Gilman Louie inzwischen der Boß von Spectrum Holobyte, Martin Kenwright und Russell Payne gründeten D.I.D. („Retaliator“, „T.F.X.“) und Rod Hyde zeichnete als Chef von Rowan Software zuletzt für das originelle „Dawn Patrol“ verantwortlich. Das Spiel selbst erlebte am PC noch einige Neuauflagen („Falcon 3.0“, „Falcon Gold“), und dank der neuerdings verbesserten Lage bei Commodore darf man wohl auch auf „Falcon 4.0“ am Amiga hoffen. Immerhin haben sich vom Urprogramm ja weltweit über 400.000 Exemplare verkauft, allein 70.000 davon in Deutschland...

Abschließend sei gesagt, daß der Falke zwischenzeitlich selbst im Vergleich mit mondäneren Flugis erstaunlich wenig Feinden lassen mußte. Ja, wegen seiner rasanten Geschwindigkeit auf AGA-Rechnern (solange man im Bootmenü auf „Enhanced“ sowie „Disable CPU Caches“ schaltet) macht der Oldie heute sogar mehr Spaß als je zuvor! (mm)



ZEITSPIEGEL	
GESTERN	HEUTE
91%	70%
92% GRAFIK	69%
87% ANIMATION	65%
79% MUSIK	58%
88% SOUND-FX	77%
93% HANDHABUNG	74%
92% DAUERSPASS	69%
VARIABEL: 5 STUFEN	

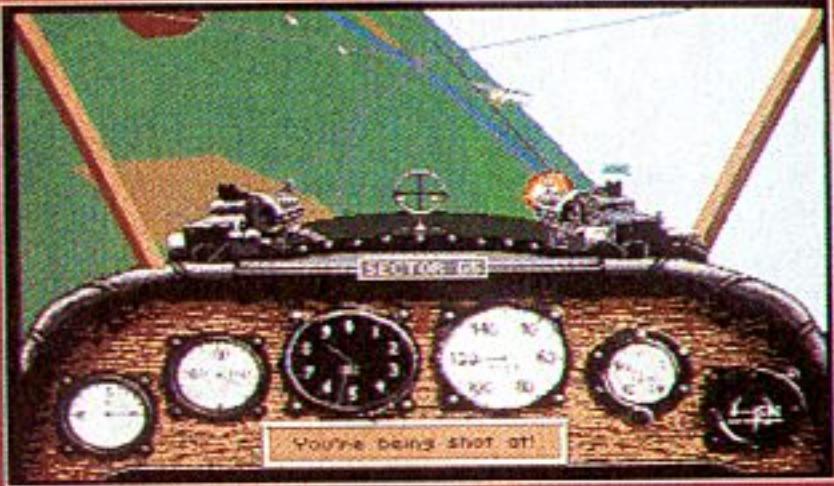


DIE BUDGET-BÜHNE

Im letzten Heft stand die Budget-Bühne ja ausnahmsweise nicht auf dem Spielplan, doch wollen wir Euch keinesfalls ohne einen ganzen Schwung neuer Preiswert-Releases in die Sommerpause entlassen!

KIXX XL

Für nur 39,95 Liter Flugbenzin dreht hier Red Baron erneut seine Runden am Himmel, und das mit AGA-Motoren sogar ganz vorzüglich. Als Dynamix diesen Weltkrieg-I-Flugi Anfang 1992 veröffentlichte, war das Programm einfach seiner Zeit voraus: Wer hatte damals schon einen sündteuren 3000er oder eine Turbokarte? Heute hingegen hat fast jeder einen 1200er, wo die Simulation selbst im höchsten Detailgrad angenehm flott läuft – auf einem A4000 ist sie gar die reinste Augenweide. Die mithin beste Doppeldecker-Versoftung für AGA-Piloten läßt sich nun selbst von Diskette wunderbar spielen; wer von der HD startet (was besonders gut klappt, zumal hier Videofilme, z.B. von Abschüssen berühmter Asse, bequem gespeichert werden können), muß nach der Installation lediglich jedesmal im Bootsmenü in den Enhanced-Modus schalten und den Compi ohne Startup-Sequenz hochfahren.

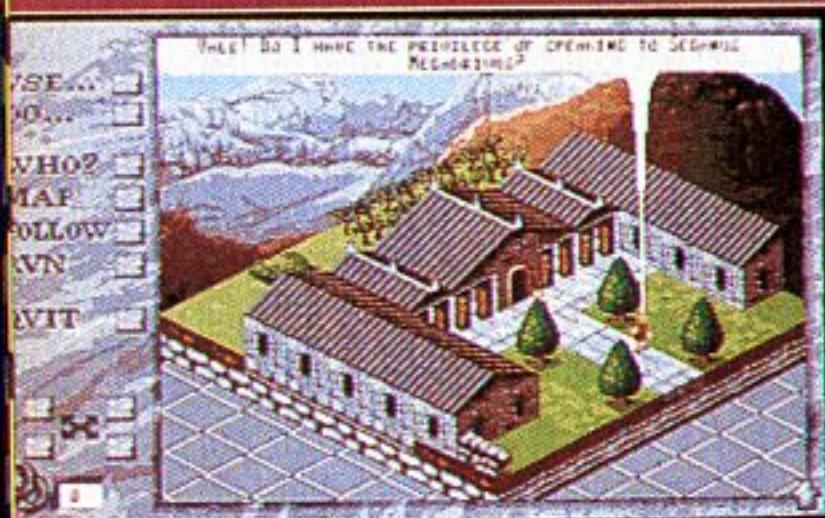


Nie war er so wertvoll wie heute: Red Baron

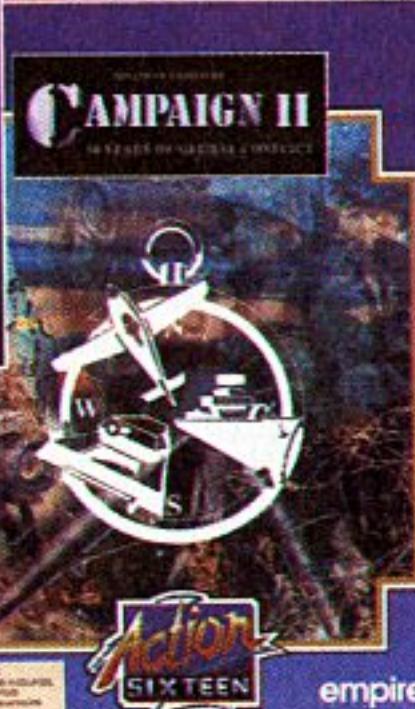


Nie war der König so schnell wie heute: King's Quest V

MEGATRAVELLER 1
THE ZHODANI CONSPIRACY



Ave Cäsar, die Billigheimer grüßen dich: Rome AD92



© 1993-1994 Action Sixteen

© 1993-1994 Empire

© 1993-1994 Cyberdreams

© 1993-1994 Action Sixteen

© 1993-1994 Empire

© 1993-1994 Cyberdreams

© 1993-1994 Action Sixteen

© 1993-1994 Empire

© 1993-1994 Cyberdreams

Jedes Spiel nur

29.- DM

NEU

X-OUT

CHUCK ROCK 2

JACK NICKLAUS' GOLF

KICK OFF & EXTRA TIME

COLOSSUS CHESS

BLOODWYCH

T.V. SPORTS FOOTBALL

VIRTUAL WORLDS

NUR SO LANGE VORRAT REICHT!

NOCH BILLIGER!

CHAMBERS OF
SHAOLIN
MERCENARY
HUNTER

19.90 DM

BESTELLCOUPON

Vorkasse (Geld bzw. Scheck liegt bei!)
bitte plus 6.-DM für Porto! (+ 10.- DM Ausland)

Nachnahme (Bezahlung beim Postboten)
nur im Inland möglich

X-OUT
 CHUCK ROCK 2
 JACK NICKLAUS' GOLF
 KICK OFF & EXTRA TIME
 COLOSSUS CHESS
 BLOODWYCH
 T.V. SPORTS FOOTBALL
 VIRTUAL WORLDS

CHAMBERS OF SHAOLIN
 MERCENARY
 HUNTER

Meine Adresse

Name: _____

Straße: _____

Plz/Ort: _____

Datum/ _____

Unterschrift: _____

Bestelladresse

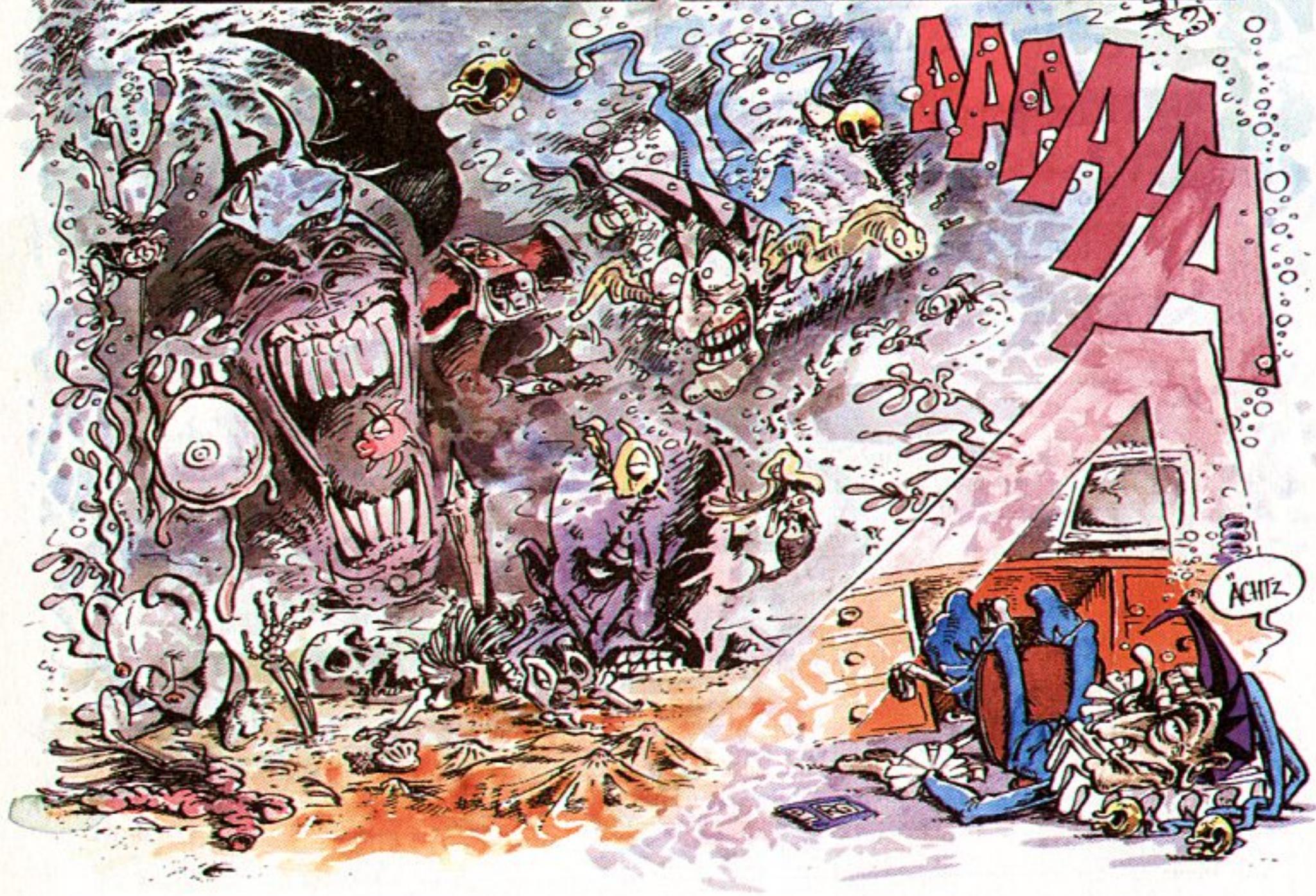
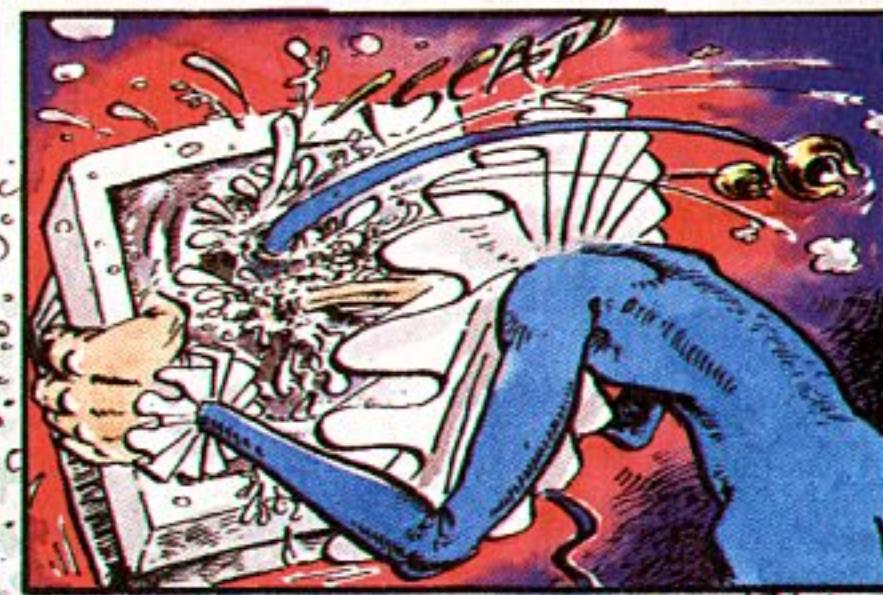
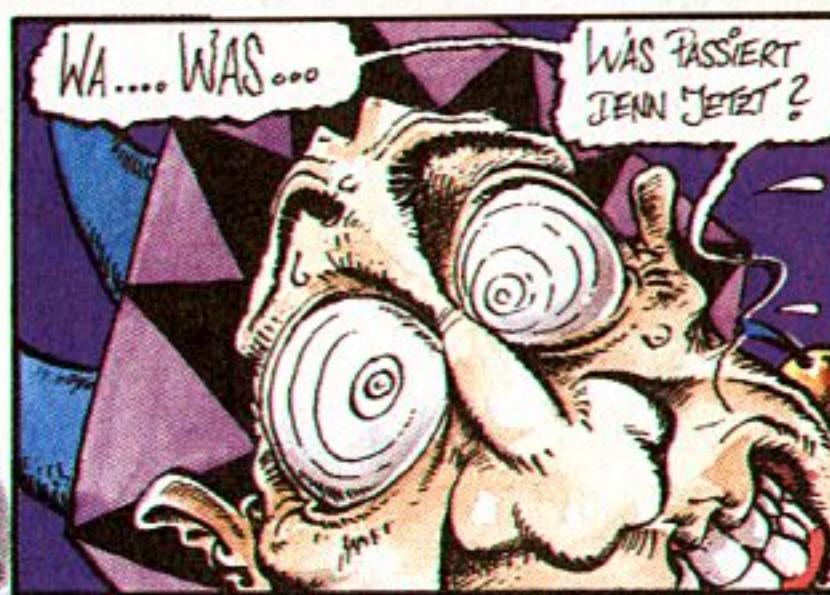
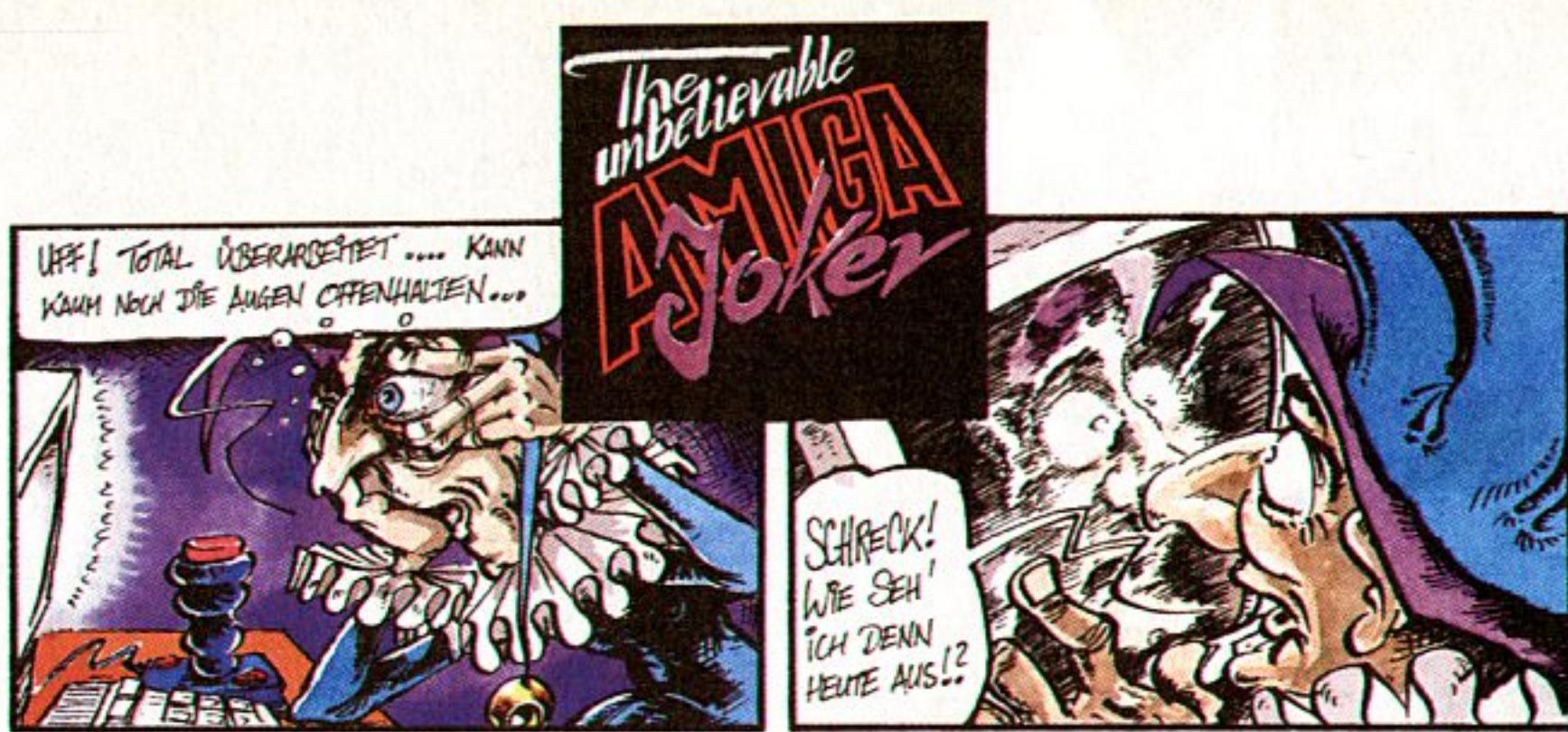
Hardware-Software
und noch mehr

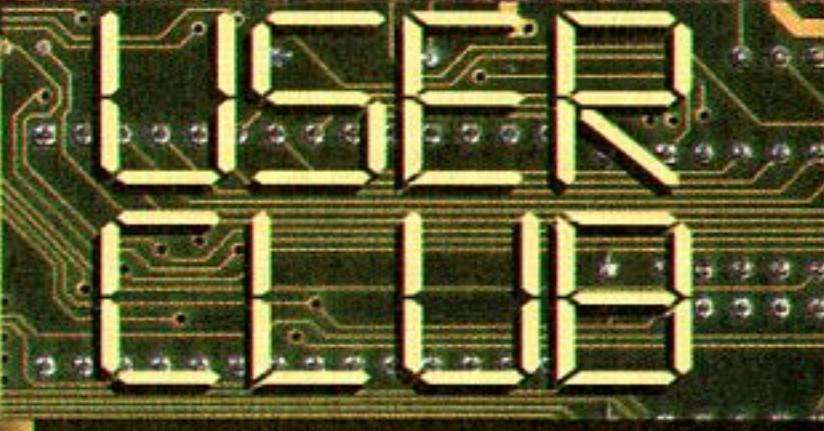
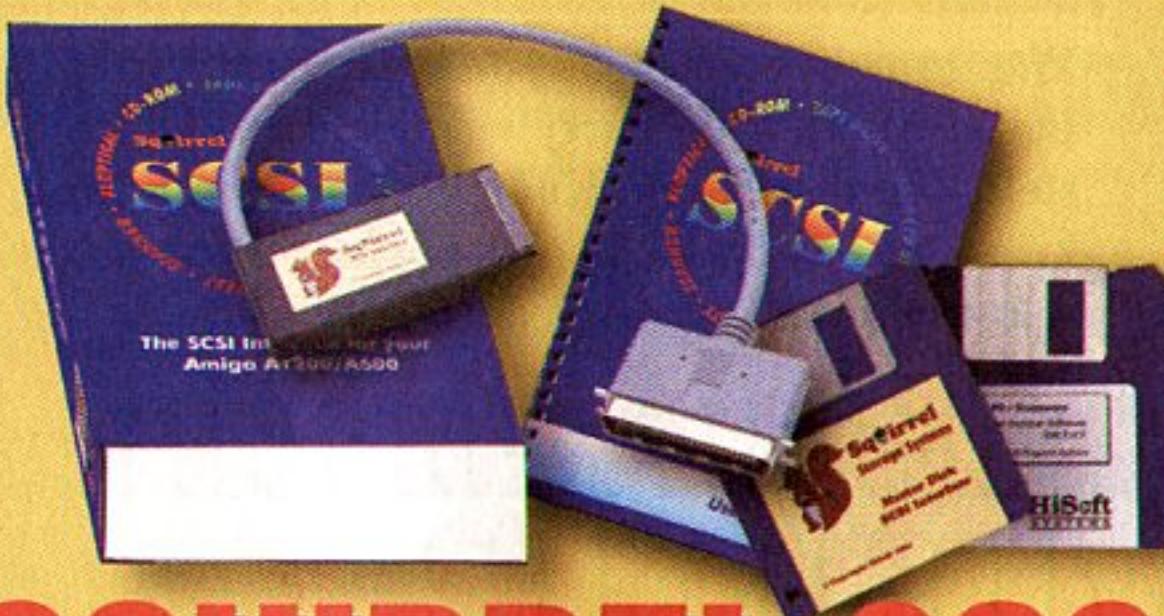
MANFRED
BERGLER

Fodermayrstraße 24

80993 München

Fax: 089/140 16 24





SQUIRREL SCSI

DER ANSCHLUSS

Die vorbereitenden Arbeiten könnten kaum simpler sein: Der gerade mal scheckkartengroße Controller parkt im PCMCIA-Port an der linken Gehäusehälfte, das gewünschte Gerät (zum Testeinsatz kamen externe Syquest-Wechselplatten sowie ein Apple CD-ROM-Laufwerk) findet dann Anschluß am SCSI-Kabel, welches aus dem stabilen Gehäuse ausgeführt ist. Andere PCMCIA-Anbauten müssen mangels eines durchgeschliffenen Busses zwar weichen, doch dafür bleiben interne Erweiterungen wie RAM- oder Turbokarten unbeeinträchtigt. Zu achten ist nur auf die korrekte Steckerverbindung, denn für den Gebrauch in Desktop-Computern konstruierte SCSI-Anschlüsse sind gelegentlich als 25polige D-Steckerleiste (vergleichbar dem Drucker-Parallelport) ausgeführt, während Squirrel 50polige Centronics-Stecker benutzt. Aber notfalls schafft ein Adapter die passende Verbindung.

DER BETRIEB

Dank der vorbildlichen, aber leider nur englischsprachigen Dokumentation geht auch das Kopieren der Treibersoftware locker von der Hand – ein CD-ROM-Filesystem, eine zu ca. 80 Prozent der CD³²-Titel kompatible Schiller-Emulation, ein Audioplayer sowie weitere nützliche PD-Tools sind enthalten, der Betrieb an einem reinen Floppy-System wird unterstützt. Ein dicker, aber

prinzipbedingt kaum zu vermeidender Mangel ist die fehlende Bootmöglichkeit von der externen SCSI-Festplatte, da die nötigen Software-Treiber ja zunächst in den Speicher gelangen müssen, was entweder von Bootdisk oder einer internen Harddisk geschehen kann.

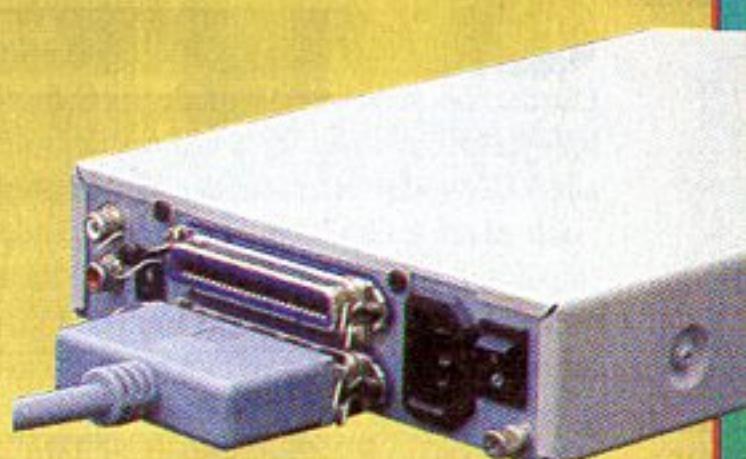
In der Praxis erwies sich Squirrel als zuverlässig, die Zusammenarbeit mit den meisten Peripheriegeräten klappt einfach und schnell: Die Daten werden z.B. mit einer Geschwindigkeit ab 1 MB/s von der HD in den RAM-Speicher geschafft. Problematisch gestaltete sich jedoch das Einrichten einer PC-formatierten Syquest-Wechselplatte zwecks Datenaustausch mit unseren Layout-Macs, obwohl sich ein entsprechender Gerätetreiber auf den drei Squirrel-Disks findet.

DAS FAZIT

Okay, für Otto Normalzocker lohnt die Anschaffung einer SCSI-Schnittstelle kaum, speziell CD-Jongleuren seien da eher preisgünstige Komplettlösungen à la „Tandem“ oder „Overdrive“ empfohlen. Wer aber das Leistungs-Maximum aus seinem A600/1200 herauskitzeln will und mehrere SCSI-Geräte nicht über eine SCSI-taugliche Turbokarte (z.B. Blizzard 1230) verkabeln mag, findet im Squirrel eine leicht zu handhabende Alternative. (rl)



Der Betrieb leistungsfähiger SCSI-Peripherie am A600/1200 war bisher bestenfalls unter Schwierigkeiten und mit erheblichem finanziellen Aufwand zu verwirklichen – HiSofts munteres Eichhörnchen macht dem ein Ende!



Der Anschluß von SCSI-Geräten erfolgt über Centronics-Stecker

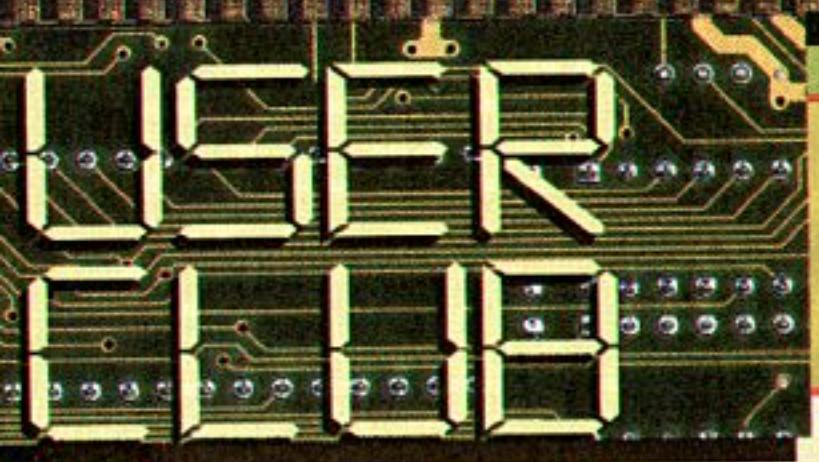
SQUIRREL SCSI

Handlicher, aber nicht ganz billiger SCSI 2-Adapter für den PCMCIA-Port am A600/1200. Ermöglicht den Anschluß von hochwertigen Festplatten, CD-Laufwerken und anderer SCSI-Peripherie.

Preis: 215,- DM
Hersteller: HiSoft
Bezug: Amiga Oberland, Tel.: 06173/650 01

WAS IST SCSI?

Small Computer Systems Interface ist ein Schnittstellen-Standard vergleichbar AT/IDE, der den Datenaustausch zwischen Peripheriegeräten und Rechner kontrolliert. Im Unterschied zum auf zwei Anhängsel beschränkten AT/IDE-Bus (wie er im A600/1200 ab Werk integriert ist) vermag SCSI bis zu sieben Geräte anzusteuern; etwa HDs, CD-RÖMer, Syquest-Wechselplatten, Scanner oder DAT-Streamer. Der aktualisierte SCSI 2-Standard erlaubt im Vergleich zu IDE deutlich höhere Daten-Übertragungsraten bis zu mehreren Megabyte pro Sekunde, entsprechend hochwertige Hardware vorausgesetzt.



Was tun, wenn der Fußballmanager vor dem Bankrott oder die Party vor dem Schwächetod steht – und selbst im Know How weit und breit kein Cheat zu finden ist? Hier erfahrt Ihr, wie Ihr selbst zum Meistermogler werdet!

SCHUMMELN LEICHTGEMACHT: DISKMONITOR & GAMEMASTER

MANIPULIEREN PER DISKMONITOR

Die traditionsreichste Methode der Selbsthilfe läuft über einen Diskettenmonitor (die am 500er verbreiteten, für den A1200 aber noch nicht erhältlichen Freezer-Module funktionieren prinzipiell ähnlich), mit dem sich u.a. auch die meist in Hexcode gehaltenen Spielstände eines Programms anzeigen und bearbeiten lassen. Diskmonitore gibt es im PD-Pool in reicher Zahl – anhand des bekannten „DisKey“ von Angela Schmidt und dem Spiel „UFO – Enemy Unknown“ wollen wir Euch hier nun die grundsätzliche Vorgehensweise beim Digi-Tuning beschreiben.

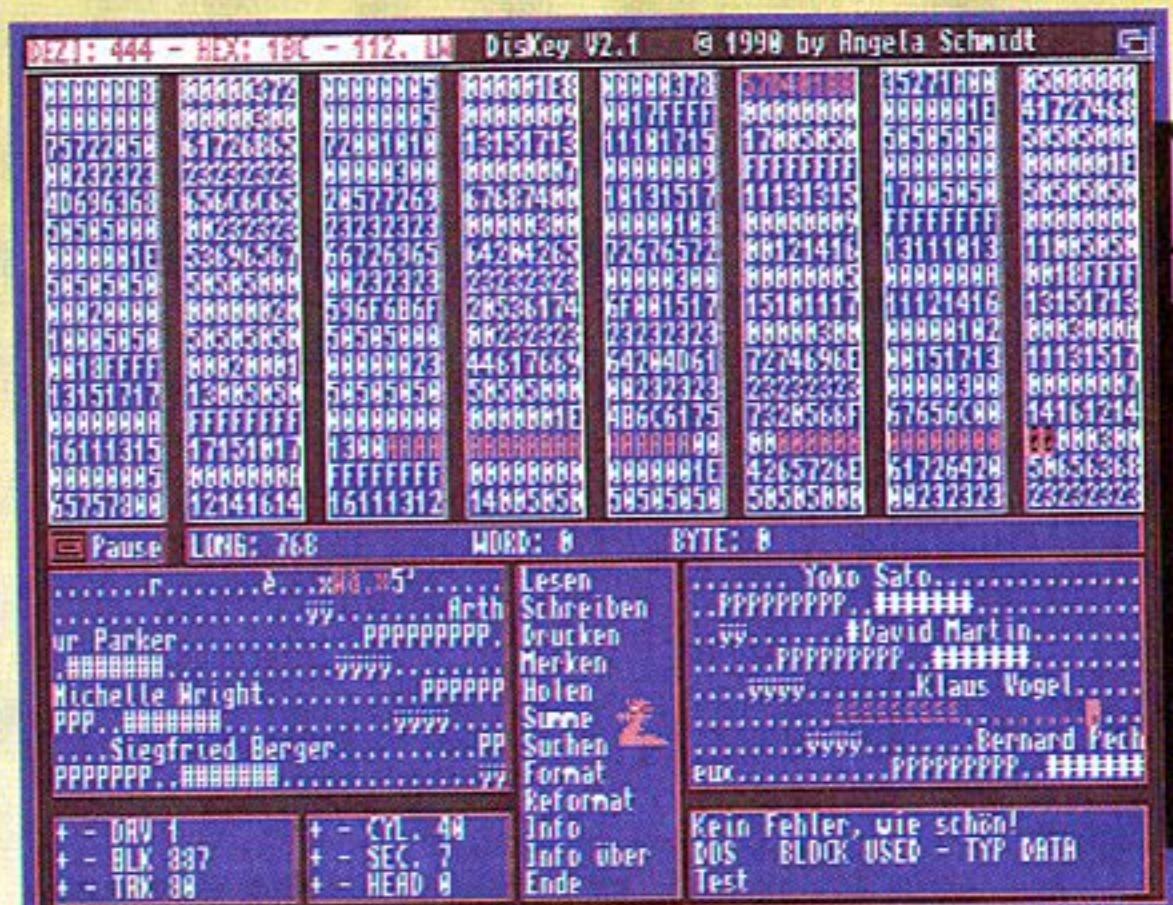
Generell gilt: Ehe man mit einem solchen Progi den Kontostand in schwindelnde Höhen treibt oder die Charakterwerte sei-

ner Party aufpoliert, sollte für den Fall der Fälle eine Sicherheitskopie gezogen werden. Dann startet man das Game, notiert sich in unserem Fall den Betrag der zur Verfügung stehenden Kohle und speichert ab. Nun wird „DisKey“ geladen und die Diskette mit dem Spielstand unter die Lupe genommen. Es müssen allerdings die Moneten noch in eine Hexadezimalzahl umgerechnet werden; mehr dazu im Extrakasten.

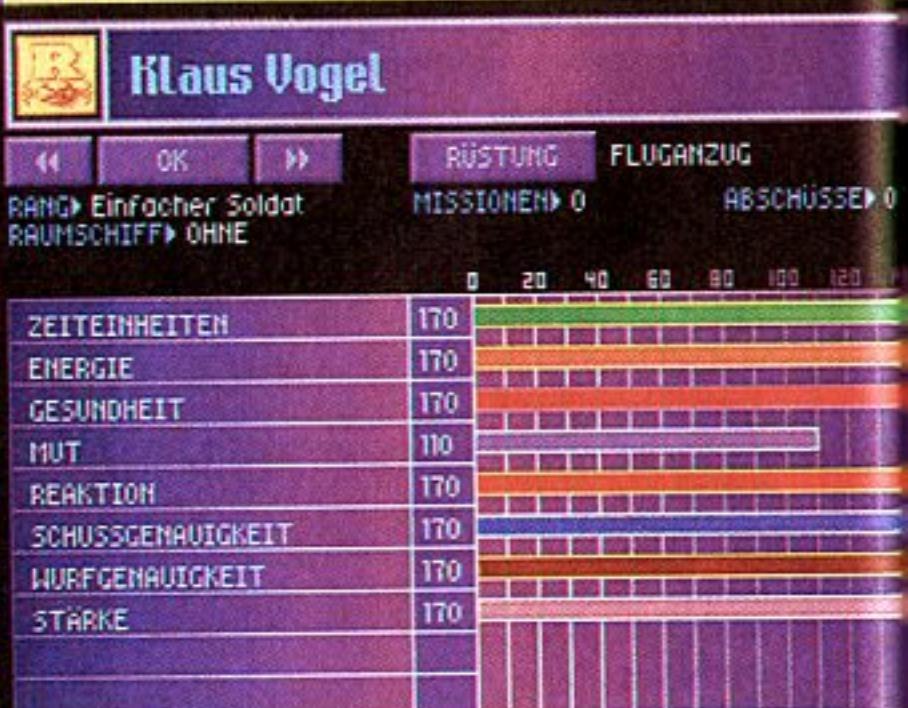
Nehmen wir jetzt mal an, das aktuelle Kapital würde 4.139.000 Dollar betragen, was dem Wert \$3F27F8 entspräche. Nun lassen wir „DisKey“ nach diesem Wert suchen und ändern ihn dann in z.B. \$FFFFFF um, was immerhin satten

268.435.455 Kohlen entspricht. Ganz wichtig ist es dabei, daß die Prüfsumme des Blocks aktualisiert wird, was „DisKey“ per Mausklick automatisch erledigt. Bleibt nur noch das Abspeichern, und schon darf der Ufologe einen ausgedehnten Einkaufsbummel starten – simpel, was?

Wie Ihr auf den Fotos seht, können natürlich auch die Charakterwerte aufgepeppt werden. Das ist allerdings etwas (zeit-)aufwendiger, weil kleinere Werte im Programmcode natürlich wesentlich häufiger vorkommen, so daß die richtigen Stellen nicht ganz so flott gefunden werden. Aber auch hier macht Übung den Meister, der sich dann sogar an gepackte oder verschlüsselte Files wagen darf.



Ziffernsalat: Der Spielstand wird mit DisKey bearbeitet



Das Resultat: ein aufgemotztes XCOM-Team

DAS UMRECHNEN VON DEZIMAL- IN HEXADEZIMALZAHLEN

Wer sich nicht zum Zahlenjunker berufen fühlt, gibt einfach die nachstehende Zeile in der Shell ein (statt [Dezimalzahl] tippt Ihr natürlich die Zahl, die Ihr umrechnen wollt!) und erhält nach Druck der Enter-Taste prompt die entsprechende Hexadezimalzahl. Die folgenden Infos verstehen sich daher mehr als Vertiefung für Mathe-Talente...

eval [Dezimalzahl] lformat "%n ist im Hexadezimalsystem gleich %X8*n"

Der Umgang mit Dezimalzahlen ist für uns so selbstverständlich, daß sich wohl kaum einer vor Augen führt, daß diese aus verschiedenen Potenzen ihrer Basis zusammengesetzt sind. Das klingt jetzt zwar kompliziert, ist es aber nicht, wie das folgende Beispiel verdeutlicht. Die Zahl 1024 läßt sich nämlich auch so schreiben:

$$1024 = 1 \times 10^3 + 0 \times 10^2 + 2 \times 10^1 + 4 \times 10^0$$

Dabei sei noch angemerkt, daß eine Zahl⁰ immer 1 ergibt und nicht etwa Null. Die Basis des Hexadezimalsystems ist nun nicht 10, sondern 16, wobei neben den arabischen Ziffern 0 bis 9 einfach noch die Buchstaben A (= 10) bis F (= 15) verwendet werden. Und damit man die Hex-Werte von gewöhnlichen Dezimalzahlen unterscheiden kann, steht ein Dollarzeichen davor. Wenn man die Zahl 1024 nun in 16er-Potenzen zerlegt, kommt man zu folgendem Ergebnis:

$$1024 = 4 \times 16^2 + 0 \times 16^1 + 0 \times 16^0 = \$400$$

Die Potenzen erhöhen sich dabei von rechts nach links mit dem Wert Null beginnend mit jeder Stelle um den Wert Eins. Nehmen wir also noch mal ein etwas schwierigeres Beispiel, und zwar die Dezimalzahl 180000:

$$180000 = 2 \times 16^4 + 11 (= B) \times 16^3 + 15 (= F) \times 16^2 + 2 \times 16^1 + 0 \times 16^0 = \$2BF20$$

So, und jetzt übt mal schön!

DER DIGI-HEXER: GAMEMASTER



Simpel und flott...

Wem die fummlige Hexerei nicht geheuer ist, der sollte sich dieses nützliche Helferlein von DMP Design gönnen, denn damit geht das Schummeln (fast) wie von selbst – vorläufig allerdings nur auf einem A1200 mit Kick 3.0. Die Bedienung ist so simpel, daß sich der Blick in die Datei mit der Anleitung eigentlich erübrigt:

Per Mausklick wird ein File-Requester auf

den Schirm gezaubert und der gewünschte Spielstand ausgewählt und geladen. Nun gibt man neben dem alten noch den Wunschwert ein, aktiviert die Suchfunktion und erhält im Normalfall Sekundenbruchteile später die Meldung „Gefunden und ersetzt!“. Dann muß nur noch abgespeichert werden, und schon sind finanzielle Engpässe, leere Lager und vieles mehr Geschichte. Das funktioniert allerdings nicht immer ganz so reibungslos, denn bei zu niedrigen Werten streicht auch der

Gamemaster bisweilen die Segel. Zudem kommt er nicht mit gepackten Files klar, zukünftigen Versionen wollen die Autoren jedoch eine Routine fürs Entpacken spendieren. Leider noch nicht ganz ausgereift ist auch der Freezer-Modus des Gamemasters, mit dem sich bei multitasking-fähigen Spielen die Werte auch direkt im Speicher suchen und ändern lassen sollen – bislang klappte das aber lediglich beim „Bundesliga Manager Prof.“.

Trotz dieser Kinderkrankheiten ist die Schummelhilfe aber für all diejenigen interessant, die in Windeseile Geldprobleme beim Bau von Oldtimern, Vergnügungsparks oder gar ganzen Städten aus dem Weg räumen wollen. Wer komplexere Manipulationen wie z.B. die Änderung von Charakterwerten und Ausrüstungsgegenständen in Rollenspielen anstrebt, sollte in dessen den Umgang mit einem Diskmonitor einüben. (st)

...beglückt der Spielmeister den Koststand



BEI-SPIELE ZUM ABZOCKEN VIA GAMEMASTER

Anstoß
Biing!
Bundesliga Manager Professional
Elite 2: Frontier
Hanse – Die Expedition

Oldtimer
Patrizier, Der
Rings of Medusa Gold
Rüsselsheim
Siedler, Die
Sim City
Sim City 2000
Theme Park
UFO – Enemy Unknown

GAMEMASTER

Kinderleicht zu bedienende Schummelhilfe für den 1200er.
Preis: DM 24,90
Bezug: Dirk Linde,
Tel.: 05032/64 460;
Patrick Schrader,
Tel.: 05032/62 988

Erst in der letzten Ausgabe haben wir uns über die ebenso häufigen wie langweiligen Unentschieden beschwert, und jetzt das: Im Auswärtsspiel gegen die Blähbeine mußten wir für das 2:2 noch dankbar sein!

Schließlich lag unser Chaoten-Trupp nach dem Halbzeitpfiff noch mit 2:0 im Rückstand, doch dann ging es Schlag auf Schlag: Steuermann Joe verwirrte den gegnerischen Keeper mit Piratenliedern und lochte flugs ein, dicht gefolgt vom Ausgleichstreffer Marke Regnet. Mit lediglich einer gelben Karte für Freckmann kamen wir im Vergleich zu den letzten Spielen zudem ausgesprochen glimpflich davon, und die Finanzen (51.000 Märker auf dem Konto gegenüber 100.000 Miesen als Kredite-Rest) sahen auch schon mal magerer aus. In Sachen Einsatzfreudigkeit hielten Ihr Euch an mittlerweile gewohnte 75 Prozent, doch wäre zu überlegen, ob man im nächsten Heimspiel gegen die erfolgsverwöhnten Maniacs nicht noch'n Eimer Koks zulegen sollte? Das möchten wir jedoch, genau wie die Beantwortung der restlichen sechs Fragen, in voller Gänze Eurer Weisheit anheimstellen:

- 1) Wieviel Einsatz ist gegen die Maniacs angesagt (0%, 25%, 50%, 75%, 100%)?
- 2) Welche Spieler möchtest Du auf welche Position stellen? Pro Quadrat bitte nur einer!
- 3) Sorry, kein Transfer in diesem Monat...
- 4) Möchtest Du Spieler verkaufen? Wenn ja, welche(n)?
- 5) Möchtest Du ins Trainingslager? Für 125.000, 200.000, 300.000 oder 500.000 DM?
- 6) Der durchschnittliche Eintrittspreis liegt derzeit bei 13,- DM. Soll das so bleiben oder geändert werden?
- 7) Willst Du einen Kredit aufnehmen (höchstens weitere 400.000 Märker) oder abbezahlen?

Wer die Lösung derart drängender Probleme parat hält, sollte sich also wieder einmal schleunigst ein Postkärtchen greifen, seinen persönlichen Schlachtplan darauf notieren und das Gesamtkunstwerk dann in unsere Vereinsvilla („Zur lustigen Redaktion“) schicken. In diesem Fall können wir dann gar nicht anders, als den ganzen Krempel auszuzählen und an Daisy zu verfüttern. Falsch, wir zählen Maßkrüge im Biergarten und schütten die Karten ins Sommerloch! Nö, das war's auch nicht. Also, wir zählen jedenfalls und geben die Ergebnisse unserem Fußball-Manager zu fressen. Und während der die Ergebnisse des Spieltags druckreif für die nächste Ausgabe ausspuckt, spucken wir noch folgende Feinheiten anlässlich der traditionellen Verlosung unter allen Einsendern aus:

1 x Ruff'n'Tumble
3 x Joker-Jogger
3 x Joker-Shirt

Damit haben wir wieder unseren Pfadfindereid (eine gute Tat pro Ausgabe) erfüllt, die Jungs von der Post dürfen sich gewissermaßen als Glücksboten fühlen und ihren Eilgenschein aufsetzen, um jede Karte binnens weniger Wochen bei uns abzuliefern – und die sieben Glücklichen werden sicherlich ohnehin glücklich sein. Mit anderen Worten: Friede unter den Menschen und eine bessere Welt! Den Weltfrieden gibt's aber natürlich nicht umsonst, weshalb Ihr Euren Beitrag (na, die Postkarte!) unbedingt noch mit einer passenden Marke, einem leserlichen Absender und unserer wunderhübschen Anschrift schmücken solltet. Und damit Ihr möglichst wenig Sorgen habt, sorgen wir jetzt noch für eine entsprechende Abspick-Vorlage:

Joker Verlag
„Kicker Cup“
Bretonischer Ring 2
D-85630 Grasbrunn

DAS IRRE
FUSSBALLMANAGER-POSTSPIEL

Mannschaftsaufstellung

Nr. Spieler	Art	letzte Pos.	Stärke	Wert(DM)
1) Brork	Tor	28	31	200.000
2) Wunderlich	Tor	–	26	150.000
3) Schlimmeli	Abw	23	45	390.000
4) Joker	Abw	18	10	190.000
5) Nettelbeck	Abw	24	31	190.000
6) Freckmann	Abw	22	13	60.000
7) Stockbislter	Mit	–	32	250.000
8) Ponikwar	Mit	–	8	260.000
9) Regnet	Mit	17	40	220.000
10) Celal	Mit	15	29	280.000
11) Magenauer	Mit	11	31	250.000
12) M. Labiner	Mit	14	60	550.000
13) Dzierzynski	Ang	–	27	220.000
14) Stein	Ang	7	32	160.000
15) B. Labiner	Ang	3	32	240.000

Ergebnisse: 4. Spieltag

1. FC Blähbein	– FC JOKER	2:2
Battle Kumpans	– Blue Beiß	1:2
Softbär 2000	– Langohrer SK	4:1
DSC Pleasurestoff	– Amiga James	5:0
Austerwitz	– Opafun	2:2
Bummico	– Bodo Tiltner	2:1
Maniac Menschen	– Wurm. Wolfschreck	2:1
Un. Hofftschwer	– Might & Matschig	4:1
Berlin East/West	– Hammerfoot	2:3
Playpower	– Raschmehr	1:3

Paarungen: 5. Spieltag

FC JOKER	– Maniac Menschen
Might & Matschig	– Hammerfoot
Raschmehr	– Austerwitz
Blue Beiß	– Berlin East/West
Wurm. Wolfschreck	– Bummico
Bodo Tiltner	– Softbär 2000
Langohrer SK	– Playpower
Opafun	– Battle Kumpans
Un. Hofftschwer	– DSC Pleasurestoff
Amiga James	– 1. FC Blähbein

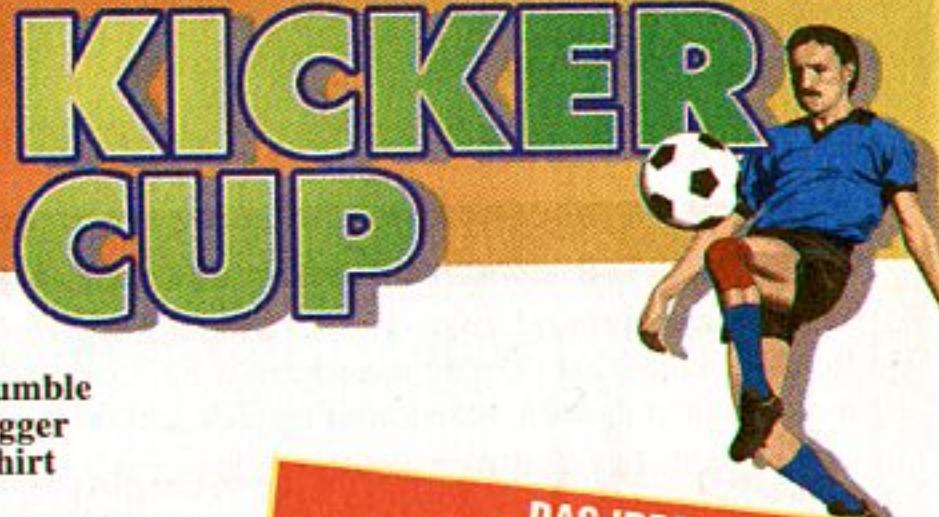
Die Joker-Tabelle

Mannschaft	Punkte	Tore
1) Hammerfoot	8:0	15:7
2) Maniac Menschen	6:2	8:3
3) Raschmehr	6:2	8:4
4) Blue Beiß	6:2	9:6
5) Wurm. Wolfschreck	6:2	9:6
6) Bummico	6:2	6:3
7) Opafun	5:3	10:5
8) DSC Pleasurestoff	5:3	8:3
9) Might & Matschig	5:3	11:8
10) FC JOKER	5:3	8:7
11) Langohrer SK	4:4	4:6
12) Un. Hofftschwer	3:5	8:7
13) Softbär 2000	3:5	9:10
14) 1. FC Blähbein	3:5	7:10
15) Austerwitz	3:5	5:8
16) Amiga James	3:5	6:11
17) Battle Kumpans	2:6	6:11
18) Playpower	1:7	5:13
19) Berlin East/West	0:8	4:11
20) Bodo Tiltner	0:8	3:10

Das Spielfeld

Gegner					
1	2	3	Tor	4	5
6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	
16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	
26	27	28	Tor	29	30

FC Joker



Ein paar hätten wir noch...

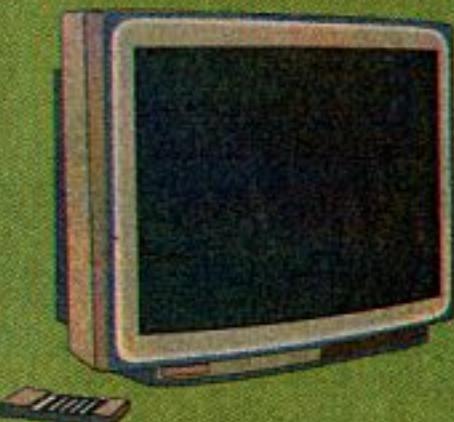


Zugreifen solange der Vorrat reicht-alle hier nicht auf geführten Ausgaben sind nämlich schon längst vergriffen!!! Damit Euch das nicht mit genau den Exemplaren passiert, die in Eurer Sammlung noch fehlen, schickt Ihr die Postkarte mit Eurer Bestellung am besten noch heute los. Einfach die gewünschten Hefte draufschreiben und ab damit an folgende Adresse

**Joker Verlag
„Joker Shop“
Bretonischer Ring 2
85630 Grasbrunn**

Bestellungen sind entweder als Nachnahme (nur Inland!) oder per Vorkasse (Geld bzw. Scheck liegt bei!) möglich. Der Amiga Joker kostet 7,- DM. Bei Vorkasse bitte 5,- DM auf die Gesamtbestellung (Ausland 10,- DM) fürs Porto dazurechnen, bei Nachnahme kassiert der Postbote den Gesamtbetrag inklusive Gebühren.

RADIO- UND TV-TIPS FÜR FREAKS



JUNI / JULI

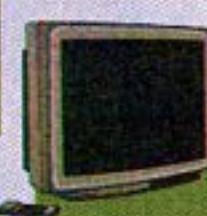


FERNSEHEN

Drei sehenswerte SF-Streifen zeigt **Sat 1** in den kommenden Wochen, den ersten davon am **4. Juni** um 15.55 Uhr: „Verschollen im Welt- raum“ handelt von einem spannenden Wettlauf mit der Zeit, da es um die Rettung eines Astronautenteams geht, das in einem defekten Raumschiff im All treibt. Seinen authentischen Touch verdankt dieser Film der Zusammenarbeit mit der NASA.

Spannung ab Mitternacht verspricht **Sat 1** dann vier Tage später, wenn am **8. Juni** der Space-Krimi „Geheimsache Hangar 18“ läuft. Hier kollidiert ein Satellit mit einem UFO, und die NASA schiebt die Schuld zwei Astronauten in die Schuhe. Für die Jungs wird es damit höchste Zeit für eigene Nachforschungen...

Der Top-Film im Trio von **Sat 1** ist aber fraglos „Outland – Planet der Verdammten“, wo Sean Connery in der Hauptrolle zu sehen ist. Der Streifen des SF-Spezialisten Peter Hyams wird am **9. Juni** um 20.15 Uhr gesendet und ist eine Art Space-Western: Auf dem Jupitermond Io drehen drogensüchtige Minenarbeiter durch, der örtliche Sheriff legt sich deshalb mit dem korrupten Vorarbeiter an und wird in einen hochdramatischen Showdown mit extra eingeflogenen Killern verwickelt!



STÄNDIGE FERNSEH- SERIEN

Am **1. Juni** geht im **Bayerischen Fernsehen** um 8.30 Uhr in der „EDV“-Reihe „Die schnelle Post“ zum Thema Datenübertragung ab. Weitere Folgen sind ebenfalls **donnerstags** zur gleichen Zeit zu sehen und werden um 16.30 Uhr wiederholt.

Am **3. Juni** und den folgenden **23 Samstagen** jagt **Sat 1** die SF-Fans um 5.00 Uhr morgens aus den Betten und „Quer durch die Galaxis und dann links“. In der ersten Folge flieht das Mädchen X vom Planeten Zyrion und landet in Australien...

Grafische Benutzeroberflächen und Softwaregrundlagen sind die Themen der Show „Neues... Computer für Kids“, die ebenfalls ab **3. Juni**, jeweils **sonntags**, um 10.30 Uhr auf **3Sat** zu sehen ist. Die Staffel wird im Juli nochmals ausgestrahlt, wiederholt wird **montags** um 9.00 Uhr.

Aktuelles aus dem „Computerclub“ präsentiert Wolfgang Back am **18. Juni** und am **23. Juli** um 10.15 Uhr auf **WDR**. Wiederholungen gibt's tags darauf um 6.00 Uhr und 23.55 Uhr.

Um Software für zu Hause geht es am **18. Juni** um 13.30 Uhr im „Computer-Treff“ des **Bayerischen Fernsehens**.

Neuheiten rund um den Rechner stellt Christian Spannik am **19. Juni** um 19.30 Uhr in „Neues... Die Computershow“ auf **3Sat** vor, weiter geht's voraussichtlich am **17. Juli**.

Ebenfalls von **3Sat** kommt am **21. Juni** um 21.00 Uhr ein Live-

bericht von der Gala zur Verleihung der Prix-Ars-Electronica.

Am **29. Juni** um 21.00 Uhr gibt Günther Alt im **ZDF** dann schließlich wieder einen aktuellen Computertip zum besten.



RUNDFUNK

Am **2. Juni** meldet sich „Univers“ auf **Bayern 2** um 15.30 Uhr mit aktuellen Berichten aus Forschung und Hochschulen.

In den USA baut man ja bereits am Information Highway: „Singende Drähte – Willkommen auf dem Datenhighway“ heißt es denn auch am **4. Juni** um 20.05 Uhr auf **hr2**.

Der Rechner des Computerspielkritikers Philipp Nader spielt verrückt und übernimmt selbst das Kommando: „Wet- wares Absturz“ ist am **28. Juni** um 15.00 Uhr auf **WDR Radio 5** zu verfolgen. Na, hoffentlich passiert uns so was nie!



STÄNDIGE RUNDFUNK- SERIEN

„Wie gläsern wird der Mensch durch den Computer?“ fragt das **hr2**-Computermagazin „Chippie“ am **3. Juni** um 15.00 Uhr. Dabei kommen u.a. Datenschützer zu Wort; die nächste Sendung folgt am **1. Juli** zur gleichen Zeit.

Am **5. Juni** und **3. Juli** ab 17.00 Uhr sendet **Radio Euro** wieder „Bit für Bit“ Informationen für Fans.

Um Sprachcomputer geht es am **10. Juni** um 10.15 Uhr in der „ComputerCorner“ auf **Ruhr-**

welle Bochum. Am **1. Juli** stehen dann Falchbettscanner und Streamer auf dem Programm.

„Computer online“, das Magazin für Computer und Elektronik, ist am **12. Juni** und am **10. Juli** jeweils um 15.05 Uhr auf **NDR 4** zu hören.

Radio B 2 serviert am **26. Juni** und am **31. Juli** jeweils ab 20.00 Uhr „Chips und Bits“.

Immer **montags** um 14.40 Uhr öffnet „Der kleine Computer“ von **Radio ffn** die Anwender-Trickkiste.

Ebenfalls **montags**, aber um 17.00 Uhr, schickt **Radio Hamburg** die Bites „Chips-frisch“ über den Äther.

Um 17.40 Uhr trifft man sich **montags** dann auf **Radio Mainwelle** in der „Computer-Ecke“.

„Fatal Digital“ im Jugendprogramm „Zündfunk“ auf **Bayern 2** präsentiert zweimal monatlich **montags** Zündstoff für Freaks.

Die „Spiele-Hits des Nordens“ stellt **NDR 2** jeweils am letzten **Mittwoch** des Monats um 19.00 Uhr im „Club Online“ vor.

Der „Point – Computerspiel-Tip“ geht **donnerstags** zwischen 18 und 20 Uhr an die Hörer von **SDR 3**.

Daß guter Rat nicht teuer sein muß, beweist immer wieder **sonntags** der „Ratgeber: Computer“ ab 10.45 Uhr auf **WDR 5**.

Die Reihe „Forschung aktuell“ im **Deutschlandfunk** bringt schließlich ebenfalls immer **sonntags** ab 16.30 ein Computer-Special. (Barbara Grohmann)

Kleinanzeigen

Biete Hardware

Verkaufe Amiga 500 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Verkaufe Amiga 1200, 120 MB HD, Monitor 1084S, 2. Laufwerk, 180 Disks, 50 Originale, 2 Joysticks und Bücher, VB 1800 DM.
Tel.: 0212/56566

Verkaufe Amiga 500 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Verk. A500 m. 1 MB, 1 externes LW, Joystick, Mouse, 80 Disketten, -Box, 1 orig. Textverarbeitungsprogramm und 1 Orig.-Spiel f. 250 DM. Tel.: 0355/724714

Verkaufe Amiga 500 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

A1200, 3 MB, 30 HD, Monitor, 16 Orig.-Sp., 50 le. D., 2 Diskboxen, Magic WB, Kick 1.3, Joys, Maus, Abdeckhauben, alles 1a-Zustand, nur 1550,- Tel.: 03301/82983

Verkaufe Amiga 500 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

A1200, 2 MB RAM, DS 3.1 installiert (3.0 wird mitgeliefert), Zweitlaufwerk, Aktivboxen, Festplatte 120 MB, VB 1350,- Turbo-karte 1220/28 MHz, 4 MB RAM 300,- 04762/2827

Verkaufe Amiga 500 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Verkaufe Festplatte für Amiga.
Tel.: 02624/6435

Verkaufe Amiga 2000 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Verkaufe A2000 mit Festplatte, 2 MB Erweiterung, Kickstart 1.3 und 2.0, Monitor, Amstrad

Drucker LQ 3500, 2 interne, 1 externes Laufwerk, 2 Joysticks, 2 Mäuse, Bücher, Software, Games, Leerdisketten, Preis 1000,- DM. Ab 19 Uhr 0221/136586

Verkaufe Amiga 2000 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Festplatte + Controller + 4 MB RAM + ROM-Option für Amiga 500 zu verkaufen. 100 % OK. Tel.: 03501/72547, fragt nach Mario

Verkaufe Amiga 2000 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

A1200, HD 84 MB, 2 MB RAM, 2. Laufwerk, Optonaus, 5 Top-Games, ca. 8 Mon. alt für VB 900 DM. Andreas Epping, 46354 Südlahn, Tel.: 02862/7549 (18.30 bis 21.30)

Verkaufe Amiga 2000 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Verkaufe CD32 mit Maus, Honey-Bee-Pad, Superfrog, R.o.t. Robots, Super Stardust, Brian t. Lion uvm. Alles zusammen 600,- Jascha Wetzel 07471/72526

Verkaufe Amiga 2000 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Verkaufe Amiga CD32 mit Philips Monitor und 14 Games 650,- VHB. 3DO mit 6 Spielen 1100,- Neo Geo CD mit 2 Games 800,- DM. 07263/2489, auch einzeln.

Verk. A2000 mit 4 MB RAM, 100 MB HD, SCSI-Controller, Turbo-karte 14 MHz, opt. Maus, Joystick, Monitor und vielen orig. Spielen für 1200 DM VHB. Tel.: 0605171792

Verkaufe Amiga 2000 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Biete umständehalber Festplatte (120 MB), noch 1 Jahr Garantie,

100% OK, Neupreis 490,- für 350,- Tel.: 07044/930125

Verkaufe Amiga 2000 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Verkaufe PC-Komplett-System!
Tel.: 02624/6435

Verkaufe Festplatte für Amiga.
Tel.: 02624/6435

Verkaufe Monitor! Tel.: 02624/6435

Verkaufe: A1200 mit Festplatte 261 MB, Handbücher, Maus, Joysticks, Disketten und Originalspielen 3 Stück, NP = 1350 DM, VB = 900 DM. Tel.: 07562/1296, fragt nach Marc

Verkaufe Monitor! Tel.: 02624/6435

Verk. A-2000, 2 LW, Monitor, 105 MB HD, 5 MB RAM, 2 Joysticks, viele Extras und div. Orig.-Spiele. Preis: 1400,- Tel.: 07231/32823

Verkaufe Monitor! Tel.: 20624/6435

Verk. A1200 mit 428 MB FP, Monitor, viel Software für 1000 DM. CD32 mit 8 CDs wie Wing Commander, Microcosm, Rise of the Robots u.v.m. für 590 DM. Tel.: 07252/78183

Verkaufe Monitor! Tel.: 20624/6435

Verkaufe Amiga 500 mit 3 MB, Farbmonitor, Joystick, viele Bücher sowie viele Spiele wie All Terrain Racing, Shadow Fighter etc., ca. 500, VHB 300 DM. Tel.: 06062/62446

Verkaufe Monitor! Tel.: 02624/6435

Verkaufe TV-Modulator für Amiga! Tel.: 02624/6435

Verkaufe Amiga 1200 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Verkaufe Amiga 1200, 4 MB, 260 HD, Monitor, CD-Laufwerk, 2. Laufwerk, Joysticks, Mäuse, 25 Originale, 100 Leerdisks. Alles 100% OK. Nur 2000 DM (NP 4000 DM). Tel.: 05231/32131

Verkaufe Amiga 1200 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Verkaufe 2,5" AT-Festplatte 120 MB, 1 MB/s Ü.rate 200 DM, auch mit Kabel u. sonst. Zubehör. Tel.: 07031/652319

Verkaufe Amiga 1200 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Für Einsteiger: A500, 1 MB, TB-Modulator, Zubehör, Maus, Joyst., Bücher usw. und 5 Originalspiele (z.B. Anstoß), 100% okay, für 300 DM. Tel.: 03372/2198

Verkaufe Amiga 1200 + Zubehör.
Tel.: 02624/6435

Verkaufe Amiga 500, 1 MB RAM, Philips Monitor, 2 Joysticks, Datalux Maus, 4 Originalkonsolen, Diskettenbox und einzelne Hefte, VB 700 DM, Tel.: 069/880885 ab 14 Uhr

A1200, 6 MB RAM, 210 HD, Monitor, viel Zubehör, viel Software, NP 3100,- für 2100 VB. Tel.: 040/7155425 ab 19.00 Uhr (Daniel)

Verkaufe Amiga 500, auf 1 MB erweitert, 9 Spiele, 1 Laufwerk extern, TV-Modulator, Mouse, Mousepad, Originalpreis ca. 1040. Verkaufe für 550 VB. Tel.: 0571/32717 oder schreibt mir: Daniel Zennebach, Bachstr. 53, 32423 Minden

A500, 1 MB, Diskboxen, s. v.l. Leerdisks, Filter, Monitorarm, Maus, 2 Joys, viele Orig. (DSA, Humans, Wh. Voy., EoB 2, F19,

COMPUTER abc

SI: lautet das chemische Zeichen für Silizium, also den Lieblingsbestandteil unserer digitalen Hausfreunde. Reines Silizium wird übrigens gewissermaßen aus Dreck gewonnen, denn 80 Prozent der Erdoberfläche besteht aus Silikaten!

Sicherheitskopie: Die Engländer sagen „Backup“ dazu, und unsereins meistens auch. Zumal sich dieses Wort viel klarer von der Ra...battkopie unterscheidet, deren unheilvollem Wirken wir die (nun ja gottlob hoffentlich überstandenen) Schwierigkeiten des Amigas zumindest mitzuvarden haben. Davon abgesehen ist so eine „Datenversicherung“ stets und dringend zu empfehlen. Aber das habt Ihr inzwischen sicher selbst längst gemerkt...

Sichtgerät: Lese-Apparatur für Mikrofilme.

Sideways: ist ein englischer Begriff, der mit „seitwärts“ recht gut übersetzt ist. Hier wird darauf Bezug genommen, daß gewöhnliche Nadeldrucker häufig nicht breiter als im Format DIN-A4-Aufrecht drucken können. Wer damit nicht auskommt, muß sich entweder ein neues Gerät zulegen oder zu dem von einigen Anwendungen unterstützten Kniff greifen, die Seite quasi um 90 Grad hochzukippen und dann längs auszudrucken. Das geht freilich nicht so einfach wie es klingt, weil sich der Zeichensatz eben nicht drehen läßt. Aber wenn man die Druckdaten in Grafik umrechnet und dann im Grafikmodus druckt, klappt

die Sache halt doch, wenn auch erheblich langsamer als gewohnt.

Sieb des Eratosthenes: Nein, hier geht es nicht um ein löcheriges Küchengerät des griechischen Mathematikers, sondern vielmehr darum, daß der Mann bereits 200 Jahre vor unserer Zeitrechnung ein Verfahren zur Primzahlen-Ermittlung erfunden hat. Primzahlen sind bekanntlich solche, die sich außer durch 1 und sich selbst durch keine andere Zahl teilen lassen. Folglich fängt man unten an (bei der Zwei) und schließt alle ganzzahligen Vielfachen der Zwei aus. Die kleinste übrigbleibende Zahl (in diesem Fall die Drei) muß dann eine neue Primzahl sein, und so geht es immer weiter. Wozu das gut sein soll? Na, z.B. als standardisiertes Verfahren, mit dem die Rechengeschwindigkeit von Compis ermittelt werden kann. Das hätte sich Eradingsbums wohl auch nicht träumen lassen, was?

Siemens-Nixdorf: ist ein bekanntes Unternehmen aus Deutschland, das sich mit der Herstellung von Digitalien aller Art befaßt und anno 1990 aus der Fusion von Nixdorf mit dem Siemens-Firmenteil für Informationstechnik entstanden ist.

Signal: ist ein wunderhübsches Allerweltswort, das im allgemeinen die Darstellung bzw. Übermittlung von Daten und Nachrichten durch physikalische Mittel umschreibt. Uns interessieren hier aber nicht Winnetous Rauchzeichen, sondern die elek-

trischen Impulse, mit denen Tante Amiga arbeitet. Übrigens nimmt die Bedeutung optischer Signale vor allem bei der Datenübertragung (Glasfaserkabel) kontinuierlich zu – ja, es gibt sogar bereits erste, wenn auch noch nicht sehr erfolgreiche Versuche mit echten „Lichtrechnern“!

Silbentrennung: Moderne Textverarbeitungen verfügen über eine Option, die längere Wörter am Zeilenende automatisch trennt und dabei im Gegensatz zu früheren Zeiten recht zuverlässig arbeitet – Eigennamen machen natürlich auch heutzutage noch Probleme. Interessant ist dabei, daß ein so erzeugter Trennstrich als „weich“ bezeichnet wird, also wieder verschwindet, wenn die Trennung an dieser Stelle durch Veränderungen im Text bzw. durch einen anderen Umbruch beim Druck rückgängig gemacht wird. Gibt der User hingegen eigenhändig einen Trennstrich ein, so bleibt er (wie alle anderen Satzzeichen) erhalten.

Silicon Valley: ist quasi das Mekka von Digitalien; wer nicht mindestens einmal im Jahr dorthin pilgert, bekommt Computerverbot! Nein, ganz so schlimm ist's natürlich nicht, aber das legendäre Tal in Kalifornien gilt in der Tat weltweit als Hochburg der Elektronik – IBM betreibt dort Laboratorien, Apple und Intel stammen von dort, und auch Hewlett Packard oder Xerox haben sich dort angesiedelt.

SIMM: ist endlich mal wieder eine Abkürzung. Sie steht für „Single Inline Memory Module“ und meint eine kleine Steckkarte, auf der meist drei oder neun RAM-Chips untergebracht sind. Diese Karte wird in einen passenden Sockel geschoben, und schon hat der Rechner mehr Arbeitsspeicher. SIMMs finden auch am Amiga Anwendung, etwa bei Turbokarten am 1200er.

Simplexbetrieb: Hier begeben wir uns ins Reich der Datenübertragung, wobei im Simplexbetrieb die Daten nur in eine Richtung gesendet werden können – eine wegen des fehlenden Feedbacks naturgemäß recht selten angewandte Methode, wenn man mal von Radio und TV absieht. Das genaue, allerdings ziemlich teure Gegenteil wäre das „Duplexverfahren“, bei dem man auf zwei getrennten Kanälen gleichzeitig senden und empfangen kann. Durchgesetzt hat sich daher vor allem bei Modems im allgemeinen der Kompromiß namens „Halbduplex“, wo eine einzige Leitung das wechselweise Senden und Empfangen ermöglicht.

Simulation: ist nicht nur ein beliebtes Spielgenre (Fliegen, Fahren, Finanzieren...), sondern quasi die ureigenste Domäne aller Computer. Denn was könnte ein Rechner wohl besser, als Objekte, Systeme oder Prozesse modellhaft nachzubilden, damit Menschen anhand dieser Simulation bestimmte Fähigkeiten trainieren oder Forschungen betreiben können? Und wenn man es genau nimmt – ist nicht etwa auch jedes Ballerspiel die Simulation eines Raumkampfes?

Sinclair: Wer diesen britischen Computerhersteller noch kennt, hat's gut, bekommt er dann doch schon bald seine Rente! Bei Sinclair hat man mit dem ZX-81 nämlich den ersten erschwinglichen Home-Compi überhaupt und zumindest in England mit dem Spectrum dann einen ausgesprochenen Megaseller auf den Markt gebracht. Doch bereits anno 1986 wurde Sinclair von Amstrad aufgekauft, und das war's dann wohl gewesen...

Single Density: Disketten mit niedriger Speicherkapazität (darum geht es hier nämlich) sind praktisch ausgestorben – der Amiga z.B. hat schon immer Double Density-Disks verwendet.



Versand Service GmbH

AMIGA	
ALIEN OLYMPICS *	54,90
ALL TERRAIN RACERS	
DT. ANL.	
49,90	
ARMOUR GEDDON 2	49,90
AUFSCHWUNG OST KOMPL. DT. 1MB	65,90
AWARD WINNERS PLATINUM INCL.	
LEMMINGS / CIVILIZATION / ELITE 2	
KOMPL. DT.	
75,90	
AWARD WINNERS 2 COMPIL. INCL. ELITE /	
JIMMY WH. SNOOKER / ZOOL /	
SENSIBLE SOCCER DT. ANL.	
BATTLEFIELD CREATOR / BATTLESLUE K.D.	
BATTLESLUE DATA DISK NO. 2 DT. ANL.	
BIG SEA KOMPL. DT. 1MB	
65,90	
BIING !	
KOMPL. DT. (2MB + HD)	
79,90	
BIG-BYTE COMPIL. INKL. SIEDLER / CHAOS ENGINE & T2	
ARCADE GAME	
BOBB'S BAD BAY DT. ANL.	
BRIAN THE LION DT. ANLEITUNG	
BUMP N BURN DT. ANL.	
CANNONFOODER 2 KOMPL. DEUTSCH	
59,90	
CLASSIC ADVENTURES - LUCAS ARTS - inkl.	
-LOOM / INDIANA JONES 3 / MANIAC MANSION /	
MONKEY ISLANDS 1 / ZAK MC KRACKEN	
KOMPL. DT. 1MB	
89,90	
COSMIC SPACEHEAD DT. ANL. 1MB	
CROSS CHECK (EISHOCKEY) KOMPL. DT.	
DAWN PATROL DT. HANDBUCH 1 MB	
DEATH OR GLORY KOMPL. DT. 1MB	
DER CLOU KOMPL. DT. 1MB	
DER CLOU - DIE PROFIDSKETTE - KOMPL. DT.	
DIE BOX VOL. 1 inkl. BURNTIME / DYNATECH -	
WHALES VOYAGE KOMPL. DEUTSCH	
DOPPELPASS (ANSTOSS & WORLD CUP) KPL. DT.	
DRAGON STONE DT. ANL.	
DREAMWEB KOMPL. DT. *	
69,90	
ELITE 3	
- FIRST ENCOUNTERS -	
KOMPL. DEUTSCH A1200	
59,90	
EUROMANIA DT. ANL.	
FLAMINGO TOURS KOMPL. DEUTSCH	
GOBLINS 3 KOMPL. DT. 1MB	
FIFA INTERNATIONAL SOCCER DT. ANLEITUNG	
HANSE DE LUXE KOMPL. DT.	
HATTRICK BUNDESLIGA MANAGER 3 KOMPL. DT.	
79,90	
BUNDESLIGA MANAGER	
HATTRICK SUPPORTER	
KOMPL. DEUTSCH	
49,90	
JUNGLE STRIKE DT. ANLEITUNG	
KID CHAOS DT. ANL.	
KINGDOMS OF GERMANY KOMPL. DT.	
KINGS QUEST 6 KOMPL. DEUTSCH 1 MB	
KINGPIN - ARCADE SPORTS BOWLING - DT. ANL.	
KOLUMBUS CHRISTOPH KOMPL. DT. 1MB	
LOLLYPOP DT. ANL.	
LODOS OF THE REALM KOMPL. DT.	
65,90	
LOTHAR MATTHAEUS	
SUPERSOCCER	
KOMPL. DT.	
54,90	
MARBLELOUS DT. ANLEITUNG	
OVERLORD AMIGA 1200 3,5"	
PIGA EURO TOUR DT. ANLEITUNG	
PIZZA CONNECTION KOMPL. DT. 1MB	
POWERDRIVE DT. ANLEITUNG	
REINTRAINER KOMPL. DEUTSCH	
RINGS OF MEDUSA GOLD KOMPL. DEUTSCH	
ROBINSONS REQUIEM KOMPL. DT.	
RUSSELSHHEIM (DETROIT) KOMPL. DEUTSCH	
59,90	
SENSIBLE GOLF	
DT. ANL. *	
59,90	
SENSIBLE GOLF DT. ANL. *	
SKIDMARKS II -	
SUPERSKIDMARKS -	
54,90	
SIMON THE SORCERER 2 KOMPL. DT. *	
79,90	

AMIGA

SENSIBLE WORLD OF SOCCER DT. ANL.	59,90
SHAO FU DT. ANLEITUNG	55,90
SIM CLASSICS HKI: SIM CITY / SIM ANT / SIM LIFE D.A.	79,90
SKELETON KREW DT. ANL. AT200	65,90
SPACEWARD HO! KOMPL. DT.	75,90

U.F.O. - ENEMY UNKNOWN -

KOMPL. DT.
69,90

ST. THOMAS KOMPL. DT. 1MB	54,90
STAR DUST SPECIAL EDITION DT. ANLEITUNG *	29,90
STARLORD KOMPL. DT.	79,90
THEME PARK KOMPL. DT. 1MB	59,90
TOP GEAR 2 DT. ANLEITUNG	49,90
TOWER ASSAULT DT. ANLEITUNG	39,90
TRAPS & TREASURES DT. ANL.	59,90

ZEPPELIN - GIANTS OF THE SKY

KOMPL. DT.
69,90

VALHALLA	59,90
X-1 DT. ANLEITUNG	39,90
X-MAS LEMMINGS 1994 DT. ANLEITUNG	29,90
WORLD OF BUSINESS INKL. WINZER / MAD TV / -TRANSWORLD / BLACK GOLD KOMPL. DT.	69,90
ZEEWOLF DT. ANLEITUNG	59,90

AMIGA Sonderposten

3 D CONSTRUCTION KIT 2.0 KOMPL. DEUTSCH	29,90
4 D SPORTS BOXING DT. ANLEITUNG	19,90
658 ATTACK SUBMARINE	29,90
A-TRAIN KOMPL. DEUTSCH 1MB	29,90
ADAMS FAMILY	24,90
ANOTHER WORLD DT. ANL.	34,90
ARCADE POOL DT. ANL.	24,90
ARCHER MCLEAN POOL BILLARD	34,90
ARMALYTE	9,90
B 17 FLYING FORTRESS DT. HANDBUCH	39,90
BANSHEE NUR A 1200	24,90
BATMAN RETURNS DT. ANL.	15,90
BATTLETEAM (BATTLESLUE & DATA) DT. 1MB	49,90

BENEATH A STEEL SKY

KOMPL. DEUTSCH
24,90

BILLS TOMATO GAME	14,90
BLACK CRYPT 1 MB	29,90
BLASTER DT. ANLEITUNG	19,90
BLITZKRIEG 1MB	19,90
BLOB DT. ANLEITUNG	9,90
BODY BLOWS DT. ANLEITUNG	29,90
BUDOKHAN	29,90
CADAVER & PAY OFF DT. ANL.	35,90
CAMPAIGN 2	29,90
CHAOS ENGINE	29,90
CIVILIZATION NUR AMIGA 1200	29,90
CLASSIC COLLECTION DELPHINE: INCL. FLASHBACK / OPERATION STEALTH / FUTURE WARS / CRUISE FOR A CORPS / ANOTHER WORLD	54,90
COLONELS BEQUEST - SIERRA - DT. ANL.	34,90
COOL SPOT DT. ANLEITUNG	24,90
CYBERPUNK DT. ANL.	15,90

DAS SCHWARZE AUGE: SCHICKSALSKLINGE

KOMPL. DEUTSCH
49,90

DARK SEED DT. ANLEITUNG	39,90
DELUXE STRIP POKER	15,90
DESERT STRIKE	29,90
DI SIEDLER KOMPL. DT. 1MB	49,90
DOGFIGHT - MICROPROSE - DT. HANDBUCH 1MB	39,90
DOOFUS - JUMP N RUN - DT. ANLEITUNG	29,90
DUNE I KOMPL. DEUTSCH 1MB	34,90
DUNE II - BATTLE OF ARAKIS -	35,90
ELITE PLUS DT. ANL.	35,90

EISHOCKEY MANAGER

INCL. VIDEO KOMPL. DEUTSCH
19,90

EMILY HUGHES INT. SOCCER	9,90
EPIC DT. ANLEITUNG	29,90
EXCELLENT GAMES inkl. POPULOUS II / JAMES POND 2 / ARCHER MC LEANS POOL / SPACE SHUTTLE	35,90
EYE OF BEHOLDER 1 KOMPL. DT. 1MB	39,90
F117A NIGHTHAWK DT. HANDB. 1 MB	39,90
F15 STRIKE EAGLE 2 1MB	29,90

FIELDS OF GLORY

DT. ANLEITUNG
35,90

F16 COMBAT PILOT 1MB	15,90
----------------------	-------

Versand: Liegnitzer Straße 13 · 82194 Gröbenzell

Tel.: (0 81 42) 5 96 40 Fax: 5 46 54

BESTELLANNAHME: MO. - DO. 9⁰⁰-18⁰⁰, FR. 9⁰⁰-17⁰⁰

Unser Ladenlokal in AUGSBURG

Karolinenstraße / Ecke Karlstraße

Mo. - Fr. 9⁰⁰-13⁰⁰ + 13³⁰-18⁰⁰, Sa. 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

AMIGA Sonderposten

F19 STEALTH FIGHTER DT. ANL. 1MB	34,90
F 29 RETALIATOR	29,90
FORMULA ONE GRAND PRIX DT. ANL. 1MB	35,90
GENESIA	29,90

FALLEN EMPIRE

<p

STROMAUSFAHRT

SPECIAL: TRADING CARDS

Von Euch gewünscht, von uns geliefert: eine Marktübersicht zu den derzeit so populären Spielen mit Trading Cards. Und Ihr dürft uns glauben, daß diese Geburt keine leichte war...



Einerseits hätte man nämlich noch ein bißchen warten können, da im Moment viele neue Systeme veröffentlicht werden. Andererseits ist ein Ende der Sammelkarten-Welle nicht abzusehen; bis ins nächste Jahr hinein stehen uns immer weitere Höhepunkte mit teils namhaften Titeln bevor! Ja, dieses junge Genre macht eine nie dagewesene Entwicklung durch: Wozu etwa die Rolli-Szene Jahrzehnte benötigte, das spielt sich hier in Monaten ab!

Zunächst stellen wir daher ein paar populäre Hersteller und deren Systeme vor, um Euch an- und abschließend eine Tabelle mit allen uns bekannten Titeln zu präsentieren. Aus bereits genannten Gründen mag sie nicht ganz vollständig sein, sollte Euer Favorit also fehlen, bitten wir um nachsichtige Gnade.

WIZARDS OF THE COAST

Die legendären Küstenzauberer erfanden vor zwei Jahren mit **MAGIC - THE GA**



kann, sind von den Wizards noch mehr Trading Games erhältlich, etwa das sehr komplexe **VAMPIRE** (bis vor kurzem unter dem Titel **JYHAD** erhältlich), das auf dem gleichnamigen Pen & Paper-Rollenspiel basiert. Für Tolkien-Fans ist dazu **MITTELERDE** in Vorbereitung, und die Lizenz für **BATTLETECH** dümpelt ebenfalls an der Zauberküste – allerdings soll die fertige Umsetzung erst in ein paar Monaten in die Shops gespült werden.

TSR

Keine Frage, daß die große alte Fantasy-Dame TSR ebenfalls am Kartentisch mitmischt: Zunächst wäre hier das mäßig er-



TERING das Prinzip der spielbaren Trading Cards; seither wuchs die Company explosionsartig und soll sogar bereits



folgreiche **SPELLFIRE** zu nennen, bei dem es um die Gründung von AD&D-Königreichen geht. Jede Menge Szenariokarten zu namhaften (Computer-) Games wie „Ravenloft“, „Al-Qadim“ oder „Spelljammer“ werden da übrigens momentan fertiggepinselt – wenngleich **SPELLFIRE** ohnehin häufig ältere Illustrationen von durchaus mittelprächtiger Qualität verwendet. Das Spielprinzip aber geht in Ordnung, was auch für **BLOODWARS** gilt, wo die Spieler mit Hilfe von Dämo-

nen und Zauberei möglichst viele „Existenzebenen“ erobern sollen. Und hier sind die Bildmotive teilweise sogar ausgesprochen hübsch geraten!

HEARTBREAKER, FANPRO UND ANDERE

Von den Herzensbrechern stammt **DOOM TROOPER** (deutsch im Truant-Verlag),

ein rein taktisches, eingängig geregeltes Kampfspiel aus dem „Mutant Chronicles“-Universum, das wir bereits im März vorstellten. Der als Pen & Paper-Rolli bekannte Horrorschocker **KULT** wird für den Sommer anvisiert, und **DARK FORCE**, die ebenfalls schon getestete deutsche Trumpf-Karte von FanPro/Schmidt-Spiele, mit der sich je zwei Freunde des „Schwarzen Auges“ vermöbeln dürfen, ist bereits seit Ende letzten Jahres erhältlich. Paranoiker können bei der schrillen, wenngleich laienhaft illustrierten **ILLUMINATI**-Version von Steve Jackson Games/Pegasus zugreifen, Trekkies werden wohl die spannenden Missionen von **STAR TREK – THE NEXT GENERATION** (Decipher) bevorzugen, und **SIM CITY**, das ganz andere Trading Cards-Spiel von Mayfair Games (wie nicht anders zu erwarten, soll die größte und gewinnträchtigste Metropole zusammengebaut werden), sollte in den Läden sein, wenn diese Zeilen erscheinen...



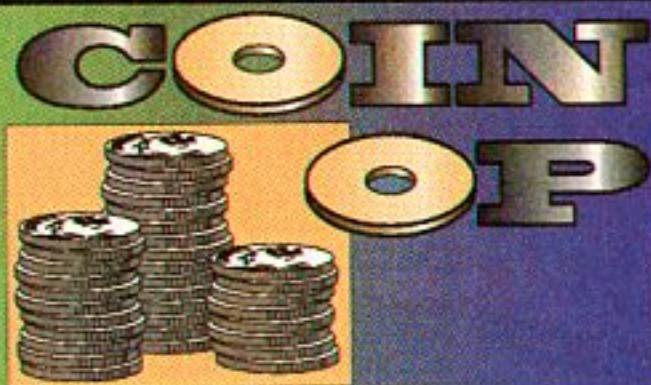
TITEL	SPiLER	DEUTSCH	KARTENZAHL	GENRE	SCHWIERIGKEIT	ERSCH.DATUM
Battle Lords	N.O.	nein	N.O.	N.O.	N.O.	8/95
BattleTech	N.O.	nein	N.O.	SF	N.O.	N.O.
Bloodwars	2 bis x	nein	300	Fantasy	mittel	bereits ersch.
Dark Force	2	ja	300	Fantasy	mittel	bereits ersch.
Dixie	2	nein	100	Milit.Strat.	niedrig	bereits ersch.
Doom Trooper	2 bis x	ja	300	Tech-Fantasy	niedrig	bereits ersch.
Dragon Dice	N.O.	nein	N.O.	Fantasy?	N.O.	9/95
Duel for the Stars	N.O.	nein	N.O.	SF?	N.O.	N.O.
Echelons of Fire	N.O.	nein	N.O.	N.O.	N.O.	5/95
Flights of Fantasy	N.O.	nein	90	Mix	N.O.	N.O.
Galactic Empires	N.O.	ja	N.O.	SF	niedrig	5/95
Gridiron	N.O.	nein	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.
Grooks	N.O.	ja	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.
Heresy	N.O.	nein	N.O.	N.O.	N.O.	8/95
Highlander	N.O.	nein	N.O.	na, Highlander holt Fantasy?	N.O.	6/95
Hyborian Gates	N.O.	nein	N.O.	Fantasy?	N.O.	N.O.
Illuminati	2 bis x	ja	400	Fun	mittel	4/95
James Bond	N.O.	nein	N.O.	Krimi	N.O.	Winter
Jyhad/Vampire	2 bis x	nein	400	Horror	hoch	bereits ersch.
Kult	N.O.	nein	N.O.	Horror	N.O.	Sommer
Legend of the 5 Rings	N.O.	nein	N.O.	Fantasy?	N.O.	Herbst
Magic – The Gathering	2	ja	1100	Fantasy	mittel	bereits ersch.
Mitteleerde	N.O.	ja	N.O.	Fantasy	N.O.	8/95
Moons of Khodar	N.O.	nein	N.O.	N.O.	N.O.	8/95
Netrunner	N.O.	nein	N.O.	Cyberpunk	N.O.	N.O.
On the Edge	2 bis x	nein	300	N.O.	N.O.	N.O.
Rage	N.O.	nein	N.O.	Horror	N.O.	5/95
Redemption	N.O.	nein	N.O.	N.O.	N.O.	7/95
Shadowfist	N.O.	nein	N.O.	N.O.	N.O.	6/95
Shadowrun	N.O.	nein	N.O.	Cyberpunk	N.O.	nächstes Jahr
Sin City	N.O.	nein	500	Stadtplan	N.O.	5/95
Spellsfire	2 bis x	ja	800	Fantasy	mittel	bereits ersch.
Star of the Guardian	2 bis 4	nein	300	SF	mittel	bereits ersch.
Star Trek Next Gen.	2	nein	400	SF	mittel	bereits ersch.
Star Wars	N.O.	nein	N.O.	SF	N.O.	8/95
Supernova	N.O.	nein	N.O.	SF?	N.O.	7/95
Tempest of the Gods	N.O.	nein	N.O.	Fantasy	N.O.	6/95
Towers in Time	N.O.	nein	N.O.	griech. Mystik	N.O.	4/95
Ultimate Combat	N.O.	nein	N.O.	N.O.	N.O.	4/95
Wyvern	2 bis x	nein	N.O.	Fantasy	N.O.	Sommer

Bei den als „noch offen“ (N.O.) gekennzeichneten Einträgen waren genaue Infos derzeit nicht erhältlich, im übrigen kosten die Spiele fast durch die Bank ca. 20,- DM fürs Master- sowie ca. 5,- bis 6,- DM für das kleinere Booster-Pack.

WER WILL FREI-KARTEN?

Wie unsere beeindruckende (aber wohl trotzdem unvollständige) Tabelle zeigt, stehen uns noch viele, viele weitere Titel bevor – wir können also beim besten Willen nicht alles eingehend testen. Sehr wohl können wir hingegen unsere Rezensionsexemplare verlosen, nämlich ein **DEUTSCHES MAGIC-SET**, ein ebenso **DEUTSCHES SPELLFIRE** und schließlich eine **DARK FORCE-GRUNDAUSSTATTUNG**. Um mitzumachen, braucht Ihr uns nur ein Kärtchen mit dem Wunschgewinn an nachstehende Adresse zu schicken – falls dann auch ein lesbarer Absender nicht fehlt, fehlt bloß noch Fortunas guter Wille bei der Ziehung. Ach ja, im Mai fehlten zum Glück folgende Lösungsworte: Dalai-Lama und die drei Eier, äh, Schiffe des Kolumbus. (U. Böhm-Dores/jn)

Joker Verlag
„Stromausfall“
Bretonischer Ring 2
D-85630 Grasbrunn



Als Fachblatt für touristische Sehenswürdigkeiten stellen wir Euch diesmal nicht nur neue Arcade-Geräte vor, sondern geben am Schluß auch noch Insider-Tips für den Sommerurlaub. Schließlich zockt es sich in südlichen Gefilden preiswerter – und vor allem unter 18!

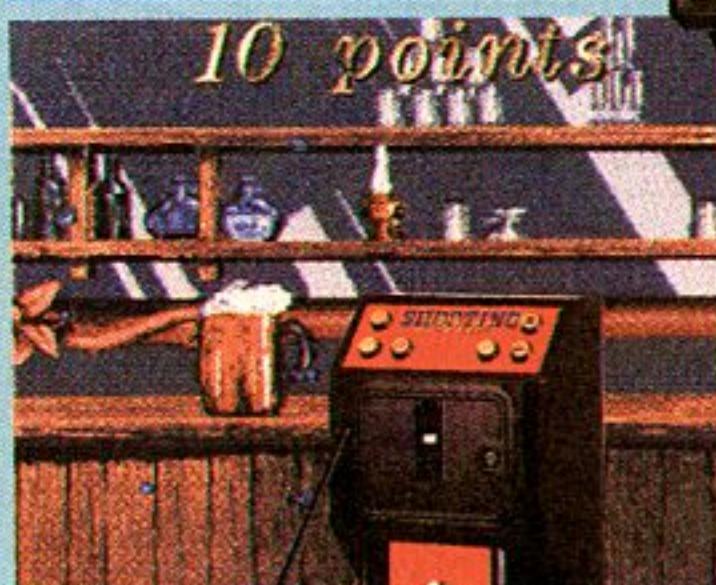
WORLDCUP'95 VOLLEYBALL 95

Das besonders für sommerliche Strandvergnügungen geeignete Volleyball wurde ja bisher sowohl in Spielhallen als auch am Compi recht stiefmütterlich behandelt – daher zauberte Data East nun diese Simulation aus dem Koffer. Der oder die Spieler können dabei unter zwölf Ländern (z.B. USA, Deutschland, Italien oder China) wählen, um dann im Trainingsmodus als Amateur, Halb- oder Vollprofi den Ball zu beulen. Die Action dieser originalgetreuen Versoftung wird mit einem Stick und drei Buttons kontrolliert: Blocken, Passen und Täuschen sowie

der blitzschnelle Wechsel des gerade aktiven Spielers sind so problemlos zu bewerkstelligen. Grafisch und akustisch wurden hier zwar keine Meilensteine in den Sand gerollt, aber Gameplay und Fun stimmen! Und darum geht's ja letzten Endes im Sport...



SHOOTING STAR



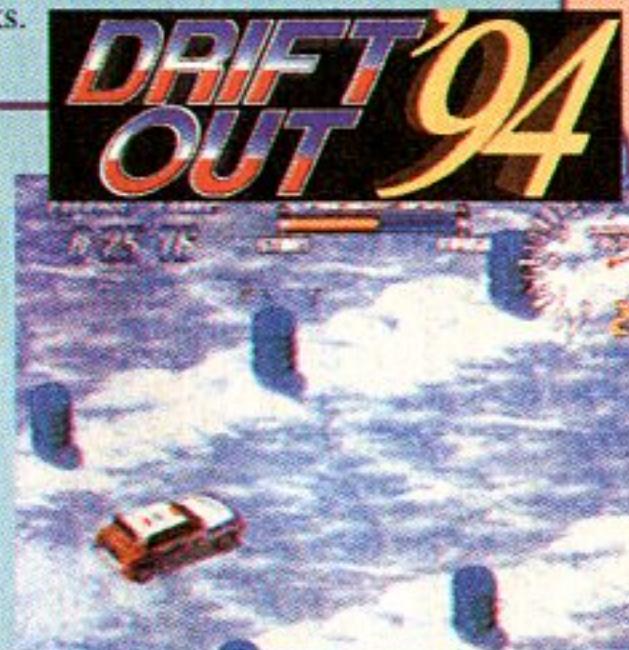
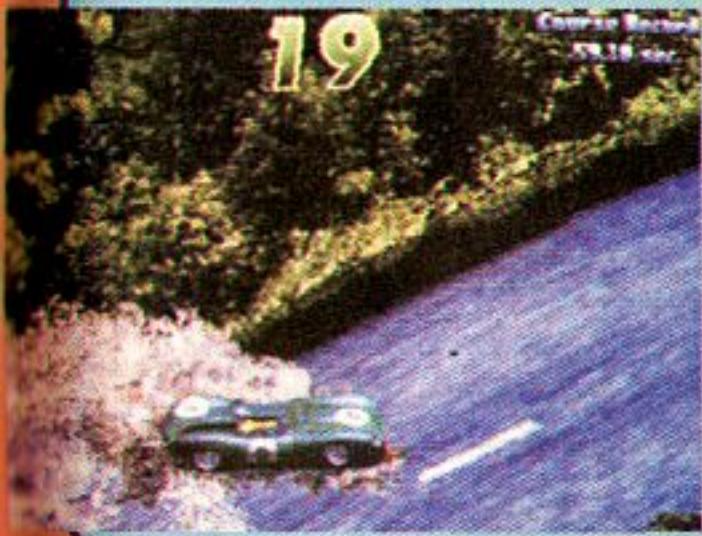
MILLE MIGLIA 2 VS. DRIFT OUT '94

Am Amiga erleben Draufsicht-Renner à la „Micro Machines“ ja gerade ein Comeback, und auch die Spielhöllen sind derzeit voll davon. Ein schön uriger Vertreter dieser Zunft ist Teil zwei der legendären 1000-Meilen-Rallye Mille Miglia: Schumacher Senior darf sich zwischen sechs Klassikern entschei-



den, darunter ein Ferrari 250 TR oder ein himmelblauer Bugatti. Dann geht es ab auf zwölf verschiedenen Pisten, deren Design dem berühmten Vorbild nachempfunden ist.

Beim ausdriftenden Kollegen sind demgegenüber modernere Boliden los, etwa ein Ford Escort RS oder ein Toyota Celica GT. Und wie heutzutage im Genre üblich, sind hier nicht nur Schumi-Juniors Spur- und Sprungkraft gefragt, sondern es stehen auch Hindernisse (z.B. Ölfässer und Elefanten) im Weg herum. Wechselnde Straßenverhältnisse wie Eis, Sand oder gar Wasser beeinflussen natürlich das Benehmen der kleinen Flitzer, und wenn auch eigentlich die Polygon-Zukunft schon längst begonnen hat, so gehen doch Animationen und Sound-FX bei beiden Geräten voll in Ordnung. Ob man sich also für Kanekos Oldtimer oder Viscos PS-Bomber entscheidet, ist eher eine Frage des persönlichen Geschmacks.



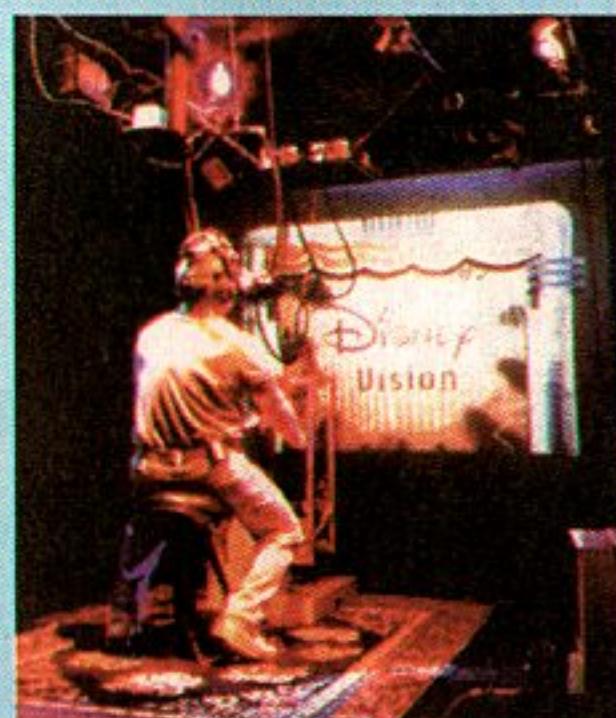
ARCADE UNTER ARKADEN

Wer diesen Sommer in Italien, Spanien oder England urlaubt, sollte auch mal in den örtlichen Tempeln der Digi-Lust vorbeischauen – immerhin zahlt man da pro Runde nur etwa 30 Pfennig, außerdem dürfen auch Kids rein. In diesem Zusammenhang sind insbesondere zwei Automaten interessant, die aus verschiedenen Gründen in Deutschland wohl gar nicht aufgestellt werden:

Erst mal hätten wir da mit Taitos **Operation Rolf** den Vater aller Fadenkreuz-

einer Angelsimulation, die zur Zeit in Japan extrem hip ist; und auch für deutsche DOSen wurden letzthin ja zwei ähnliche Games veröffentlicht. Jedenfalls bedient der Automaten-Fischer eine richtige Angelrute, und die holzimitierten Sitze lassen Yacht-Feeling aufkommen. Na, wenn das nicht durchgeknallt ist?! Spanien-Reisende sollten an dieser Stelle weiterlesen, denn nach Euro-Disney bei Paris eröffnete Anfang Mai Europas zweiter Mega-Freizeitpark in Salou bei

„Aladdin“ aufgestellt. Der Besucher betrachtet dabei das unglaublich realistische Szenario durch einen VR-Helm, gesteuert wird auf einem fliegenden Teppich samt Lenk-Konsole. Tja, und schließlich ist auch New York seit kurzem um eine Attraktion reicher, hatte dort doch neulich der erste Kinofilm im Imax-3D-



Barcelona die Pforten: Im **Port Aventura** darf man sich von aufwendigen Nachbauten exotischer Gegenden verblüffen lassen (Mexiko, Polynesien oder das kaiserliche China) oder die größte Achterbahn der Alten Welt ausprobieren. Wen es hingegen in die Neue Welt zieht, der sollte unbedingt Floridas **Disney World** in die Reiseroute einbauen, denn hier haben die Optik-Genies von Silicon Graphics („Jurassic Park“, „Die Maske“, „Flintstones“) einen virtuellen Action-Ritt durch die magische Welt von

Verfahren seine Premiere. Durch die halbkreisförmig gewölbte Riesen-Leinwand wirkt das Geschehen derart plastisch, daß einem beim nächsten Schwarzenegger-Streifen wohl die Sessel um die Ohren fliegen werden! Geduldige Naturen können übrigens auch bis zum nächsten Sommer warten, wenn in der Main-Metropole Frankfurt Deutschlands erster Imax-Palast eröffnet werden soll...

(M. Semino)



MORE JOKER - MORE FUN!



AB 28. JULI GIBT'S DIE NEUE DOPPELAUSSGABE

Wir pfeifen auf das Sommerloch: Für die zweite und letzte Doppelausgabe des Jahres können wir Euch passend zum Wetter brandheiße Tests und Previews, tolle Specials (garantiert ohne Löcher!), gewinnträchtige Preisausschreiben, kühle abgecheckte Lösungshilfen und jede Menge Multimedia in Form des gewohnt genialen Sonderteils **AMIGA CD-JOKER** versprechen! Und weil Versprechen zwar gut, Ankündigungen aber besser sind, hier ein paar Notizen aus dem Test-Kalender:

Freut Euch mit uns auf Konvertierungs-Hämmer wie Sid Meiers komplexes **COLONIZATION**, David Brabens überirdisches **FRONTIER: FIRST ENCOUNTERS** oder **FLIGHT OF THE AMAZON QUEEN**, ein irres Gag-Adventure im Stil von Lucas Arts! Wohnt dem großen Kerker-Vergleich zwischen **ALIEN BREED 3D** und seinem verdoomten Konkurrenten **FEARS** bei! Hebt mit **COALA** ab, schlagt mit **SUPER STREET FIGHTER II** zu oder überläßt König Fußball beim lang erwarteten **HATTRICK!** das Kommando! Außerdem warten die strategischen **BALDIES**, das Fortsetzungs-Abenteuer **SIMON THE SORCERER II** und...

...jetzt seid Ihr dran. Sollten Euch die genannten Highlights nicht genügen, um ab 28. Juli am Kiosk zu sein, dann kann Euch ja vielleicht unser Abo-Angebot locken? Preiswerter, schneller und vor allem mit einer so feinen Prämie bekommt Ihr Euren Joker sonst nirgends! Und ein Amiga ohne Joker ist nun mal wie ein Sommer ohne Sonne...



BEZUGSQUELLEN

Bachler Computersoftware
Blücherstraße 24
Postfach 1113
46397 Bocholt
Tel.: 02871/183088

Bomico
Am Südpark 12
65451 Kelsterbach
Tel.: 06107/76060

Cosmos
Kunkelstr. 125
41063 Mönchengladbach
Tel.: 02161/92740

GTI
Zimmersmühlenweg 73
61440 Oberursel
Tel.: 06171/85934

Joystock
Aachener Str. 1004
50858 Köln
Tel.: 0221/9486100

Kingsoft
Grüner Weg 29
52070 Aachen
Tel.: 0241/152051

Rushware
Bruchweg 128-132
41564 Kaarst
Tel.: 02131/6070

Wial Versand
Liegnerstraße 13
82194 Gröbenzell
Tel.: 08142/8273

INSERENTENVERZEICHNIS

1 x 1 Computer	34,35	Mallander	9
Bachler	81	Media Point	26
Bergler	43,89	Megasoft	31
Computer Center	10,11	Micronik	69
Data House	43	Mirox	6
DCE	61	M-Tec	25,27,29,31
Esser	85	Okay Soft	43
Fun + Action	112	Pawlowski	111
Golden Rainbow	43	Quicksoft	6
Greenwood	19	Schneider	21
Grothe	53	Sparschwein	85
HK Computer	73	Time Warner	37
HP Computer	85	Universum Software	2
Impuls Mailorder	55	Vesalia	76,77
Joker Verlag	28,47,65,71,83,95	Wial	103
Joystock	23	Poster:	Warner/Renegade
Kompart	15	Poster:	Black Legend
Korona Soft	43		
Lill Laserdruck	81		

DER SEELENTURM



FLIGHT OF THE
Amazon Queen



WARNER
INTERACTIVE
ENTERTAINMENT

